

Gaggenau

Montageanleitung

Installation instruction

Notice de montage

Istruzioni per l'installazione

Installatievoorschrift

RY4912..

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	5	10. Ausrichten des Geräts in der Nische	19
Aufstellmöglichkeiten	6	11. Fixieren des Geräts an der Nischendecke	20
Einzelgerät	6	12. Befestigen des Gerätes an der Seitenwand der Einbaunische	20
Einzelgeräte mit Trennwand	6	13. Herstellen des Wasseranschlusses am Gerät	21
Als Abschluss von Küchenzeilen	6	14. Anbringen der Sockelleiste	21
Gerät aufstellen	7	15. Inbetriebnahme des Gerätes	22
Aufstellort	7	16. Vorbereiten der Möbeltüren	23
Klimaklassen	7	17. Beladen der Gerätetür	24
Einbaunische	7	18. Anbringen der Justierschiene an der Möbeltür (Kühlraum)	24
Benachbarte Küchenmöbel	7	19. Einhängen und Ausrichten der Möbeltür (Kühlraum)	25
Untergrund	7	20. Anbringen der Justierschiene an der Möbeltür (Gefrierraum)	26
Elektrischer Anschluss	8	21. Einhängen und Ausrichten der Möbeltür (Gefrierraum)	27
Wasseranschluss	8	22. Befestigen der Möbeltür (Kühlraum)	28
Abmessungen der Aufstellnische	9	23. Befestigen der Möbeltür (Gefrierraum)	29
Aufstellung als Einzelgerät	9	24. Untere Befestigungswinkel anschrauben	30
Lage des Wasseranschlusses	10	25. Fingerschutz befestigen	30
Abmessungen des Gerätes	11	26. Anbringen der Abdeckungen	31
Erforderliches Zubehör und Werkzeug	12	27. Montieren des Lufttrenners	32
Lieferumfang	12	28. Einstellen des Türöffnungswinkels (Kühlraumtür)	33
Zusätzliches Zubehör	12	29. Spannen der Scharnierfeder (Kühlraumtür)	33
Werkzeug	12		
Sonstiges	12		
Montageanleitung	13		
1. Prüfen der Einbaunische	13		
2. Transport des Gerätes	13		
3. Entfernen der Verpackung	13		
4. Vorbereiten des Geräts	14		
5. Vorbereiten der Einbaunische	14		
6. Anbringen einer zusätzlichen Kippsicherung ...	16		
7. Vorbereiten des Wasseranschlusses	17		
8. Anbringen des Kantenschutzes	17		
9. Einschieben des Geräts in die Einbaunische ...	18		

Wichtige Hinweise

⚠ Achtung!

Aufstellung und Montage dieses Gerätes erfordern umfassende Kenntnisse verschiedenster Bereiche des Handwerks (Mechanik, Schreinerei, Klempnerei, Elektrik).

Die Gewährleistung der sicheren Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes obliegt dem Aufsteller.

Fehler bei der Aufstellung und daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung des Herstellers. Die Garantiebedingungen sind den Gebrauchsanleitungen der Geräte zu entnehmen.

⚠ Warnung!

Die Geräte sind sehr schwer und müssen gegen Umkippen beim Transport, bei der Montage und beim Betrieb gesichert werden. Eine Kippsicherung ist unbedingt erforderlich.

Türen geschlossen halten, bis das Gerät komplett montiert und gesichert wurde entsprechend den Anweisungen dieser Montageanleitung.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Die Geräte entsprechend der vorgeschriebenen Verwendung einsetzen.

Netzstecker ziehen oder Sicherung entfernen vor allen Arbeiten am Gerät.

Austausch einer Netzleitung nur durch einen Elektrofachmann vornehmen lassen.

Reparaturen am Gerät nur durch unseren Kundendienst vornehmen lassen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Diese Montageanleitung ist dazu bestimmt, Ihnen beim Einbau Ihres neuen Gerätes zu helfen.

Der Hersteller kann jedoch nicht für eine fehlerhaft ausgeführte Montage haftbar gemacht werden. Wir empfehlen, die Aufstellung und Inbetriebnahme von einem qualifizierten Fachmann vornehmen zu lassen.

Die Beachtung aller Hinweise und Einhaltung aller Anweisungen dieser Montageanleitungen sind Voraussetzungen für eine sichere Montage und Inbetriebnahme des Gerätes.

Die Montageanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.

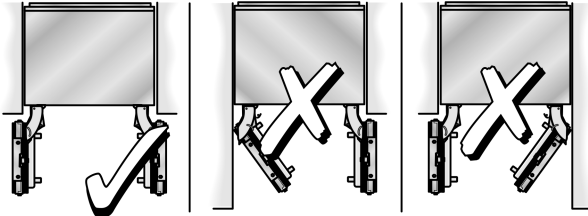
Vor der Aufstellung und Inbetriebnahme diese Montageanleitung gründlich und vollständig lesen.

Aufstellmöglichkeiten

Es stehen viele verschiedene Aufstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Diese werden nur durch die Funktion des Fingerschutzes und das Küchendesign eingeschränkt.

Einzelgerät



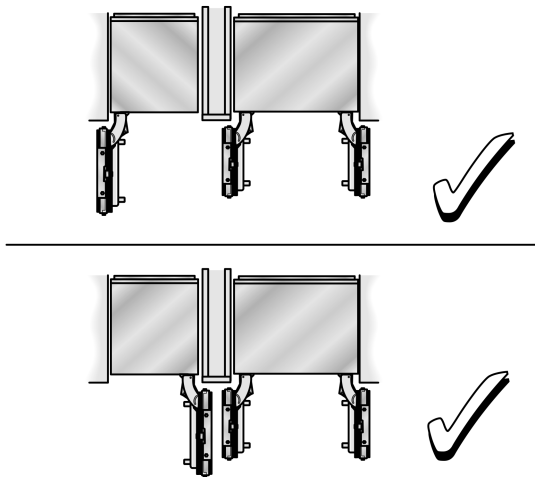
Als Abschluss von Küchenzeilen

Bleibt eine Seite des Geräts sichtbar, ist eine Seitenverkleidung zu verwenden.

Die Seitenverkleidung muss fest mit der Wand, dem Boden und Oberschränken verbunden werden, bevor das Gerät in die Einbaunische geschoben wird.

Die Maße der Seitenverkleidung werden von der gegenüber liegenden Nischenwand bestimmt. Während der Installation ist darauf zu achten, dass die Einbaunische rechtwinklig ist und exakt die für das Gerät/die Geräte erforderliche Größe aufweist.

Einzelgeräte mit Trennwand



Hinweise:

- Bei der Bemessung der Trennwand für Modell 2 ist die Dicke der zu montierenden Möbelfront zu beachten, um eine Beschädigung beim gleichzeitigen Öffnen der Türen zu vermeiden.
- Wenn der Abstand zwischen Geräte weniger als 160 mm beträgt, ist das Heizungs-Kit für die Side-by-Side Kombination zu verwenden.

Näheres hierzu im Abschnitt "Zusätzliches Zubehör" auf Seite 11.

- Die Mindestdicke der Trennwand beträgt 16 mm.

Gerät aufstellen

Aufstellort

Das Gerät sollte an einem trockenen, gut belüfteten Raum installiert werden.

Der Standort sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein und nicht neben einer Wärmequelle wie einem Herd, einem Heizkörper usw. liegen. Lässt sich eine Installation neben einer Wärmequelle nicht vermeiden, ist eine geeignete Isolierplatte zu verwenden oder es sind folgende Mindestabstände von der Wärmequelle einzuhalten:

- 30 mm von einem Elektroherd,
- 300 mm von einem Herd mit Öl- oder Feststoffbefeuerung.

⚠ Achtung!

**Das Gerät ist sehr schwer.
Leergewicht: 195 kg**

Klimaklassen

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Einbaunische

Es ist wichtig, die angegebenen Abmessungen der Einbaunische im Hinblick auf einen problemlosen Einbau des Geräts und das anschließende Aussehen der Küchenmöbelfront einzuhalten.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Nische rechtwinklig ist. Die Seitenwände dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Die Rechtwinkligkeit der Aufstellnische lässt sich mit geeigneten Mitteln, z.B. Wasserwaage, Diagonalmessungen, usw. feststellen.

Die Seitenwände und der obere Abschluss der Einbaunische müssen mindestens 16 mm dick sein.

Benachbarte Küchenmöbel

Das neue Geräte wird fest mit den seitlichen Schrankteilen und den Oberschränken verschraubt.

Daher ist darauf zu achten, dass alle Oberschränke, an denen etwas befestigt werden soll, durch geeignete Mittel fest mit dem Untergrund oder der Wand verbunden werden.

Die minimale Dicke der Sockelleiste sollte mindestens 19 mm betragen.

Untergrund

⚠ Achtung!

**Ein voll beladenes Gerät ist sehr schwer.
Gewicht: bis zu 540 kg**

Um sicherzustellen, dass das Gerät sicher installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert, muss der Untergrund waagrecht und eben sein.

Der Untergrund muss aus einem harten, unnachgiebigen Material bestehen.

Der Boden im Installationsbereich muss die gleiche Höhe haben wie der Rest des Raums.

Wegen des großen Gewichts eines voll beladenen Geräts ist ein tragfähiger Untergrund erforderlich. Bei Zweifeln sollte ein Architekt oder Baufachmann zu Rate gezogen werden.

Elektrischer Anschluss

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen.
Zum Anschluss dieses Gerätes ist eine fest installierte Steckdose erforderlich.

Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss frei zugänglich sein. Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Angaben zur Position des Typschildes dem Abschnitt „Kundendienst rufen/Typschild“ entnehmen. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

⚠ Warnung!

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z.B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

Wasseranschluss

Für den Betrieb des automatischen Eisbereiters ist ein Kaltwasseranschluss erforderlich. Der Wasserdruck muss zwischen 1,7 bis 10 bar liegen. Die Installation hat den örtlichen Vorschriften des Sanitärhandwerks zu entsprechen.

In der Kaltwasserzulaufleitung ist ein separates Absperrventil zu installieren.

Das Absperrventil darf sich nicht hinter dem Gerät befinden. Es wird empfohlen, das Absperrventil direkt neben dem Gerät oder an einer anderen, leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

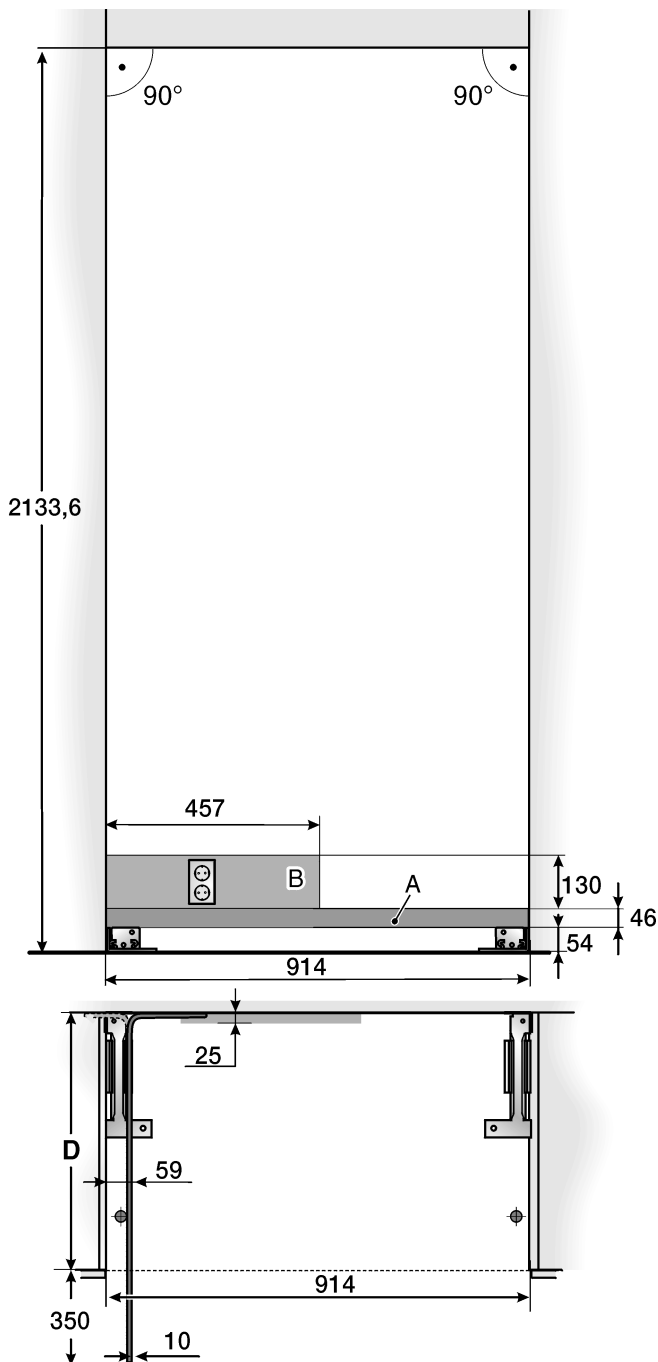
Beim Installieren des Wasseranschlusses sind die zulässigen Installationsbereiche für die Wasserleitung zu beachten. Näheres zu den zulässigen Installationsbereichen findet sich im Abschnitt "Installationsmaße".

Hinweis:

Der maximale Außendurchmesser der Wasserleitung (ohne Verbindungsstücke) beträgt 10 mm.

Abmessungen der Aufstellnische

Aufstellung als Einzelgerät



Wichtig!

Die obere Nischenwand muss aus einem festen und belastbarem Material bestehen (Mindestdicke 16 mm). Die obere Nischenwand muss bis zu einer Tiefe von mindestens 100 mm vollkommen eben und absatzfrei sein.

Wichtig!

Die seitlichen Nischenwände müssen vollkommen eben und absatzfrei sein. Wenn die Nische als separates Teil ausgebildet ist, müssen die Seitenwände bis zu einer Tiefe von mindestens 100 mm vollkommen eben und absatzfrei sein.

Legende:

- A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses
Das Absperrventil für den Wasseranschluss des Gerätes ist so in unmittelbarer Nähe der Installationsnische zu platzieren, dass es ohne Demontage des Gerätes zugänglich ist. Sollte dies absolut unmöglich sein, ist das Absperrventil nur im Bereich der mit A und B bezeichneten Installationsbereiche hinter dem Gerät zu installieren.
- B Bereich für die Installation des Stromanschlusses

- D Tiefe der Einbaunische, abhängig vom Küchendesign (siehe DESIGN GUIDE)

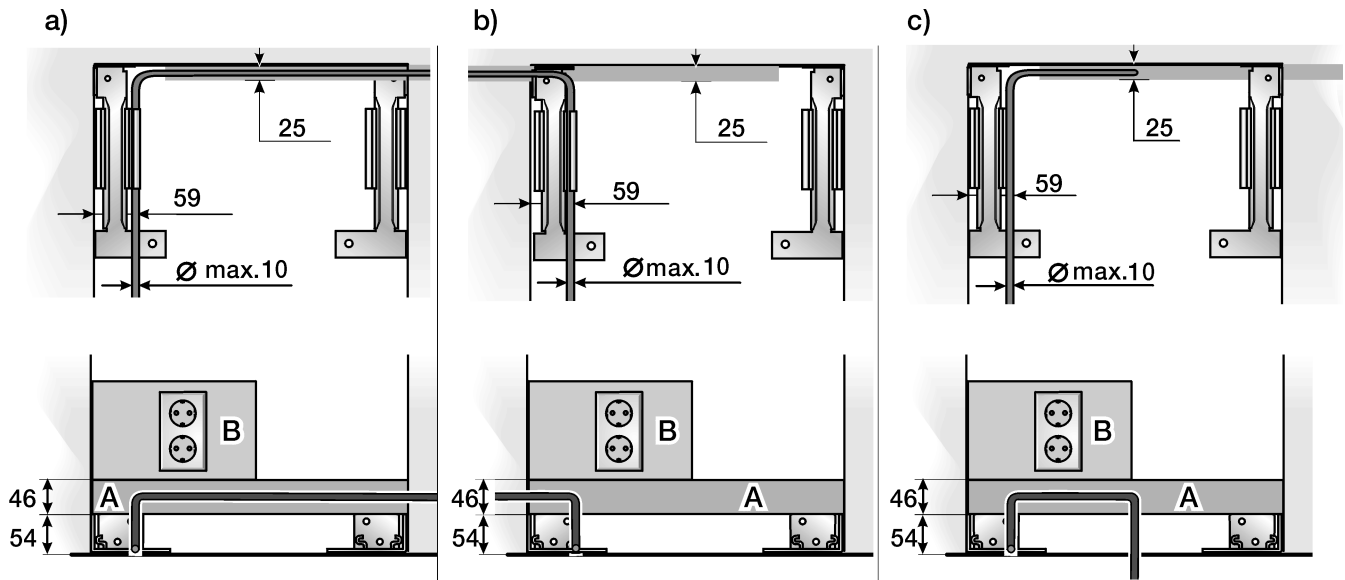
D = 610 mm minimal!

Hinweis:

Die Einbaunische muss rechteckig sein. Die Seitenwände der Nische dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Lage des Wasseranschlusses

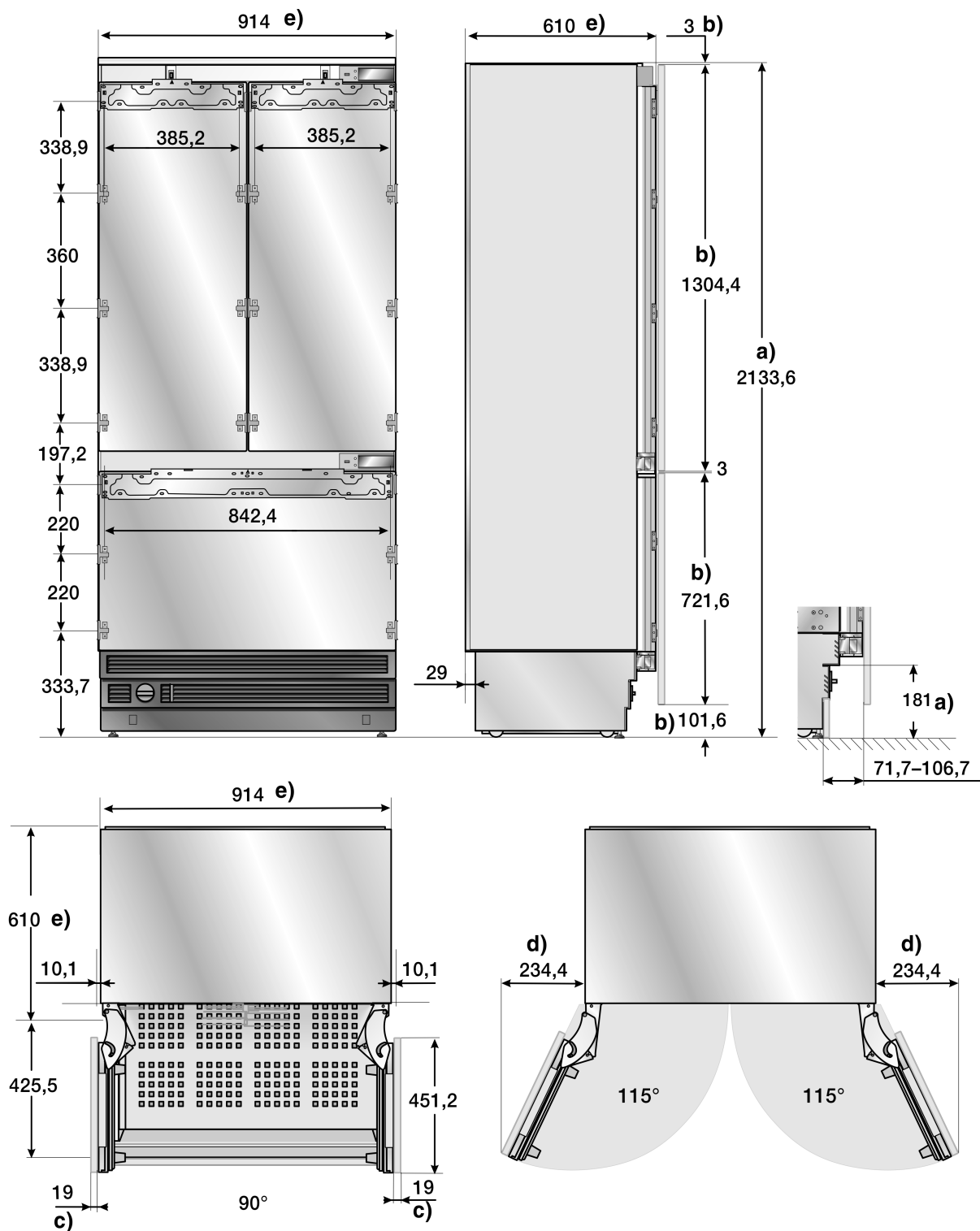
Die Versorgungsleitung kann von der rechten Seite (a), von der linken Seite (b) oder vom Raum unterhalb des Gerätes (c) an das Gerät gelegt werden.



Legende:

- A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses
- B Bereich für die Installation des Stromanschlusses

Abmessungen des Gerätes



Legende:

Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm / -13 mm.

b) Maße können abweichen.

c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

e) Gerätemaße

f) Maße der Möbeltür

Erforderliches Zubehör und Werkzeug

Lieferumfang

- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Installations-Zubehör

Zusätzliches Zubehör

- Seitliche Zusatzheizung

Erforderlich, wenn der Abstand zwischen 2 Geräten weniger als 160 mm beträgt.

- Fingerschutz, extra lang
- Verbindungshilfe für Möbeltüren

Zum Verbinden zweier Möbeltüren (Siehe Erläuterung auf Seite 32). Ohne weitere Vorarbeit verwendbar für Möbeltüren in der Standardhöhe.

Werkzeug

- Akkuschauber T20
- Torx-Schraubendreher T20
- Torx-Bit T20 + Magnethalter
- 8 mm-Steckschlüssel
- Holzbohrer in verschiedenen Größen
- Maulschlüssel, SW 13 mm
- Rollgabelschlüssel
- Messer mit verstellbarer Klinge
- Metallmaßband
- Anschlagwinkel
- Wasserwaagen in den Längen 60 und 120 cm
- Richtlatte

für Einzelgeräte min. 120 cm lang

für Side-by-Side Aufstellung von zwei Geräten min. 200 cm lang

Sonstiges

- Trittleiter
- Rollwagen, Hubwagen oder Sackkarre
- Bohrhammer zum Bohren von Löchern in Wand und Boden
- Bohrer in unterschiedlichen Größen für unterschiedliche Materialien
- Holzbohle (min. 8 x 10 cm) als alternativen Kippschutz; Länge entsprechend der Breite der Einbaunische
- Holzschrauben in verschiedenen Größen
- Dünnes (max. 1,5 mm), geeignetes Material, um den Boden gegen Beschädigungen zu schützen (z.B. Linoleum)
- Geeignetes Material zur Abdeckung und zum Schutz der Schränke (z.B. Schutzfolie)
- Klebeband

Montageanleitung

⚠ Achtung!

Die folgende Montageanleitung beschreibt die Montageschritte für verschiedene Gerätetypen.

Je nach Modell kann deshalb die Darstellung auf den Bildern abweichen.

Auf spezielle Montageschritte für einzelne Gerätetypen wird besonders hingewiesen.

1. Prüfen der Einbaunische

⚠ Warnung!

Um eine sichere, problemlose Installation und ein optimales Gesamtbild der anschließenden Schrankfront zu gewährleisten, sollte sorgfältig geprüft werden, ob die Einbaunische den Installationsanforderungen entspricht.

Vor Beginn der Installation ist zu prüfen, dass die Einbaunische alle Anforderungen für eine sichere und problemlose Installation erfüllt.

- Untergrund überprüfen.
Anweisungen im Abschnitt "Einbauort" befolgen.
- Abmessungen der Nische prüfen.
- Kontrollieren, dass die Einbaunische rechtwinklig ist.
- Platzierung der Steckdose kontrollieren.
Zusätzlich den Anweisungen im Abschnitt "Elektrischer Anschluss" und im Abschnitt "Abmessungen der Einbaunische" folgen.
- Platzierung des Wasseranschlusses kontrollieren (nur bei Geräten mit Eisbereiter).
Zusätzlich den Anweisungen im Abschnitt "Wasseranschluss" folgen und im Abschnitt "Abmessungen der Einbaunische" folgen.
- Stabilität und Befestigung der benachbarten Schrankteile kontrollieren. Alle Schrankteile in der Umgebung des Geräts müssen fest mit der Wand verbunden sein.
- Kontrollieren, dass die Gerätetür beim Öffnen nicht mit benachbarten Küchenteilen kollidiert (Türöffnungswinkel, siehe DESIGN GUIDE).

2. Transport des Gerätes

⚠ Achtung!

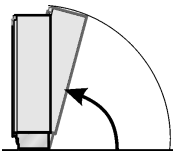
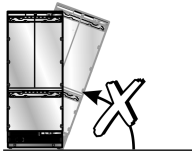
Das Gerät ist sehr schwer. Vorsichtig vorgehen, da andernfalls Helfer verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

Gerät mit einem für Aufstellort und Gerät geeignetem Transporthilfsmittel (Sackkarre, Hubwagen oder Rollwagen) transportieren.

Beim Transport gegen Umkippen sichern.

Das Gerät hat eine Höhe von 2134 mm. Wenn der Transport des Gerätes in aufrechter Position wegen der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, kann das Gerät liegend transportiert werden.

Beim Aufrichten des Gerätes die erforderliche Mindesthöhe am Aufstellort entsprechend der folgenden Tabelle beachten:

	Aufrichten über die Geräterückseite	Aufrichten über die Geräteseitenwand
Alle Typen	 218,5 cm	 Gerät niemals über die Seitenwand aufrichten!

3. Entfernen der Verpackung

⚠ Achtung!

- Das Gerät kann beim Auspacken umkippen.
- Das Gerät ist sehr schwer.
- Das Gerät kann nach vorne umkippen, wenn die Gerätetür geöffnet wird.

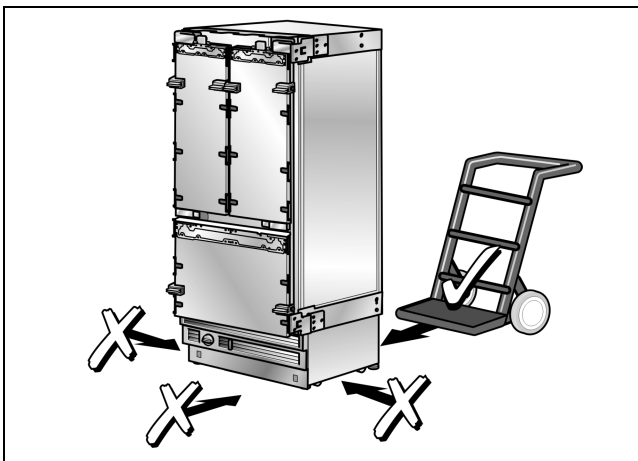
Vorsichtig vorgehen, da andernfalls Helfer verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

Um den Untergrund gegen Beschädigungen während der Installation zu schützen:

- Einen Teppich- oder Linoleumrest o.ä. mit Klebeband auf dem Boden vor der geplanten Einbaustelle auslegen.

⚠ Warnung!

Transportmittel immer mittig an der Geräterückseite ansetzen. Niemals von vorn oder von den Seiten unter das Gerät schieben.
Gefahr von Geräteschäden!



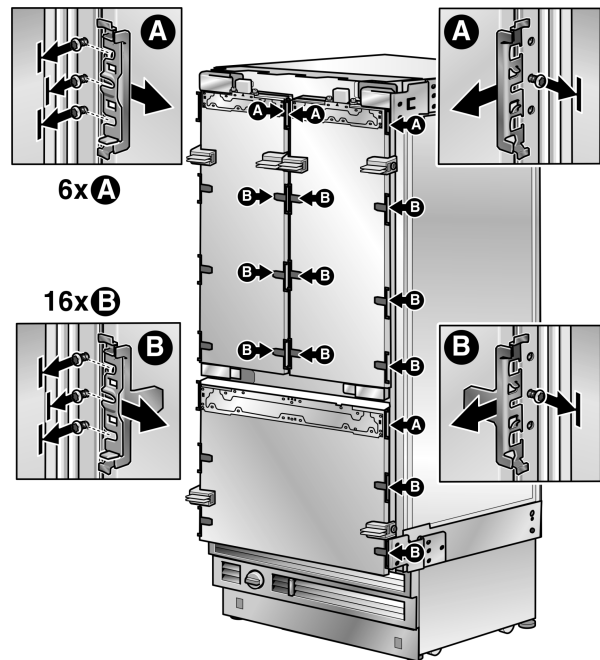
- Das Gerät mit einem Rollwagen, Hubwagen oder einer Sackkarre bewegen.
- Entfernen der Transportverpackung:
Karton entfernen. Mit dem Messer vorsichtig vorgehen, um die Oberflächen des Geräts nicht zu beschädigen.
Mitgeliefertes Zubehör aus den Schutzteilen der Verpackung entnehmen.

⚠ Warnung!

Die Transportsicherungen, mit denen die Einschubböden und Lagerfächer im Gerät geschützt werden, erst nach Beendigung der Installation entfernen, da andernfalls Teile beschädigt werden könnten.

- Gerät auf Transportschäden überprüfen.
Das Gerät bei sichtbaren Beschädigungen nicht installieren. Bei Unklarheiten Kontakt zum Händler aufnehmen.

4. Vorbereiten des Geräts



- Die seitlichen Halterungen und Fixierungsplatten entfernen, mit denen die Schrankfronten angebracht sind. Hierzu die Befestigungsschrauben lösen und die Anschlagteile entfernen.

Hinweis:

Die Anschlagteile gut aufheben, da sie sonst verloren gehen.

5. Vorbereiten der Einbaunische

Hinweis:

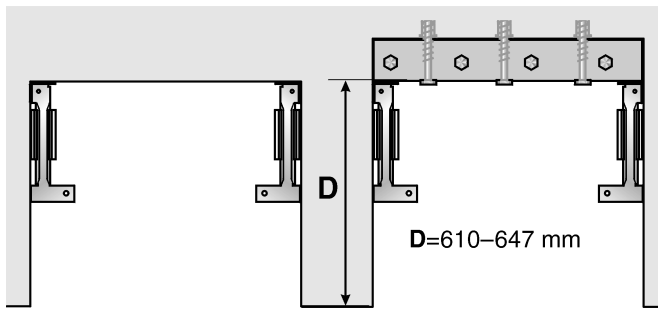
Für jedes Gerät sind 2 Kippsicherungsschienen erforderlich.

- Die Befestigungspunkte der Kippsicherungsschienen festlegen.

Die konkreten Maße gemäß Abschnitt "Installationsmaße" festlegen.

⚠ Achtung!

Sicherstellen, dass in dem Wandbereich keine elektrischen Leitungen oder Rohre verlegt sind, die durch die Schrauben beschädigt werden könnten – Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!



- Ist die Einbaunische tiefer als das Gerät, eine starke Holzbohle hinter die Kippsicherungsschienen legen und fest mit dem Untergrund oder der Wand verschrauben.

Die Länge der Holzbohle sollte der Breite der Einbaunische entsprechen!

Wichtiger Hinweis:

Soweit möglich, die Holzbohle immer an der Rückwand der Nische verschrauben.

Bei einigen Einbauformen kann es erforderlich sein, die zur Befestigung der Kippsicherungsschienen an der Rückwand verwendeten Holzschrauben schräg einzuschrauben.

Wichtige Informationen zur Kippsicherung:

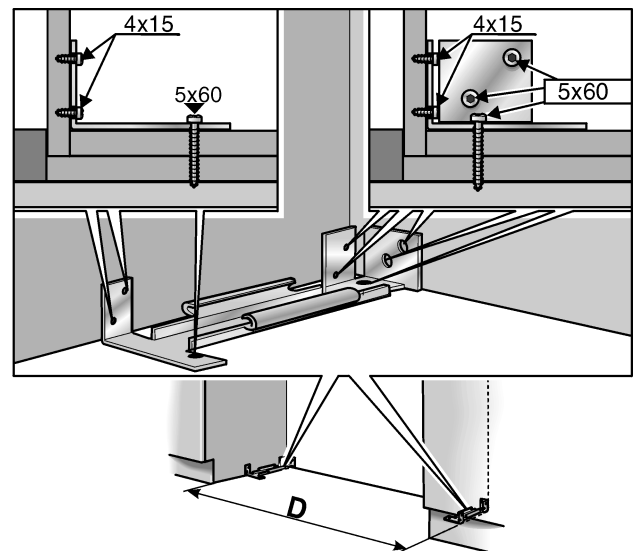
- Das mitgelieferte Set enthält Befestigungsschrauben für verschiedene Untergründe. Die Befestigungsschrauben entsprechend der lokalen Gegebenheiten wählen.
- Ist mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben keine sichere Befestigung der Kippsicherungsschienen und damit des Gerätes möglich, ist eine andere geeignete Methode zur sicheren Befestigung der Kippsicherungsschienen zu wählen.
- Bei einigen Einbauformen kann es erforderlich sein, die zur Befestigung der Kippsicherungsschienen an der Rückwand verwendeten Holzschrauben schräg einzuschrauben.

Untergrund Holzboden

Hierfür sollten die mitgelieferten Holzschrauben (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) verwendet werden.

- Führungslöcher bohren:
3 mm für die Holzschrauben (5 x 60 mm)
2 mm für die Holzschrauben (4 x 15 mm)

Darauf achten, dass die Schrauben 5 x 60 mindestens 19 mm im massiven Untergrund greifen.



- Die Kippsicherungsschienen festschrauben. Kontrollieren, dass die Schrauben festgezogen sind!

Untergrund Beton

⚠ Warnung!

Beim Installieren oder Arbeiten mit Bodenankern immer Schutzbrille und sonstige Schutzvorrichtungen oder Schutzkleidung tragen – Verletzungsgefahr!

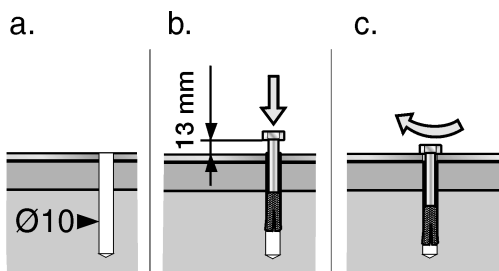
Bodenanker sind nicht geeignet zur Verwendung in Leichtbau-Mauerwerk wie Hohlblocksteinen oder Ziegeln.

Bodenanker niemals in frischem, noch nicht ausgehärtetem Beton verwenden.

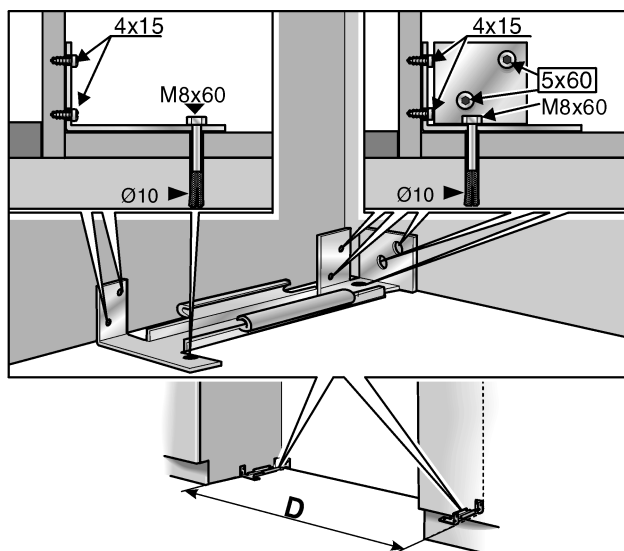
Zum Bohren der Löcher für diesen Bodenanker keine Aufbohrer (Senker) verwenden.

Betonanker M8 und Schraube M8 verwenden. Zusätzlich die mitgelieferten Holzschrauben (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) verwenden.

- Ein Loch mit 10 mm Durchmesser mit einer Tiefe von etwas mehr als der Einbringtiefe bohren. Mitgelieferten Bohrer verwenden.
- Loch reinigen oder noch etwas tiefer bohren.



- Schraube von Hand in den Dübel einschrauben, bis Widerstand zu spüren ist.
- Dübel mit Schraube vorsichtig in das Loch schlagen, bis der Schraubenkopf noch ca. 13 mm Abstand zur Kippsicherung hat.
- Schraube festziehen.



- Zusätzlich die mitgelieferten Holzschrauben benutzen (wenn es der Untergrund erlaubt).

6. Anbringen einer zusätzlichen Kippsicherung

Wichtiger Hinweis:

Soweit möglich, die Holzbohle immer an der Rückwand der Nische verschrauben.

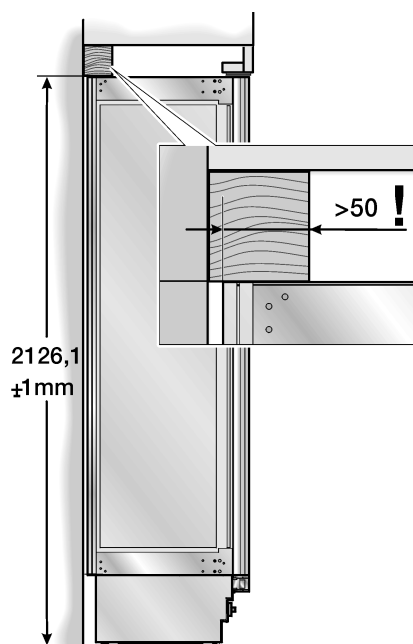
Können die Kippsicherungsschienen nicht sicher befestigt werden, kann ein Holzbalken oberhalb des Gerätes als alternative Kippsicherung verwendet werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass zwischen Gerät und Holzbalken kein Zwischenraum vorhanden ist.

- Holzbohle (Querschnitt mindestens 8 x 10 cm) auf erforderliche Länge zuschneiden.

Die Länge sollte der Breite der Einbaunische entsprechen!

Hinweise:

- Ist die Einbaunische tiefer als das Gerät, einen stärkeren Balken wählen oder zwei hintereinander verwenden.
- Die Bohle muss das Gerät um mindestens 50 mm überdecken.



- Die Installationshöhe (Unterkante der Bohle) an der Rückwand der Nische kennzeichnen.
- Die Schrauben entsprechend der Dicke der Holzbohle wählen: Länge = min. 2,5 x Holzdicke, Durchmesser 12 oder 14 mm. Die Anzahl der Schrauben entsprechend der Nischenbreite wählen, so dass sichergestellt wird, dass die Bohle sicher montiert werden kann.

Je nach Untergrund:

- Ständer in der Rückwand der Nische suchen und Bohrlöcher entsprechend der Ständerposition in der Bohle markieren.
- oder
- Geeignete Dübel in der Rückwand befestigen.
- Bohle vorbohren.
- Holzbohle mit der Rückwand der Nische verschrauben.

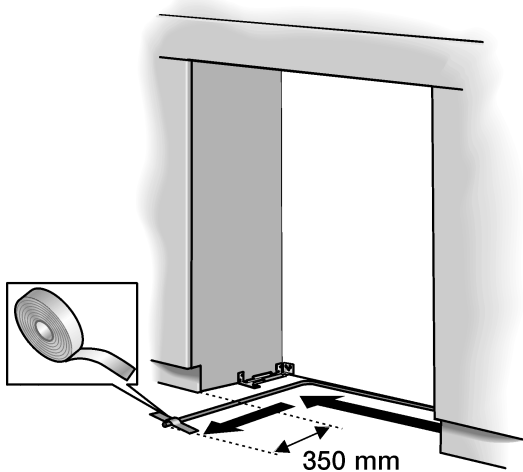
7. Vorbereiten des Wasseranschlusses

(nur bei Geräten, die einen Wasseranschluss benötigen)

⚠ Warnung!

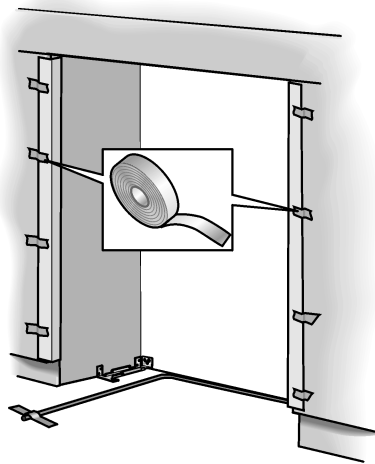
Hauptwasserhahn abstellen, um Schäden durch ausfließendes Wasser zu verhindern.

- Anschlussleitung verlegen. Immer die angegebenen Verlegebereiche einhalten, um Beschädigungen der Anschlussleitung beim späteren Einschieben des Geräts zu vermeiden.



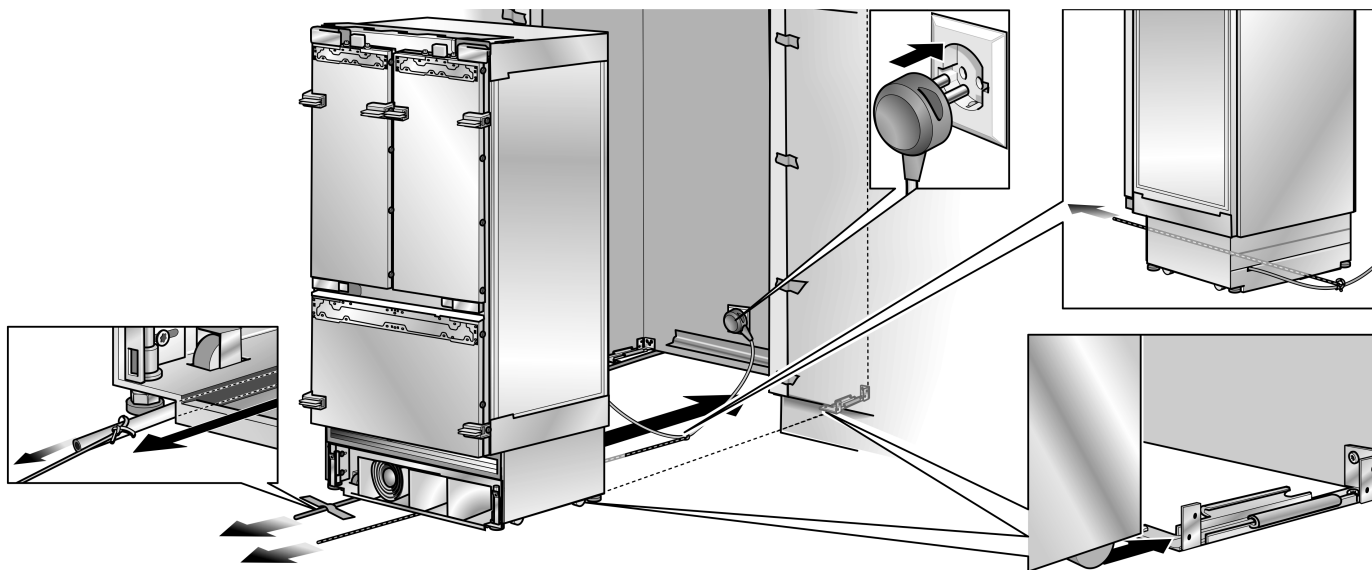
- Anschlussrohr mit Klebeband am Boden fixieren.

8. Anbringen des Kantenschutzes



- Um die Kanten der Einbaunische zu schützen, die mitgelieferten Schutzschienen mit Klebeband anbringen.

9. Einschieben des Geräts in die Einbaunische



Hinweis:

Sind der Boden oder das Gerät im Verhältnis zur Einbaunische schräg, müssen die höhenverstellbaren Räder vor dem Einschieben des Geräts in die Nische entsprechend justiert werden.

- Netzstecker in die Steckdose stecken.

Hinweis:

Bei Side-by-Side Aufstellung ist für jedes Gerät eine separate Steckdose erforderlich!

- Netzleitung vor dem Einklemmen unter oder hinter dem Gerät schützen.

Empfehlenswerte Vorgehensweise:

Eine Schnur in der Mitte der Netzleitung anknoten und unter dem Gerät nach vorn schieben. Beim Einschieben des Geräts in die Nische das Kabel an der Schnur vorziehen.

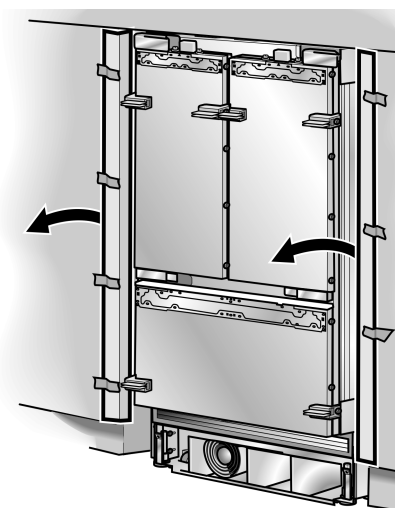
oder

Die Netzleitung mit Klebeband mittig hinter dem Gerät, ca. 38 cm von der Rückwand der Nische entfernt, am Boden befestigen.

- Das Gerät vorsichtig in die Nische schieben, bis die höhenverstellbaren Räder in die Kippsicherungen eingreifen.

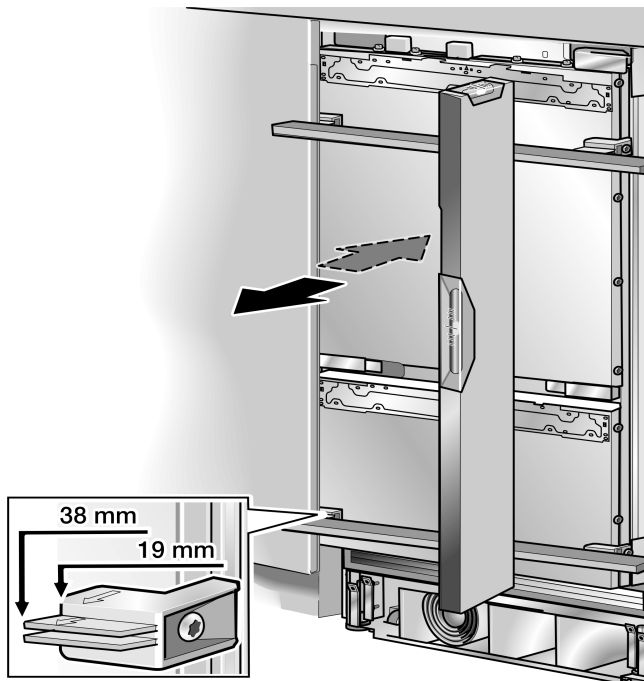
⚠ Warnung!

Beim Einschieben des Geräts in die Einbaunische vorsichtig vorgehen. Am Boden fixierten Wasseranschluss oder Netzleitung nicht beschädigen.



- Kantenschutz von der Einbaunische entfernen.

10. Ausrichten des Geräts in der Nische



- Das Gerät an den vorhandenen Möbeln ausrichten.
Richtlatte über die Positionierhilfen an der Tür halten.

Die Positionierhilfen sind für folgende Gesamtstärken der zu montierenden Möbeltüren ausgelegt:

- 19 mm
- 38 mm

Es sollte immer die tatsächliche Dicke der zu montierenden Möbeltür kontrolliert werden, um ggf. mögliche Dickenabweichungen ausgleichen zu können.

Die höhenverstellbaren Füße an der Vorder- und Rückseite lassen sich alle von vorne verstellen.

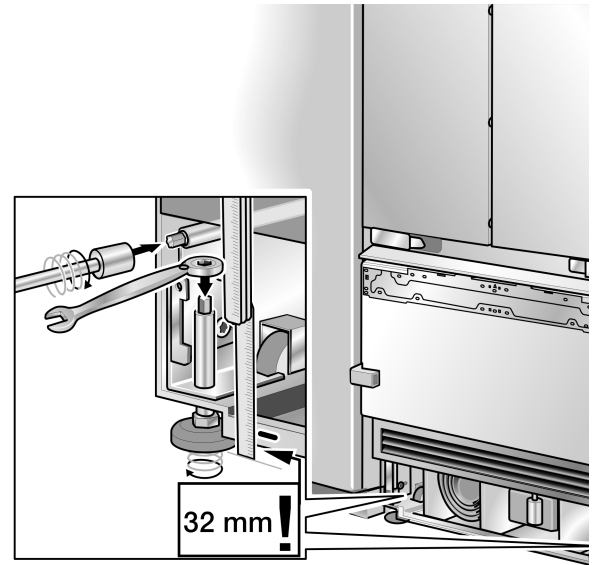
Vorne: Mit Maulschlüssel, SW 13 mm

Hinten: Mit 8 mm-Steckschlüssel an biegsamer Welle.

⚠ Achtung!

Niemals einen Akkuschauber zur Höhenverstellung des Gerätes verwenden.

Am Gerätesockel ist eine Markierung angebracht, die als Standardmaß für die Höheneinstellung dient. Beim Einstellen der Höhe die Markierung auf 32 mm über den Boden bringen.



- Die höhenverstellbaren Füße soweit nach unten schrauben, bis die Markierung am Sockel die angegebene Höhe (32 mm) erreicht hat.

Hinweis:

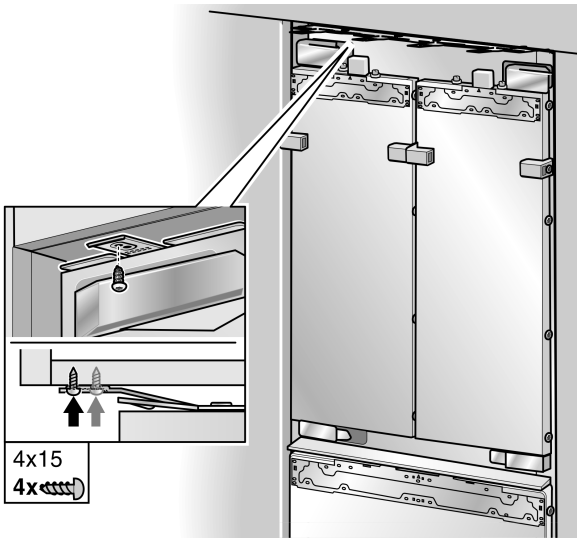
Dieses Maß ist für die anschließende Ausrichtung der Schrankfronten sehr wichtig.

- Die Gerätefront mit der Wasserwaage ausrichten.

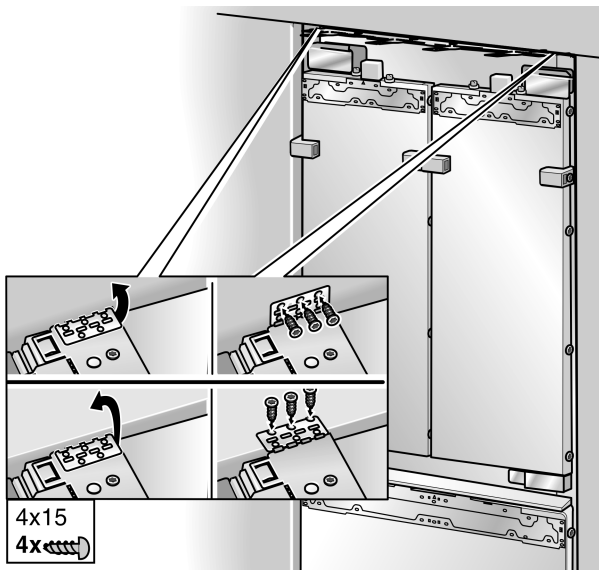
Hinweise:

- Das Gerät nicht in der Nische verkanten! Beim Herunterschrauben der höhenverstellbaren Füße ist schrittweise vorzugehen: Immer abwechselnd rechts und links schrittweise absenken.
- Die hinteren Füße lassen sich leichter einstellen, wenn das Gerät hinten unbelastet ist.
- Bei Verwendung einer Holzbohle als alternative Kippsicherung im Sinne von Punkt 7 dieser Montageanleitung das Gerät bis zum Anschlag gegen die Holzbohle drehen. Nicht gegen die Holzbohle verspannen!

11. Fixieren des Geräts an der Nischendecke



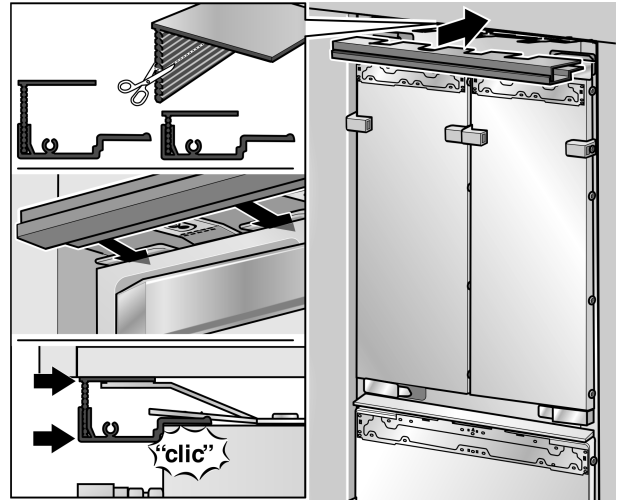
- Die vorderen Stege der Befestigungsplatten (oben) mit den Oberschränken verschrauben.



- Die seitlichen Stege der Befestigungsplatten (oben) je nach Einbaugegebenheit befestigen.

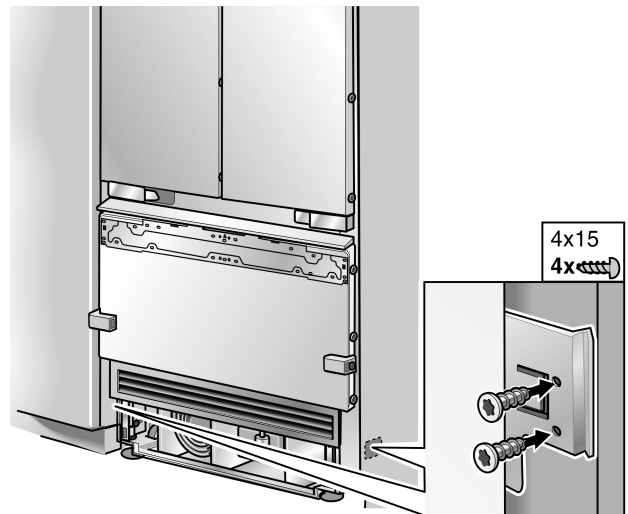
Ist nach oben kein oder nur ein schmaler Spalt gegeben, müssen die seitlichen Stege nicht fixiert werden.

- Ist über dem Gerät ein sehr großer Spalt vorhanden, eine Holzbohle über dem Gerät einpassen und darauf achten, dass sie den Spalt vollständig ausfüllt.



- Die Abdeckschiene an der Befestigungsplatten (oben) anbringen. Die Anschlussschiene auf die gewünschte Höhe zuschneiden!

12. Befestigen des Geräts an der Seitenwand der Einbaunische



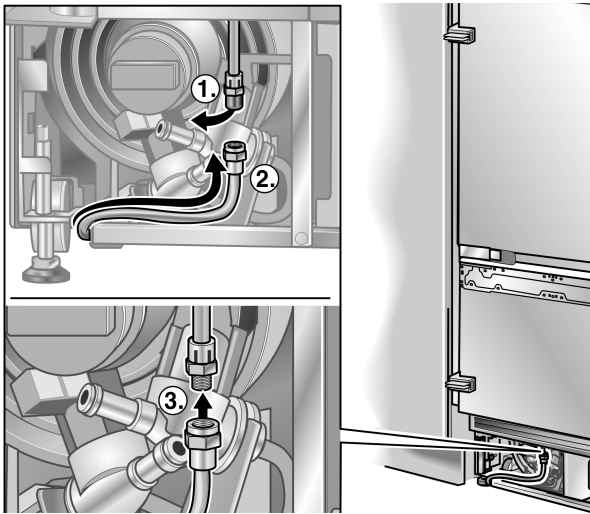
- Die Stege der Befestigungsplatten (seitlich) mit den daneben befindlichen Schrankteilen verschrauben.

13. Herstellen des Wasseranschlusses am Gerät

Mitgeliefert wird eine flexible Schlauchleitung für einen Hauswasseranschluss $\frac{3}{4}$ ". Es ist darauf zu achten, dass die mitgelieferten Dichtungen am Gerät und am Absperrventil montiert werden!

⚠ Warnung!

Den Wasserschlauch beim Biegen nicht knicken, andernfalls besteht die Gefahr von Lecks und Wasserschäden.



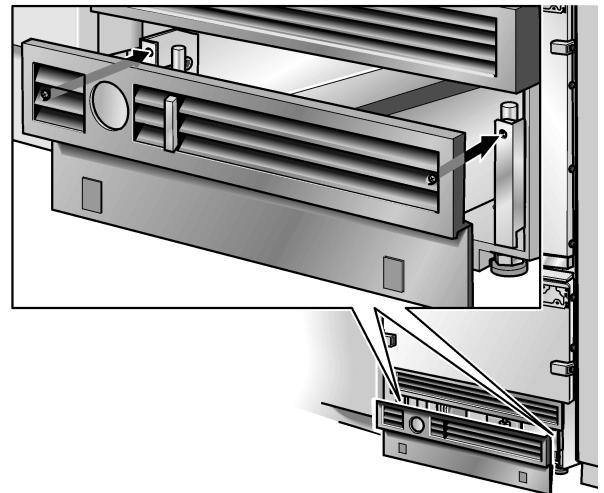
- Stopfen vom Geräteanschluss (1) entfernen.
- Wasserschlauch so verlegen, dass er am Geräteanschluss (2) endet.
- Überwurfmutter und Dichtung auf den Wasserschlauch schieben.
- Ende des Wasserschlauchs an den Geräteanschluss bringen und Überwurfmutter anschrauben (3). Handfest anziehen.
- Überwurfmutter mit dem Maulschlüssel festziehen. Nicht überdrehen!
- Absperrventil und Hauptwasserhahn aufdrehen. Verbindungsstelle am Sperrventil und am Geräteanschluss auf Undichtigkeiten kontrollieren.

14. Anbringen der Sockelleiste

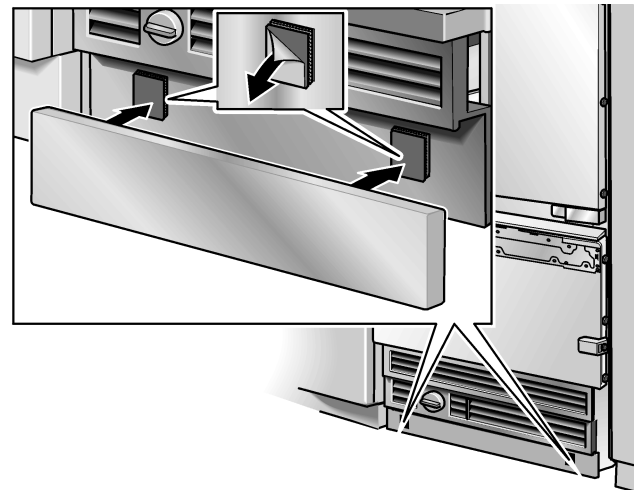
⚠ Warnung!

Die Maximalhöhe der Sockelleiste beträgt vom Boden aus 10,1 cm. Niemals die Belüftungsschlitze in der Sockelverkleidung abdecken. Gefahr von Geräteschäden.

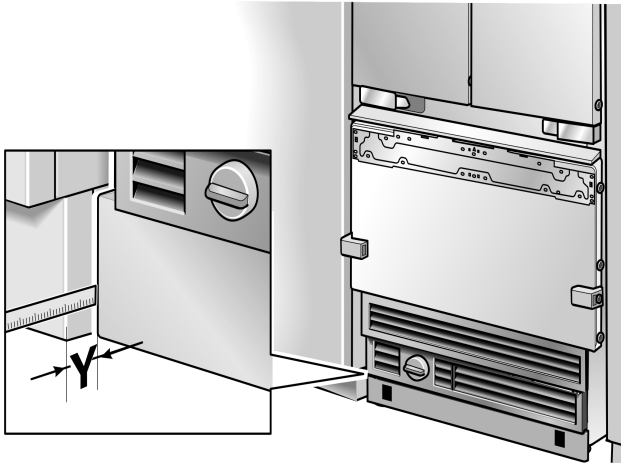
- Gegebenenfalls die Sockelleiste auf die erforderliche Länge zuschneiden.



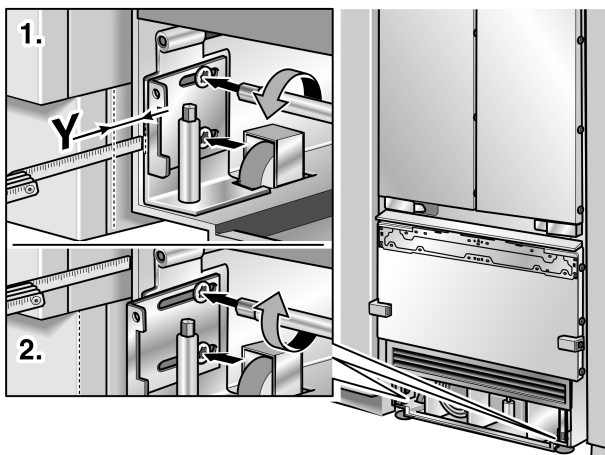
- Sockelverkleidung am Gerät anbringen.



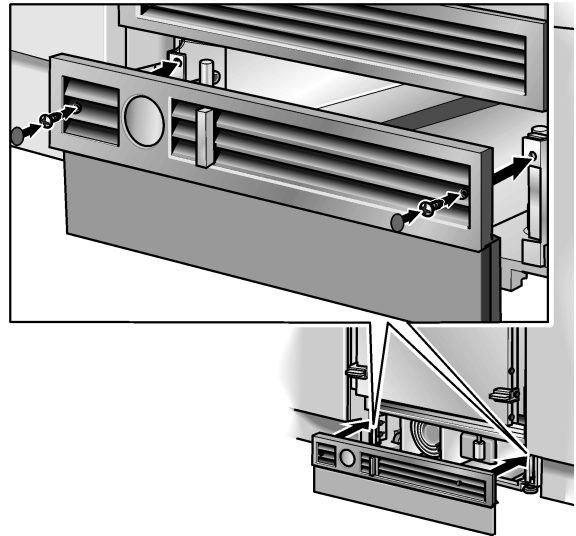
- Schutzfilm von den Klebepads auf dem Klettband abziehen.
- Sockelleiste an der Sockelverkleidung ansetzen und fest andrücken.



- Tiefenunterschied Y zwischen Sockelverkleidung und Sockelleiste der daneben liegenden Unterschränke messen.
- Sockelverkleidung wieder abnehmen.
- Winkel zur Befestigung der Sockelverkleidung lösen.



- Winkel um die gemessene Tiefe Y herausziehen/hineinschieben.
- Winkel wieder festschrauben.



- Sockelverkleidung befestigen.

Hinweis:

Bei Bedarf kann die Sockelleiste auch an der Sockelverkleidung verschraubt werden. In der Sockelverkleidung befinden sich im Bereich des Klebbandes vorbereitete Schraublöcher.

15. Inbetriebnahme des Gerätes

Zur Gewährleistung der Genauigkeit der folgenden Montageschritte und damit für das spätere Erscheinungsbild der gesamten Küchenfront ist jetzt das Gerät in Betrieb zu nehmen.

- Gerätetür öffnen.
- Ein/Aus-Taste des Gerätes betätigen.

Nur für Geräte mit Wasseranschluss:

Um das Risiko von Schäden durch austretendes Wasser bei einer möglichen Beschädigung der Wasserzuleitung zum Gerät zu vermeiden, den Absperrhahn noch geschlossen lassen.

16. Vorbereiten der Möbeltüren

Wichtiger Hinweis:

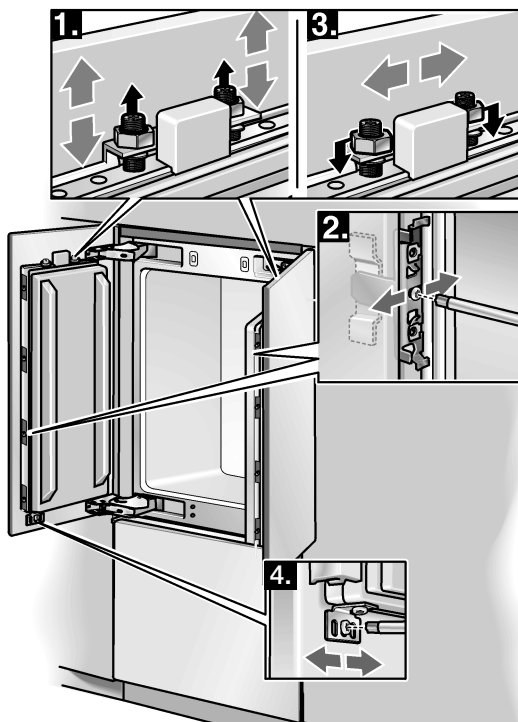
Bei Arbeiten an Möbeltüren ist immer folgendes zu beachten:

- Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen. Niemals in Füllungen oder Ähnlichem schrauben.
- Schraubenlänge immer kürzer wählen als die Dicke der Schrankfront.
- Oberflächen der Möbeltüren während der Installation gegen Beschädigungen schützen.

Das Gesamtgewicht der Möbeltür inklusive Griff darf folgende Werte nicht überschreiten:

Gesamtgewicht der Möbeltür	
Kühlraumtür	2 x 5 kg
Gefrierschublade	10 kg

Die Möbeltüren werden mit den am Gerät befindlichen Befestigungsteilen am Gerät angebracht. Durch diese Befestigungsteile lässt sich die Möbeltür genau justieren und sicher am Gerät anbringen.

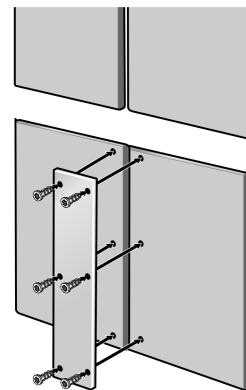


Funktion der verschiedenen Teile:

1. Gewindebolzen auf der Justierschiene:
zur vertikalen Justierung der Möbeltür.
2. Fixierwinkel:
zum Justieren der Schrankfront in der Tiefe.
3. Muttern auf dem Gewindebolzen:
zum Sichern der Schrankfront, um eine seitliche Verschiebung zu verhindern.
4. Unterer Befestigungswinkel:
zum Sichern der Schrankfront, um seitliche Verschiebungen zu verhindern.

Verbindungshilfe für Möbeltüren

Bei Geräten mit einer Breite von 91 cm können statt einer großen Tür auch zwei Möbeltüren nebeneinander montiert werden. Diese Möbeltüren sind dann durch einen Metallstreifen auf der Rückseite miteinander zu verbinden.



Dieser Metallstreifen ist bei Ihrem Gaggenau-Händler als Installationszubehör (Verbindungshilfe für Möbeltüren) erhältlich; Näheres hierzu im Abschnitt "Erforderliches Zubehör und Werkzeug".

Beim Anbringen des Metallstreifens auf den Möbeltüren ist auf die maximal mögliche Länge der Schrauben und die Position der Bohrlöcher zu achten. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen. Niemals in Füllungen oder Ähnlichem schrauben.

Hinweis:

Soll an einem Gerät mit einer Breite von 91 cm nur eine Tür montiert werden, die mitgelieferte Sandwichplatte an der Justierschiene anbringen und in Position fixieren.

17. Beladen der Gerätetür

Beim Anbringen der Möbeltüren wird empfohlen, die Ablagefächer in der Tür mit Gewichten zu belasten, um sicherzustellen, dass die beim Ausrichten die Spaltmaße so genau wie möglich ausfallen.

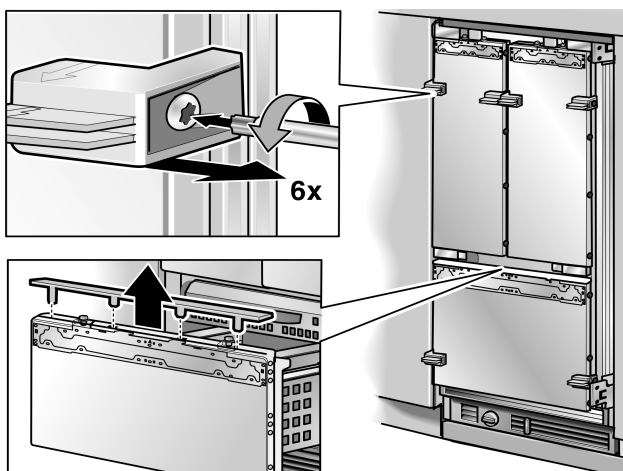
Empfehlungen zur Beladung:

Gesamtgewicht der Möbeltür	
Kühlraumtür	2 x 12 kg
Gefrierschublade	10 kg

18. Anbringen der Justierschiene an der Möbeltür (Kühlraum)

Hinweis:

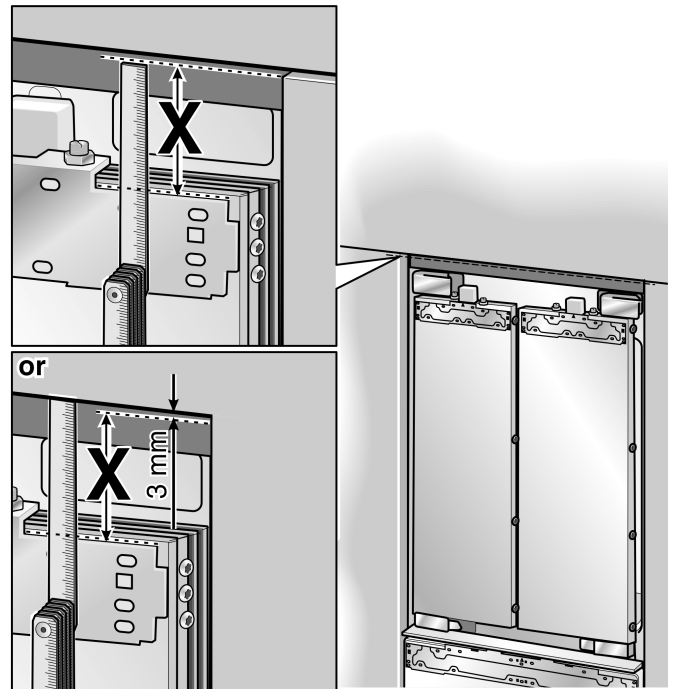
Die Justierschiene ist das wichtigste Werkzeug zum Justieren der Schrankfront.



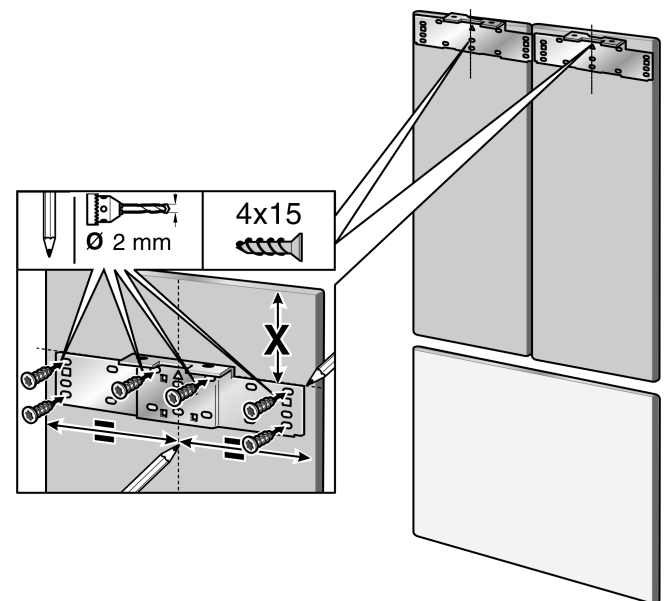
- Positionierhilfen von den Gerätetüren abschrauben.

Positionierhilfen werden im weiteren Montageablauf noch benötigt.

- Abdeckschiene von der Gefriertraumschublade abnehmen.



- Abstand X zwischen der Justierschiene und den Oberkanten der benachbarten Möbeltüren messen.

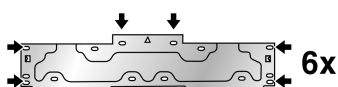


- Diesen Wert X auf der Rückseite der Möbeltür markieren.
- Mitte der Möbeltür ermitteln und kennzeichnen.

- Die 2 Muttern lösen und die Justierschiene abnehmen.
- Justierschiene auf der Möbeltür auflegen und an den Markierungen ausrichten. Bohrlöcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.
- Justierschiene festschrauben.

Hinweise:

- Justierschiene mit mindestens 6 Schrauben an der Möbeltür anbringen. Jeweils eine Schraube sollte unter den Gewindebolzen eingeschraubt werden.



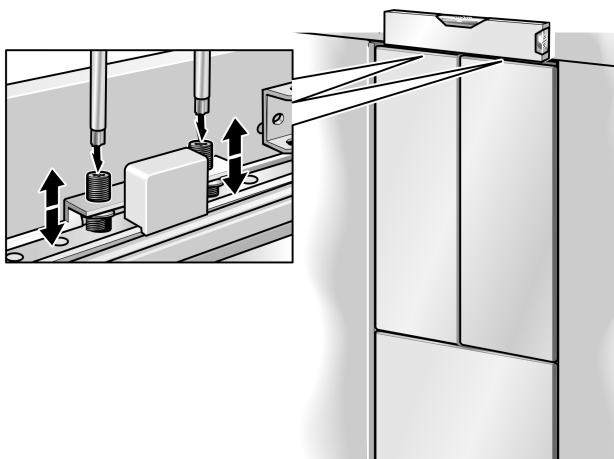
- Die Justierschiene verfügt über mehrere Löcher für unterschiedlichste Designvarianten von Möbeltüren. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen.

19. Einhängen und Ausrichten der Möbeltür (Kühlraum)

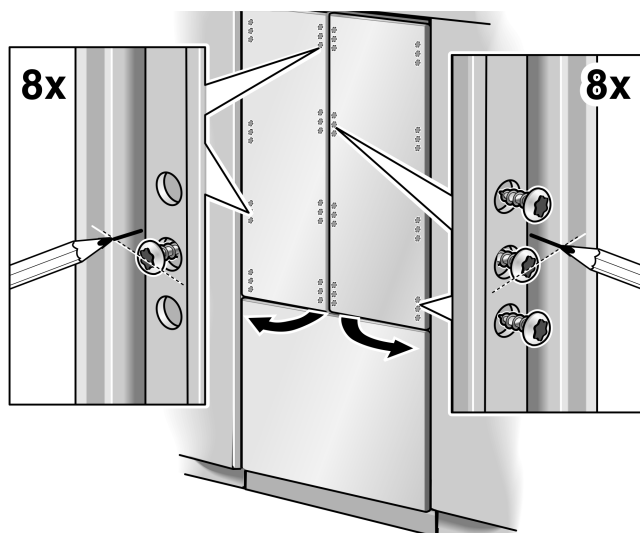
Hinweis:

Mit den Gewindebolzen wird die Höhe der Schrankfront eingestellt.

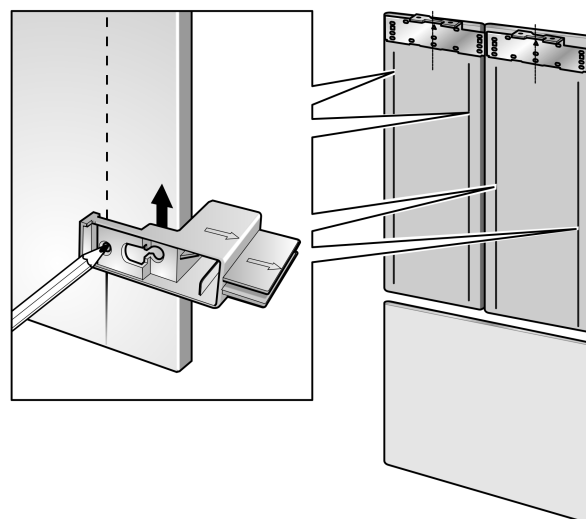
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



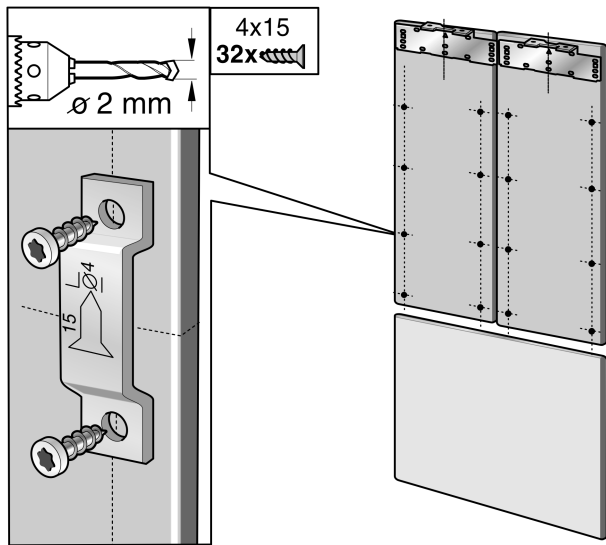
- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher).



- Die mittleren Bohrlöcher an der Außenkante der Gerätetür auf die Möbeltür übertragen und markieren.
- Möbeltür abnehmen.

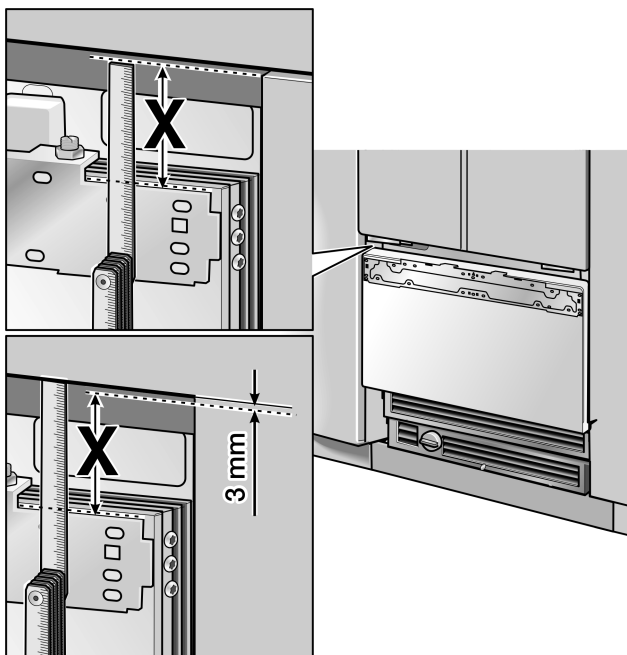


- An beiden Längsseiten der Möbeltür mit Hilfe der Positionierhilfe eine Parallele ziehen.
- Die Bohrlochmarkierungen mit einem Anschlagwinkel bis zu den Parallelen verlängern.
- Fixierplatten anlegen und Löcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.

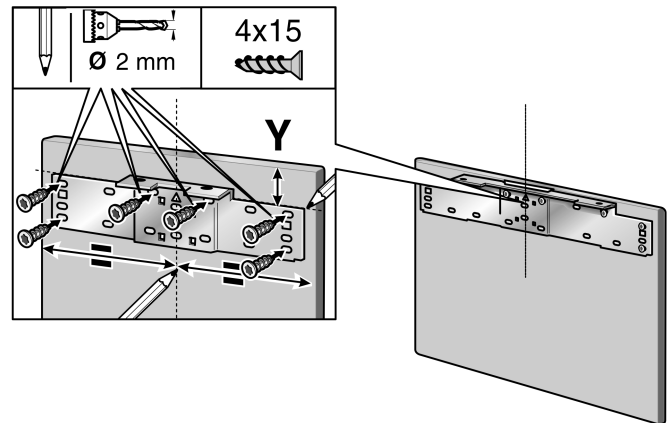


- Fixierplatten anschrauben (8x).
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.

20. Anbringen der Justierschiene an der Möbeltür (Gefrierraum)



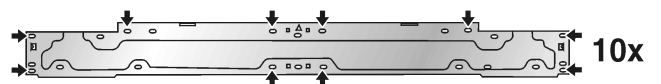
- Abstand Y zwischen der Justierschiene und der Unterkante der Kühlraumtür messen.



- Diesen Wert Y auf der Rückseite der Möbeltür markieren.
- Mitte der Möbeltür ermitteln und kennzeichnen.
- Die 2 Muttern lösen und die Justierschiene abnehmen.
- Justierschiene auf der Möbeltür auflegen und an den Markierungen ausrichten. Bohrlöcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.
- Justierschiene festschrauben.

Hinweise:

- Justierschiene mit mindestens 10 Schrauben an der Möbeltür anbringen. Jeweils eine Schraube sollte unter den Gewindebolzen eingeschraubt werden.



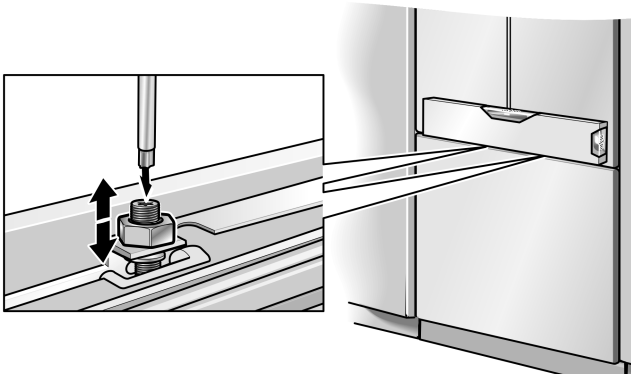
- Die Justierschiene verfügt über mehrere Löcher für unterschiedlichste Designvarianten von Möbeltüren. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen.

21. Einhängen und Ausrichten der Möbeltür (Gefrierraum)

Hinweis:

Mit den Gewindebolzen wird die Höhe der Schrankfront eingestellt.

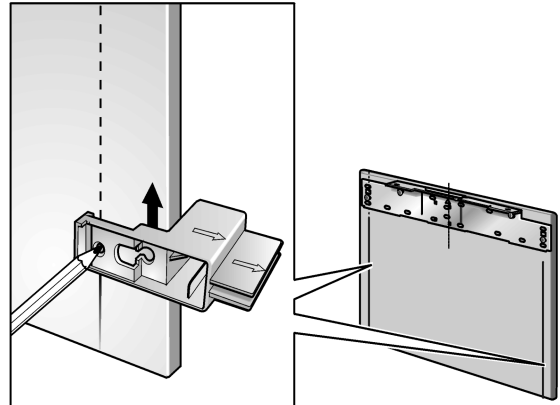
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



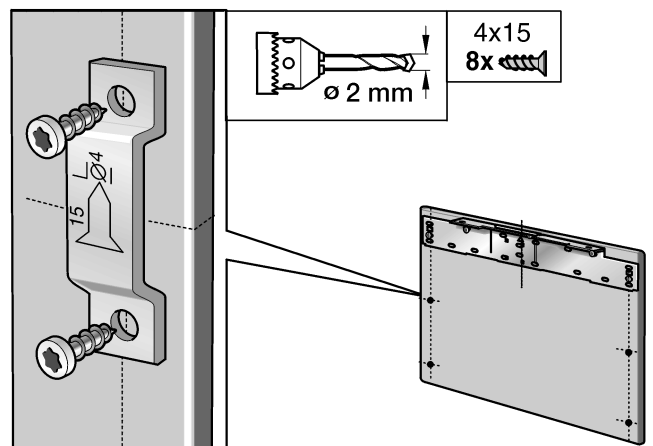
- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher).



- Die mittleren Bohrlöcher an der Außenkante der Gerätetür auf die Möbeltür übertragen und markieren.
- Möbeltür abnehmen.



- An beiden Längsseiten der Möbeltür mit Hilfe der Positionierhilfe eine Parallele ziehen.
- Die Bohrlochmarkierungen mit einem Anschlagwinkel bis zu den Parallelen verlängern.
- Fixierplatten anlegen und Löcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.

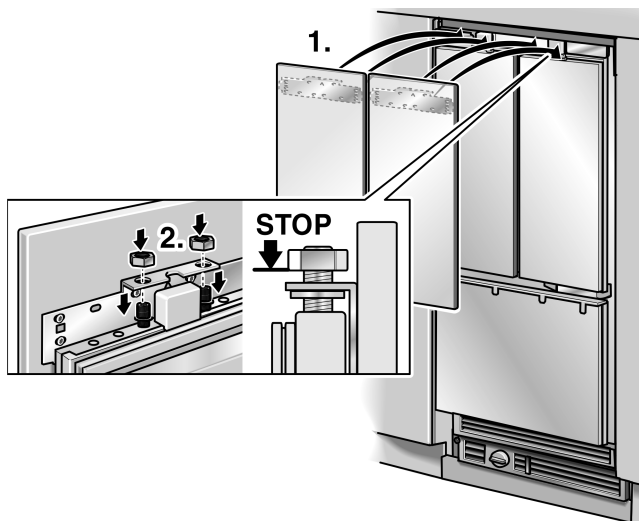


- Fixierplatten anschrauben (4x).

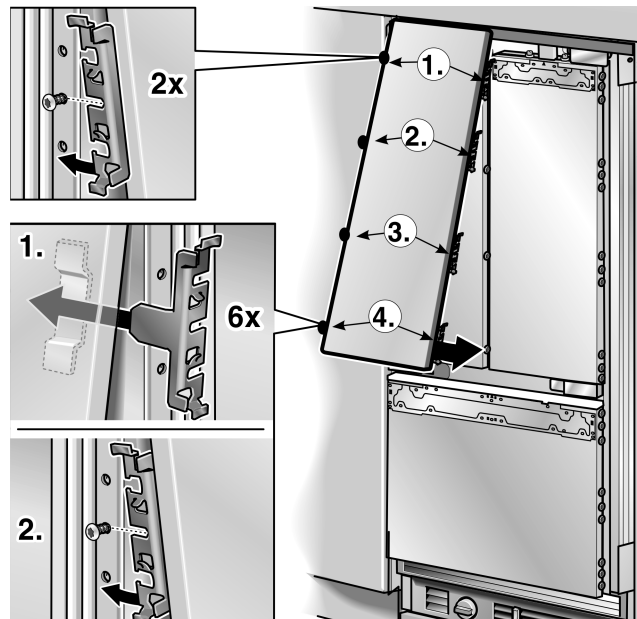
22. Befestigen der Möbeltür (Kühlraum)

Wichtiger Hinweis:

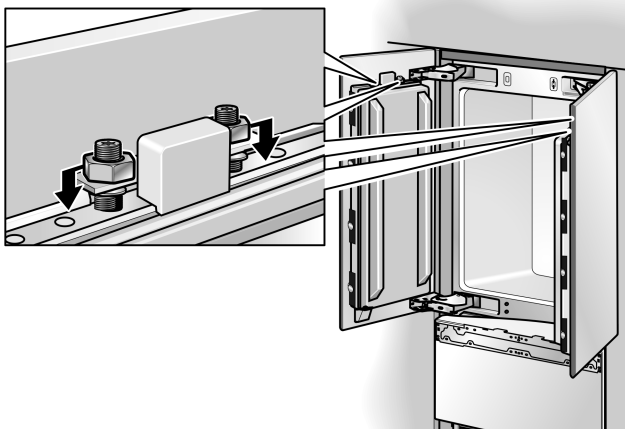
Jetzt die Türgriffe anbringen, die von hinten verschraubt werden müssen!



- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.
- Muttern auf die Gewindebolzen drehen. Nicht festziehen!
- Möbeltür möglichst genau justieren.
- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher). Spaltmaß umlaufend kontrollieren.



- Anbringen der Fixierwinkel:
Möbeltür etwas von der Gerätetür abheben.
Die oberen Fixierwinkel (ohne Lasche (1.)) rechts und links bei Position ① über die Schrauben drücken.
Fixierwinkel (mit Lasche (2.)) rechts und links bei Position ② in die Fixierplatte einfügen und über die Schrauben an der Gerätetür schieben (3.). Tür langsam absenken, um den Vorgang bei ③ zu wiederholen.
Fortfahren, bis die letzten Fixierwinkel ④ in die Fixierplatten eingefügt und auf den Schrauben befestigt sind.
- Tür schließen und kontrollieren, dass die Tiefe der Schrankfront mit den daneben liegenden Fronten übereinstimmt. Gegebenenfalls korrigieren.
- Fixierwinkel-Schrauben festziehen, um die Tiefenausrichtung zu fixieren.
- Tür schließen und seitliche Ausrichtung überprüfen. Ausrichtung durch leichtes Klopfen mit der Hand auf die Kante der geöffneten Tür korrigieren.

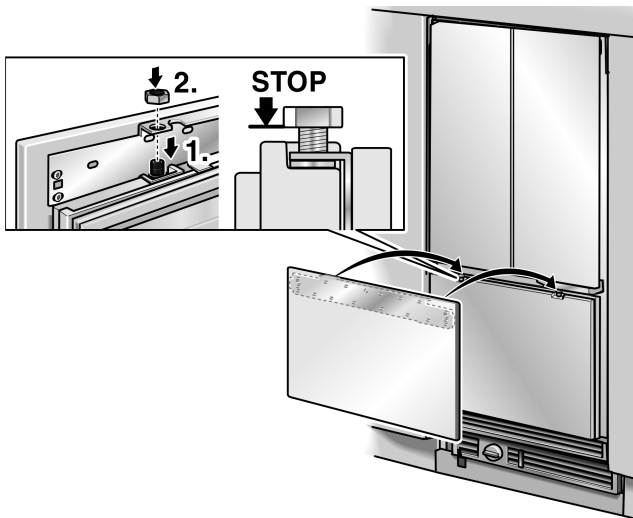


- Muttern auf der Justierschiene festziehen. Hierdurch wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.

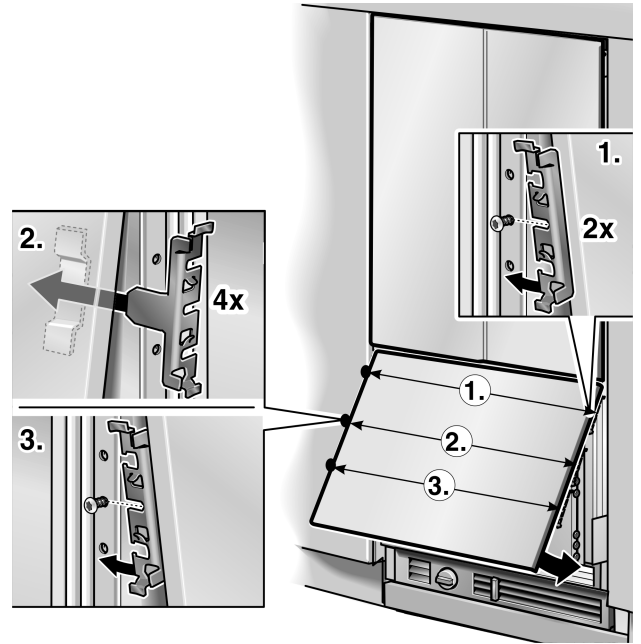
23. Befestigen der Möbeltür (Gefrierraum)

Wichtiger Hinweis:

Jetzt die Türgriffe anbringen, die von hinten verschraubt werden müssen!



- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.
- Muttern auf die Gewindebolzen drehen. Nicht festziehen!
- Möbeltür möglichst genau justieren.
- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher). Spaltmaß umlaufend kontrollieren.



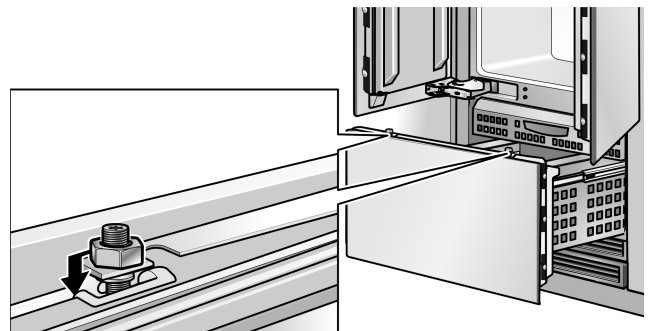
- Anbringen der Fixierwinkel:

Möbeltür etwas von der Gerätetür abheben.

Die oberen Fixierwinkel (ohne Lasche (1.)) rechts und links bei Position ① über die Schrauben drücken.

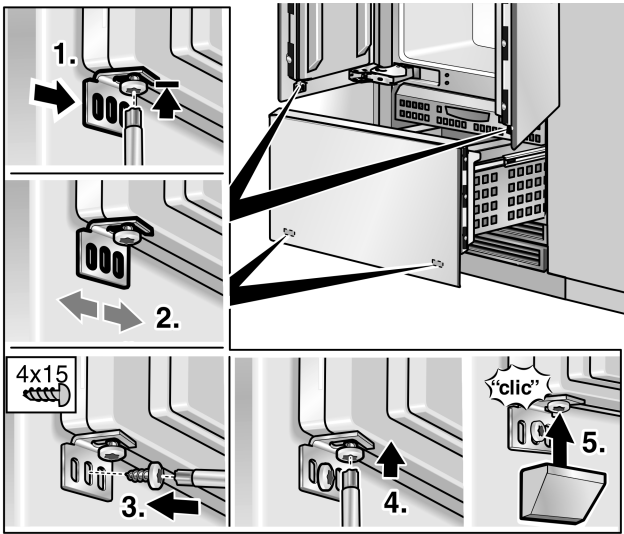
Fixierwinkel (mit Lasche (2.)) rechts und links bei Position ② in die Fixierplatte einfügen und über die Schrauben an der Gerätetür schieben. Tür langsam absenken, um den Vorgang bei ③ zu wiederholen.

- Tür schließen und kontrollieren, dass die Tiefe der Schrankfront mit den daneben liegenden Fronten übereinstimmt. Gegebenenfalls korrigieren.
- Fixierwinkel-Schrauben festziehen, um die Tiefenausrichtung zu fixieren.
- Tür schließen und seitliche Ausrichtung überprüfen. Ausrichtung durch leichtes Klopfen mit der Hand auf die Kante der geöffneten Tür korrigieren.



- Muttern auf der Justierschiene festziehen. Hierdurch wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.

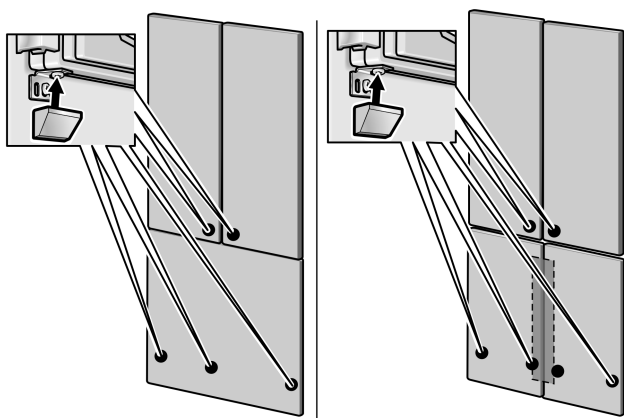
24. Untere Befestigungswinkel anschrauben



- Unteren Befestigungswinkel aus dem Beistellsatz anschrauben. Löcher in Möbeltür vorbohren!

Durch den unteren Befestigungswinkel wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.

- Schraube lösen.
- Seitliche Position der Tür prüfen.
- Holzschrauben einschrauben.
- Schrauben festziehen.

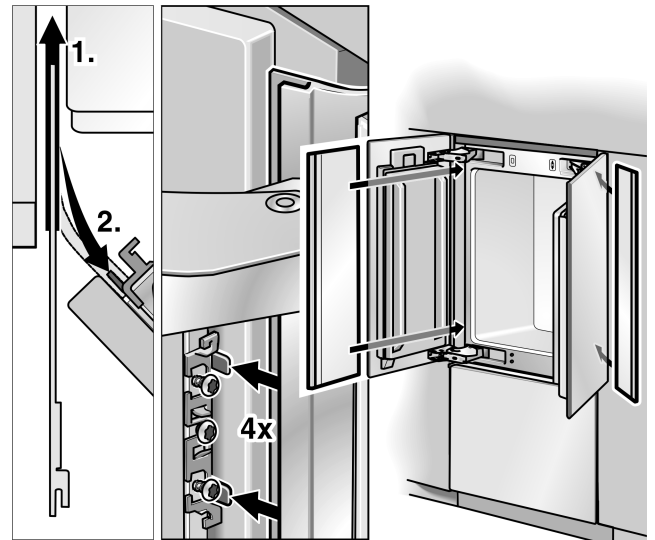


- Abdeckungen über den Befestigungswinkel stecken.

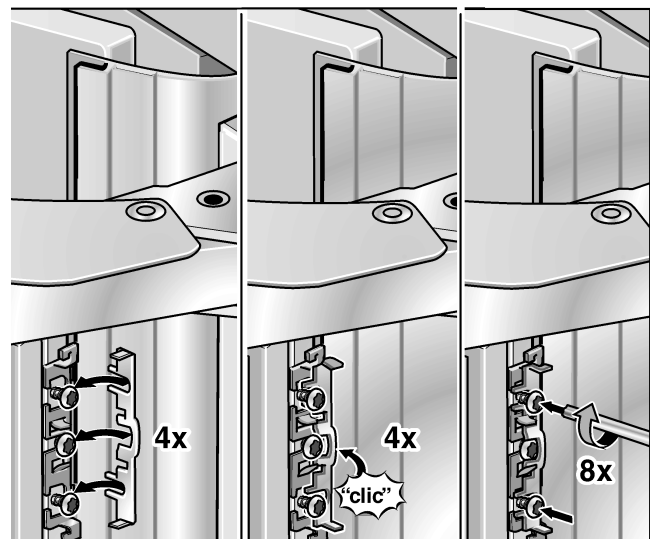
Hinweis:

Die Anzahl der unteren Befestigungswinkel hängt von der Breite und dem Design der Möbeltür ab.

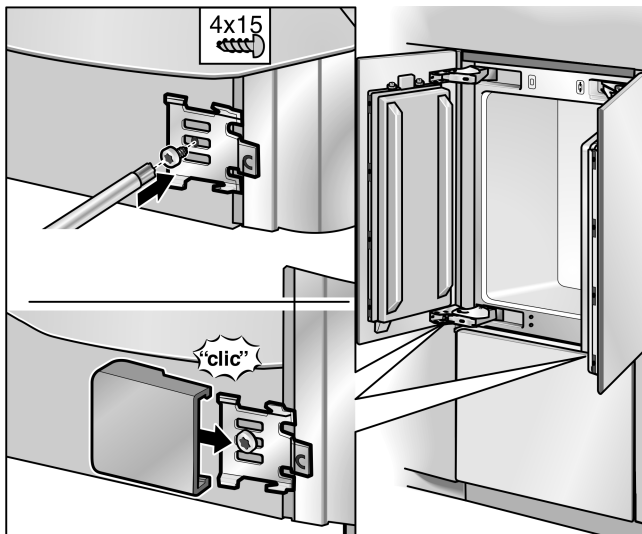
25. Fingerschutz befestigen



- Fingerschutz in den Spalt zwischen Gerät und Nischenwand einschieben (1.)
- Fingerschutz an den Befestigungsklammern einklemmen (2.).

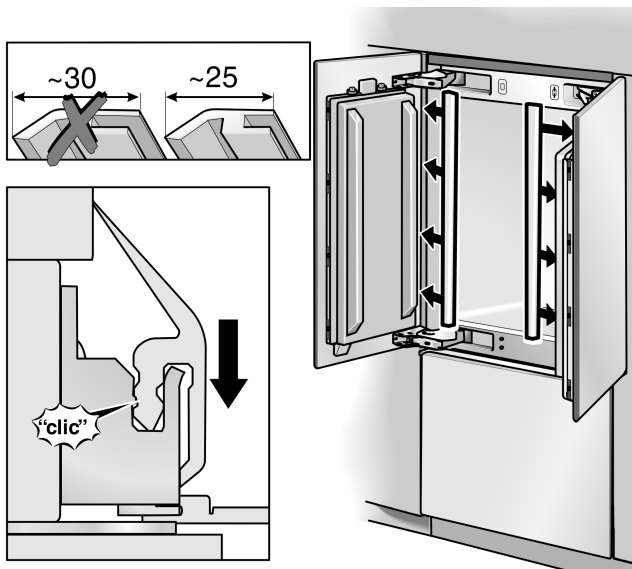


- Halteklammern unter die Schrauben klemmen. Schrauben fest anziehen.



- Befestigungswinkel unterhalb des unteren Scharniers anschrauben. Abdeckkappe aufschieben.

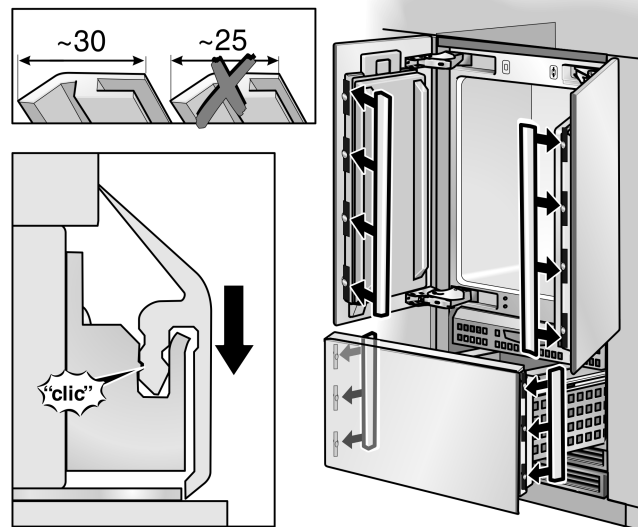
26. Anbringen der Abdeckungen



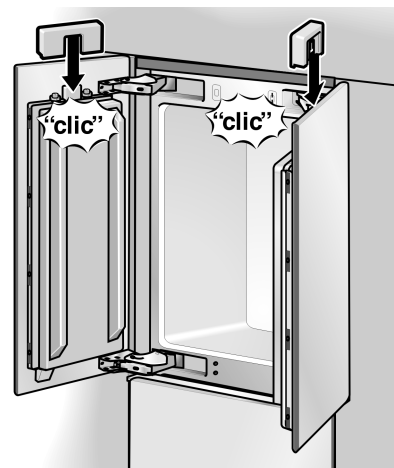
- Abdeckschiene auf den Fingerschutz aufschieben.

Hinweis:

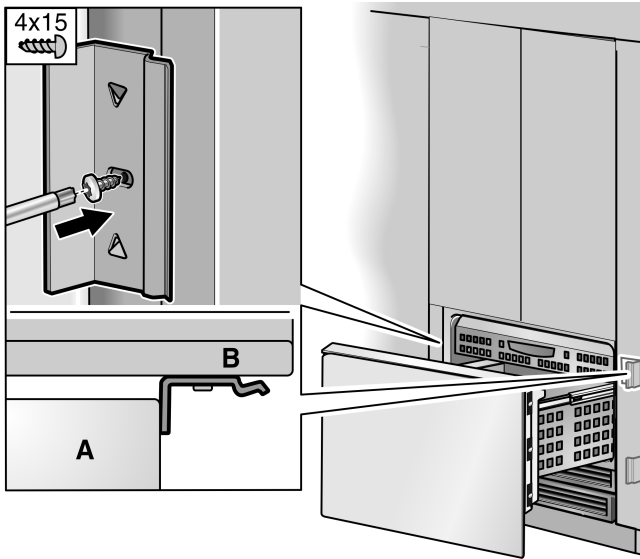
Es liegen zwei ähnliche Schienen im Beistellsatz.
Die Abdeckschiene für die Anschlagseite hat den kürzeren Schenkel.



- Abdeckschienen auf der Griffseite der Tür aufstecken.



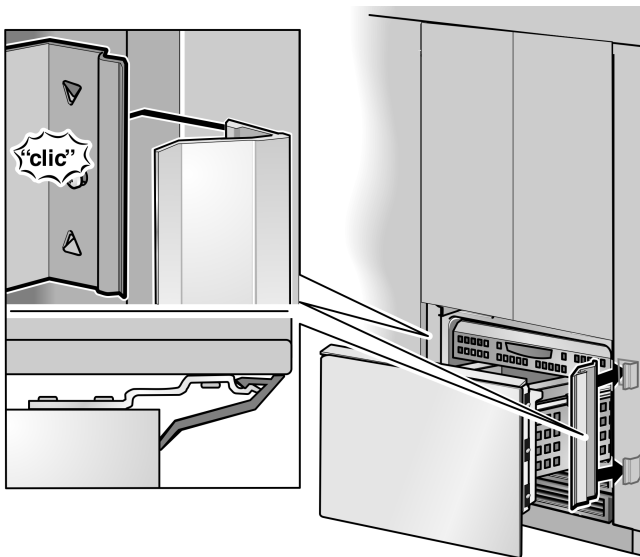
- Lichtschalterabdeckung anbringen.



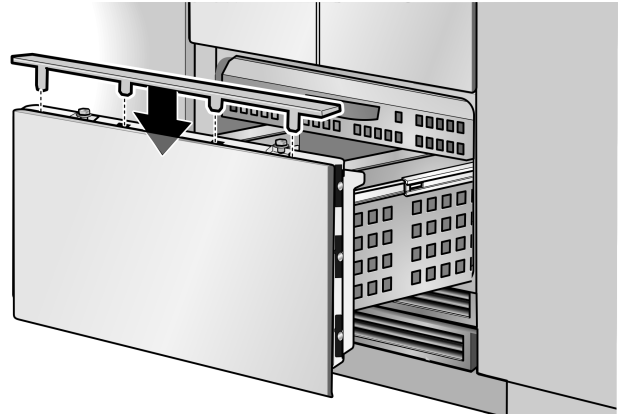
A Gerät

B Schrankteil

- Die Winkel (seitlich) zur Befestigung der Abdeckschienen anschrauben.



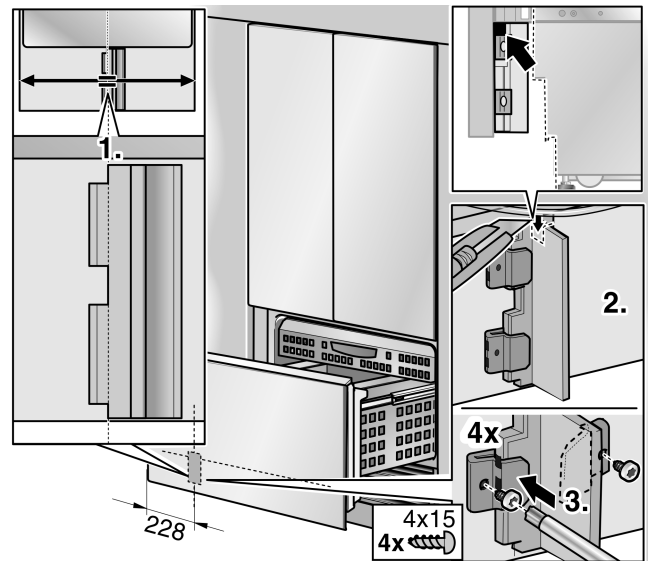
- Die Abdeckschienen an den Befestigungsplatten und den Winkeln (seitlich) anbringen.



- Abdeckschienen über der Justierschiene der Gefrierraumschublade anbringen.

27. Montieren des Lufttrenners

Mit dem Lufttrenner werden Zu- und Abluft des Gerätes getrennt geleitet, um Beeinträchtigungen des Betriebes zu vermeiden.



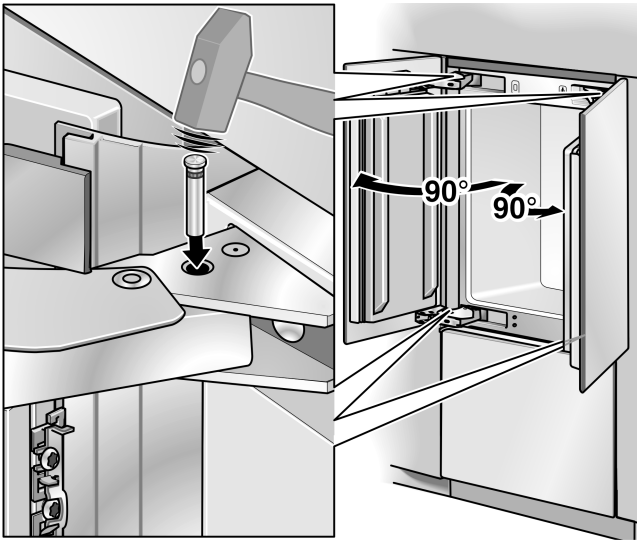
- Lufttrenner auf die gewünschte Länge zuschneiden.
- Zum Anbringen des Lufttrenners die zwei Klammern über den Abscheider schieben und mit der Tür verschrauben. Lufttrenner an der Mittellinie der Tür ausrichten (siehe Abbildung).
- Tür langsam schließen. Kontrollieren, ob der Lufttrenner mit Teilen des Lüftungsgitters kollidiert. Bei Bedarf die Längsseite des Lufttrenners um max. 6 mm kürzen.

28. Einstellen des Türöffnungswinkels (Kühlraumtür)

Je nach Aufstellgegebenheit kann es erforderlich sein, den Türöffnungswinkel zu begrenzen. Werksseitig ist ein Türöffnungswinkel von 115° eingestellt.

Zum Einstellen des Türöffnungswinkels auf 90°:

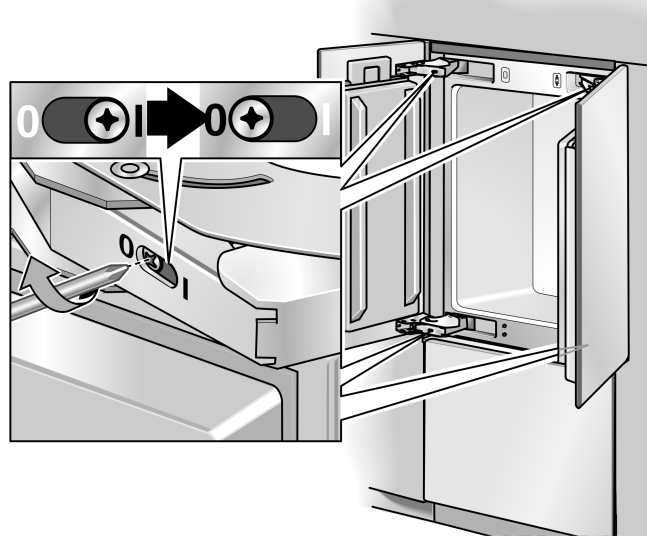
- Tür auf 90° öffnen.



- Anschlagstift in die jetzt vertikal übereinander stehenden Bohrungen einsetzen und mit einem Hammer eintreiben.

29. Spannen der Scharnierfeder (Kühlraumtür)

Zum Aktivieren der Federspannung:



- Stellschraube mit einem Kreuzschraubendreher drehen.

I = Federspannung aktiviert

0 = Federspannung deaktiviert

Table of Contents

Important Information 34

Installation Possibilities 35

Stand alone appliance 35

Stand alone appliance with dividing wall 35

As an end section to a row of kitchen units 35

Installing the appliance 36

Installation location 36

Atmosphere grades 36

Installation niche 36

Neighbouring kitchen furniture 36

Subsurface 36

Electrical connection 37

Water Connection 37

Dimensions of the Installation Niche 38

Setting-up as an stand alone appliance 38

Site of the water connection 39

Appliance dimensions 40

Tools and Accessories which are needed 41

Scope of delivery 41

Additional accessories 41

Tools 41

Miscellaneous 41

Installation manual 42

1. Checking the installation niche 42

2. Transporting the appliance 42

3. Removing the packaging 42

4. Preparing the appliance 43

5. Preparing the installation niche 43

6. Attaching an additional anti-tilt mechanism 45

7. Preparing the water connection 46

8. Attaching the edge protectors 46

9. Sliding the appliance into the installation niche 47

10. Adjusting the appliance in the niche 48

11. Fixing the appliance to the niche ceiling 49

12. Fastening the appliance to the side wall
of the installation niche 49

13. Connecting water to the appliance 50

14. Attaching the base strip 50

15. The appliance is switched on 51

16. Preparing the furniture doors 52

17. Loading the appliance door 53

18. Attach the adjusting rib to the furniture door
(refrigerator compartment) 53

19. Hang and align the furniture door
(refrigeration compartment) 54

20. Attach the adjusting rib to the furniture door
(freezer compartment) 55

21. Hang and align the furniture door
(freezer compartment) 56

22. Fix the furniture door
(refrigerator compartment) 57

23. Fix the furniture door
(freezer compartment) 58

24. Screw on the lower fixing angle 59

25. Fasten the finger protector 59

26. Attaching the covers 60

27. Mounting the air separator 61

28. Setting the door opening angle
(refrigerator compartment door) 62

29. Tense the hinge screws
(refrigerator door) 62

Important Information

⚠ Caution!

Setting up and mounting this appliance requires extensive expertise in various trades (mechanics, carpentry, plumbing, electrics).

It is the duty of the person setting the appliance up to guarantee that it is set up and commissioned securely.

Mistakes in setting the appliance up and damage resulting from this do not come under the warranty of the manufacturer. Terms of guarantee are found in the operating instructions of the appliances.

⚠ Warning!

The appliances are very heavy and must be secured from tipping when transporting, when mounting and when operating. It is absolutely necessary to fit an anti-tip device.

Keep the doors closed until the appliance has been mounted completely and secured according to the instructions in these mounting instructions.

Because of the weight / dimensions of the appliance and to minimise the risk of injuries and damage to the appliance at least two persons are necessary to set-up the appliance securely.

Use the appliances according to the prescribed application.

Pull out the plug or remove the fuse before commencing work on the appliance.

Only allow a specialist electrician to exchange a mains lead.

Only allow customer service to carry out repairs to the appliance.

Apart from statutory national regulations, you should stick to the connection terms relating to the local electricity and water companies.

These mounting instructions are designed to help you install your new appliance.

The manufacturer cannot be held liable for mounting which has been improperly carried out. We recommend that you allow a qualified specialist to set up and switch the appliance on for the first time.

Following all information and keeping to the instructions are preconditions for mounting and switching the appliance on safely for the first time.

Keep the mounting instructions safe for use later on.

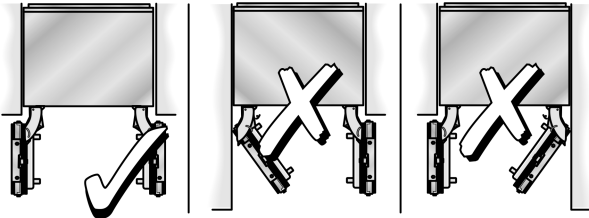
Before setting up and switching the appliance on for the first time, read the mounting instructions fully and thoroughly.

Installation Possibilities

Various installation possibilities are available.

These are only limited by the kitchen design and the finger protection function.

Stand alone appliance



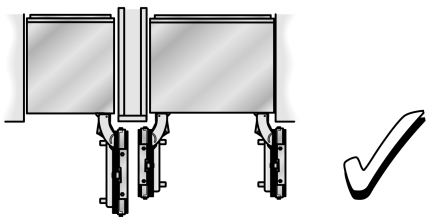
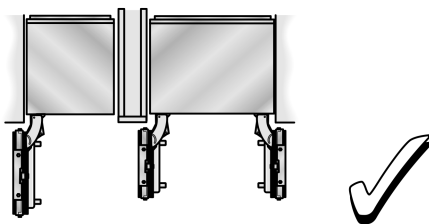
As an end section to a row of kitchen units

If a side of the appliance is visible, use a side covering.

The side covering must be connected firmly to the wall, the floor and the upper cupboards before the appliance is slid into the installation niche.

The dimensions of the side covering are governed by the opposing niche wall. During installation, make sure that the installation niche has right angles and has the exact size necessary for the appliance.

Stand alone appliance with dividing wall



Note:

- When measuring the dividing wall for model 2, pay attention to the thickness of the furniture front to be mounted in order to avoid damage when opening doors at the same time.
- If the distance between the appliances is less than 160 mm, the heating kit for the side-by-side combination should be used.

For further information see section “Additional accessories” on page 41.

- The minimum thickness of the dividing walls is 16 mm.

Installing the appliance

Installation location

The appliance should be installed in a dry, well ventilated space.

The location should not be exposed to the direct sunlight and should not lie next to a source of heat such as a cooker or a radiator etc. If installation next to a source of heat cannot be avoided, either a suitable insulating plate should be used or you should keep to the following minimum distances:

- 30 mm from the electric cooker,
- 300 mm from a oil-fired or solid-fuel cooker.

⚠ Caution!

**The appliance is very heavy.
Empty weight: 195 kg**

Atmosphere grades

The atmosphere grade is written on the identification plate. It states the room temperature within which the appliance can be operated.

Atmosphere grade	Permitted ambient temperature
SN	+10 °C to 32 °C
N	+16 °C to 32 °C
ST	+16 °C to 38 °C
T	+16 °C to 43 °C

Installation niche

It is important to keep to the stated dimensions of the installation niche with a view to trouble-free fitting, and the subsequent appearance of the kitchen furniture frontage.

Special care should be taken that the niche has right angles. The side walls should not exhibit areas that stick out, projections or unevenness.

You should determine the right angles of the installation niche with appropriate means, e.g. by measuring diagonally and by using a spirit level.

The side walls and the upper end of the installation niche must be at least 16 mm thick.

Neighbouring kitchen furniture

The new appliance is screwed down tightly using parts of the cabinet and the upper cabinet.

Care should therefore be taken, that all upper cabinets to which something has been fastened are securely connected to the subsurface or wall by appropriate means.

The minimum thickness of the base should be a minimum of 19 mm.

Subsurface

⚠ Caution!

**A fully laden appliance is heavy.
Weight: up to 540 kg**

The subsurface must be level and even in order to ensure that the appliance is securely installed and works correctly.

The subsurface must be made from a hard, non-flexible material.

The floor of the installation space must have the same height as the rest of the space.

On account of the weight of a fully-laden appliance, it is necessary to have a bearing subsurface. In the case of doubt, the help of architect or specialist builder should be enlisted.

Electrical connection

Do not use an extension lead or a multi-plug socket. Connecting this appliance, only use a plug which has been installed securely.

The plug to secure the appliance must be freely accessible. Connect the appliance to a 220–240 V/50 Hz ac current via a plug which has been properly installed. The plug must be fused to 10 A or higher.

For appliances operated in non-European countries, the identification plate should be checked whether the electric supply and the current model stated match the values of the mains supply. For details regarding the position of the identification plate, see section “Calling Customer Service / Identification Plate”. Any necessary exchanging of the mains lead should be carried out by a specialist electrician.

⚠ Warning!

On no account should the appliance be connected to electric saving plugs or to converters which convert dc current to 230 V ac e.g. solar appliances, marine current mains networks.

Water Connection

A cold water connection is necessary for operating the automatic ice maker. The water pressure must lie between 1.7 and 10 bar. The installation must correspond to the local plumbing regulations.

A separate shut-off valve should be installed in the cold-water inflow.

The shut-off valve should not be located behind the appliance. It is recommended that you mount the shut-off valve directly next to the appliance or at another place which is easily accessible.

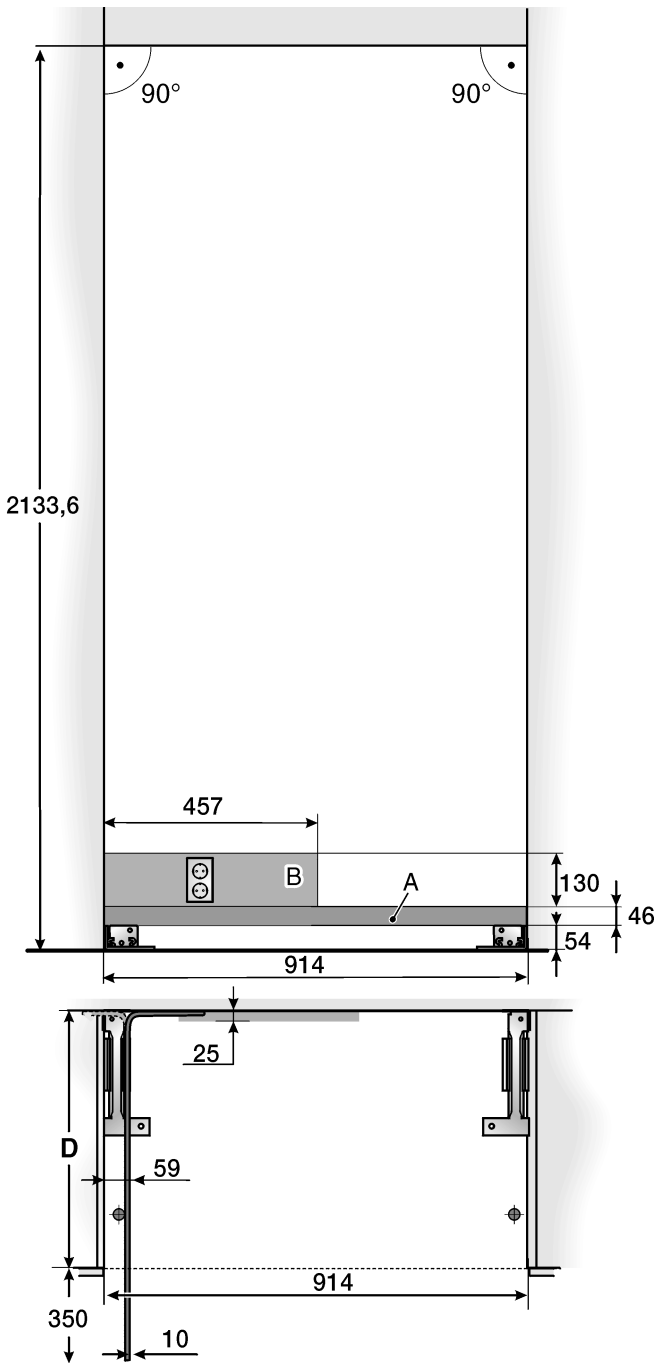
When installing the water connection, pay attention to the permissible installation area for the water mains. For more information concerning the permissible installation areas, see the section “Installation Dimensions”.

Note:

The maximum outside diameter of the water mains (without connecting pieces) is 10 mm.

Dimensions of the Installation Niche

Setting-up as a stand alone appliance



Important!

The upper niche wall must consist of a rigid, load bearing material (minimum thickness 16 mm). The upper niche wall must be completely even up to a depth of at least 100 mm and free from bumps.

Important!

The lateral niche walls must be completely even and free from bumps. If the niche is formed as a separate part, the side walls must be completely even up to a depth of at least 100 mm and free from bumps.

Key:

- A Area for installation of the water connection
The shut-off valve for the appliance's water connection is to be located in the immediate vicinity of the installation niche such that it is accessible without disassembling the appliance. If this is absolutely unavoidable, the shut-off valve should be only be installed in the area of the installation areas labelled with A and B behind the appliance.
- B Area for installation of the electric current

- D Depth of the installation niche, depending on the kitchen design (see DESIGN GUIDE)

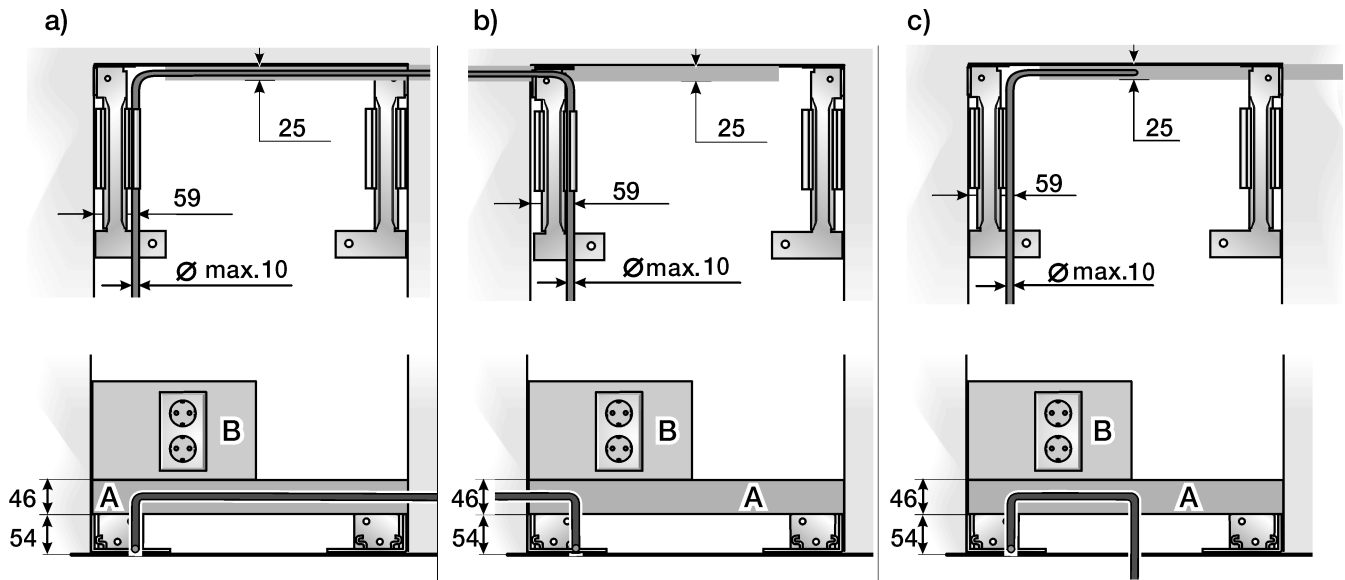
D = 610 mm minimum!

Note:

The installation niche must have right angles. The side walls should not exhibit areas that stick out, projections or unevenness.

Site of the water connection

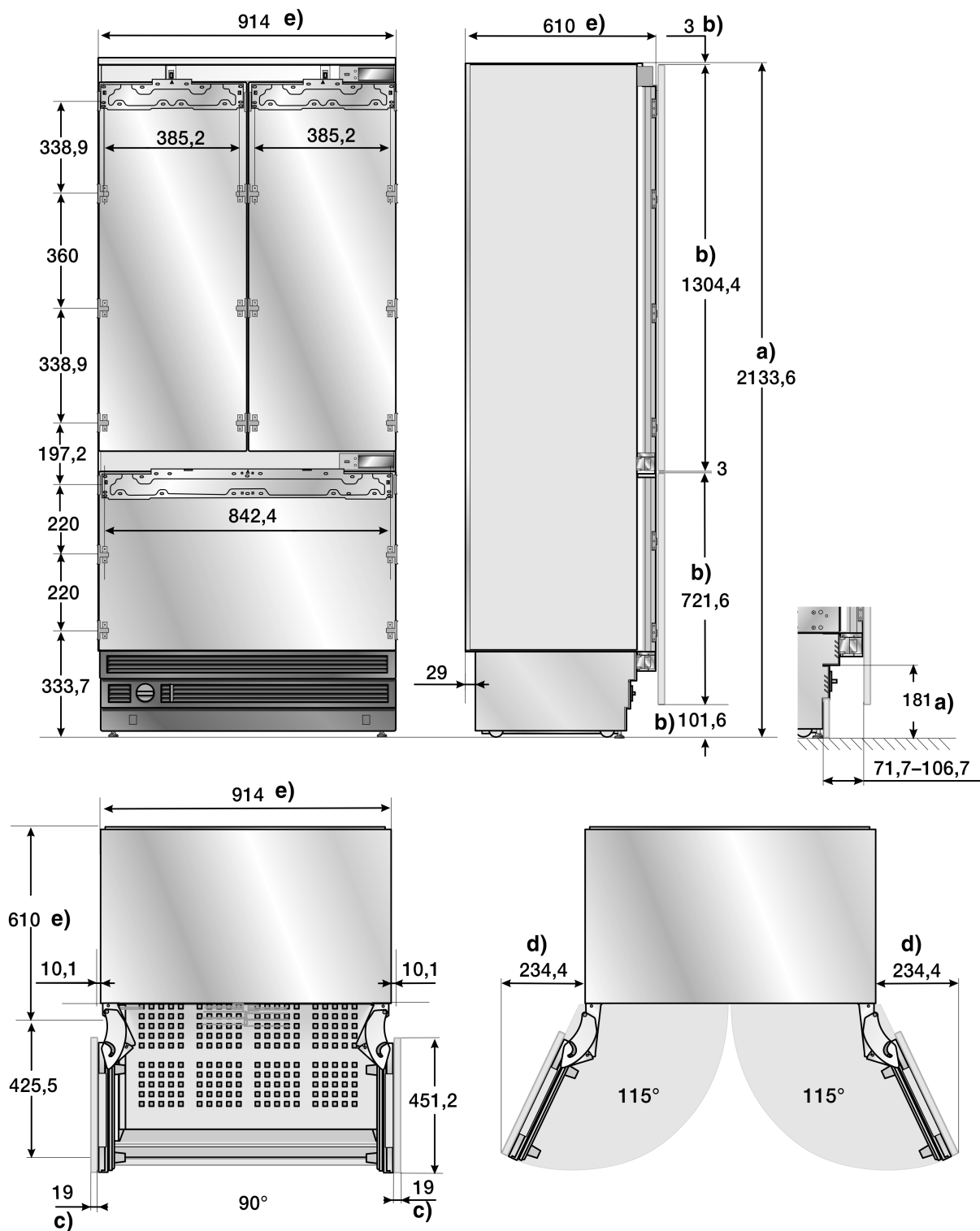
The mains supply can be laid to the appliance from the right-hand side (a), from the left-hand side (b) or from the space below the appliance (c).



Key:

- A Area for installation of the water connection
- B Area for installation of the electric current

Appliance dimensions



Key:

An example is shown with a continuous furniture frontage.

- a) The adjustment range of the appliance feet is +35 mm/-13 mm.
- b) Dimensions can vary
- c) The thickness of the door covering can vary

- d) This dimension can vary, depending on installation, thickness of the furniture door to be mounted and the neighbouring kitchen furniture.
- e) Dimensions of the appliance
- f) Dimensions of the furniture door

Tools and Accessories which are needed

Scope of delivery

- Installation manual
- Operating instructions
- Installation accessories

Additional accessories

- Lateral additional heating

Necessary when the distance between two appliances is less than 160 mm.

- Finger protection, extra long
- Connecting element for furniture doors

For connecting two furniture doors (see explanation on page 32). It can be used for standard height furniture doors without any preparation work.

Tools

- T20 rechargeable screwdriver
- T20 Torx screwdriver
- T20 Torx-bit magnetic holder
- 8 mm socket wrench
- Various size drills
- Fixed spanner SW 13 mm
- Adjustable spanner
- Knife with an adjustable blade
- Metal tape measure
- Angle of contact
- 60 cm and 120 cm spirit levels
- Straight edge

for stand-alone appliances min. 120 cm long

for setting up two appliances side-by-side min 200 cm long

Miscellaneous

- Step ladder
- Trolley, wheelbarrow or sack barrow
- Hammer drill for drilling holes into the wall and floor
- Various size drills for various materials
- Wood plank, (min. 8 x 10 cm) as an alternative anti-tip device. Length should correspond to the width of the installation niche.
- Various size wood screws
- Thin (1.5 mm), suitable material to protect the floor against damage (e.g. linoleum)
- Suitable material for covering and protecting the cabinets (e.g. protective film)
- Adhesive tape

⚠ Caution!

The following mounting instructions describe mounting steps for various appliance models.

Therefore, deviations may occur from that shown in the diagrams.

Reference is made to specific mounting steps for individual appliances.

1. Checking the installation niche

⚠ Warning!

In order to guarantee secure, trouble-free installation and an optimal overall impression of the adjacent cabinet frontage careful care should be taken in ensuring that the installation niche corresponds to the installation requirements.

Before starting with the installation, check that the installation niche corresponds to all of the requirement for a secure and trouble-free installation.

- Check the subsurface.

Follow the notes in the section "Installation location".

- Check the dimensions of the niche.
- Re-examine whether the niche has right angles.
- Re-examine the positioning of the plug.

Additionally follow the instructions in the sections "Electrical Connection" and "Dimensions of the Installation Niche".

- Re-examine the positioning of the water connection (for appliances with ice maker)

Additionally follow the instructions in the sections "Water Connection" and "Dimensions of the Installation Niche".

- Re-examine the stability and fastening of the neighbouring cabinet parts. All cabinet parts in the vicinity of the appliance have to be firmly connected to the wall.
- Re-examine that when opening the appliance door, it does not collide with neighbouring kitchen parts. (for door opening angle, see DESIGN GUIDE)

2. Transporting the appliance

⚠ Caution!

The appliance is very heavy. Handle it carefully, as otherwise people helping to lift it could be hurt or the appliance could be damaged.

Transport the appliance with an aid to transport which is suitable (sack barrow, trolley or wheelbarrow).

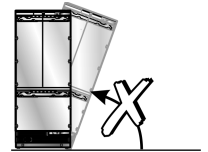
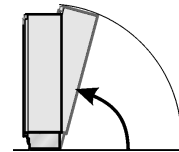
When transporting, secure the appliance from being tipped.

The appliance has a height of 2134 mm. If it is not possible to support the appliance in a vertical position because of the structure of the building, the appliance can be transported on its side.

When putting the appliance up, pay attention to the minimum height that is required at the assembly location according to the following table.

Putting the appliance up on via its back side

Putting the appliance up on via its rear side wall



All types

218,5 cm

Never put the appliance up via its side!

3. Removing the packaging

⚠ Caution!

- The appliance could tip over when unpacking.
- The appliance is very heavy.
- The appliance could tip over when the appliance door is opened.

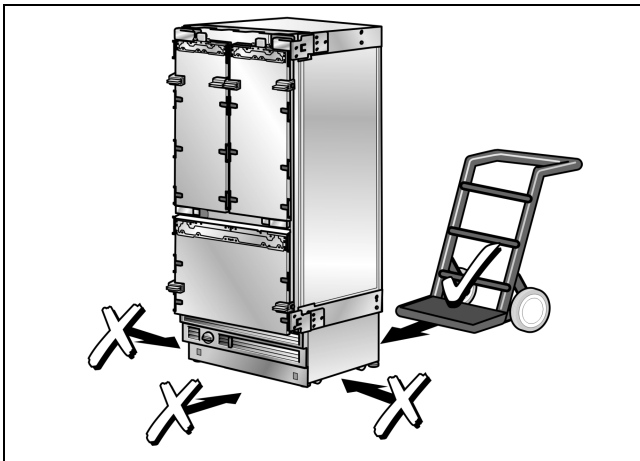
Handle it carefully, as otherwise people helping to lift it could be hurt or the appliance could be damaged.

To protect the subsurface from damage whilst installing:

- Put a carpet or spare piece of linoleum (or other such item) down and attach it to the floor using adhesive tape in front of the planned fitting site.

⚠ Warning!

Always place the means of transport centrally on the rear side of the appliance. Never push it in from the front or from the side under the appliance. Risk of damage to the appliance!



- Move the appliance using a trolley, sack barrow or wheelbarrow.
- Removing the transportation packaging:

Remove the cardboard. Be careful when using the knife so as not to damage the surface of the appliance.

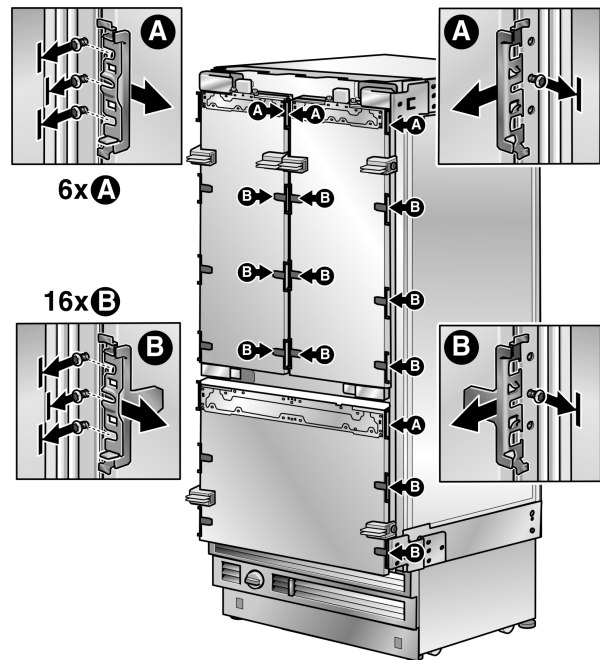
Take the supplied accessories from the protective parts of the packaging.

⚠ Warning!

Only remove the transporting securing units with which the slide-in bases and the storage compartments in the appliance are protected after completing the installation as otherwise, parts could be damaged.

- Check the appliance for damage.
Do not install the appliance if there is visible damage. If there are queries, please contact the dealer.

4. Preparing the appliance



- Remove the lateral fastenings and fastening sheets with which the cabinet fronts are attached. To do this, loosen the fastening screws and remove the stops.

Note:

Keep the stops safe as otherwise they may become lost.

5. Preparing the installation niche

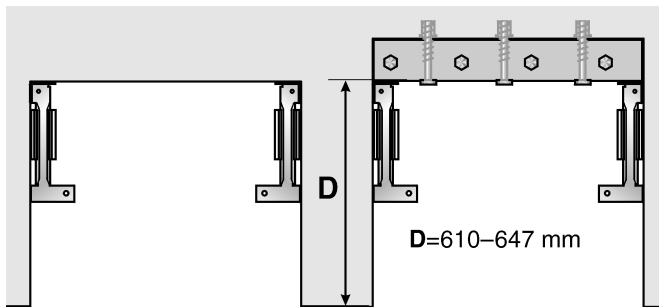
Note:

For each appliance, two anti-tilt ribs are needed.

- Determine the fastening points of the anti-tilt ribs.
Determine the actual dimensions according to the section "Installation Dimensions".

⚠ Caution!

Ensure that in the wall area there are no electrical wires or pipes which could be damaged by pipes. Risk of injury or damage!



- If a installation niche is deeper than the appliance, lay a strong wooden plank behind the anti-tilt ribs and screw tightly to the subsurface or the wall.

The length of the plank should correspond to the width of the installation niche!

Important note:

As far as possible, always screw the wooden plank to the rear wall of the niche.

In the case of some fitted shapes, it may be necessary to screw in at an angle the wood screws used to fasten the anti-tilt ribs to the rear wall.

Important information for securing against tilting:

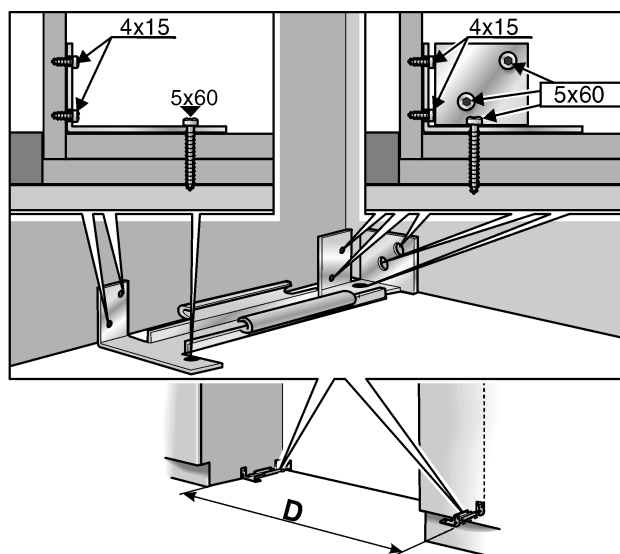
- The set supplied, contains fastening screws for various subsurfaces. Select the fastening screws corresponding to the local conditions.
- If it is not possible to securely fasten the anti-tilt ribs and consequently, not possible to securely fasten the appliance using the fastening screws supplied, select another suitable method for securely fastening the anti-tilt ribs.
- In the case of some fitted shapes, it may be necessary to screw in at an angle the wood screws used to fasten the anti-tilt ribs to the rear wall.

Subsurface wooden floors

The wood screws (5 x 60 mm and 4 x 15 mm) which are supplied should be used for wooden floors.

- Drilling guide holes:
3 mm for woodscrews (5 x 60 mm)
2 mm for woodscrews (4 x 15 mm)

Make sure that the screws 5 x 60 grip at least 19 mm into the solid subsurface.



- Tightly screw the anti-tilt ribs. Re-examine to make sure that the screws are firmly tightened.

Subsurface concrete

⚠ Warning!

When installing or working with floor anchors always use protective glasses and other protective equipment or protective clothing – risk of injury!

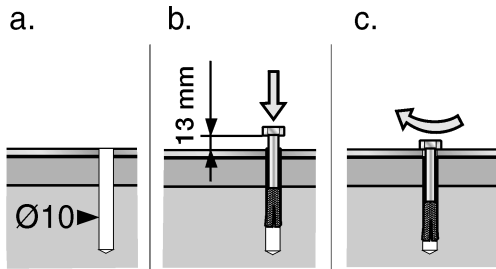
Floor anchors are not suitable for use in connection with lightweight construction masonry, breeze blocks or tiles.

Never use floor anchors in fresh concrete which has not hardened.

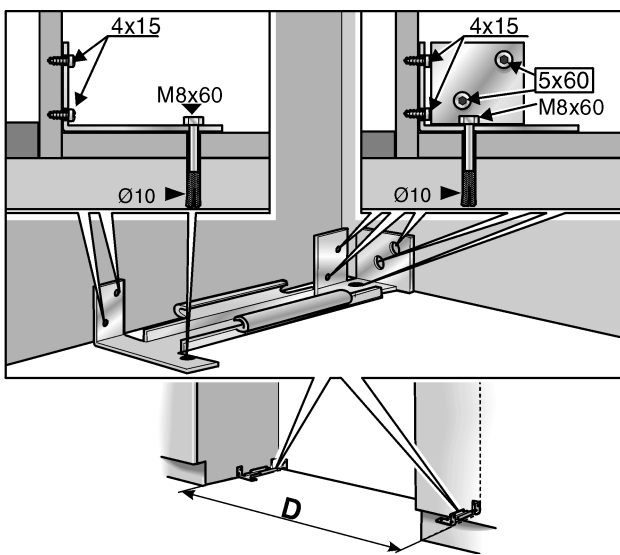
In drilling holes for these floor anchors, do not use core drills.

Use a floor anchor M8 and a screw M8. Additionally use the (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) woodscrews supplied.

- Drill a hole with a 10 mm diameter having a depth a little more than the raising depth. Use the drill supplied.
- Clean the hole or drill a little deeper.



- By hand, screw into the dowel until you can feel resistance.
- Strike the dowel and screw into the hole until the head of the screw has a 13 mm distance to the anti-tilt securing device.
- Screw tightly.



- Additionally use the supplied wood screws (if the subsurface allows).

6. Attaching an additional anti-tilt mechanism

Important note:

As far as possible, always screw the wooden plank to the rear wall of the niche.

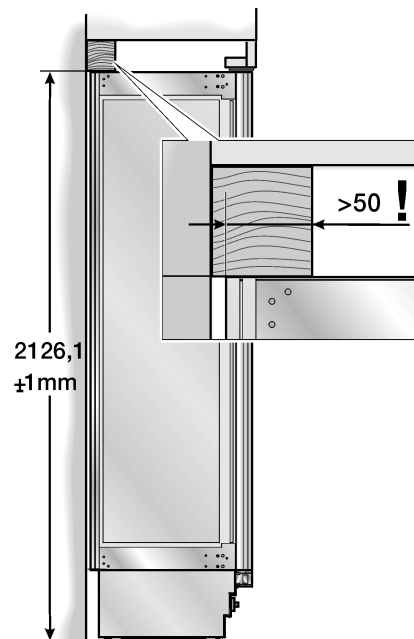
If the anti-tilt ribs cannot be fastened securely, a wooden beam can be used above the appliance as an alternative anti-tilt mechanism. Care should be taken that there is not a gap between the appliance and the wooden beam.

- Cut the wooden plank to the required length (cross section min. 8 x 10 cm).

The length should correspond to the width of the installation niche!

Note:

- If the installation niche is deeper than the appliance, select a stronger beam or use two, one behind the other.
- The plank must overlap the appliance by at least 50 mm.



- Mark the installation height (underside edge of the plank) on the rear wall of the niche.
- Select the screws according to the thickness of the wooden plank: Length min. 2.5 x wood thickness, diameter 12 or 14 mm. Select the number of screws corresponding to the niche width so that you ensure that the plank can be securely mounted.

According to the subsurface:

- Look for the supports on the rear wall of the niche and mark the drill holes on the plank corresponding to the position of the support.

or

- Fasten suitable dowel into the rear wall.
- Pre-drill.
- Screw the plank onto the rear wall of the niche.

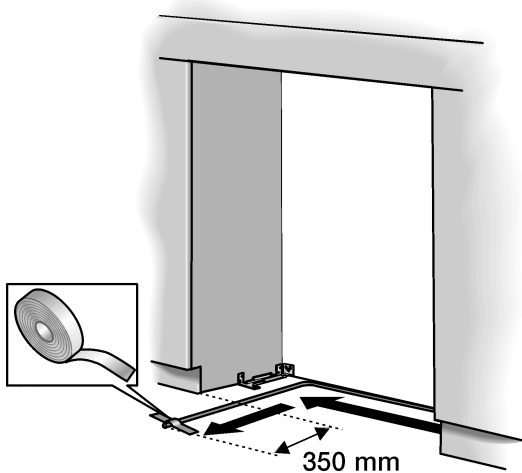
7. Preparing the water connection

(only for appliances which require a water connection)

⚠ Warning!

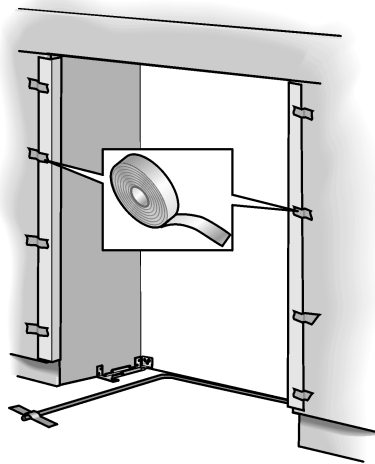
Turn off the main water tap in order to avoid damage from escaping water.

- Lay the connection pipe. Always keep to the given installed area in order to avoid damaging the connection pipe when sliding the appliance in later.



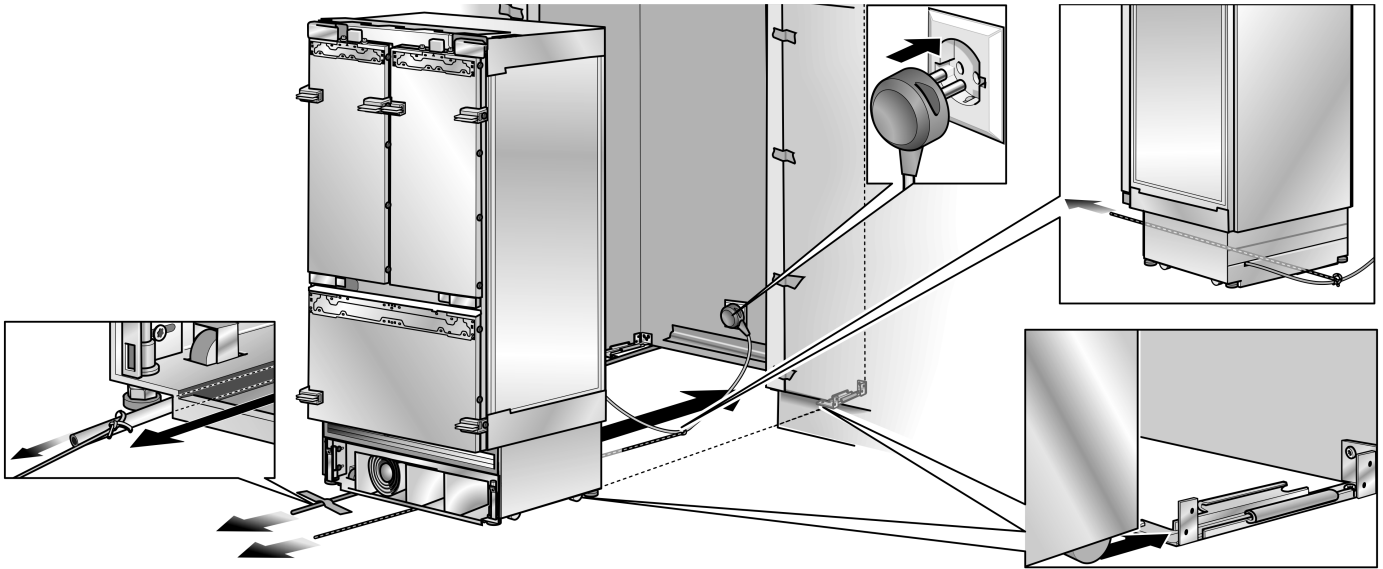
- Fix the connection pipe to the floor with adhesive tape.

8. Attaching the edge protectors



- In order to protect the edges of the installation niche, attach the supplied protection ribs with adhesive tape.

9. Sliding the appliance into the installation niche



Note:

If the floor or appliance is skew in relation to the installation niche, the height-adjustable wheels should be correspondingly adjusted before sliding the appliance into the niche.

- Plug the mains plug into the socket.

Note:

A separate plug is necessary for each appliance in the case of side-by-side set up!

- Protect the mains lead from getting wedged under or behind the appliance.

Recommended procedure:

Tie a rope onto the middle of the mains lead and slide the appliance forwards. Pull the cable onto the rope when sliding the appliance into the niche.

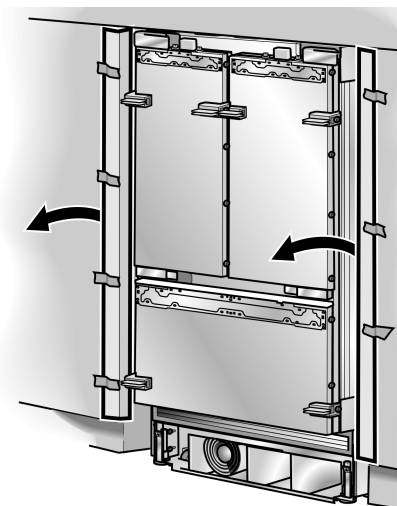
or

Fasten the mains lead onto the floor with adhesive tape, in the middle behind the appliance approx. 38 cm from the rear of the niche.

- Slide the appliance carefully into the niche until the height-adjustable wheels grip into the anti-tilt mechanism.

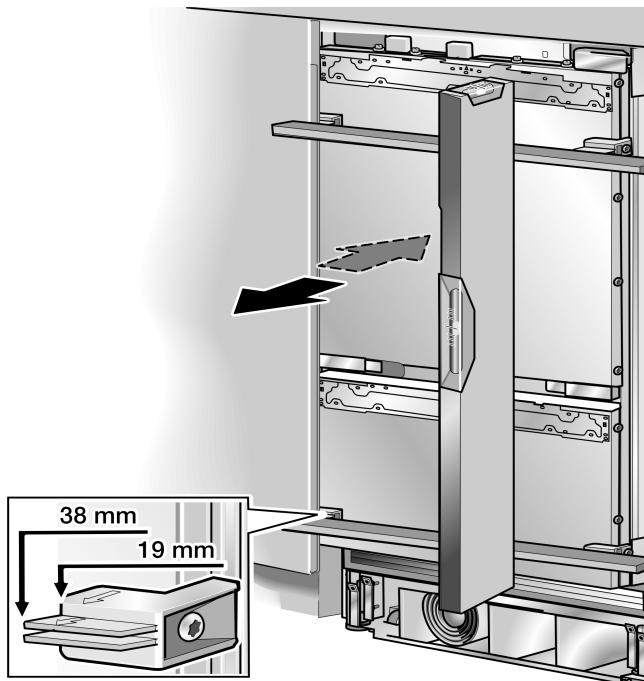
⚠ Warning!

Be careful when sliding the appliance into the installation niche. The water connection or mains fixed on the floor could be damaged.



- Remove the edge protector of the installation niche.

10. Adjusting the appliance in the niche



- Adjust the appliance to the existing furniture.

Keep the straight edge on the door, above the positioning supports.

The positioning supports are set out for the following overall strengths of the furniture doors to be mounted.

- 19 mm
- 38 mm

Re-examine the actual thickness of the doors to be mounted in order where necessary, to be able to compensate possible digressions.

The height-adjustable feet on the front and rear can all be adjusted from the front.

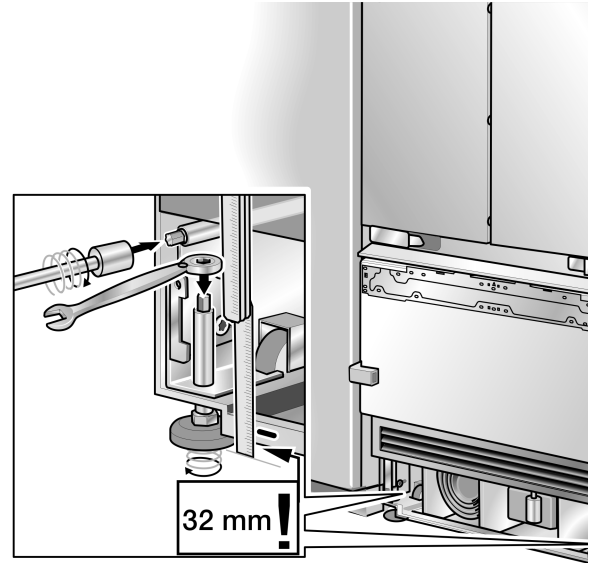
Front: with a fixed spanner SW 13 mm

Rear: with a socket spanner with flexible shaft

⚠ Caution!

Never use a rechargeable screwdriver for setting the height of the appliance.

A mark is made on the base of the appliance which serves as a standard measurement for setting the height. When setting the height, raise the mark to 32 mm above the ground.



- Screw the height-adjustable screws as far downwards as possible until the marking on the base has reached the given height (32 mm).

Note:

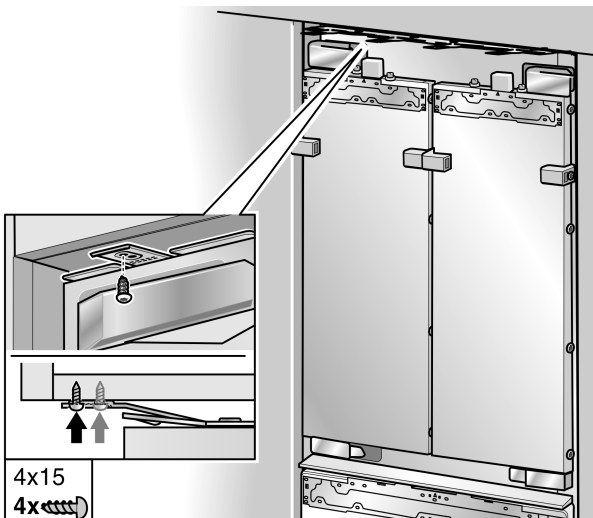
This dimension is very important for the subsequent adjustment of the cabinet frontage.

- Adjust the front of the appliance with the spirit level.

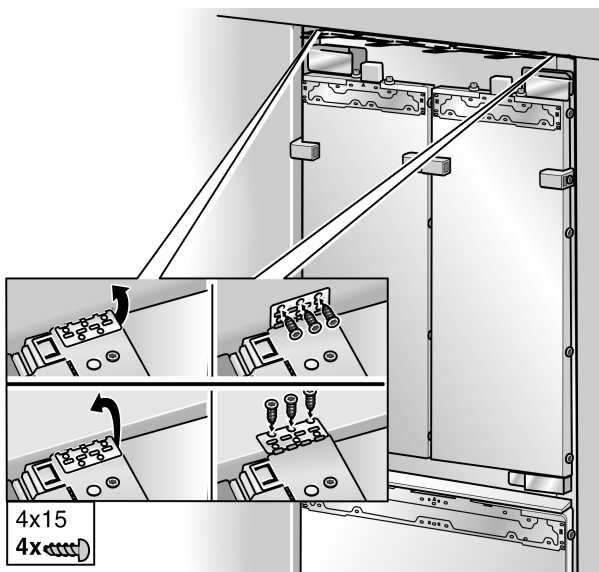
Note:

- Do not tip the appliance in the niche! When screwing down the height adjustable feet, proceed step by step. Lower by alternating left to right.
- The rear feet can be set easier when the appliance is not loaded on the rear.
- When using a wooden plank as an alternative anti-tilt mechanism as in point 7 of these mounting instructions, turn the appliance as far as it will go against the wooden plank. Do not bend against the wooden plank.

11. Fixing the appliance to the niche ceiling



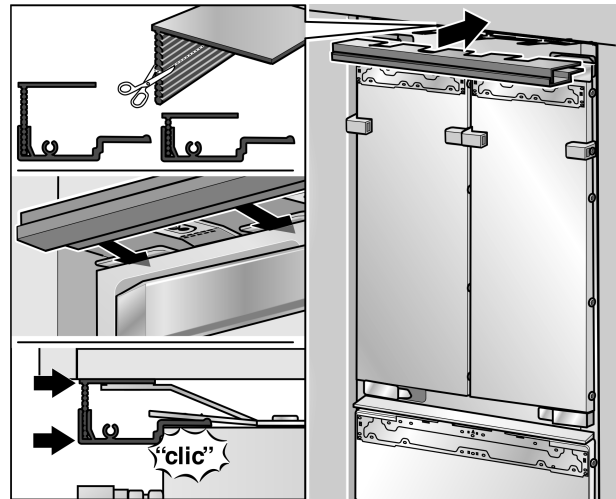
- Screw on the front bars of the fastening sheets (above) with the upper cabinets.



- Fasten the lateral bars of the fastening sheets (above) in each case, according to the installation conditions.

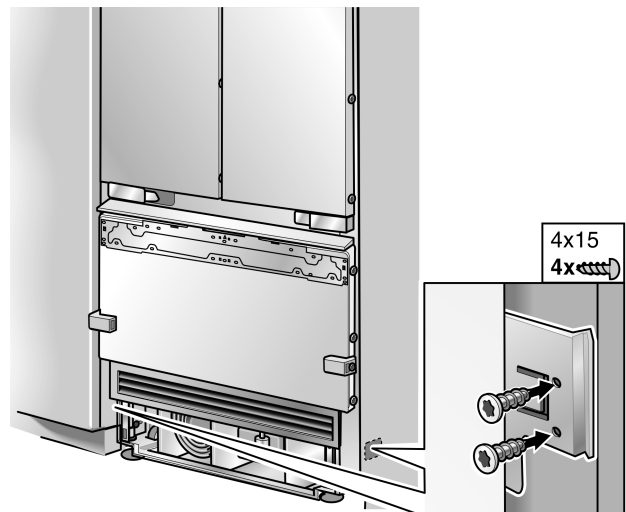
If there is no or only a small crack available, the lateral bars do not have to be fixed.

- If there is a large crack available above the appliance, integrate a wooden plank above the appliance and pay attention that the crack is completely filled



- Attach the covering ribs onto the fastening sheets (above), cut the connection ribs to the desired height!

12. Fastening the appliance to the side wall of the installation niche



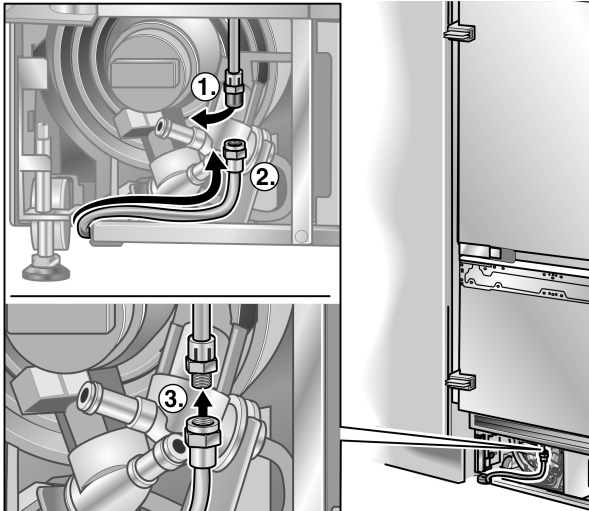
- Screw on the bars of the fastening sheets (lateral) with the cabinet parts located next to them.

13. Connecting water to the appliance

Supplied, is a flexible hose for a domestic mains connection $\frac{3}{4}$ ". Care should be taken that the supplied sealing elements are mounted on the appliance and the shut-off valve!

⚠ Warning!

Do not kink the hosepipe when bending, otherwise there is the risk of water damage and leakage.



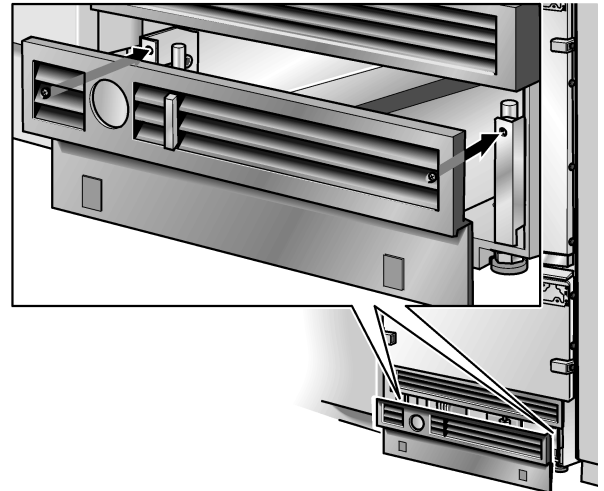
- Remove the plugs from the appliance connection (1).
- Lay the water hose such that it ends at the appliance connection (2).
- Slide the union nut and the sealing element onto the water hose.
- Attach the water hose to the appliance connection and screw on the union nut (3). Screw tightly, using manual force.
- Screw the union nut tightly using the fixed spanner. Do not over tighten!
- Turn the shut-off valve and the main water tap. Re-examine the point of connection at the shut-off valve and the appliance connection for leaks.

14. Attaching the base strip

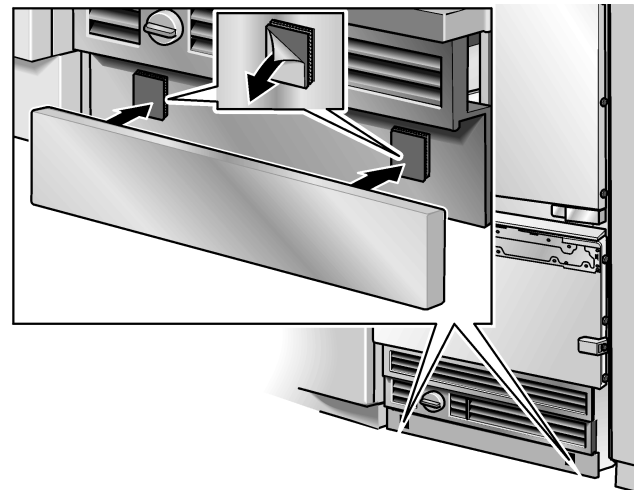
⚠ Warning!

From the floor upwards, the maximum height of the base strip is 10.1 cm. Never cover the ventilation cracks in the base panelling. Risk of damage to the appliance.

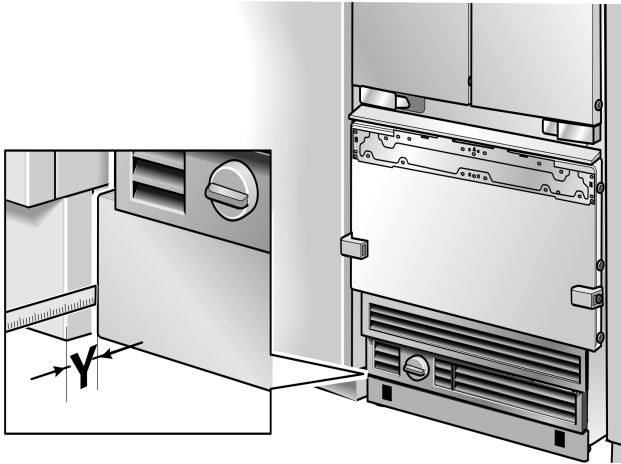
- Where necessary, cut the base strip to the required length.



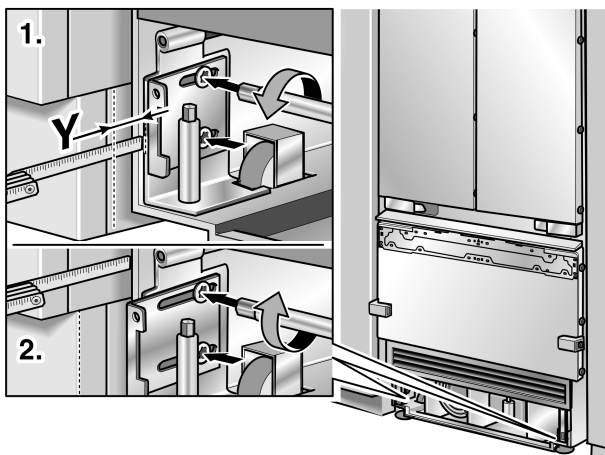
- Attach base panelling to the appliance.



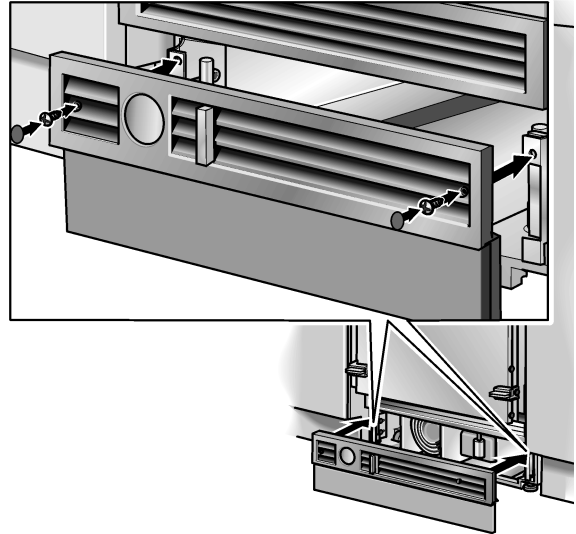
- Take the protective film off from the adhesive pads on the Velcro strip.
- Put the base strip onto the base panelling and push firmly.



- Measure the difference in depth Y between the base panelling and the base strip of the adjacent lower cabinets.
- Remove the base panelling again.
- Loosen the fastening joint of the base panelling.



- Take out/slide in the joint around the measured depth Y.
- Screw the joint again tightly.



- Fasten the base panelling.

Note:

If necessary, the base strip can also be screwed to the base panelling. Pre-drilled screw holes are located in the base panelling in the area of the Velcro strip.

15. The appliance is switched on

The appliance should now be switched on for the first time in order to ensure the accuracy of the following mounting steps and with it, the appearance of the entire kitchen frontage.

- Open the appliance door.
- Actuate the appliance's on/off button.

Only for appliances with a water connection:

In the case of possible damage of the water mains, keep the shut-off tap closed in order to avoid the risk of damage from water coming out.

16. Preparing the furniture doors

Important note:

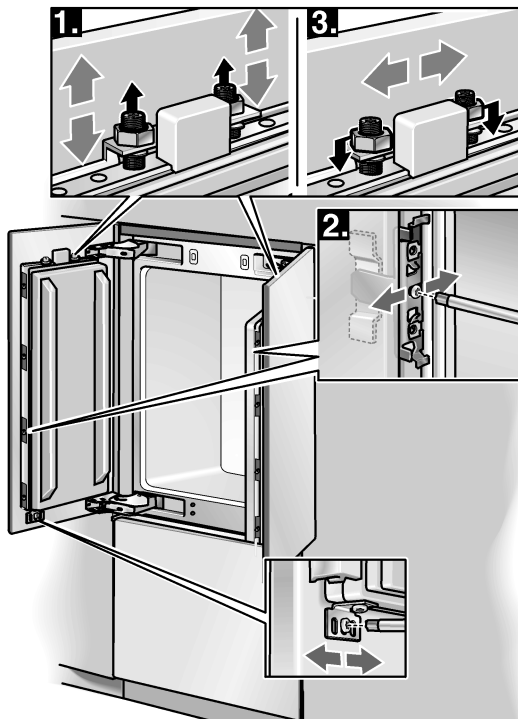
When working on the furniture doors, care should be taken to the following:

- Always carry out screwing jobs on the most stable part of the furniture door. Never screw into fillings or similar areas.
- Always selects screws with a length smaller than the thickness of the cabinet front.
- Protect the surfaces of the furniture doors during installation against damage.

The overall weight of the furniture door including the handle should not exceed the following values:

	Overall width of the furniture door
Refrigeration compartment door	2 x 5 kg
Freezer drawer	10 kg

The furniture doors are attached to the appliance with the fastening elements located on the appliance. Using these fastening elements, this allows the furniture door to be adjusted accurately and securely attached to the appliance.

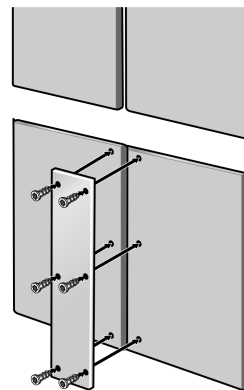


Function of the various parts:

1. Threaded rod on the adjusting rib:
for adjusting the furniture door vertically.
2. Fixing angle:
for adjusting the cabinet frontage in terms of depth.
3. Nuts on the threaded rod:
for securing the cabinet front in order to prevent lateral sliding.
4. Lower fixing angle:
for securing the cabinet front in order to prevent lateral sliding

Connecting element for furniture doors

Instead of one large door, two furniture doors can be mounted next to each other in the case of appliances with a width of 91 cm. These furniture doors are then connected using a metal strip on the rear.



This metal strip is available from your Gaggenau dealer as an installation accessory (Connection element for furniture doors). For further details see section "Tools and Accessories which are needed".

When attaching the metal strip to the furniture doors, watch out for the maximum possible length of the screws and the position of the drill holes. Always carry out screwing jobs on the most stable part of the furniture door. Never screw into fillings or similar areas.

Note:

If only one door is to be mounted to an appliance with a width of 91 cm, attach the supplied sandwich plate to the adjusting rib and fix into position.

17. Loading the appliance door

When attaching the furniture doors it is recommended to load the storage sections in the door with weights in order to ensure that the when adjusting crack dimensions turn out to be as precise as possible.

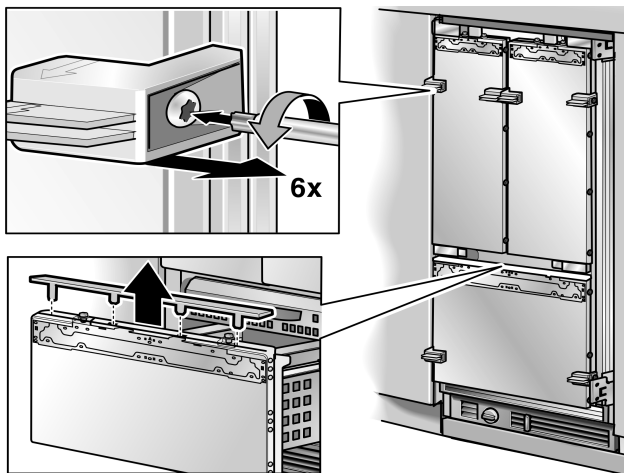
Loading recommendations:

	Overall width of the furniture door
Refrigeration compartment door	2 x 12 kg
Freezer drawer	10 kg

18. Attach the adjusting rib to the furniture door (refrigerator compartment)

Note:

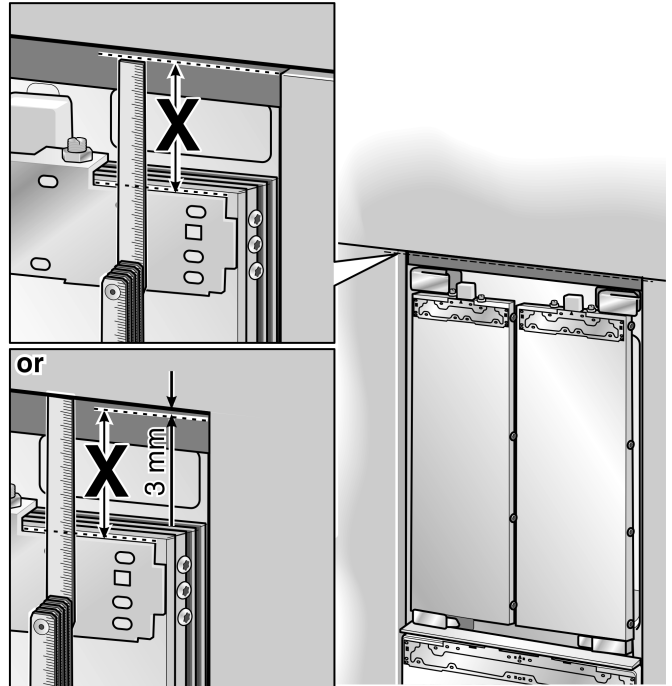
The adjusting rib is the most important tool for adjusting the cabinet frontage.



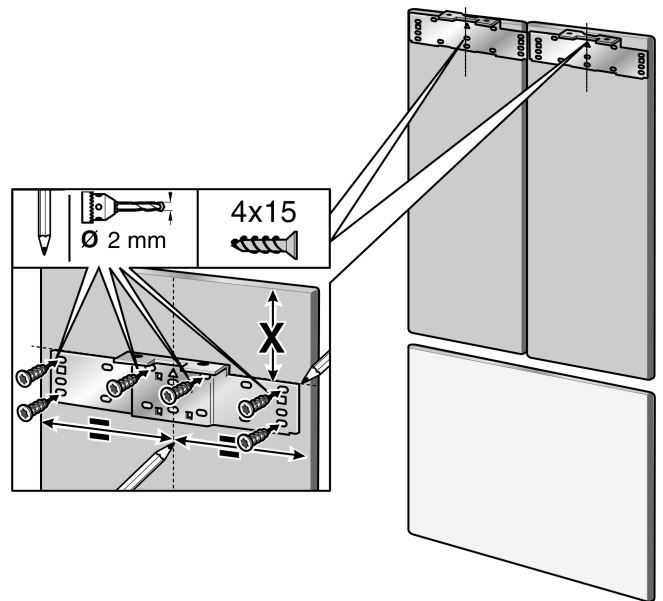
- Unscrew the positioning aids from the appliance door.

The positioning aids will still be needed in the course of mounting.

- Remove the covering rail from the freezer room drawer.



- Measure the distance X between the adjusting rib and the upper edges of the neighbouring furniture doors.

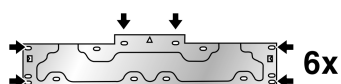


- Mark this value X on the rear side of the furniture door.
- Determine the middle of the door and label it.

- Loosen the two nuts and remove the adjusting rib.
- Rest the adjusting rib on the furniture door and align to the markings. Mark the drill holes.
- Pre-drill the holes.
- Tightly screw the adjusting rib.

Note:

- Attach the adjusting rib with at least 6 screws on the furniture door. One screw should be screwed in under the threaded rod in each case.



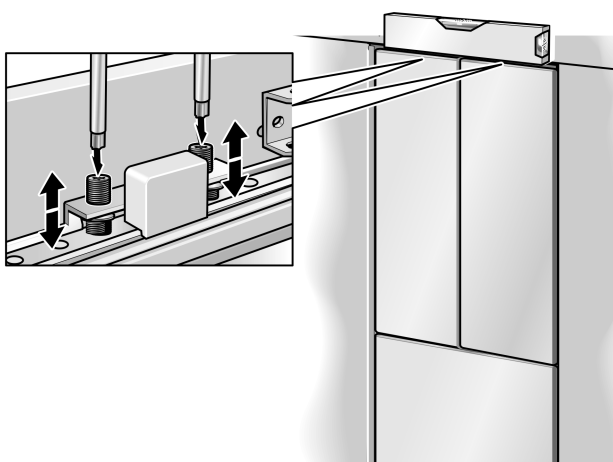
- The adjusting rib has a various holes for different furniture door design variations. Always carry out screwing jobs on the most stable part of the furniture door.

19. Hang and align the furniture door (refrigeration compartment)

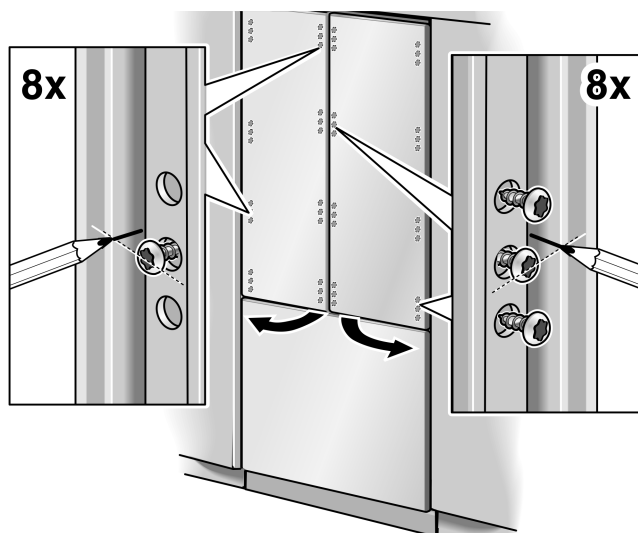
Note:

The height of the cabinet frontage is set using the threaded rod.

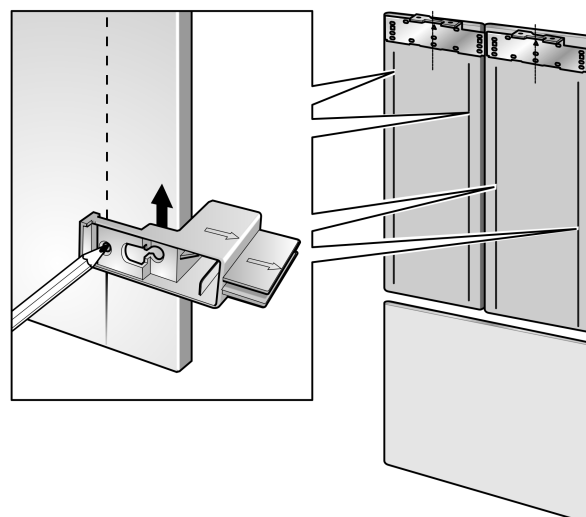
- Hang the furniture door on the threaded rod.



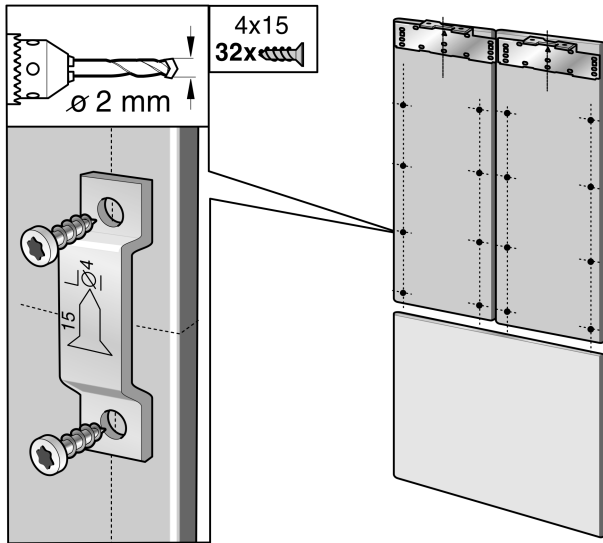
- Adjust the furniture door using the threaded rod (Torx screwdriver)



- Transfer the middle drilled holes on the outside edge of the appliance door to the furniture door.
- Remove furniture door.

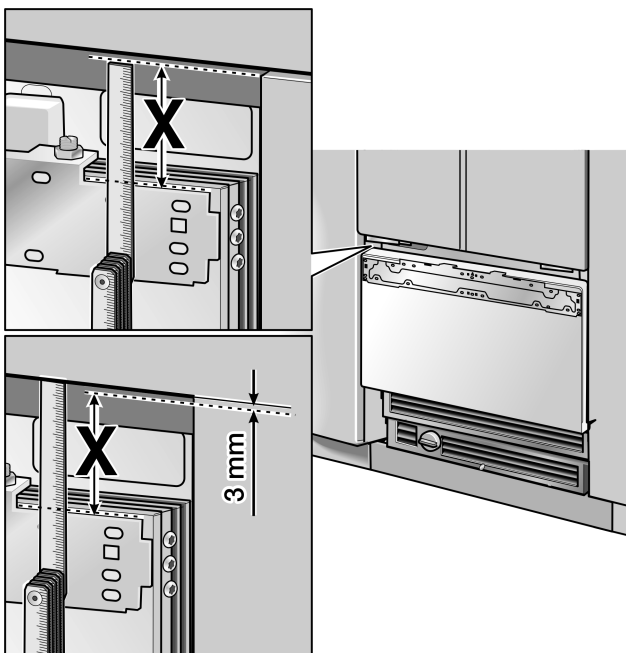


- On both lengths of the furniture door, draw a parallel with the help of the positioning aid.
- Lengthen the drill hole markings to the parallels using an angle of contact.
- Apply the fixing plates and mark out the holes.
- Pre-drill the holes.

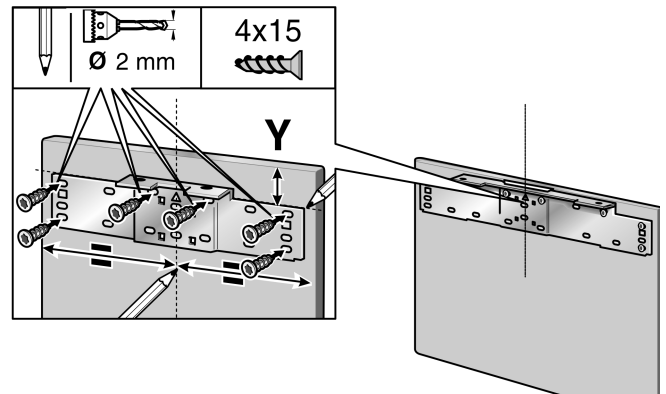


- Screw on the fixing plates (8x).
- Hang the furniture door on the threaded rod.

20. Attach the adjusting rib to the furniture door (freezer compartment)



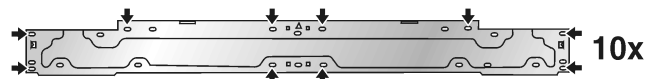
- Measure distance Y between the adjusting ribs and the bottom edge of the refrigerator compartment door.



- Mark this value Y on the rear side of the furniture door.
- Determine the middle of the door and label it.
- Loosen the two nuts and remove the adjusting rib.
- Rest the adjusting rib on the furniture door and align to the markings. Mark the drill holes.
- Pre-drill the holes.
- Tightly screw the adjusting rib.

Note:

- Attach the adjusting rib with at least 10 screws on the furniture door. One screw should be screwed in under the threaded rod in each case.



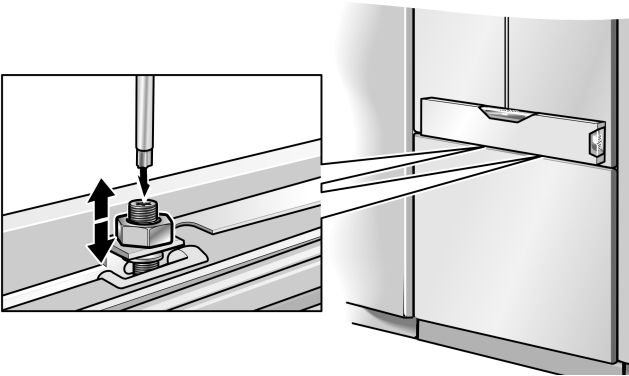
- The adjusting rib has a various holes for different furniture door design variations. Always carry out screwing jobs on the most stable part of the furniture door.

21. Hang and align the furniture door (freezer compartment)

Note:

The height of the cabinet frontage is set using the threaded rod.

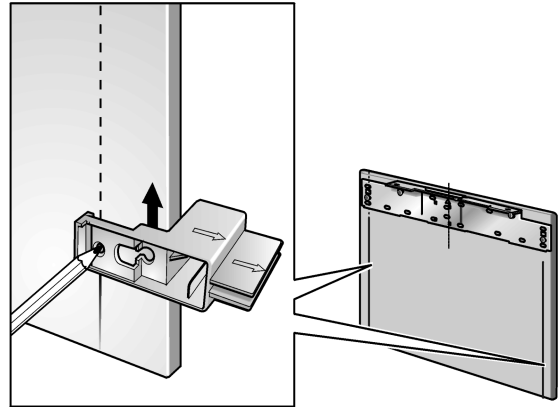
- Hang the furniture door on the threaded rod.



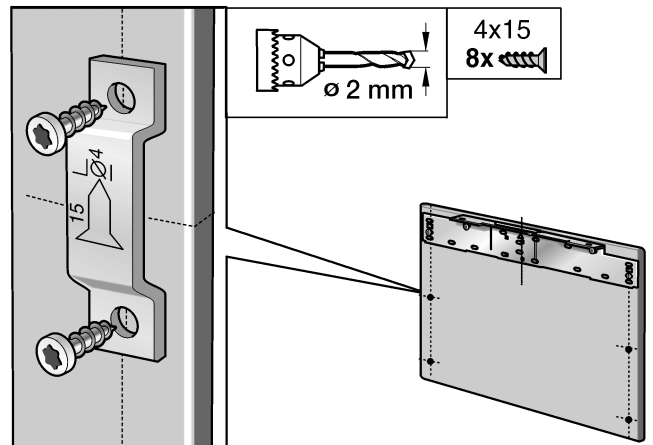
- Adjust the furniture door using the threaded rod (Torx screwdriver)



- Transfer the middle drilled holes on the outside edge of the appliance door to the furniture door.
- Remove furniture door.



- On both lengths of the furniture door, draw a parallel with the help of the positioning aid.
- Lengthen the drill hole markings to the parallels using an angle of contact.
- Apply the fixing plates and mark out the holes.
- Pre-drill the holes.

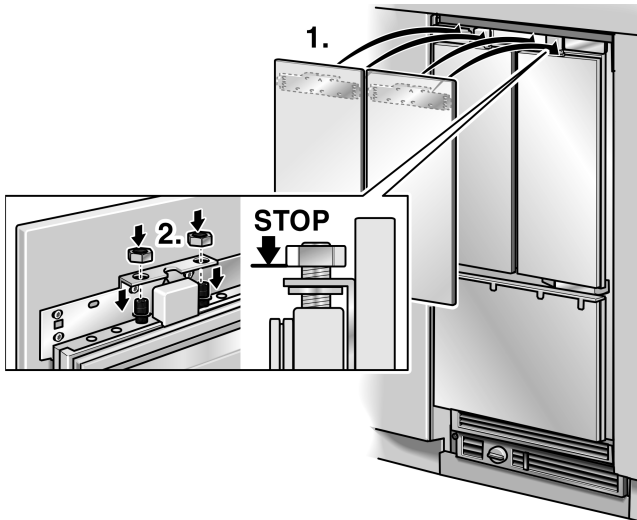


- Screw on the fixing plates (4x)

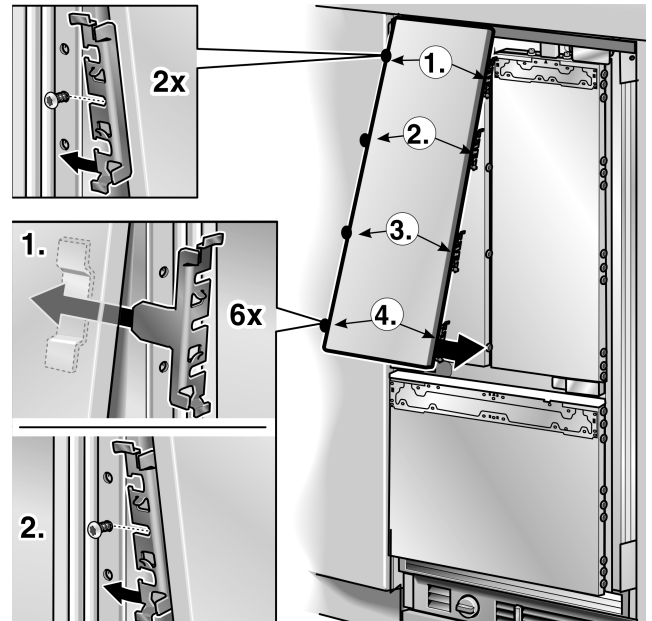
22. Fix the furniture door (refrigerator compartment)

Important note:

Now attach the door handles which should have been screwed from behind!



- Hang the furniture door on the threaded rod.
- Screw the nuts on the threaded rod. Do not screw tightly!
- Adjust the furniture door as accurately as possible.
- Adjust the furniture door using the threaded rod (Torx screwdriver). Re-examine the dimensions of the crack continuously.



- Attaching the fixing angles:

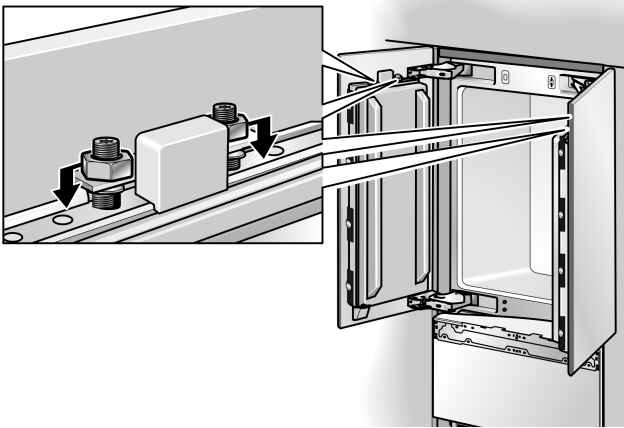
Lift the furniture door somewhat from the appliance door.

Press the upper fixing angle (without clip (1.)) on the right and left at position ① using the screws.

Insert the fixing angle (with clip (2.)) on the right and left at position ② into the fixing plate and slide over the screws of the appliance door (3.). Slowly lower the door in order to repeat the procedure in ③.

Continue until the last fixing angles ④ are inserted into the fixing plate and fastened to the screws.

- Close the door and re-examine to make sure that the depth of the cabinet frontage corresponds with the adjacent lying fronts. Correct if necessary.
- Tighten the fixing anglescrews in order to fix the depth adjustment.
- Close the door and check the lateral adjustment. Correct the adjustment by lightly banging on the edge of the open door by hand.

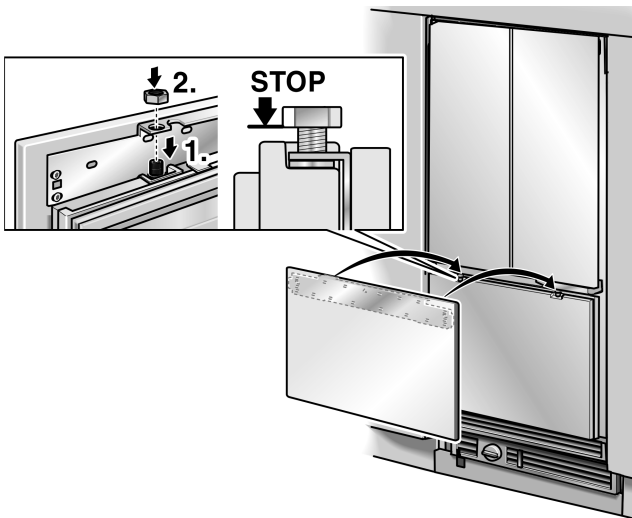


- Screw the nuts on the adjusting rib tightly. This way, the lateral adjustment of the door is fixed.

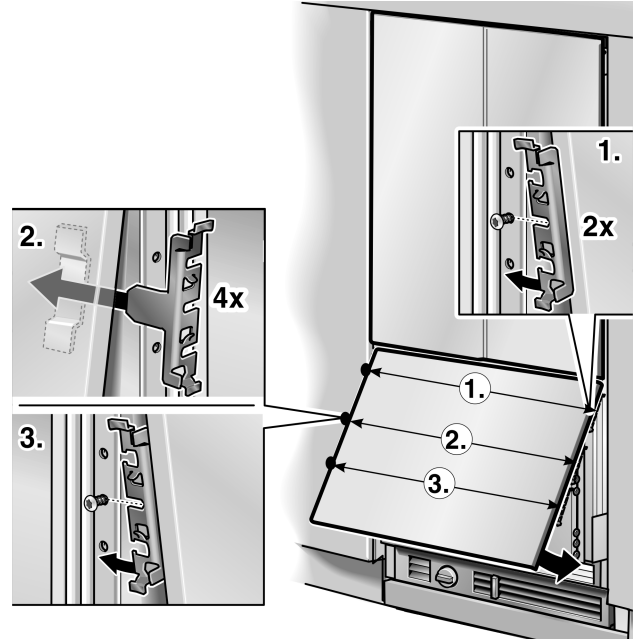
23. Fix the furniture door (freezer compartment)

Important note:

Now attach the door handles which should have been screwed from behind!



- Hang the furniture door on the threaded rod.
- Screw the nuts on the threaded rod. Do not screw tightly!
- Adjust the furniture door as accurately as possible.
- Adjust the furniture door using the threaded rod (Torx screwdriver). Re-examine the dimensions of the crack continuously.



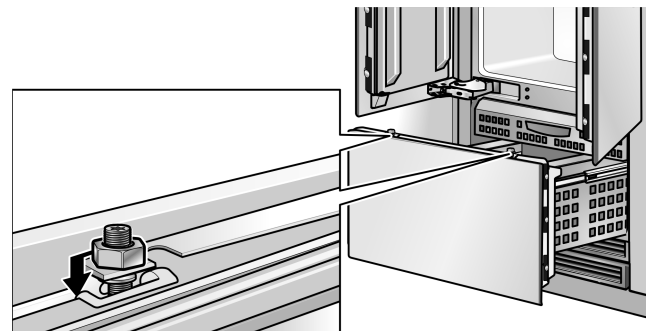
- Attaching the fixing angles:

Lift the furniture door somewhat from the appliance door.

Press the upper fixing angle (without clip (1.)) on the right and left at position ① using the screws.

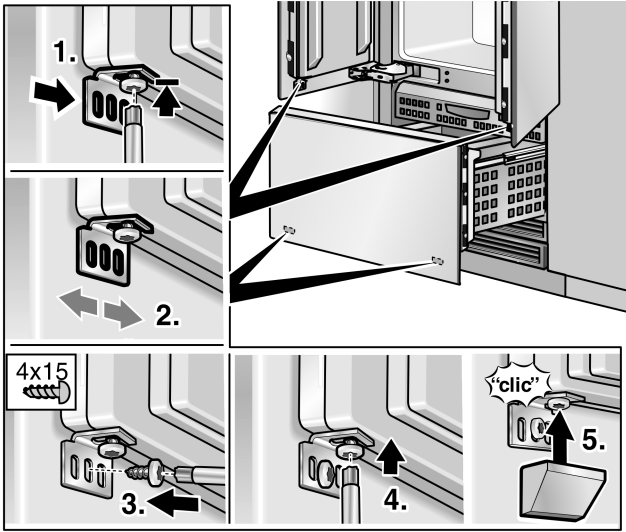
Insert the fixing angle (with clip (2.)) on the right and left at position ② into the fixing plate and slide over the screws of the appliance door. Slowly lower the door in order to repeat the procedure in ③.

- Close the door and re-examine to make sure that the depth of the cabinet frontage corresponds with the adjacent lying fronts. Correct if necessary.
- Tighten the fixing anglescrews in order to fix the depth adjustment.
- Close the door and check the lateral adjustment. Correct the adjustment by lightly banging on the edge of the open door by hand.



- Screw the nuts on the adjusting rib tightly. This way, the lateral adjustment of the door is fixed.

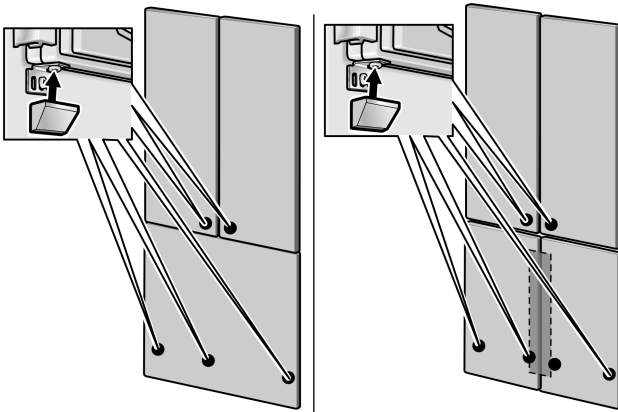
24. Screw on the lower fixing angle



- Screw on the lower fastening angles from the auxiliary set. Pre-drill holes into the furniture door!

The lateral adjustment of the door is fixed through the lower fastening angles.

- Loosen screw
- Check the lateral position of the door
- Screw in the wood screws
- Tighten the screws

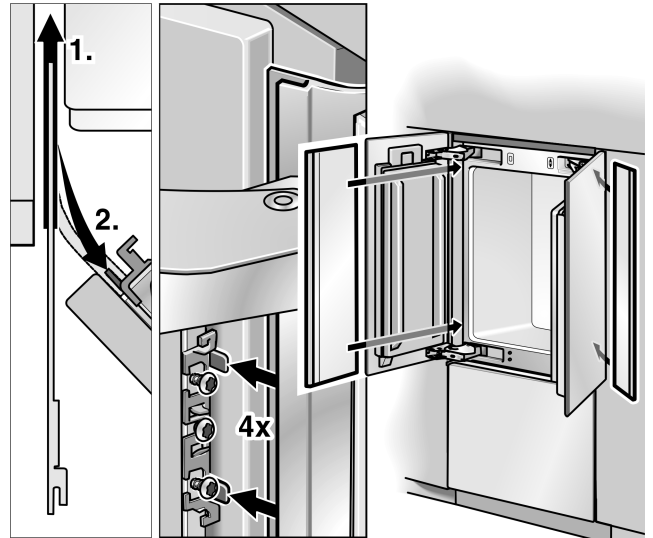


- Insert the coverings via the fixing angle.

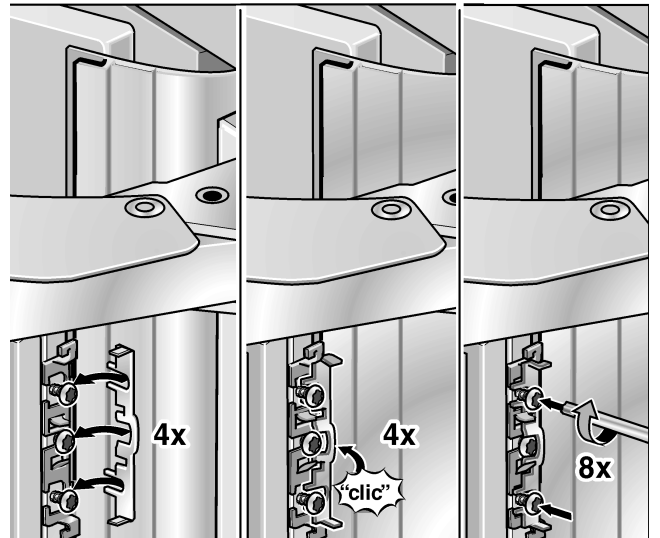
Note:

The number of the lower fastening angles depends on the width and the design of the furniture door.

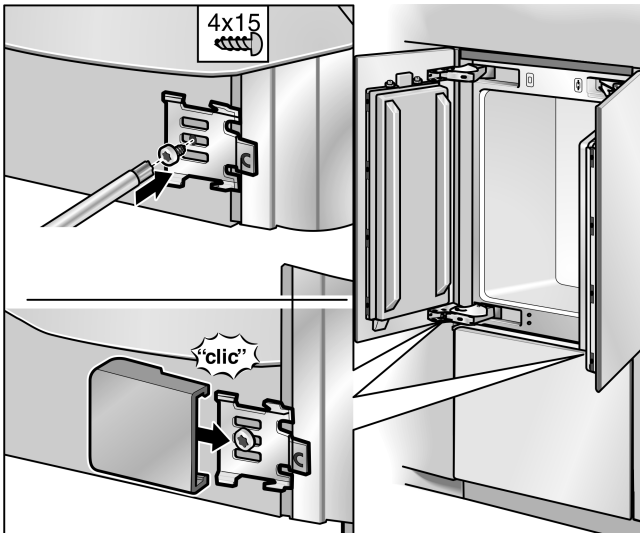
25. Fasten the finger protector



- Push the finger protection into the gap between the appliance and the niche wall (1.)
- Clamp the finger protection to the fastening clips (2.)



- Clamp the holding clips under the screws. Screw tightly.

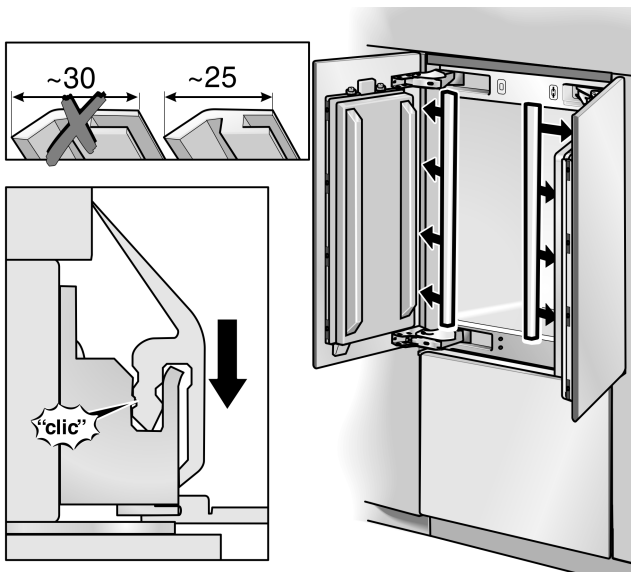


- Screw the fastening angle below the lower hinge. Push open the covering flap.

26. Attaching the covers



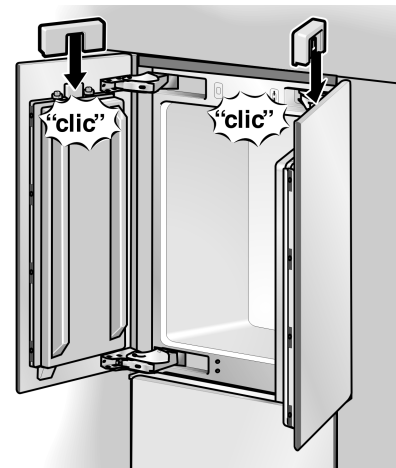
- Insert the covering bars on the side of the door with the handle.



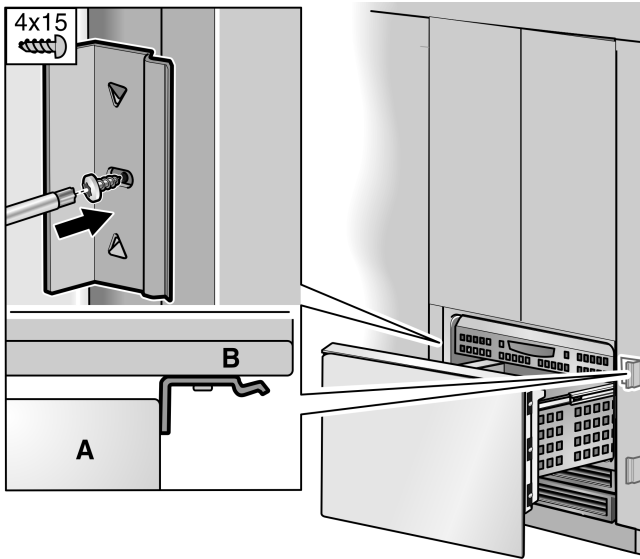
- Push open the covering bar on the finger protection.

Note:

2 similar bars are in the kit. The covering bars for the impact side has short blades.

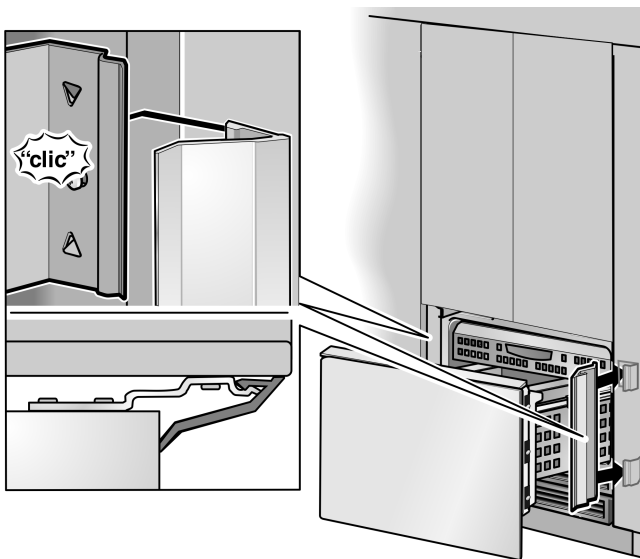


- Attach the light switch cover.

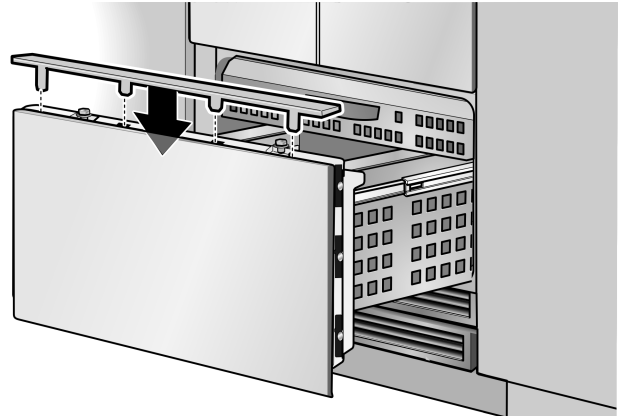


A Appliance
B Cabinet part

- Screw on the angle for fastening the cover ribs.



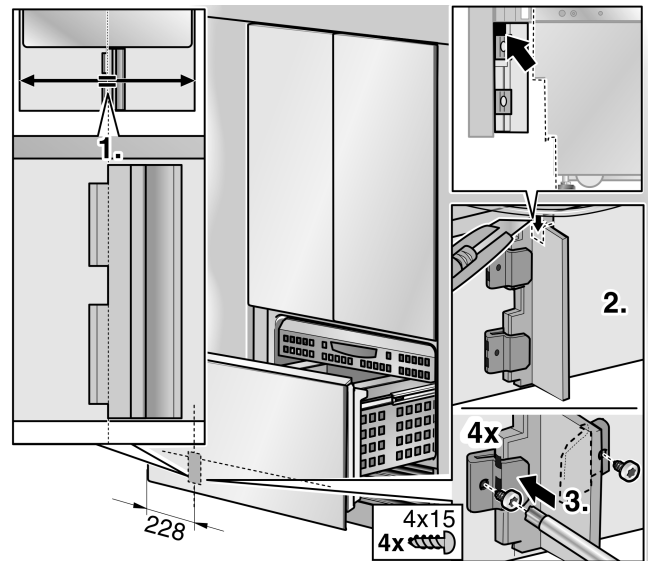
- Attach the cover ribs to the fastening plates and the angles (laterally).



- Attach the covering bars using the adjusting ribs of the freezer compartment drawer.

27. Mounting the air separator

Using the air separator, air which is supplied and drawn from the appliance is fed separately, in order to avoid reduced operating capacity.



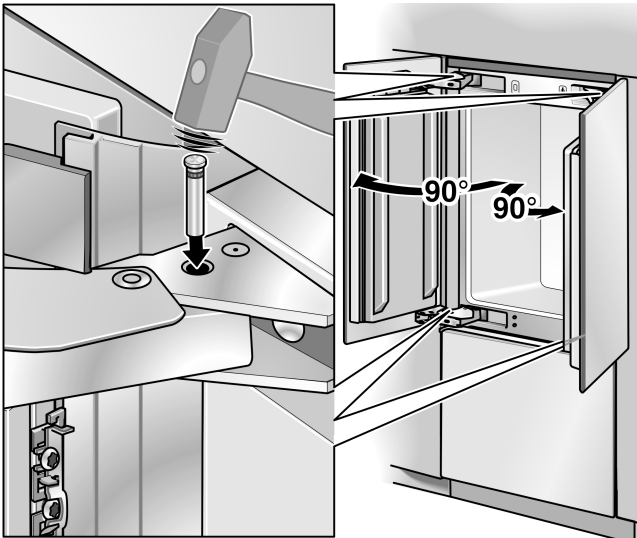
- Cut the air separator to the desired lengths.
- To attach the air separator, slide the two clips over the dispenser and screw to the door. Adjust the air separator to the mid line of the door (see figure).
- Slowly close the door. Check whether the air separator collides with parts of the ventilation grid. Where necessary, shorten the longitudinal side of the air separator by 6 mm max.

28. Setting the door opening angle (refrigerator compartment door)

According to the set up conditions, it may be necessary to limit the door opening angle. A door opening angle of 115° is set at the factory.

To set the door opening angle to 90°:

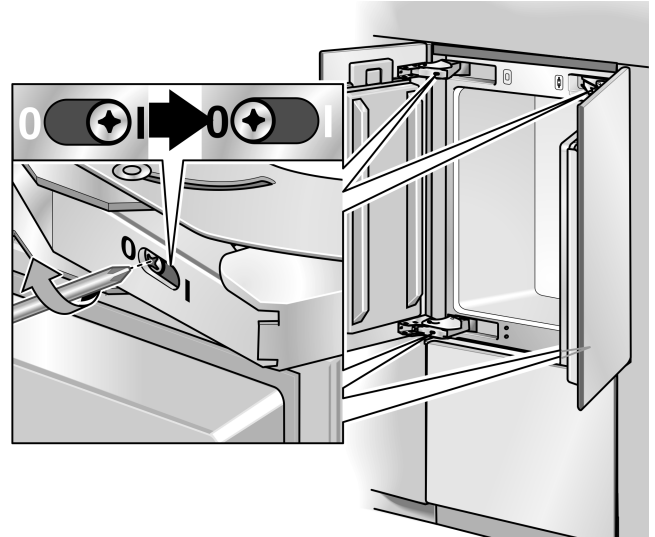
- Open the door to 90°.



- Insert stopper rod in the drill holes which are now vertically on top of each other and drive home with a hammer.

29. Tense the hinge screws (refrigerator door)

To activate the hinges:



- Turn the setting screw with a cross head screwdriver.

I = screw tension activated

0 = screw tension not activated

Sommaire

Consignes importantes 64

Possibilités d'installation 65

Appareil individuel 65

Appareils individuels avec cloison séparatrice 65

Appareil terminant une rangée de meubles
dans la cuisine 65

Installation de l'appareil 66

Lieu d'installation 66

Catégories climatiques 66

Cavité d'installation 66

Meubles de cuisine voisins 66

Surface porteuse 66

Branchement électrique 67

Branchement de l'eau 67

Dimensions de la cavité d'installation 68

Installation comme appareil indépendant 68

Position du raccordement de l'eau 69

Dimensions des appareils 70

Accessoires et outillage nécessaires 71

Étendue des fournitures 71

Accessoires en option 71

Outillage 71

Matériels divers 71

Notice de montage 72

1. Vérifier la cavité d'installation 72

2. Transport de l'appareil 72

3. Enlèvement de l'emballage 72

4. Préparer l'appareil 73

5. Préparation de la cavité d'installation 73

6. Fixation d'une sécurité anti-renversement
supplémentaire 75

7. Préparer le raccordement de l'eau 76

8. Fixer le dispositif protège-bords 76

9. Insertion de l'appareil dans la cavité 77

10. Alignement de l'appareil dans la cavité 78

11. Immobilisation de l'appareil contre le plafond
de la cavité 79

12. Fixez l'appareil contre la paroi latérale
de la cavité d'installation 79

13. Raccordement de l'eau à l'appareil 80

14. Pose du bandeau de socle 80

15. A la mise en service de l'appareil 81

16. Préparation des portes de meuble 82

17. Placement d'une charge dans
la contre-porte 83

18. Fixation du profilé d'ajustage contre la porte
du meuble (Compartiment réfrigérateur) 83

19. Accrochage et alignement de la porte
de meuble (Compartiment réfrigérateur) 84

20. Fixation du profilé d'ajustage contre la porte
du meuble (Compartiment congélateur) 85

21. Accrochage et alignement de la porte
de meuble (Compartiment congélateur) 86

22. Fixation de la porte du meuble
(Compartiment réfrigérateur) 87

23. Fixation de la porte du meuble
(Compartiment congélateur) 88

24. Visser les cornières de fixation 89

25. Fixer le bandeau protège-doigts 89

26. Fixation des couvercles 90

27. Montage du séparateur d'air 91

28. Régler l'angle d'ouverture de porte
(porte du compartiment réfrigérateur) 92

29. Tendre le ressort de charnière
(porte du compartiment réfrigérateur) 92

Consignes importantes

⚠ Attention !

L'installation et le montage de cet appareil requièrent de détenir des connaissances complètes dans différents domaines de l'artisanat (mécanique, menuiserie, plomberie, électricité).

Il revient à l'installateur de garantir que l'appareil sera installé et mis en service de manière sûre.

Les erreurs commises pendant l'installation et les dégâts qui en résultent ne sont pas couverts par la garantie du fabricant. Les conditions de garantie figurent dans les notices d'utilisation des appareils.

⚠ Avertissement !

Ces appareils sont très lourds et devront être protégés contre le risque de renversement pendant le transport, le montage, une fois installés et en service. L'installation d'un dispositif anti-renversement est impérativement nécessaire.

Maintenez les portes fermées jusqu'à ce que l'appareil soit entièrement monté et sécurisé, en conformité avec les instructions figurant dans la présente notice de montage.

En raison du poids et des dimensions de l'appareil, pour réduire au maximum le risque de blessures ou d'endommager l'appareil, il faudra au moins deux personnes pour installer l'appareil de manière sûre.

N'utilisez les appareils qu'aux fins prescrites.

Avant d'effectuer tout travail sur un appareil, débranchez sa fiche mâle de la prise de courant ou retirez le(s) fusible(s).

Ne confiez le remplacement d'un cordon d'alimentation électrique qu'à un électricien agréé.

Ne confiez les réparations de l'appareil qu'à notre service après-vente.

Outre les prescriptions légales en vigueur dans votre pays, veuillez aussi respecter les règlements publiés par les compagnies distribuant l'électricité et l'eau dans votre localité.

Cette notice de montage est destinée à vous aider lors de l'incorporation de votre nouvel appareil.

Toutefois, le fabricant ne pourra pas être tenu responsable d'un montage incorrect. Nous recommandons de confier l'implantation et la mise en service à un spécialiste qualifié.

Le respect de toutes les consignes et instructions figurant dans cette notice de montage est le préalable d'un montage et d'une mise en service sûrs de cet appareil.

Rangez la notice de montage dans un endroit sûr en vue de sa réutilisation future.

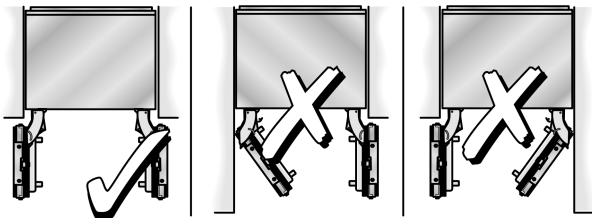
Avant l'implantation et la mise en service, lisez cette notice de montage attentivement et entièrement.

Possibilités d'installation

Différents possibilités d'installation sont disponibles.

Elles ne peuvent être restreintes que par l'agencement de la cuisine et le fonctionnement du bandeau protège-doigts.

Appareil individuel



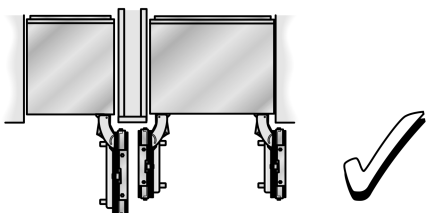
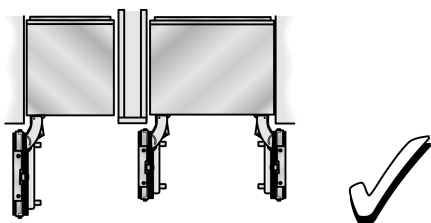
Appareil terminant une rangée de meubles dans la cuisine

Si un côté de l'appareil reste visible, il faudra utiliser un capotage latéral.

Le capotage latéral doit être fermement relié au mur, au sol et aux placards du haut avant d'insérer l'appareil dans la cavité d'installation.

Les dimensions du capotage latéral sont conditionnées par la paroi de la cavité située en face. Pendant l'installation, il faut vérifier que les parois de la cavité sont perpendiculaires et que cette dernière présente exactement la taille requise par l'appareil / les appareils.

Appareils individuels avec cloison séparatrice



Remarque :

- Lors du dimensionnement de la cloison séparatrice sur le modèle 2, il faut tenir compte de l'épaisseur du panneau frontal de meuble à monter, ceci pour empêcher tout endommagement lors d'une ouverture simultanée des portes.
- Si l'écart entre les deux appareils est inférieur à 160 mm, il faudra utiliser le kit de chauffage pour combinaison côte à côte.

Détails à ce sujet : voir la section «Accessoire en option» page 71.

- Épaisseur minimum de la cloison séparatrice: 16 mm.

Installation de l'appareil

Lieu d'installation

Il faudrait installer l'appareil dans une pièce sèche et bien aérée.

Il faudrait que le site ne soit pas exposé à un ensoleillement direct et qu'il ne se trouve pas à côté d'une cuisinière, d'un radiateur, etc. Si l'installation à côté d'une source de chaleur est inévitable, il faudra utiliser une plaque isolante appropriée, ou respecter les écarts minimums suivants par rapport à la source de chaleur :

- 30 mm d'une cuisinière électrique,
- 300 mm d'une cuisinière marchant au fuel ou utilisant un combustible solide.

⚠ Attention !

L'appareil est très lourd.
Poids à vide : 195 kg

Catégories climatiques

La catégorie climatique à laquelle appartient l'appareil figure sur sa plaque signalétique. Elle indique dans quelles plages de température il est possible de faire fonctionner l'appareil.

Catégorie climatique	Température ambiante admissible
SN	+10 °C à 32 °C
N	+16 °C à 32 °C
ST	+16 °C à 38 °C
T	+16 °C à 43 °C

Cavité d'installation

Il est important de respecter les dimensions indiquées de la cavité d'installation afin de permettre l'incorporation sans problème de l'appareil et de respecter l'aspect ultérieur de la façade des meubles de cuisine.

Il faut veiller en particulier à ce que les parois de la cavité soient perpendiculaires. Les parois latérales ne doivent pas comporter de garnitures en surépaisseur, saillies ou défauts de planéité.

La perpendicularité des parois de la cavité est vérifiable à l'aide de moyens appropriés, par exemple niveau à bulle, mesures en diagonales, etc.

Les parois latérales et le plafond supérieur de la cavité doivent faire au moins 16 mm d'épaisseur.

Meubles de cuisine voisins

Vissez le nouvel appareil fermement contre les parties latérales du placard et les placards supérieurs.

Pour cette raison, il faut veiller à ce que tous les placards supérieurs contre lesquels il faut fixer quelque chose soient fermement reliés à la surface porteuse ou au mur par des moyens appropriés.

Le bandeau de socle doit faire au minimum 19 mm d'épaisseur.

Surface porteuse

⚠ Attention !

Un appareil entièrement plein est très lourd.
Poids : jusqu'à 540 kg

Pour vous assurer que l'appareil est installé de manière sûre et qu'il fonctionne correctement, il faut que la surface porteuse soit horizontale et plane.

La surface porteuse doit être en matière dure et ne cédant pas sous le poids.

Le sol dans la zone d'installation doit se trouver à la même hauteur que le reste de la pièce.

Vu que l'appareil entièrement chargé est très lourd, il faut qu'il repose sur un sol offrant une portance suffisante. En cas de doute, il faudrait faire appel à un architecte ou un spécialiste du bâtiment.

Branchement électrique

N'utilisez ni prolongateur ni dispositif multiprises.
Le raccordement de cet appareil demande la présence d'une prise femelle fixe.

La prise où est branchée l'appareil doit rester librement accessible. Branchez la fiche mâle de l'appareil dans une prise secteur en 220–240 V / 50 Hz, réglementairement reliée à la terre. Cette prise doit être protégée par un fusible/disjoncteur supportant un ampérage de 10 A ou plus.

Sur les appareils destinés aux pays non européens, vérifiez si la tension de branchement et le type de courant spécifiés sur la plaque signalétique concordent bien avec ceux offerts par le secteur du pays concerné.
Pour connaître la position de la plaque signalétique, reportez-vous à la section «Appeler le service après-vente / Plaque signalétique». Si un changement de cordon d'alimentation électrique s'impose, cette opération est réservée à un spécialiste.

Avertissement !

Il ne faut en aucun cas raccorder l'appareil à des fiches d'économie d'énergie et à des onduleurs convertissant le courant continu (débité par exemple par des installations photovoltaïques ou le réseau de bord d'un bateau) en courant alternatif 230 volts.

Branchement de l'eau

Le fonctionnement du distributeur automatique de glaçons demande la présence d'une arrivée d'eau froide terminée par un raccord. La pression de l'eau doit être comprise entre 1,7 et 10 bar. L'installation doit avoir lieu en respectant la réglementation appliquée par les installateurs d'équipements sanitaires.

Sur la conduite d'arrivée d'eau froide, il faut intercaler un robinet de fermeture à part.

Ce robinet ne doit pas se trouver derrière l'appareil. Il est recommandé de monter ce robinet directement à côté de l'appareil ou dans un autre endroit facilement accessible.

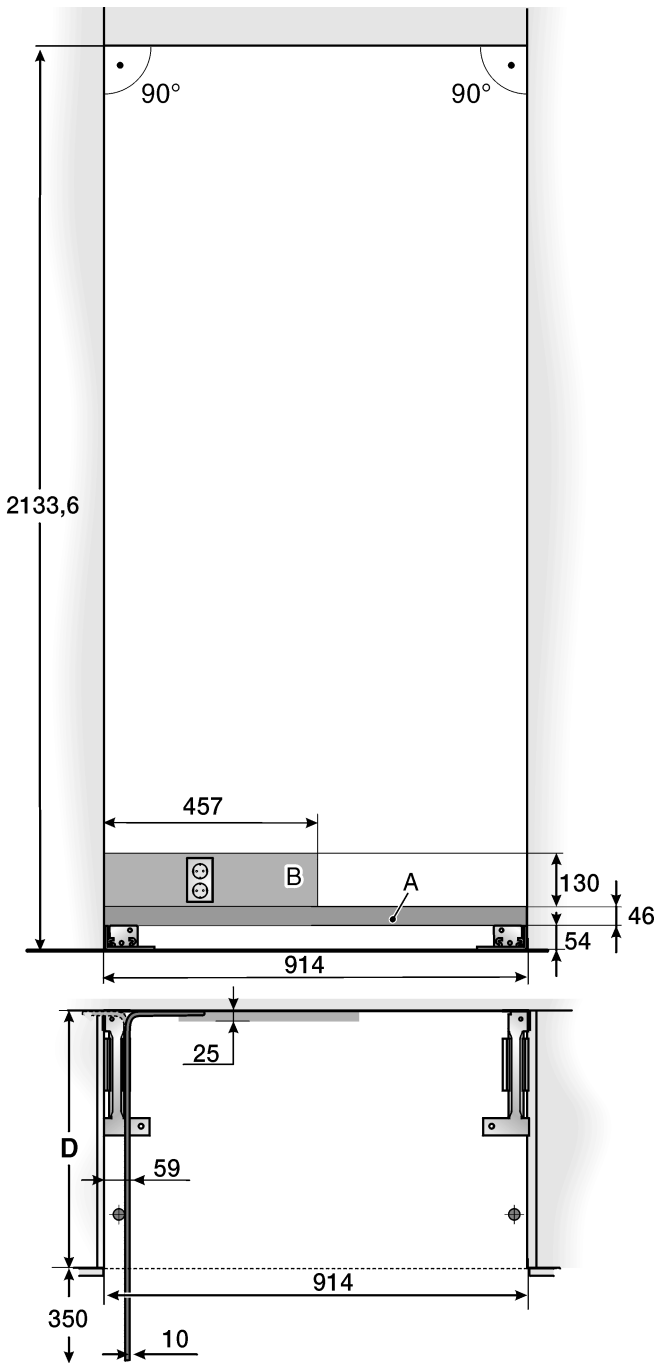
Au moment d'installer le raccordement de l'eau, respectez bien les zones admettant le passage de la conduite d'eau. Des informations sur les zones d'installation admises figurent à la section «Cotes d'installation».

Remarque:

La conduite d'eau (sans les pièces de jonctions) doit faire au maximum 10 mm de diamètre extérieur.

Dimensions de la cavité d'installation

Installation comme appareil indépendant



Important !

La paroi supérieure de la niche doit se composer d'un matériau dur pouvant supporter des contraintes (épaisseur minimum 16 mm). La paroi supérieure de la niche doit être plane et sans surépaisseur jusqu'à une profondeur de 100 mm minimum.

Important !

Les parois latérales de la niche doivent être parfaitement planes et sans surépaisseur. Si la niche est configurée en unité séparée, il faudra que les parois latérales soient absolument planes et sans surépaisseur sur 100 mm minimum.

Légende :

- A Zone dans laquelle installer le raccordement à l'eau
Le robinet de fermeture équipant le branchement de l'eau devra donc être placé à proximité immédiate de la niche d'installation, mais de façon telle qu'il soit accessible sans devoir démonter l'appareil. Si ce devait être absolument impossible, le robinet de fermeture ne pourra être installé que dans les zones repérées par les lettres A et B.
- B Zone dans laquelle installer le raccordement électrique

- D Profondeur de la cavité d'installation ; elle dépend de la conception de la cuisine (voir le GUIDE DE CONCEPTION)

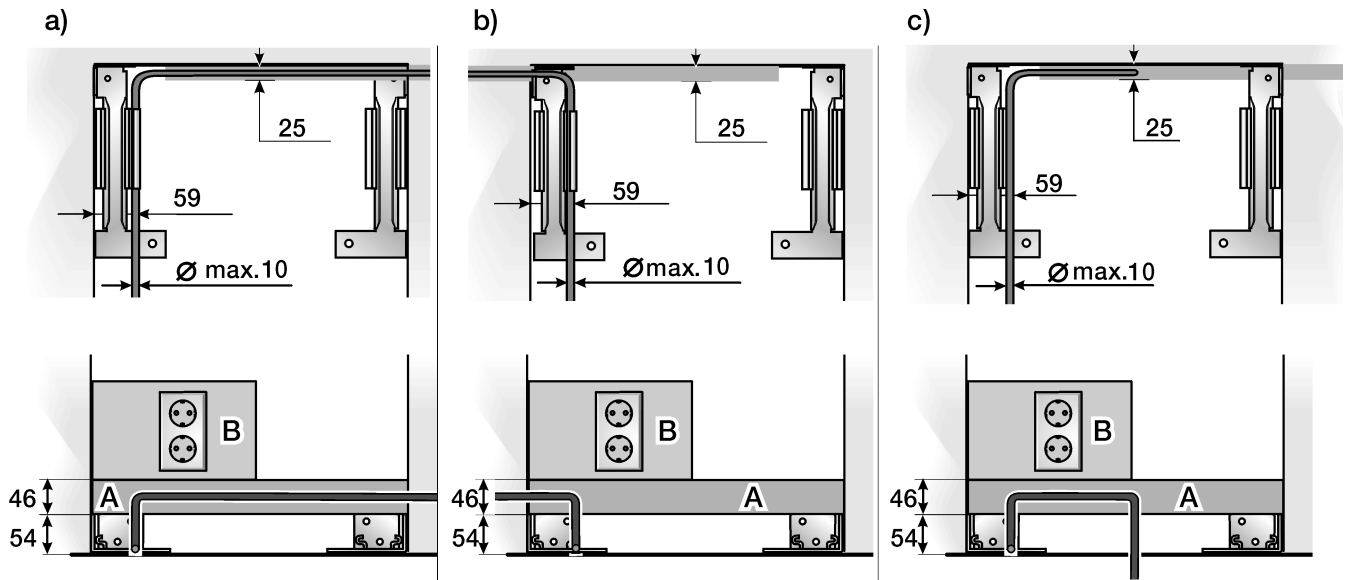
D = au minimum 610 mm !

Remarque :

Il faut que les parois de la cavité d'installation soient perpendiculaires. Les parois latérales de la cavité ne doivent présenter aucun(e) surépaisseur, saillie ou défaut de planéité.

Position du raccordement de l'eau

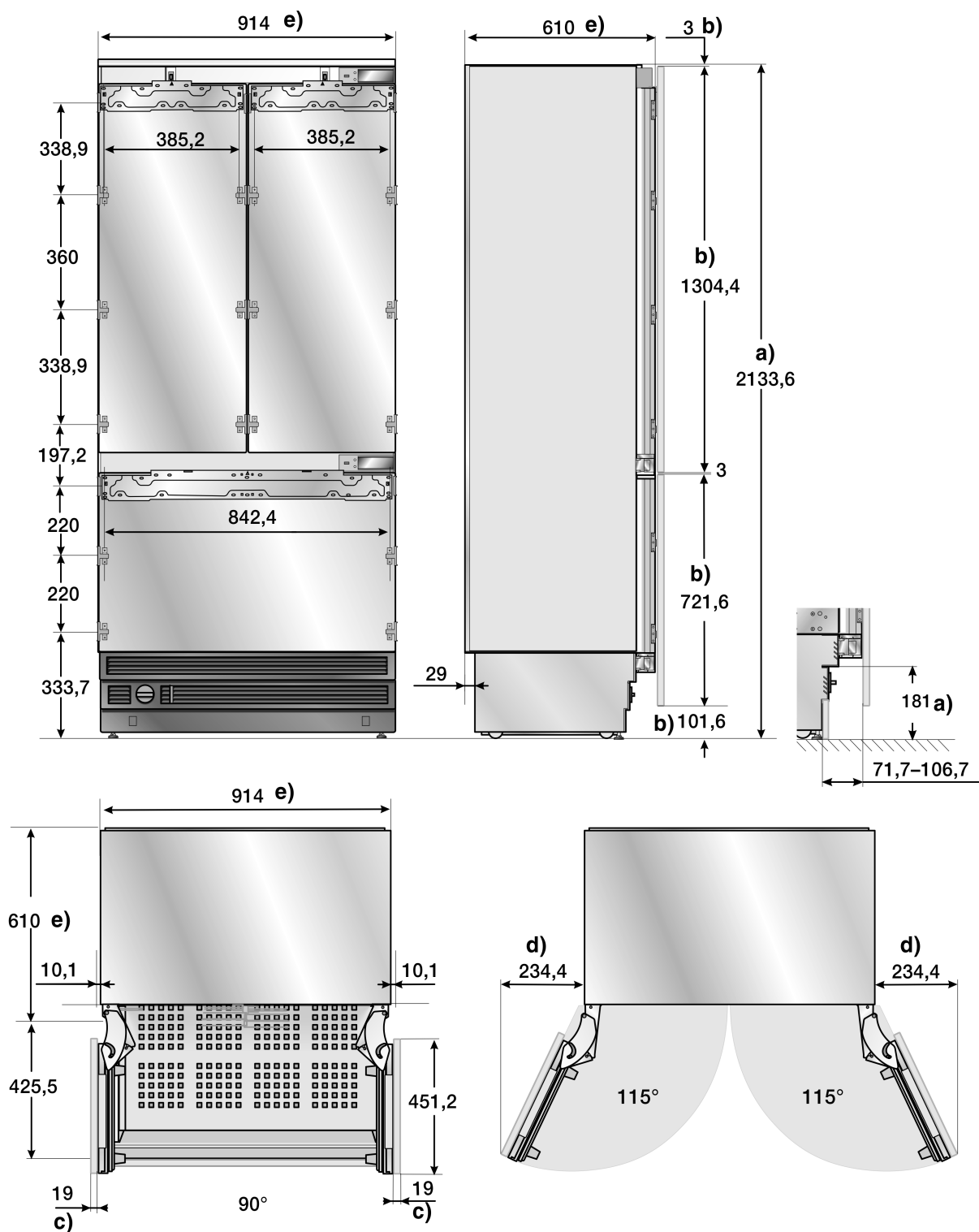
Il est possible de poser la conduite d'alimentation par le côté droit (a), le côté gauche ou via le volume (c) situé en dessous de l'appareil.



Légende :

- A Zone dans laquelle installer le raccordement à l'eau
- B Zone dans laquelle installer le raccordement électrique

Dimensions des appareils



Légende :

Les figures ci-dessus reproduisent un exemple avec panneau frontal de meuble continu.

- a) Plage de réglage des pieds de l'appareil +35 mm/-13 mm.
- b) Les cotes réelles peuvent être différentes.
- c) L'épaisseur réelle de l'habillage de porte peut être différent.

- d) Cette cote peut varier en fonction de l'installation, de l'épaisseur de porte de meuble à monter et des meubles de cuisine voisins.
- e) Cotes de l'appareil
- f) Dimensions de la porte du meuble

Accessoires et outillage nécessaires

Étendue des fournitures

- Notice de montage
- Notice d'instructions
- Accessoires d'installation

Accessoires en option

- Chauffage latéral d'appoint

Nécessaire lorsque l'écart entre 2 appareils est inférieur à 160 mm.

- Bandeau protège-doigts, extra-long
- Accessoire de jonction pour portes de meuble

Pour relier deux portes de meuble (voir les explications page 32). Utilisable sans travail préparatoire supplémentaire avec les portes de meuble en hauteur standard.

Outillage

- Visseuse à accu T20
- Tournevis Torx T20
- Embout Torx T20 + support aimanté
- Clé à pipe de 8 mm
- Forets à bois de différents calibres
- Clé à fourche, calibre 13 mm
- Clé à molette
- Cutter à lame réglable/sécable
- Mètre à ruban métallique
- Cornière butée
- Niveaux à bulle de 60 et 120 cm de long
- Règle d'alignement

Longueur minimum 120 cm avec un appareil individuel

Longueur minimum 200 cm avec deux appareils côte à côte

Matériels divers

- Escabeau
- Transpalette, chariot élévateur ou diable
- Perceuse à percussion pour percer des trous dans le mur et le sol
- Forets de différents calibres, pour percer dans différents matériaux
- Madrier en bois (8 x 10 cm min.) à titre de protection anti-reversement alternative ; la longueur du madrier doit être adaptée à la largeur de la cavité d'installation.
- Vis à bois de différentes tailles
- Matériau mince approprié (1,5 mm max.), destiné à protéger le sol contre le risque d'endommagement (linoléum par exemple)
- Matériau approprié pour recouvrir et protéger les placards (film protecteur par exemple)
- Ruban adhésif

Notice de montage

⚠ Attention !

Les instructions ci-après décrivent les étapes de montage afférentes à différents types d'appareils.

Il peut donc y avoir des différences entre votre/vos appareil(s) et le contenu des figures.

Les opérations de montage spéciales à accomplir en présence de certains types d'appareils font l'objet d'une description particulière.

1. Vérifier la cavité d'installation

⚠ Avertissement !

Pour que l'installation soit sûre et sans problème, et que la façade du meuble qui en résultera présente un aspect d'ensemble optimal, il faudra vérifier avec soin si la cavité remplit les exigences dont s'assortit l'installation de l'appareil dedans.

Avant d'entamer l'installation, il faut vérifier que la cavité remplit toutes les exigences afférentes à une installation sûre et sans problèmes.

■ Vérifiez la surface.

Respectez les instructions à la section «Lieu d'installation».

■ Vérifiez les dimensions de la cavité.

■ Contrôlez les dimensions de la cavité, Contrôlez que les parois de la cavité sont perpendiculaires.

■ Contrôlez l'emplacement de la prise de courant.

Suivez en outre les instructions figurant à la section «Branchement électrique» et à la section «Dimensions de la cavité d'installation».

■ Contrôlez l'emplacement du branchement de l'eau (uniquement pour les appareils à distributeur de glaçons).

Suivez en outre les instructions figurant à la section «Branchement de l'eau et celles figurant» à la section «Dimensions de la cavité d'installation».

■ Vérifiez la robustesse et la fixation des pièces des placards voisins. Toutes les pièces constitutives des placards situés dans l'environnement de l'appareil doivent être fermement reliées au mur.

■ Contrôlez que la porte de l'appareil, lors de son ouverture, ne percute pas d'autres éléments de la cuisine (angle d'ouverture de porte, voir le GUIDE DE CONCEPTION).

2. Transport de l'appareil

⚠ Attention !

L'appareil est très lourd. Procédez avec prudence vu sinon le risque de vous blesser vous ou les personnes qui vous aident, ou d'endommager l'appareil.

Transportez l'appareil avec un moyen adapté au site et à l'appareil lui-même (diable, chariot élévateur/transpalette, chariot).

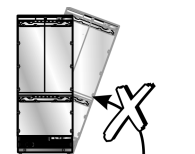
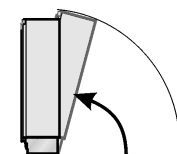
Sécurisez l'appareil en vue de son transport, pour l'empêcher de se renverser.

L'appareil fait 2134 mm de haut. Si un transport debout n'est pas possible en raison d'impératifs architecturaux, il sera possible de la transporter couché.

Au moment de redresser l'appareil, tenez compte de la hauteur minimum sur le lieu d'installation, sur la base du tableau suivant :

Redressez l'appareil en appui sur son piètement arrière

Ajustage par le biais de la paroi latérale de l'appareil



Tous types

218,5 cm

Ne redressez jamais l'appareil en appui sur son piètement latéral !

3. Enlèvement de l'emballage

⚠ Attention !

- L'appareil risque de se renverser au déballage.
- L'appareil est très lourd.
- L'appareil peut basculer en avant lorsque vous ouvrez sa porte.

Procédez avec prudence vu sinon le risque de vous blesser vous ou les personnes qui vous aident, ou d'endommager l'appareil.

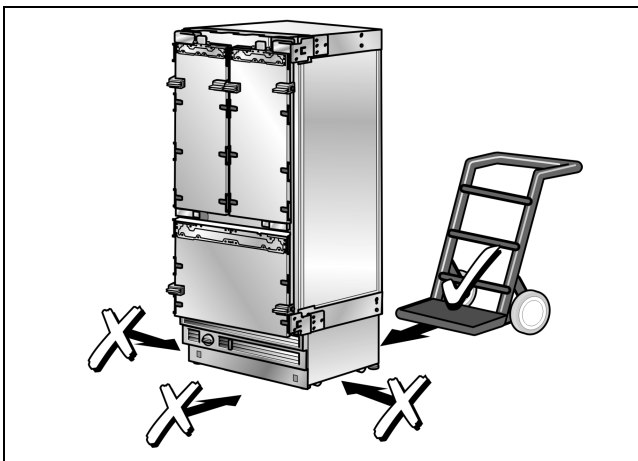
Pour protéger la surface du sol contre des dégâts pendant l'installation :

- Fixez un pan de moquette ou de linoléum ou assimilé avec du ruban adhésif sur le sol, devant l'emplacement d'installation prévu.

⚠ Avertissement !

Appliquez toujours l'aide au transport à l'arrière centre de l'appareil. Ne le passez jamais sous l'avant ou sous un côté de l'appareil.

Risque d'endommagement de l'appareil !



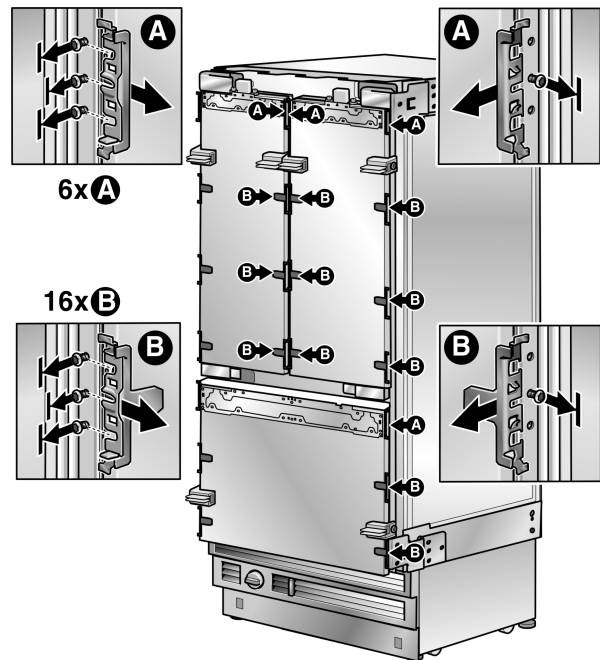
- Déplacez l'appareil avec un transpalette, chariot élévateur ou un diable.
- Enlèvement de l'emballage de transport :
 Enlevez le carton, procédez prudemment avec le couteau, car vous risquez sinon d'endommager la surface de l'appareil.
 Enlevez les accessoires livrés d'origine hors des cavités protectrices de l'emballage.

⚠ Avertissement !

N'enlevez les cales de transport, servant à protéger les tiroirs et casiers de rangement dans l'appareil, qu'après avoir achevé l'installation, car ces pièces risquent sinon d'être endommagées.

- Vérifiez si l'appareil présente des dégâts dus au transport.
 Si l'appareil présente des dégâts visibles, ne l'installez pas. En cas d'incertitudes, veuillez prendre contact avec le revendeur.

4. Préparer l'appareil



- Enlevez les fixations latérales et plaques qui ont servi à immobiliser les façades de meuble. Desserrez à cette fin les vis de fixation et enlevez les pièces servant de butées.

Remarque :

Pour ne pas perdre les pièces butées, conservez-les bien.

5. Préparation de la cavité d'installation

Remarque :

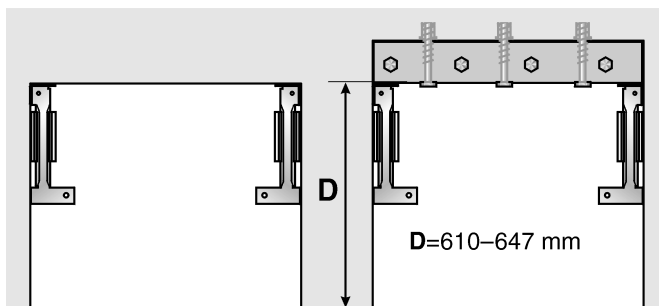
Chaque appareil requiert 2 profilés anti-renversement.

- Définissez les points de fixation des profilés anti-renversement.

Définissez les cotes concrètes en fonction de la section «Cotes d'installation».

⚠ Attention !

Assurez-vous que sous la zone murale de leur fixation ne circulent ni lignes électriques ni conduites que le perçage et les vis risqueraient d'endommager. Risque de blessures et de dégâts !



- Si la cavité d'installation est plus profonde que l'appareil, placez un madrier en bois épais derrière les profilés anti-renversement et reliez-le fermement contre le sol ou le mur.

La longueur du madrier devrait correspondre à la largeur de la cavité d'installation.

Remarque importante :

Dans la mesure du possible, vissez toujours le madrier contre la paroi arrière de la cavité.

Certaines formes d'incorporation pourront obliger à visser en biais les vis à bois servant à fixer les profilés anti-renversement.

Informations importantes sur la protection contre le renversement :

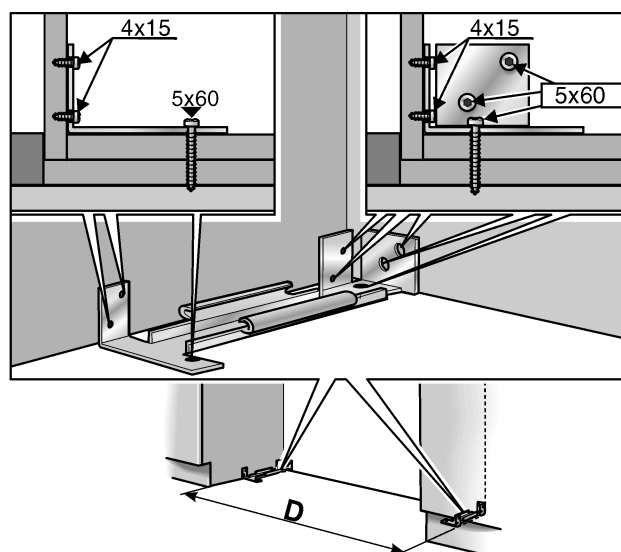
- Le kit livré d'origine contient des vis de fixation adaptées à différentes surfaces-supports. Choisissez les vis en fonction de la nature de la surface.
- S'il est prévisible que les vis livrées d'origine ne pourront pas retenir les profilés anti-renversement de façon sûre, et avec eux l'appareil, il faudra choisir une autre méthode appropriée de nature à permettre une fixation sûre des profilés anti-renversement.
- Certaines formes d'incorporation pourront obliger à visser en biais les vis à bois servant à fixer les profilés anti-renversement.

Surface support en bois

Dans ce cas, il faudra utiliser les vis à bois livrées d'origine (5 x 60 mm et 4 x 15 mm).

- Percez des trous de guidage :
3 mm de diamètre pour les vis à bois de (5 x 60 mm)
2 mm de diamètre pour les vis à bois de 4 x 15 mm

Veillez bien à ce que les vis de 5 x 60 mm pénètrent d'au minimum 19 mm dans la surface en matériau plein.



- Vissez les profilés anti-renversement à fond. Vérifiez que toutes les vis sont bien vissées à fond !

Surface support en béton

⚠ Avertissement !

Lorsque vous installez des ancrs au sol ou travaillez avec, portez toujours des lunettes enveloppantes et des dispositifs de protection divers, ou une tenue de protection – Risque de blessures !

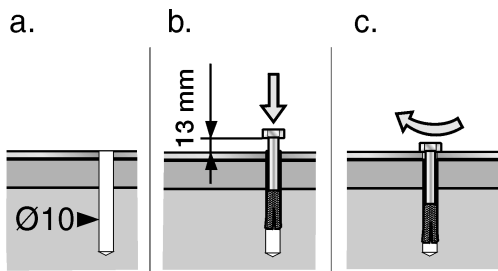
Les ancrs à fixer dans le sol ne conviennent pas dans la maçonnerie de construction légère composée de parpaings creux ou de briques.

Ne fixez jamais d'ancres dans un sol en béton neuf qui n'a pas fini de durcir.

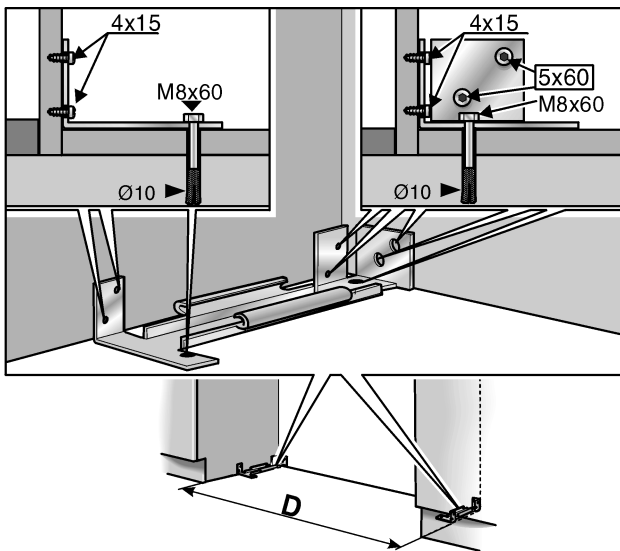
Pour percer les trous de ces ancrs, ne percez pas avec un foret aléueur (foret à fraiser).

Utilisez des ancrés M8 pour le béton et des vis M 8.
Utilisez en plus les vis à bois livrées d'origine (5 x 60 mm et 4 x 15 mm)

- Percez un trou de 10 mm de diamètre et d'une profondeur un peu supérieure à leur profondeur de pénétration. Utilisez la mèche livrée d'origine.
- Nettoyez le trou et percez un peu plus profondément.



- Vissez la vis à la main dans la cheville, jusqu'à sentir une résistance.
- Avec un maillet, enfoncez prudemment la cheville avec la vis dans le trou, jusqu'à ce que la tête de vis ne soit plus qu'à 13 mm de la sécurité anti-renversement.
- Vissez la vis à fond.



- Utilisez en plus les vis à bois livrées d'origine (si la surface support le permet).

6. Fixation d'une sécurité anti-renversement supplémentaire

Remarque importante :

Dans la mesure du possible, vissez toujours le madrier contre la paroi arrière de la cavité.

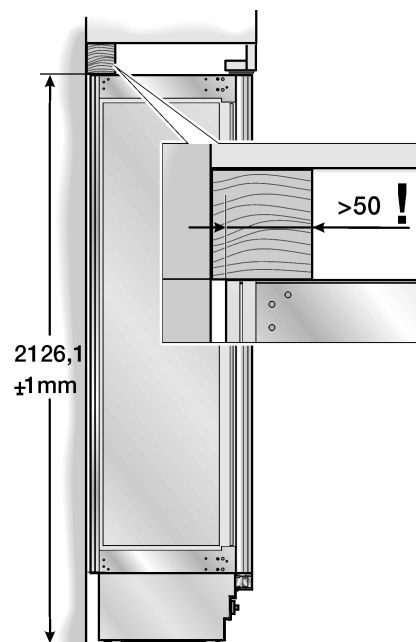
S'il n'y a pas moyen de fixer les profilés anti-renversement de façon sûre, il sera possible d'utiliser, à titre d'alternative anti-renversement, une poutre en bois au dessus de l'appareil. Il faudra toutefois veiller à l'absence de cavité entre l'appareil et la poutre en bois.

- Raccourcissez le madrier en bois (section minimum : 8 x 10 cm) à la longueur requise.

Il faudrait que la longueur du madrier corresponde à la largeur de la cavité d'encastrement.

Remarque :

- Si la cavité est plus profonde que l'appareil, choisissez une poutre plus épaisse ou placez-en deux l'une derrière l'autre.
- Le madrier doit recouvrir l'appareil sur au moins 50 mm.



- Sur la paroi arrière de la cavité, marquez la hauteur d'installation (bord inférieur du madrier).
- Choisissez les vis en fonction de l'épaisseur du madrier en bois : longueur = au minimum 2,5 fois l'épaisseur du bois ; diamètre de 12 ou 14 mm. Définissez le nombre de vis en fonction de la largeur de cavité, pour que le madrier se retrouve fixé de façon sûre.

Suivant la nature de la surface support :

- Recherchez des supports dans la paroi arrière de la cavité et percez les trous dans le madrier en fonction de la position de ces supports.
- ou
- Fixez des chevilles appropriées dans la paroi arrière.
- Percez d'avance les trous dans le madrier en bois.
- Unissez par vis le madrier et la paroi arrière de la cavité.

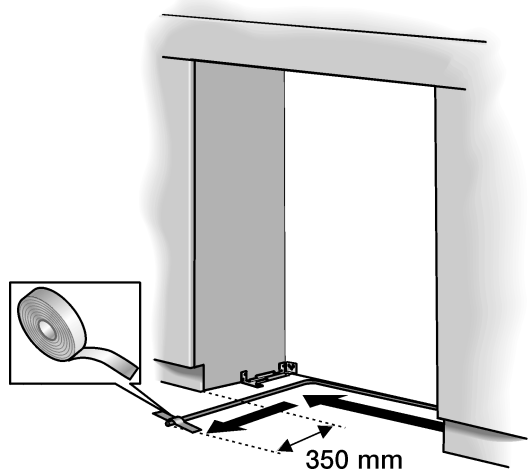
7. Préparer le raccordement de l'eau

(seulement avec les appareils qui en requièrent un)

⚠ Avertissement !

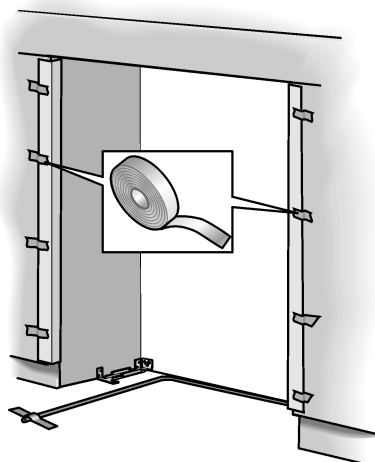
Fermez le robinet principal d'arrivée d'eau pour éviter tous dégâts dus à l'eau qui a coulé intempestivement.

- Posez le tuyau de raccordement. Posez toujours dans les zones indiquées pour éviter tout endommagement du tuyau ultérieurement lors de l'encastrement de l'appareil.



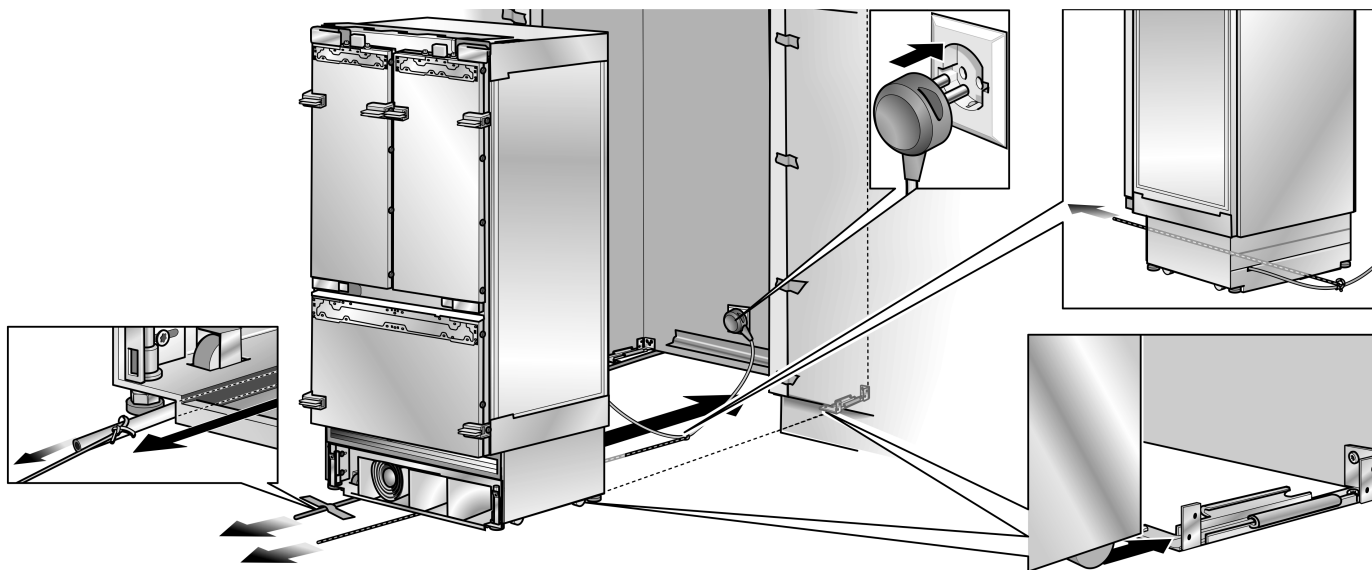
- A l'aide de ruban adhésif, immobilisez le tuyau de raccordement sur le sol.

8. Fixer le dispositif protège-bords



- Pour protéger les bords de la cavité d'installation, utilisez les cornières de protection livrées d'origine et fixez-les avec du ruban adhésif.

9. Insertion de l'appareil dans la cavité



Remarque :

Si le sol ou l'appareil se trouvent en biais par rapport à la cavité d'installation, il faudra ajuster en conséquence la hauteur des roulettes de l'appareil avant de l'insérer dans la cavité.

- Branchez la fiche mâle dans la prise de courant.

Remarque :

Dans l'installation côte à côte, il faut prévoir une prise femelle pour chaque appareil !

- Protégez le cordon d'alimentation de l'appareil pour qu'il ne se coince pas sous ou derrière l'appareil.

Procédure recommandée :

Nouez une ficelle au milieu du cordon d'alimentation puis faites-la arriver à l'avant de l'appareil. Ensuite, pendant l'encastrement, vous ferez progresser aussi le cordon d'alimentation en tirant sur la ficelle.

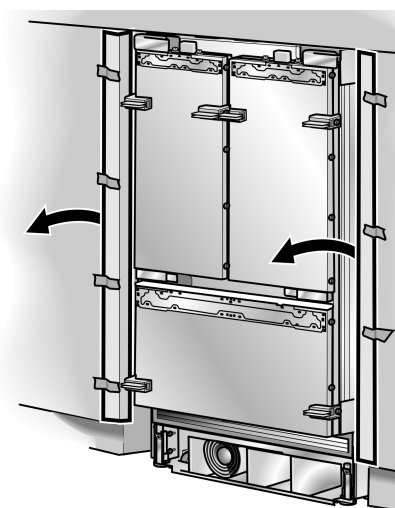
ou

Bien centré derrière l'appareil, fixez le cordon d'alimentation avec du ruban adhésif sur le sol, à environ 38 cm de la paroi arrière de la cavité.

- Insérez l'appareil prudemment dans la cavité jusqu'à ce que les roues réglables en hauteur engrènent dans les sécurités anti-renversement.

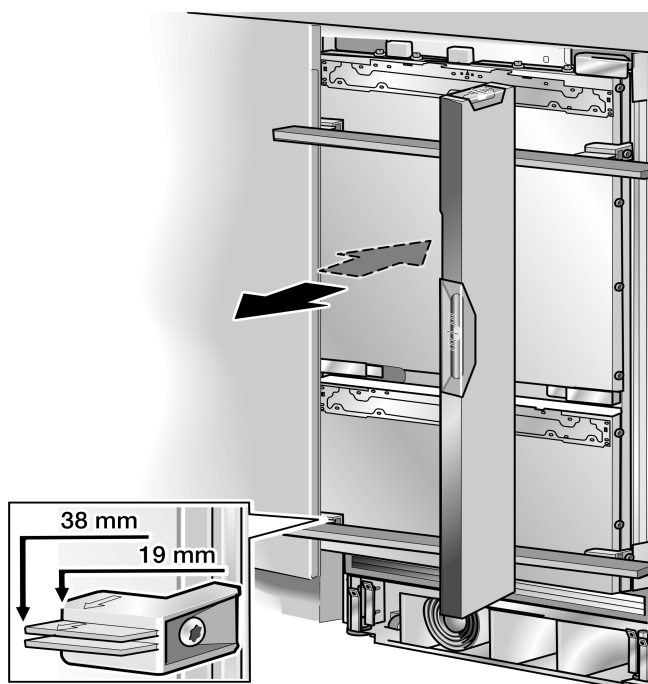
⚠ Avertissement !

Procédez prudemment pendant l'encastrement dans la cavité. Veillez bien à ne pas endommager le raccordement de l'eau ou le cordon d'alimentation immobilisé sur le sol.



- De la cavité d'installation, enlevez les cornières qui protégeaient les bords.

10. Alignement de l'appareil dans la cavité



- Alignez l'appareil sur les meubles préexistants.

Maintenez la règle d'alignement contre la porte à l'aide des accessoires de positionnement.

Les accessoires de positionnement ont été conçus pour des portes de meuble à monter. Ces portes présentent les épaisseurs totales suivantes :

- 19 mm
- 38 mm

Il faudrait toujours contrôler l'épaisseur réelle de la porte de meuble à monter, ceci afin de pouvoir compenser des différences d'épaisseur éventuelles.

Tous les pieds équipant l'avant et l'arrière de l'appareil sont réglables en hauteur depuis l'avant de ce dernier.

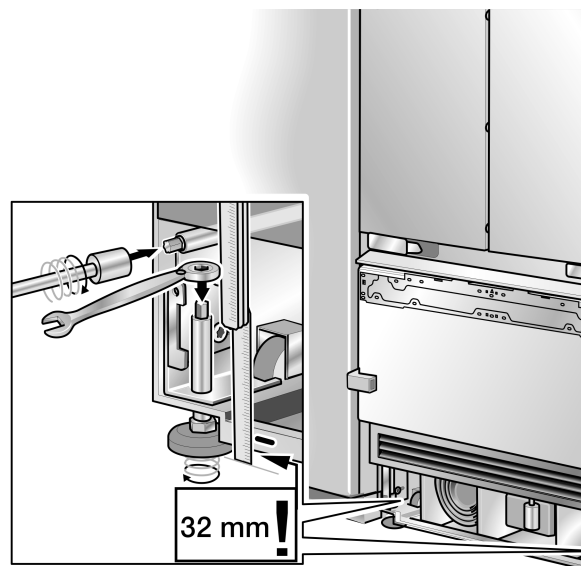
Pieds avant : avec une clé à fourche calibre 13 mm

Pieds arrière : avec une clé à pipe de 8 mm montée contre un arbre flexible.

⚠ Attention !

Pour modifier la hauteur des pieds, n'utilisez jamais de visseuse à accus.

L'appareil comporte un repère servant de cote standard pour le réglage en hauteur. Pendant le réglage en hauteur, amenez le repère 32 mm au dessus du sol.



- Faites descendre les pieds réglables jusqu'à ce que le repère contre le socle ait atteint la hauteur indiquée (32 mm).

Remarque :

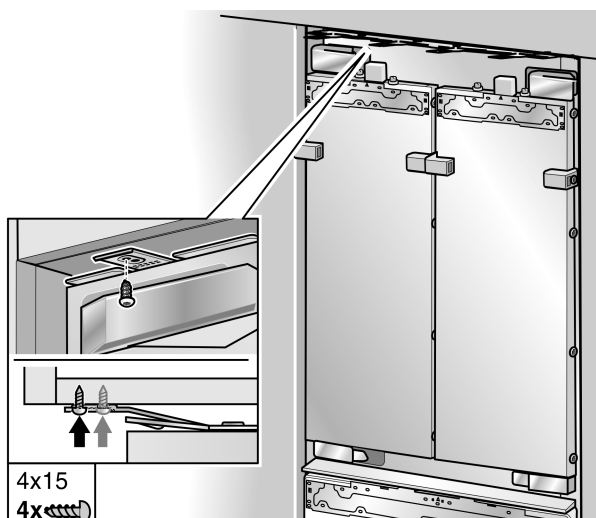
Cette cote est très importante pour l'alignement subséquent des façades de meuble.

- Alignez la façade de l'appareil avec le niveau à bulle.

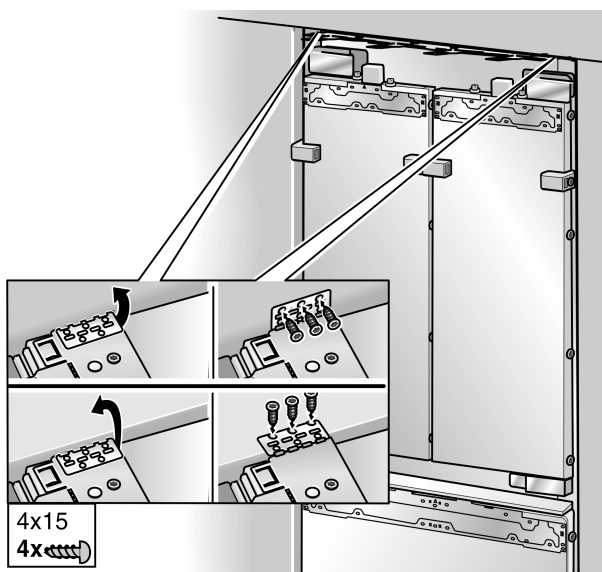
Remarque :

- Veillez à ne pas coincer l'appareil dans la cavité ! Lorsque vous faites descendre les pieds réglables en hauteur, procédez progressivement : abaissez en alternance un peu le pied gauche et un peu le pied droit.
- Les pieds arrière sont plus faciles à régler si aucune charge n'applique sur l'arrière de l'appareil.
- En cas d'utilisation d'un madrier en bois en tant que sécurité anti-renversement alternative dans l'esprit du point 7 de la présente notice de montage, tournez les pieds de l'appareil jusqu'à ce que ce dernier vienne buter contre le madrier en bois. Ne le coincez pas contre le madrier !

11. Immobilisation de l'appareil contre le plafond de la cavité



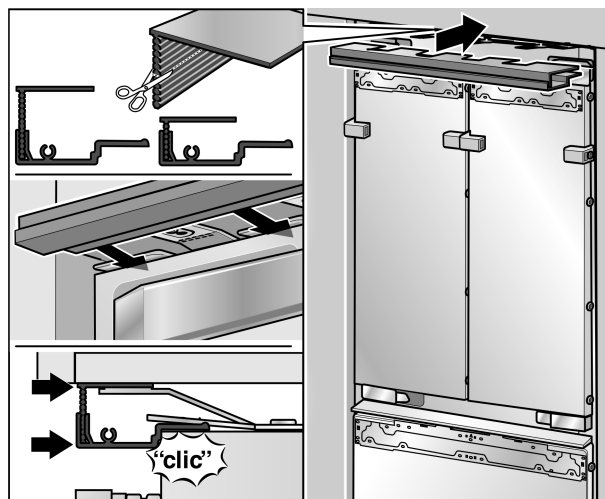
- Vissez les rainures avant des plaques fixation (en haut) contre les placards du haut.



- Fixez les nervures latérales des plaques de fixation (en haut) en fonction des conditions d'encastrement.

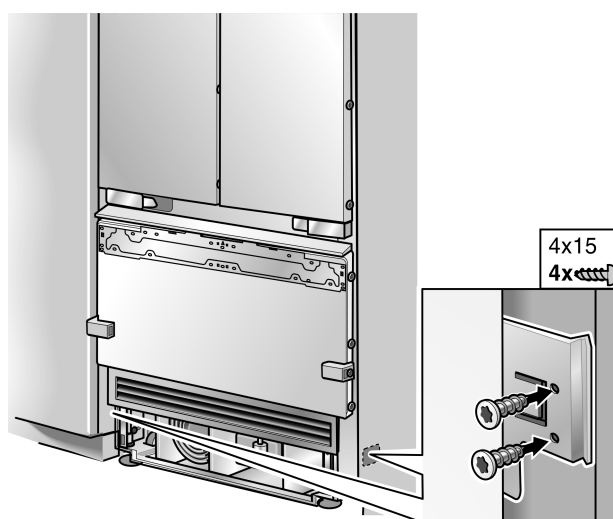
En l'absence d'interstice en haut, ou si l'interstice est très faible, vous n'êtes pas obligé de fixer les nervures latérales.

- En présence d'un très gros interstice au dessus de l'appareil, insérez et ajustez un madrier en bois au dessus de celui-ci, en veillant à ce que le madrier comble intégralement cet interstice.



- Fixez le profilé de recouvrement contre les plaques de fixation (en haut). Découpez le profilé de recouvrement à la hauteur désirée !

12. Fixez l'appareil contre la paroi latérale de la cavité d'installation



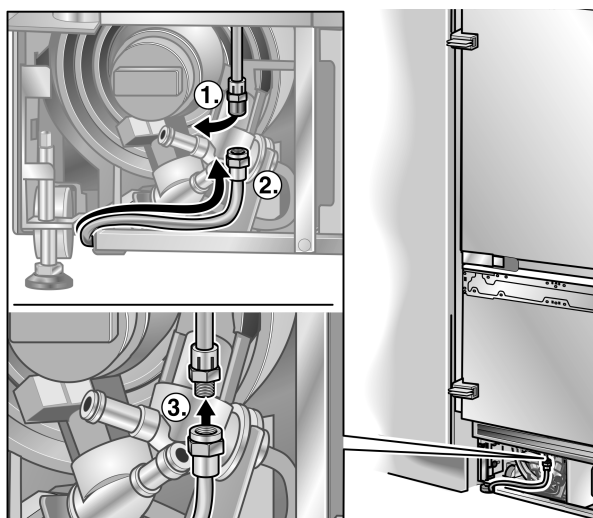
- Vissez les nervures latérales des plaques de fixation contre les parties des placards voisins.

13. Raccordement de l'eau à l'appareil

Un flexible adapté à un raccord à eau domestique de 3/4" a été livré d'origine. Il faut bien veiller à monter les joints, livrés d'origine, contre l'appareil et contre le robinet de fermeture.

⚠ Avertissement !

Veillez bien au montage à ne pas plier le flexible à eau en l'incurvant. Risque de fuites et de dégâts des eaux dans le cas contraire.



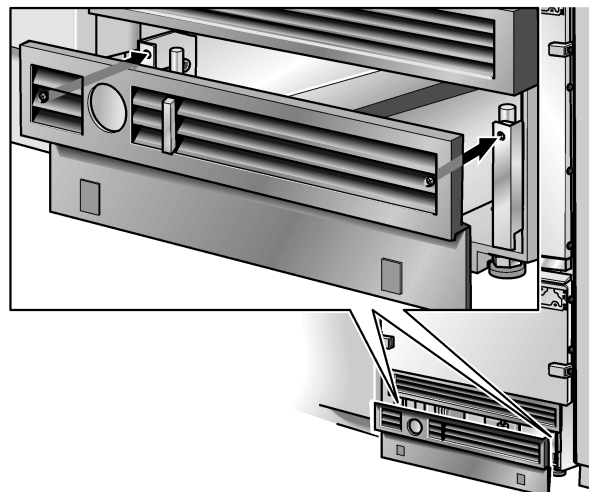
- Enlevez le bouchon du raccord (1) de l'appareil.
- Posez le flexible à eau de sorte qu'il aboutisse au raccord (2) de l'appareil.
- Enfilez l'écrou à collet et le joint sur le flexible à eau.
- Fixez l'extrémité du flexible à eau contre le raccord de l'appareil et commencez à serrer (3) à l'écrou à collet. Ne serrez bien qu'à la main.
- Serrez l'écrou à collet à l'aide de la clé à fourche. Attention à ne pas abîmer les filetages !
- Ouvrez le robinet de fermeture et le robinet d'eau principal. Contrôlez la présence éventuelle de fuites aux jonctions du robinet de fermeture et du raccordement à l'appareil.

14. Pose du bandeau de socle

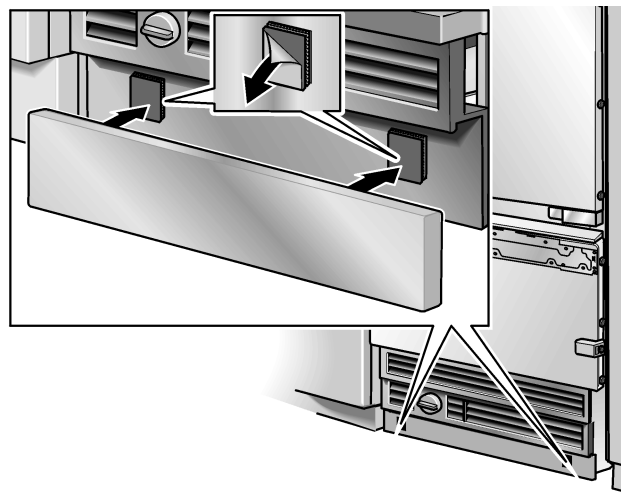
⚠ Attention !

Mesurée depuis le sol, la hauteur du bandeau de socle s'élève à 10,1 cm maximum. Ne recouvrez jamais les ouïes d'aération ménagées dans l'habillage du socle. Risque d'endommager l'appareil.

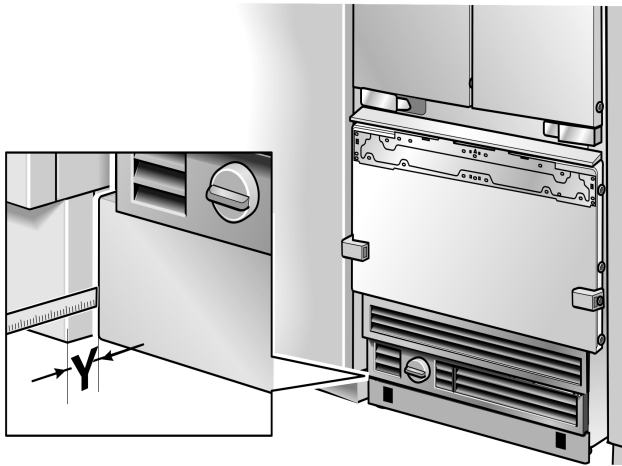
- Le cas échéant, il sera nécessaire de découper le bandeau de socle à la longueur nécessaire.



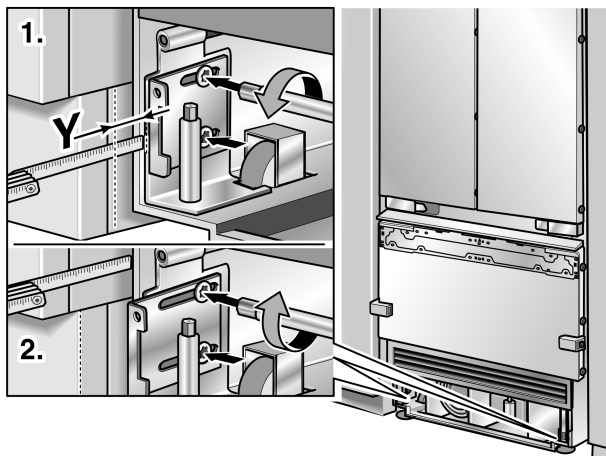
- Fixez l'habillage du socle contre l'appareil.



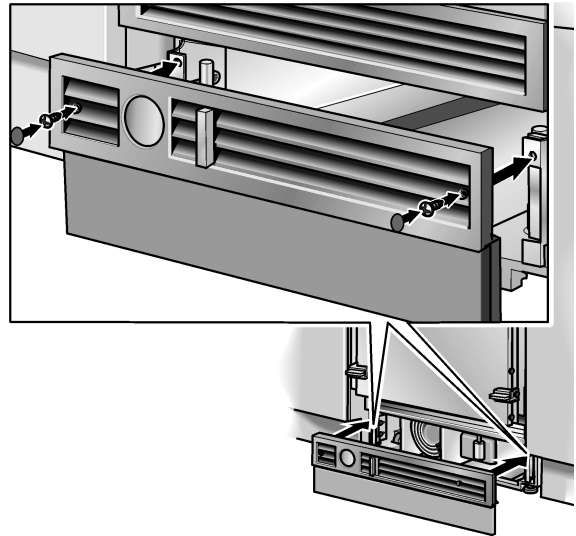
- Retirez le film anti-adhésif situé sur les rubans adhésifs de bande Velcro.
- Présentez le bandeau de socle contre l'habillage du socle puis appuyez à fond.



- Mesurez la différence de profondeur Y entre l'habillage du socle et le bandeau de socle qui équipe les placards inférieurs voisins.
- Enlevez à nouveau l'habillage du socle.
- Détachez la cornière servant à fixer l'habillage du socle.



- Extrayez/Enfoncez la cornière sur une distance égale à la profondeur mesurée Y.
- Revissez la cornière à fond.



- Fixez l'habillage du socle.

Remarque :

Si nécessaire, le bandeau de socle pourra aussi être vissé contre l'habillage du socle. Dans cet habillage, au niveau de la bande Velcro, se trouvent des trous de vissage préparés d'avance.

15. A la mise en service de l'appareil

Pour garantir la précision des étapes de montage suivantes, donc pour que l'aspect de l'ensemble de la façade du meuble soit esthétique, il faut mettre maintenant l'appareil en service.

- Ouvrez la porte de l'appareil.
- Actionnez la touche Marche/Arrêt de l'appareil

Uniquement pour les appareils équipés d'un raccordement à l'eau :

Pour éviter les risques de dégâts que provoquerait l'eau en fuyant si la conduite d'eau a été endommagée, le robinet de fermeture doit pour l'instant rester fermé.

16. Préparation des portes de meuble

Remarque importante :

Lors de travaux sur des portes de meuble, respectez toujours les consignes suivantes :

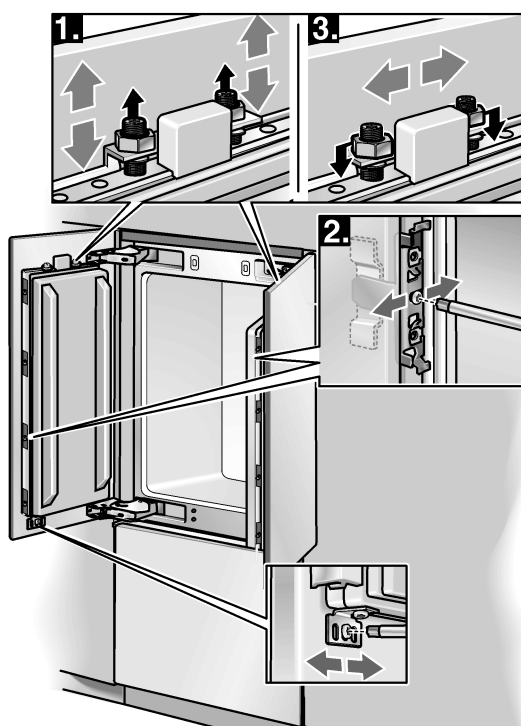
- Effectuez toujours les vissages dans la partie, capable de supporter la plus forte charge, de la porte du meuble. Ne vissez jamais entre autres dans des volumes comblés avec des matériaux n'offrant aucune solidité.
- Choisissez toujours des vis plus courtes que l'épaisseur de la façade de meuble.
- Pendant l'installation, protégez les surfaces des portes de meuble contre les risques d'endommagement.

Le poids total de la porte de meuble, poignée incluse, ne doit pas dépasser les valeurs suivantes :

Poids total de la porte de meuble

Porte du compartiment réfrigérateur	2 x 5 kg
Tiroir de congélation	10 kg

La fixation des portes de meuble contre l'appareil a lieu à l'aide des pièces de fixation situées contre l'appareil. Ces pièces permettent d'ajuster exactement la porte de meuble et de la fixer de façon sûre contre l'appareil.

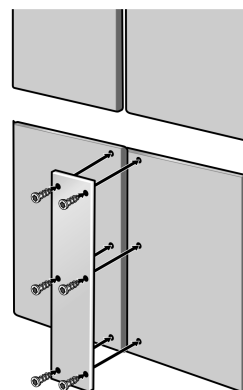


Fonction des différentes pièces :

1. Goujon fileté sur le profilé d'ajustage :
Il sert à ajuster verticalement la porte du meuble.
2. Cornière d'immobilisation :
Elle sert à ajuster la profondeur de la façade du placard.
3. Écrous sur le goujon fileté :
Ils servent à sécuriser la façade du placard et à empêcher ainsi un décalage latéral.
4. Cornière de fixation inférieure :
Elle sert à sécuriser la façade du placard et à empêcher ainsi des décalages latéraux.

Accessoire de jonction pour portes de meuble

Sur les appareils en 91 cm de largeur, il est possible de monter côte à côte deux portes de meuble à la place d'une grande porte. Il faudra relier ensuite ces deux portes au dos par un bandeau métallique.



Ce bandeau métallique est disponible chez votre revendeur Gaggenau et constitue un accessoire d'installation (accessoire de jonction entre portes de meuble) ; pour plus de détails à ce sujet, voir la section «Accessoires et outillage nécessaires».

Lors de la fixation du bandeau métallique contre les portes de meuble, attention à la longueur maximale possible des vis et à l'emplacement des trous de perçage. Effectuez toujours les vissages dans la partie, capable de supporter la plus forte charge, de la porte du meuble. Ne vissez jamais entre autres dans des volumes comblés avec des matériaux n'offrant aucune solidité.

Remarque :

S'il ne faut monter qu'une seule porte sur un appareil en 91 cm de large, immobilisez le panneau en sandwich, livré d'origine, contre le profilé d'ajustage puis fixez-le.

17. Placement d'une charge dans la contre-porte

Lors de la fixation des portes de meuble, nous recommandons de placer des poids dans les casiers de rangement en contre-porte pour être sûr que les cotes interstitielles obtenues soient les plus précises possibles.

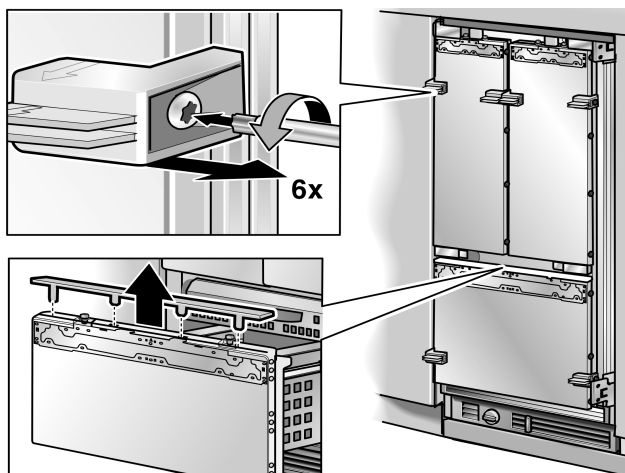
Recommandation de chargement :

	Poids total de la porte de meuble
Porte du compartiment réfrigérateur	2 x 12 kg
Tiroir de congélation	10 kg

18. Fixation du profilé d'ajustage contre la porte du meuble (Compartiment réfrigérateur)

Remarque :

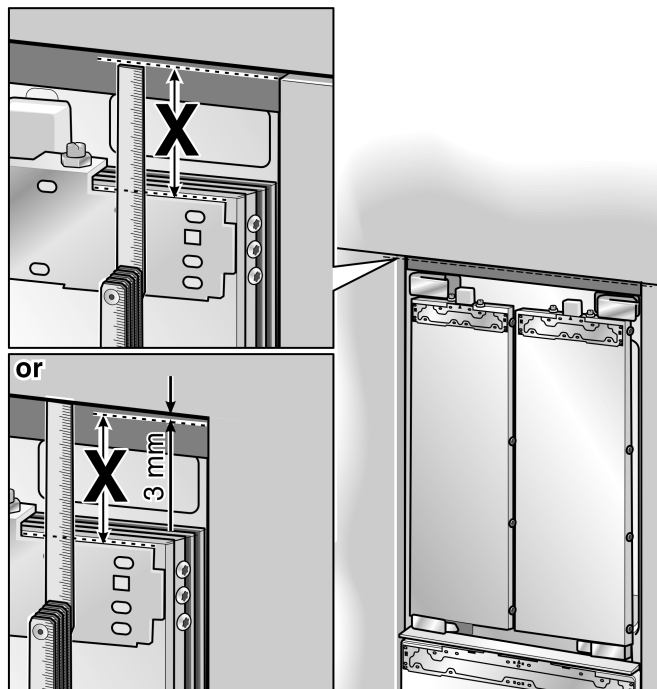
Le profilé d'ajustage est l'outil le plus important pour ajuster la façade du meuble.



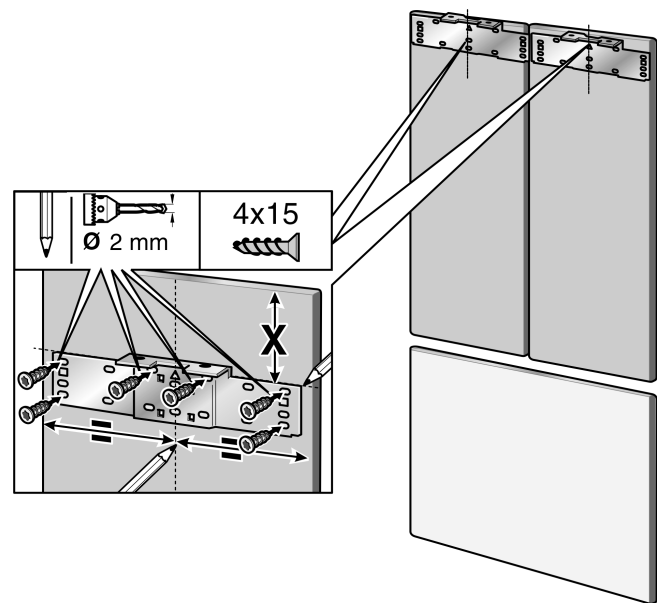
- Dévissez les accessoires de positionnement affectés à la porte de l'appareil.

Ces accessoires de positionnement vont resservir dans la suite du montage.

- Retirez le profilé de recouvrement du tiroir de congélation.



- Mesurez l'écart X entre le profilé d'ajustage et les bords supérieurs des portes de meuble voisines.

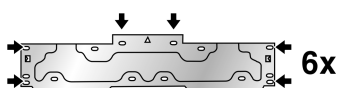


- Marquez la valeur de X au dos de la porte du meuble.
- Déterminez le milieu de la porte du meuble et marquez-le.

- Desserrez les 2 écrous et retirez le profilé d'ajustage.
- Posez le profilé d'ajustage sur la porte du meuble puis alignez-le sur les repères. Marquez les emplacements des trous de perçage.
- Percez les avant-trous.
- Vissez le rail d'ajustage à fond.

Remarque :

- Vissez le profilé d'ajustage à l'aide d'au moins 6 vis contre la porte du meuble. Il faudrait visser une vis sous chaque goujon fileté.



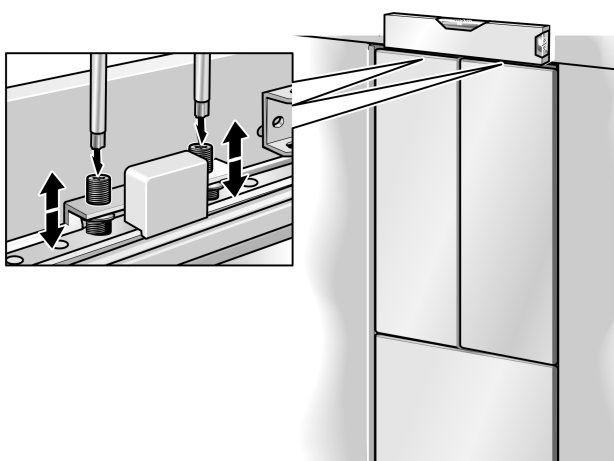
- Le profilé d'ajustage est équipé de plusieurs trous tenant compte des variantes de design les plus diverses que peuvent présenter les portes de meubles. Effectuez toujours les vissages dans la partie, capable de supporter la plus forte charge, de la porte du meuble.

19. Accrochage et alignement de la porte de meuble (Compartiment réfrigérateur)

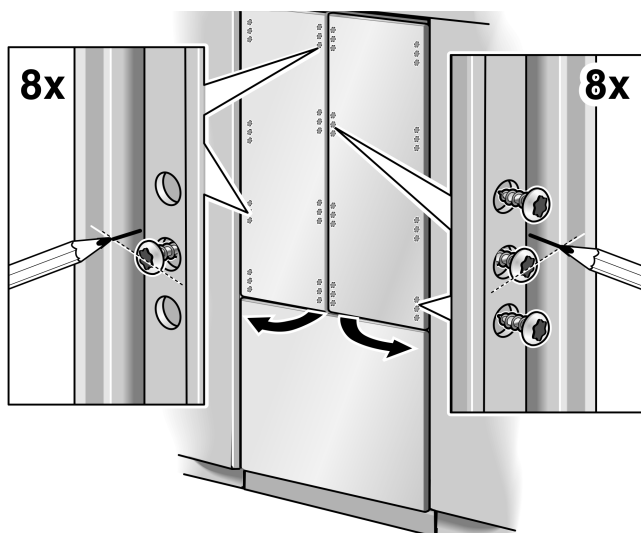
Remarque :

Le goujon sert à ajuster la hauteur de la façade du meuble.

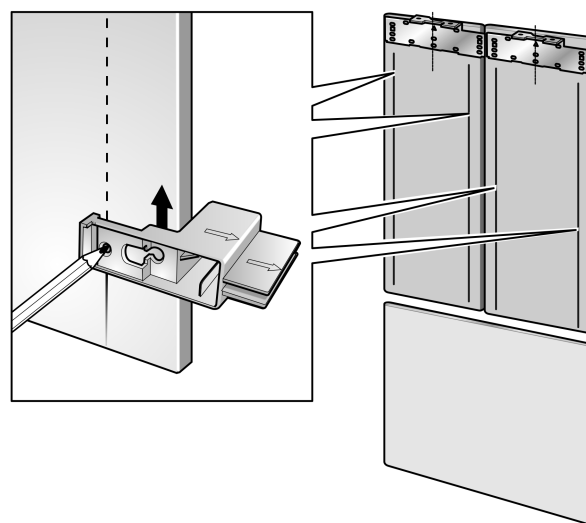
- Accrochez la porte de meuble aux goujons filetés.



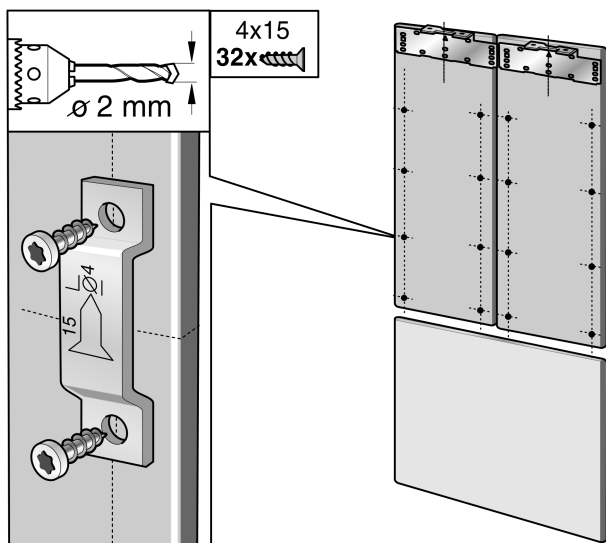
- Alignez la porte du meuble à l'aide des goujons filetés (utilisez le tournevis Torx).



- Reportez sur la porte de meuble les trous de perçage médians situés contre le bord extérieur de la porte l'appareil, et marquez-les.
- Retirez la porte de meuble.

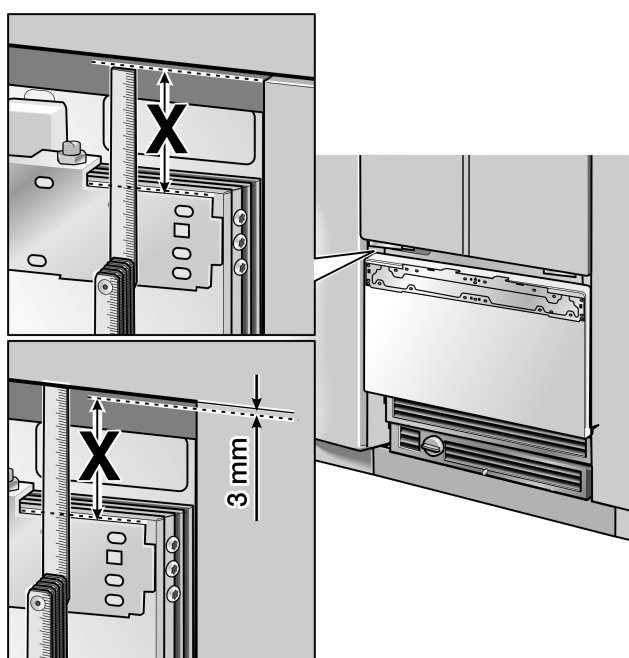


- A l'aide de l'accessoire de positionnement, tracez une ligne parallèle aux deux côtés longitudinaux de la porte du meuble.
- A l'aide d'une cornière butée, prolongez les marquages des trous à percer jusqu'aux lignes parallèles.
- Posez les plaques d'immobilisation et marquez l'emplacement des trous
- Percez les avant-trous.

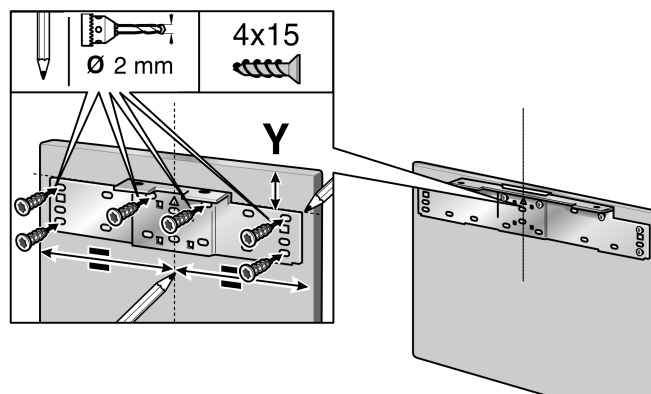


- Vissez les plaques d'immobilisation (8 plaques).
- Accrochez la porte de meuble aux goujons filetés.

20. Fixation du profilé d'ajustage contre la porte du meuble (Compartiment congélateur)



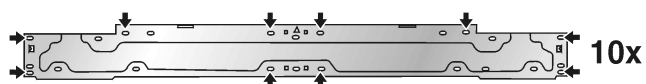
- Mesurez l'écart Y entre le profilé d'ajustage et le bord inférieur de la porte du compartiment réfrigérateur.



- Marquez la valeur de Y au dos de la porte du meuble.
- Déterminez le milieu de la porte du meuble et marquez-le.
- Desserrez les 2 écrous et retirez le profilé d'ajustage.
- Posez le profilé d'ajustage sur la porte du meuble puis alignez-le sur les repères. Marquez les emplacements des trous de perçage.
- Percez les avant-trous.
- Vissez le rail d'ajustage à fond.

Remarque :

- Vissez le profilé d'ajustage à l'aide d'au moins 10 vis contre la porte du meuble. Il faudrait visser une vis sous chaque goujon fileté.



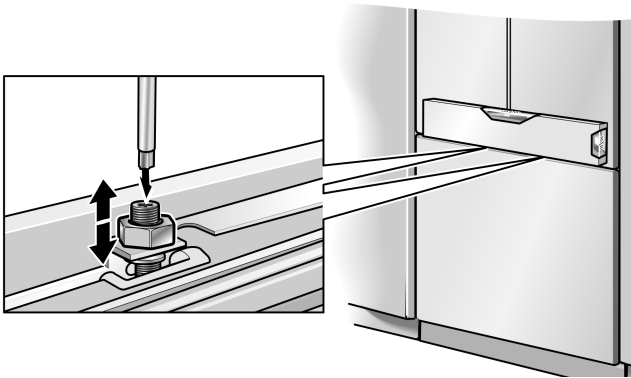
- Le profilé d'ajustage est équipé de plusieurs trous tenant compte des variantes de design les plus diverses que peuvent présenter les portes de meubles. Effectuez toujours les vissages dans la partie, capable de supporter la plus forte charge, de la porte du meuble.

21. Accrochage et alignement de la porte de meuble (Compartiment congélateur)

Remarque :

Le goujon sert à ajuster la hauteur de la façade du meuble.

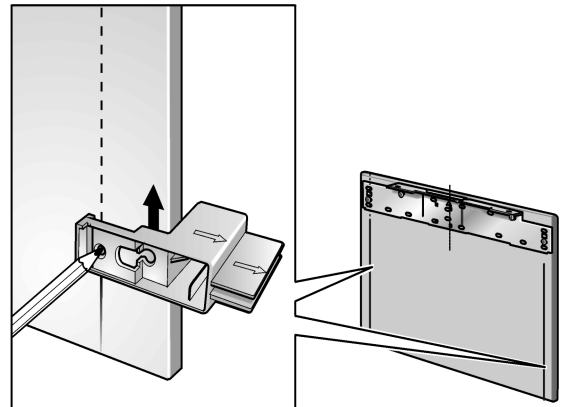
- Accrochez la porte de meuble aux goujons filetés.



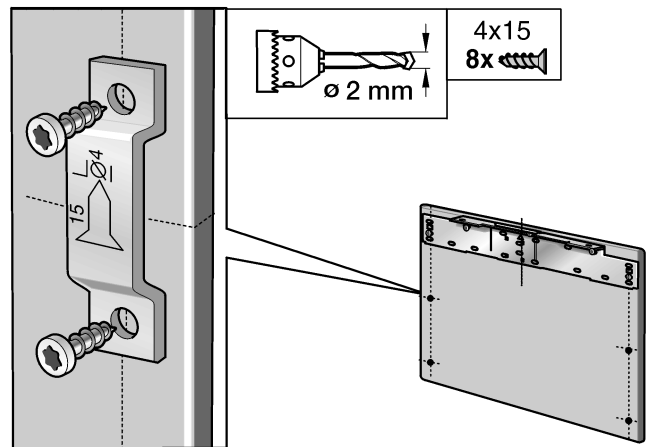
- Alignez la porte du meuble à l'aide des goujons filetés (utilisez le tournevis Torx).



- Reportez sur la porte de meuble les trous de perçage médians situés contre le bord extérieur de la porte l'appareil, et marquez-les.
- Retirez la porte de meuble.



- A l'aide de l'accessoire de positionnement, tracez une ligne parallèle aux deux côtés longitudinaux de la porte du meuble.
- A l'aide d'une cornière butée, prolongez les marquages des trous à percer jusqu'aux lignes parallèles.
- Posez les plaques d'immobilisation et marquez l'emplacement des trous.
- Percez les avant-trous.

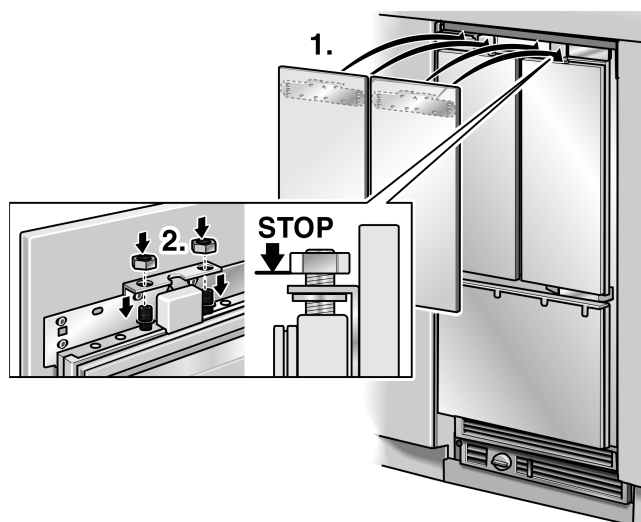


- Vissez les plaques d'immobilisation (4 plaques).

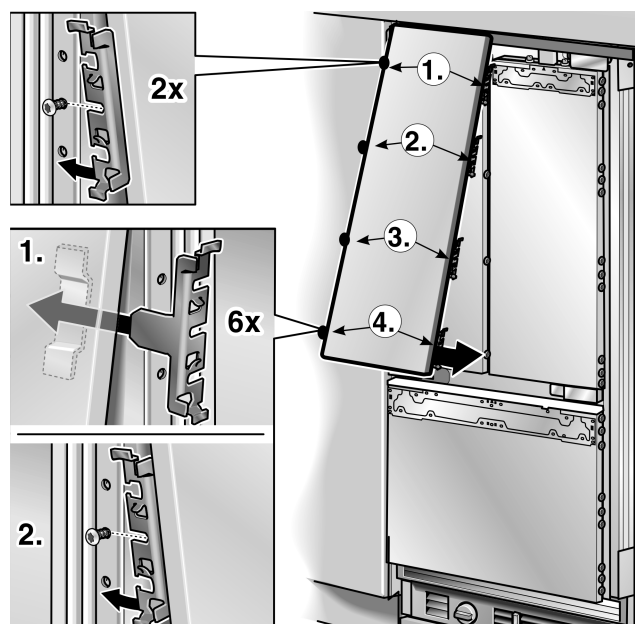
22. Fixation de la porte du meuble (Compartiment réfrigérateur)

Remarque importante :

Maintenant, fixez les poignées de porte. Il faut les visser par le dos !



- Accrochez la porte de meuble aux goujons filetés.
- Vissez les écrous sur les goujons filetés. Ne les serrez pas à fond !
- Ajustez la porte de meuble avec le plus de précision possible.
- Alignez la porte du meuble à l'aide des goujons filetés (utilisez le tournevis Torx). Vérifiez l'interstice sur tout son périmètre.



- Fixation des cornières d'immobilisation :

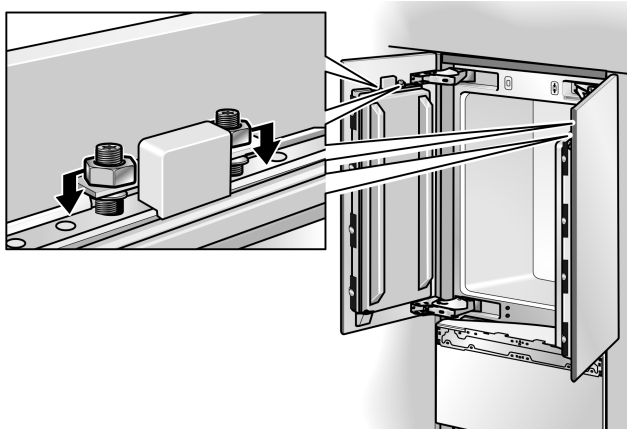
Soulevez un peu, de l'appareil, la porte de meuble.

Sur les vis, enfoncez les cornières d'immobilisation supérieures (sans patte (1.)) à droite et à gauche, au niveau de la position ①.

Dans la plaque d'immobilisation, insérez les cornières d'immobilisation (avec patte (2.)) sur les côtés droite et gauche, au niveau de la position ②, et faites-les glisser (3.) via les vis contre la porte de l'appareil. Abaissez lentement la porte de l'appareil pour répéter l'opération avec ③.

Procédez jusqu'à ce que les dernières cornières d'immobilisation ④ aient été insérées dans les plaques d'immobilisation et fixées sur les vis.

- Fermez la porte et contrôlez que la profondeur de la façade de meuble concorde avec celle des façades voisines. Corrigez si nécessaire.
- Serrez à fond les vis des cornières d'immobilisation pour immobiliser le réglage de profondeur tel quel.
- Fermez la porte et vérifiez l'alignement latéral. Tapez légèrement avec la main sur le bord de la porte ouverte pour corriger l'alignement.

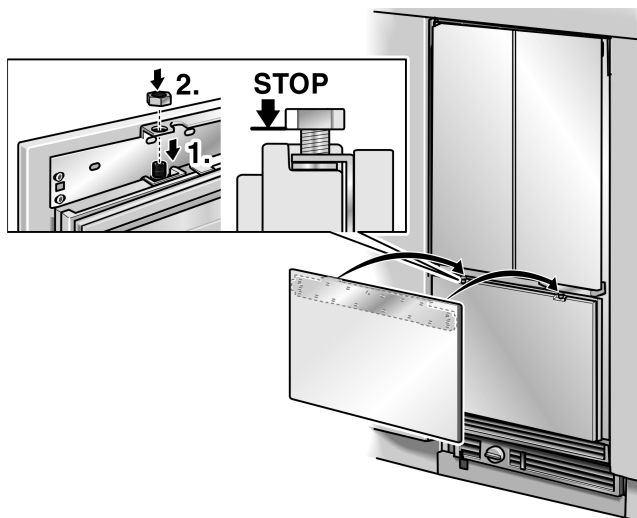


- Serrez les écrous à fond sur le profilé d'ajustage. Ceci fige l'alignement latéral de la porte.

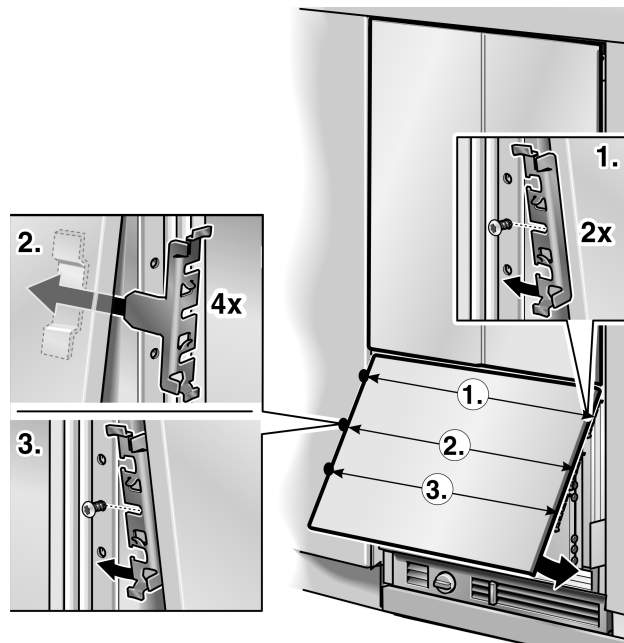
23. Fixation de la porte du meuble (Compartiment congélateur)

Remarque importante :

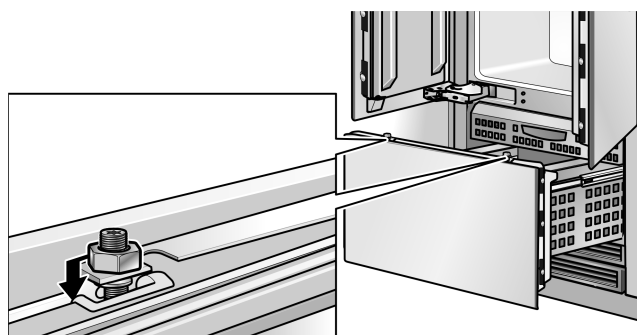
Maintenant, fixez les poignées de porte. Il faut les visser par le dos !



- Accrochez la porte de meuble aux goujons filetés.
- Vissez les écrous sur les goujons filetés. Ne les serrez pas à fond !
- Ajustez la porte de meuble avec le plus de précision possible.
- Alignez la porte du meuble à l'aide des goujons filetés (utilisez le tournevis Torx). Vérifiez l'interstice sur tout son périmètre.

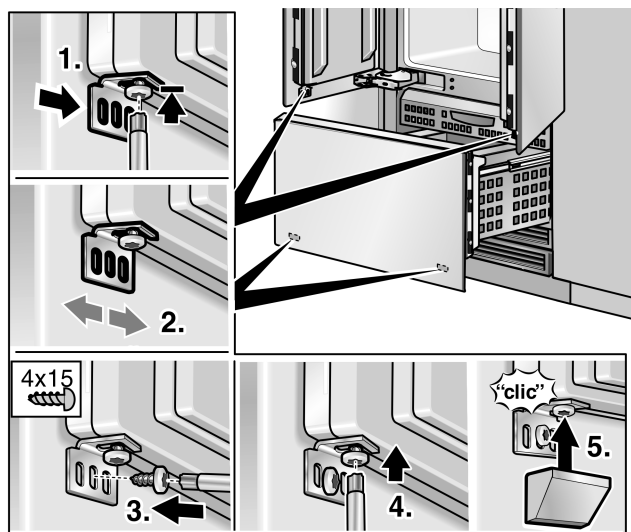


- Fixation des cornières d'immobilisation :
Soulevez un peu, de l'appareil, la porte de meuble. Sur les vis, enfoncez les cornières d'immobilisation supérieures (sans patte (1.)) à droite et à gauche, au niveau de la position ①.
Dans la plaque d'immobilisation, insérez les cornières d'immobilisation (avec patte (2.)) sur les côtés droite et gauche, au niveau de la position ②, et faites-les glisser via les vis contre la porte de l'appareil. Abaissez lentement la porte de l'appareil pour répéter l'opération avec ③.
- Fermez la porte et contrôlez que la profondeur de la façade de meuble concorde avec celle des façades voisines. Corrigez si nécessaire.
- Serrez à fond les vis des cornières d'immobilisation pour immobiliser le réglage de profondeur tel quel.
- Fermez la porte et vérifiez l'alignement latéral. Tapez légèrement avec la main sur le bord de la porte ouverte pour corriger l'alignement.



- Serrez les écrous à fond sur le profilé d'ajustage. Ceci fige l'alignement latéral de la porte.

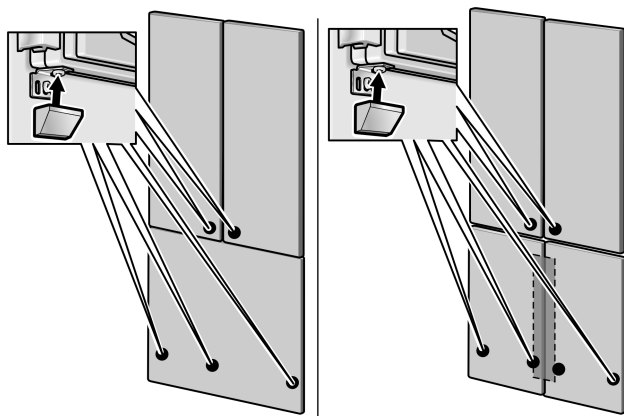
24. Visser les cornières de fixation



- Vissez la cornière de fixation inférieure, puisée dans le kit de fournitures d'origine. Percez les avant-trous dans la porte de meuble.

La cornière de fixation inférieure permet de figer l'alignement latéral de la porte.

- Desserrez la vis.
- Vérifiez la position latérale de la porte.
- Vissez les vis à bois.
- Serrez les vis à fond.

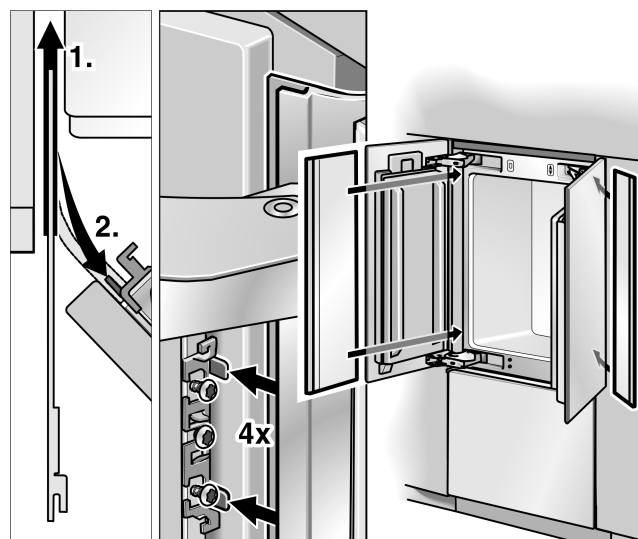


- Emboîtez les couvercles sur les cornières de fixation.

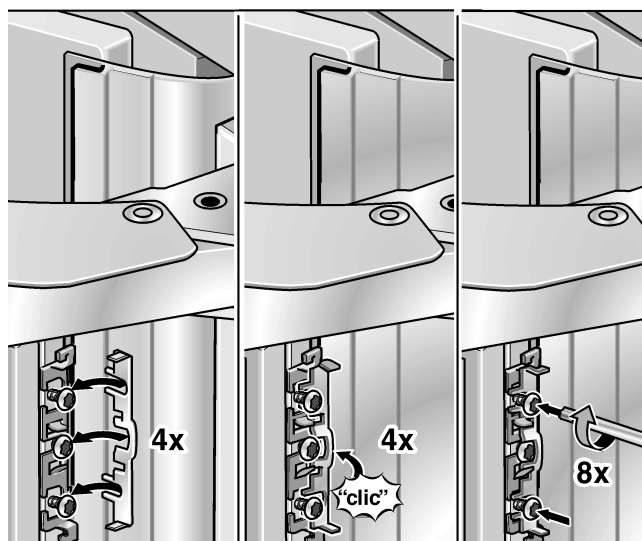
Remarque :

Le nombre de cornières de fixation inférieures dépend de la largeur et de la conception de la porte du meuble.

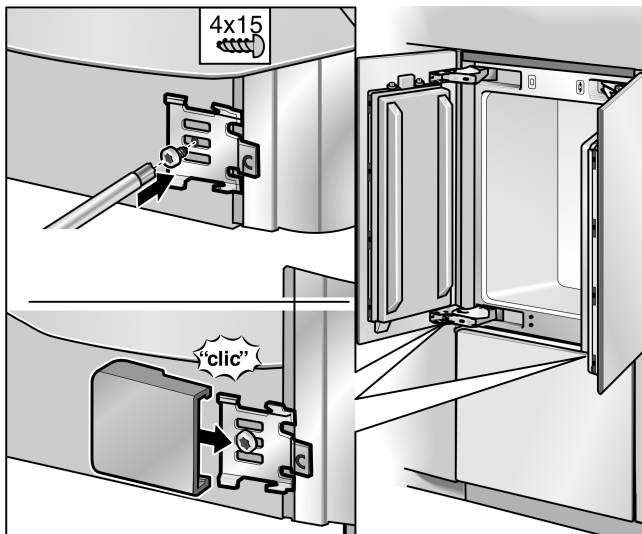
25. Fixer le bandeau protège-doigts



- Insérez le bandeau protège-doigts dans l'interstice entre l'appareil et la paroi de la niche (1.)
- Bridez le bandeau protège-doigts contre les agrafes de fixation (2).

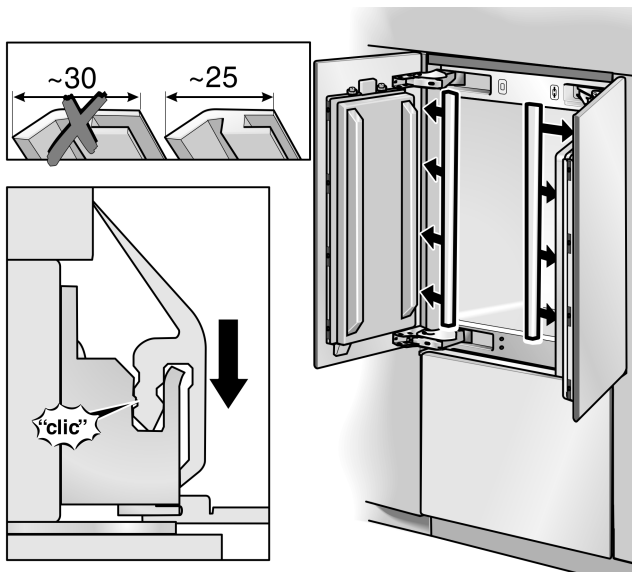


- Bridez les agrafes de retenue sous les vis. Serrez les vis à fond.



- Vissez la cornière de fixation en dessous de la charnière inférieure. Enfilez le cache.

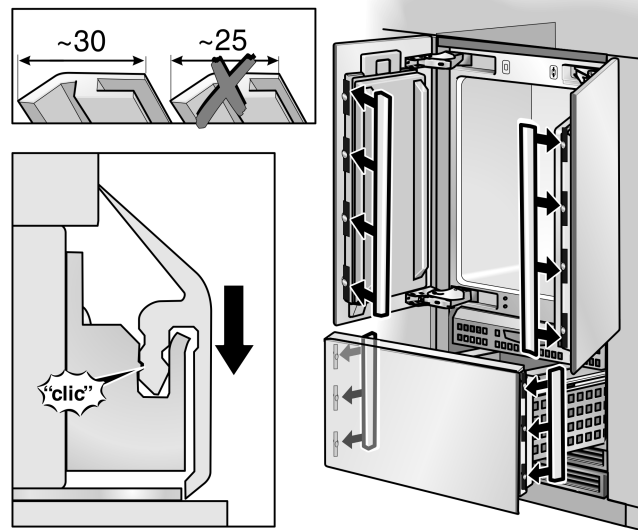
26. Fixation des couvercles



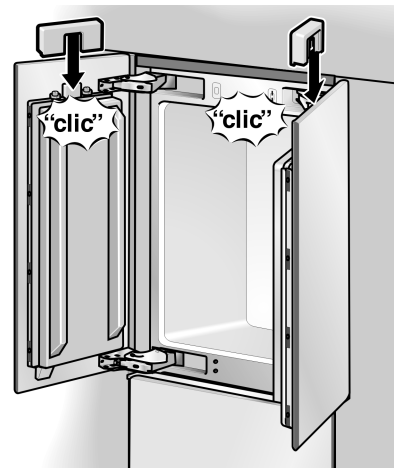
- Enfilez le profilé de recouvrement sur le bandeau protège-doigts.

Remarque :

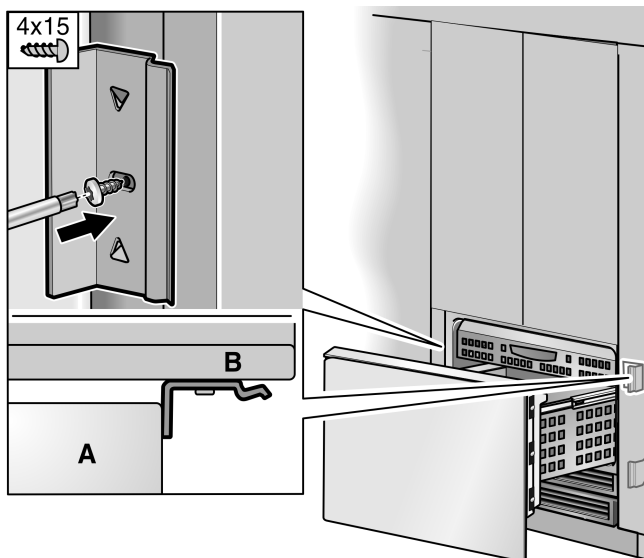
Les fournitures en kit contiennent deux profilés similaires. Le profilé recouvrant le côté butée présente le flanc le plus court.



- Emboîtez les profilés de recouvrement sur le côté poignée de la porte.



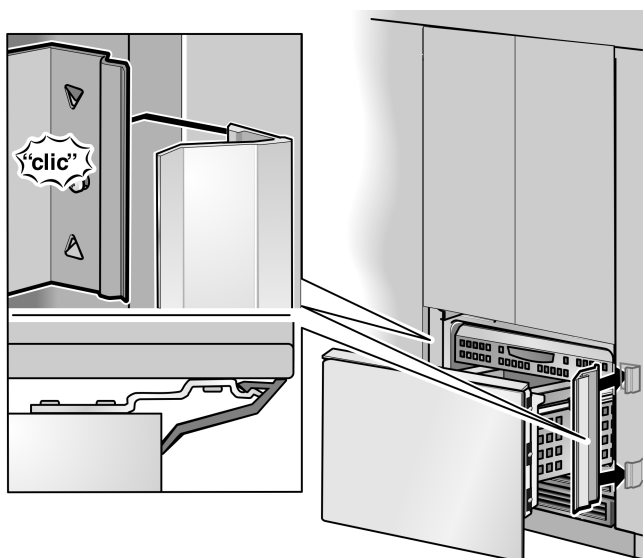
- Fixez le couvercle de l'interrupteur d'éclairage.



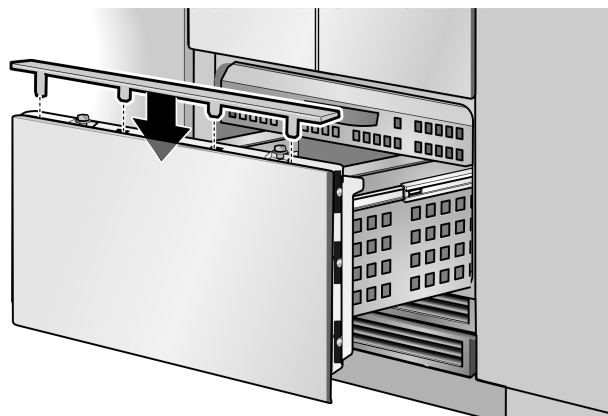
A Appareil

B Pièce de placard

- Commencez à visser les cornières (latérales) destinées à la fixation des profilés de recouvrement.



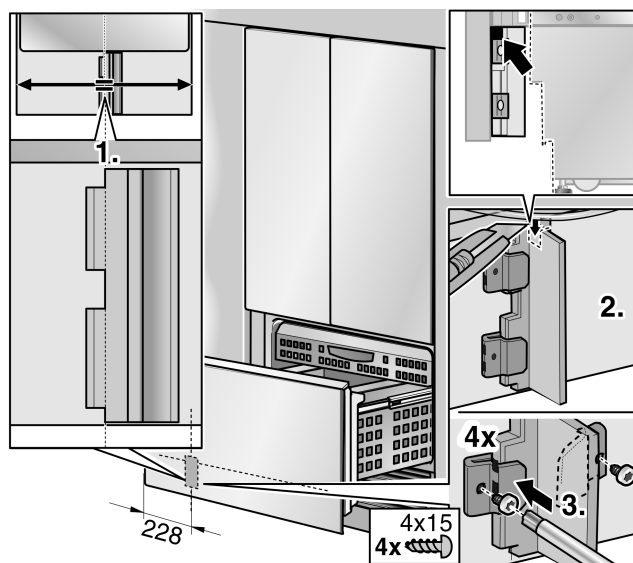
- Montez les profilés de recouvrement contre les plaques de fixation et contre les cornières (latérales).



- Fixez les profilés de recouvrement au dessus du profilé d'ajustage du tiroir du compartiment congélateur.

27. Montage du séparateur d'air

Le séparateur d'air permet de guider séparément l'air entrant et l'air sortant de l'appareil, ceci dans le but de ne pas gêner son fonctionnement.



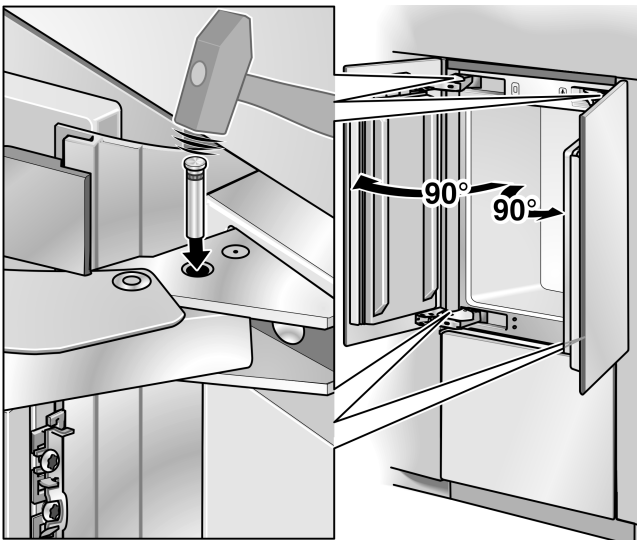
- Raccourcissez le séparateur d'air à la longueur voulue.
- Pour fixer le séparateur d'air, faites glisser les deux agrafes sur le séparateur et vissez-les avec la porte. Alignez le séparateur d'air sur la ligne médiane de la porte (voir la figure).
- Fermez lentement la porte. Contrôlez si le séparateur entre en collision avec des pièces de la grille d'aération. Si nécessaire, raccourcissez le côté longitudinal du séparateur d'air de 6 mm max.

28. Régler l'angle d'ouverture de porte (porte du compartiment réfrigérateur)

Suivant les conditions d'implantation, il pourra être nécessaire de limiter l'angle d'ouverture de porte. En usine, cet angle a été réglé sur 115°.

Pour régler l'angle d'ouverture de porte sur 90°:

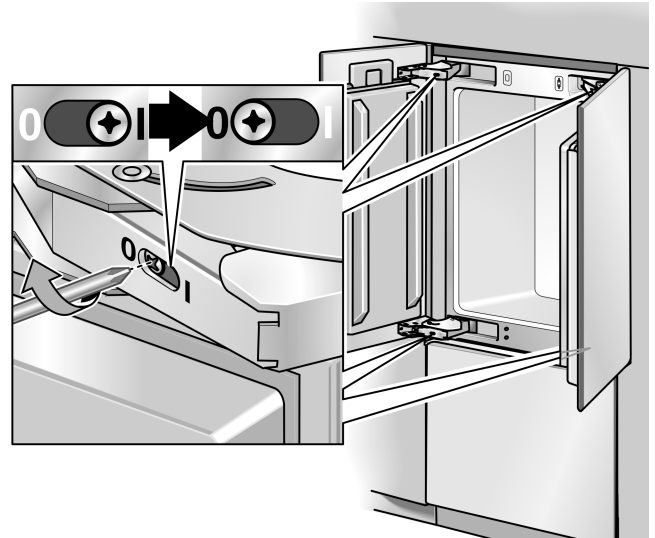
- Ouvrez la porte à 90°.



- Présentez la goupille butée au dessus des deux alésages se trouvant maintenant en superposition, et enfoncez-les avec un marteau.

29. Tendre le ressort de charnière (porte du compartiment réfrigérateur)

Pour tendre le ressort :



- Tournez la vis de réglage à l'aide d'un tournevis à empreinte cruciforme.

I = Ressort tendu

0 = Ressort détendu

Indice

Avvertenze importanti 94

Possibilità d'installazione 95

Apparecchio singolo 95

Apparecchi singoli con parete di separazione 95

Come ultimo elemento di una cucina componibile .. 95

Installazione dell'apparecchio 96

Luogo d'installazione 96

Classi climatiche 96

Vano d'incasso 96

Mobili da cucina attigui 96

Fondo d'appoggio 96

Allacciamento elettrico 97

Allacciamento idrico 97

Dimensioni del vano d'installazione 98

Installazione come apparecchio singolo 98

Posizione dell'allacciamento idrico 99

Ingombri dell'apparecchio 100

Accessori ed utensili necessari 101

Fornitura 101

Accessori supplementari 101

Utensili 101

Varie 101

Istruzioni per il montaggio 102

1. Controllo del vano d'incasso 102

2. Trasporto dell'apparecchio 102

3. Rimuovere l'imballaggio 102

4. Preparare l'apparecchio 103

5. Preparazione del vano d'incasso 103

6. Applicazione di una sicurezza
antiribaltamento supplementare 105

7. Preparazione dell'allacciamento idrico 106

8. Applicazione del paraspigolo 106

9. Inserimento dell'apparecchio nel vano
d'incasso 107

10. Allineamento dell'apparecchio nel vano 108

11. Fissaggio superiore dell'apparecchio
nel vano 109

12. Fissaggio laterale dell'apparecchio nel vano ... 109

13. Allacciamento idrico dell'apparecchio 110

14. Applicazione del listello dello zoccolo 110

15. Alla messa in funzione dell'apparecchio 111

16. Preparazione delle porte del mobile 112

17. Caricamento della porta dell'apparecchio 113

18. Applicazione della guida di regolazione alla
porta del mobile (frigorifero) 113

19. Aggancio e regolazione della porta del mobile
(frigorifero) 114

20. Applicazione della guida di regolazione alla
porta del mobile (congelatore) 115

21. Aggancio e regolazione della porta del mobile
(Congelatore) 116

22. Fissaggio della porta del mobile
(frigorifero) 117

23. Fissaggio della porta del mobile
(congelatore) 118

24. Avvitare le squadrette di fissaggio inferiori 119

25. Fissare la protezione dita 119

26. Applicazione delle coperture 120

27. Montaggio del separatore d'aria 121

28. Regolazione dell'angolo di apertura della
porta (porta frigorifero) 122

29. Tensionamento della molla della cerniera
(porta del frigorifero) 122

Avvertenze importanti

⚠ Attenzione!

L'installazione ed il montaggio di questo apparecchio richiedono vaste conoscenze in diversi campi professionali (meccanica, falegnameria, lattoneria, elettricità).

La responsabilità della sicura installazione e messa in funzione dell'apparecchio spetta all'installatore.

Gli errori d'installazione ed i danni da ciò derivanti non rientrano nella garanzia del produttore. Le condizioni di garanzia risultano dai libretti d'istruzioni per l'uso degli apparecchi.

⚠ Avviso!

Gli apparecchi sono molto pesanti e durante il trasporto, il montaggio ed il funzionamento devono essere bloccati contro il ribaltamento. È indispensabile una sicurezza antiribaltamento.

Conformemente alle indicazioni di questo manuale d'istruzioni per il montaggio, tenere le porte chiuse finché l'apparecchio non è stato completamente montato e fissato.

A causa del peso e delle dimensioni dell'apparecchio e per minimizzare il rischio di ferite o di danni all'apparecchio, per una installazione in sicurezza dell'apparecchio sono necessarie almeno due persone.

Impiegare gli apparecchi conformemente all'impiego previsto.

Prima di qualsiasi lavoro all'apparecchio, estrarre la spina di alimentazione o staccare il dispositivo di sicurezza.

Fare eseguire la sostituzione di un cavo di alimentazione solo da un elettricista.

Fare eseguire le riparazioni all'apparecchio solo dal nostro servizio assistenza clienti.

Oltre alle norme nazionali prescritte dalla legge, rispettare le condizioni di allacciamento della locale azienda di distribuzione dell'elettricità e dell'acqua.

Questo manuale d'istruzioni per il montaggio è previsto per aiutarvi nell'installazione del nuovo apparecchio.

Il produttore non può tuttavia essere reso responsabile di un montaggio eseguito in modo errato. Consigliamo di fare eseguire l'installazione e la messa in funzione da un tecnico qualificato.

L'osservanza di tutte le istruzioni ed il rispetto di tutte le indicazioni di questo manuale d'istruzioni per il montaggio sono i presupposti per un sicuro montaggio e messa in funzione dell'apparecchio.

Conservare queste istruzioni per l'installazione per l'uso successivo.

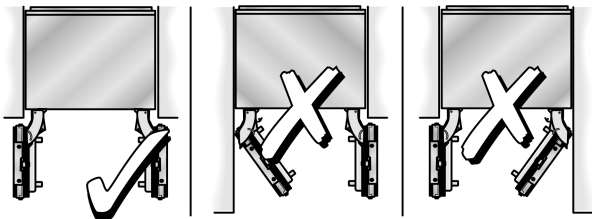
Prima dell'installazione e messa in funzione, leggere attentamente ed interamente queste istruzioni per il montaggio.

Possibilità d'installazione

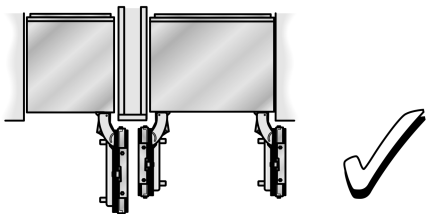
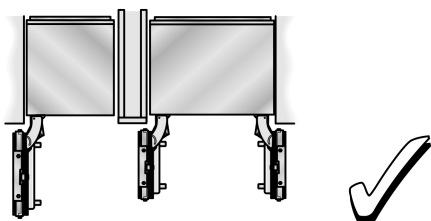
Sono disponibili numerose, diverse possibilità d'installazione.

Eventuali limiti possono essere generati dal design della cucina e dalla funzione «Protezione dita».

Apparecchio singolo



Apparecchi singoli con parete di separazione



Note:

- Per evitare un danno nell'apertura contemporanea delle porte, nel dimensionamento della parete di separazione per il modello 2 considerare lo spessore del frontale del mobile da montare.
- Se la distanza tra gli apparecchi è inferiore a 160 mm, impiegare il kit di riscaldamento per la combinazione side-by-side.

Maggiori particolari al riguardo nel capitolo «Accessori opzionali» a pagina 101.

- Lo spessore minimo della parete di separazione è 16 mm.

Come ultimo elemento di una cucina componibile

Se un lato dell'apparecchio resta visibile, impiegare un rivestimento laterale.

Il rivestimento laterale deve essere saldamente fissato al muro, al pavimento ed ai pensili, prima che l'apparecchio sia introdotto nel vano d'incasso.

Le misure del rivestimento laterale sono determinate dalla parete opposta del vano. Durante l'installazione prestare attenzione che il vano d'incasso sia ortogonale ed abbia esattamente la grandezza necessaria per l'apparecchio/gli apparecchi.

Installazione dell'apparecchio

Luogo d'installazione

L'apparecchio deve essere installato in un luogo asciutto, ben ventilato.

Il luogo d'installazione non deve essere esposto all'irradiazione solare diretto, né essere prossimo ad una fonte di calore, come una stufa, un calorifero ecc. Se l'installazione vicino ad una fonte di calore è inevitabile, utilizzare un idoneo pannello isolante oppure rispettare le seguenti distanze minime dalla fonte di calore:

- 30 mm da un forno elettrico,
- 300 mm da una stufa a combustione di olio combustibile o di combustibili solidi.

⚠ Attenzione!

**L'apparecchio è molto pesante.
Peso a vuoto: 195 kg**

Classi climatiche

La classe climatica è riportata sulla targhetta d'identificazione. Essa indica i limiti di temperatura entro i quali l'apparecchio può funzionare.

Classi climatiche	Temperatura ambiente ammessa
SN	+10 °C a 32 °C
N	+16 °C a 32 °C
ST	+16 °C a 38 °C
T	+16 °C a 43 °C

Vano d'incasso

Con riferimento ad una installazione senza problemi dell'apparecchio ed al successivo aspetto della fronte del mobile della cucina, è importante rispettare le dimensioni del vano d'incasso indicate.

Attenzione specialmente che il vano sia ortogonale. Le pareti laterali del vano non devono presentare gradini, sporgenze o dislivelli.

L'ortogonalità del vano d'incasso si accerta con mezzi idonei, per es. livella a bolla d'aria, misurazione diagonale ecc.

Le pareti laterali e la chiusura superiore del vano devono avere uno spessore minimo di 16 mm.

Mobili da cucina attigui

Avvitare saldamente l'apparecchio nuovo alle parti di mobile laterali e, nella parte superiore, ai pensili.

È perciò necessario prestare attenzione che tutti i pensili, ai quali qualcosa deve essere fissata, siano stati saldamente fissati al fondo oppure alla parete con mezzi idonei.

Lo spessore minimo del listello dello zoccolo deve essere almeno 19 mm.

Fondo d'appoggio

⚠ Attenzione!

**Un apparecchio completamente carico è molto pesante.
Peso: fino a 540 kg**

Per garantire che l'apparecchio sia sicuro nell'installazione e funzioni regolarmente, il pavimento deve essere orizzontale e piano.

Il fondo deve essere costituito da un materiale duro, non cedevole.

Il pavimento nella zona d'installazione deve essere alla stessa altezza della restante parte dell'ambiente.

A causa del grande peso di un apparecchio completamente carico, è necessario un fondo resistente. In caso di dubbi consultare un architetto oppure un geometra.

Allacciamento elettrico

Non usare cavi di prolunga o ripartitori. Per il collegamento di questo apparecchio è necessaria una presa di corrente murale fissa.

La presa per il collegamento dell'apparecchio deve essere liberamente accessibile. Collegare l'apparecchio a corrente alternata a 220-240 V/50 Hz, tramite una presa installata a norma. La presa deve essere protetta con un dispositivo di sicurezza da 10 A o superiore.

Per apparecchi, che vengono impiegati in paesi non europei, controllare sulla targhetta d'identificazione se la tensione ed il tipo di corrente indicati corrispondono ai valori della propria rete elettrica. La posizione della targhetta d'identificazione è indicata nel capitolo «Rivolgersi al servizio assistenza clienti/targhetta d'identificazione». La sostituzione del cavo di alimentazione, eventualmente necessaria, deve essere eseguita solo da un tecnico specializzato.

Avviso!

L'apparecchio non deve essere mai collegato a spine a risparmio energetico elettroniche e ad invertitori, che trasformano la corrente continua in corrente alternata a 230 V (per es. impianti di energia solare, reti elettriche navali).

Allacciamento idrico

Per il funzionamento del produttore di ghiaccio automatico è necessario un allacciamento all'acqua fredda. La pressione dell'acqua deve essere tra 1,7 e 10 bar. L'installazione deve essere conforme alle locali norme di sanità.

Nella tubazione di alimentazione dell'acqua fredda deve essere installata una valvola di chiusura separata.

La valvola di chiusura non deve essere disposta dietro all'apparecchio. Si consiglia di montare la valvola di chiusura direttamente accanto all'apparecchio oppure in un altro luogo facilmente accessibile.

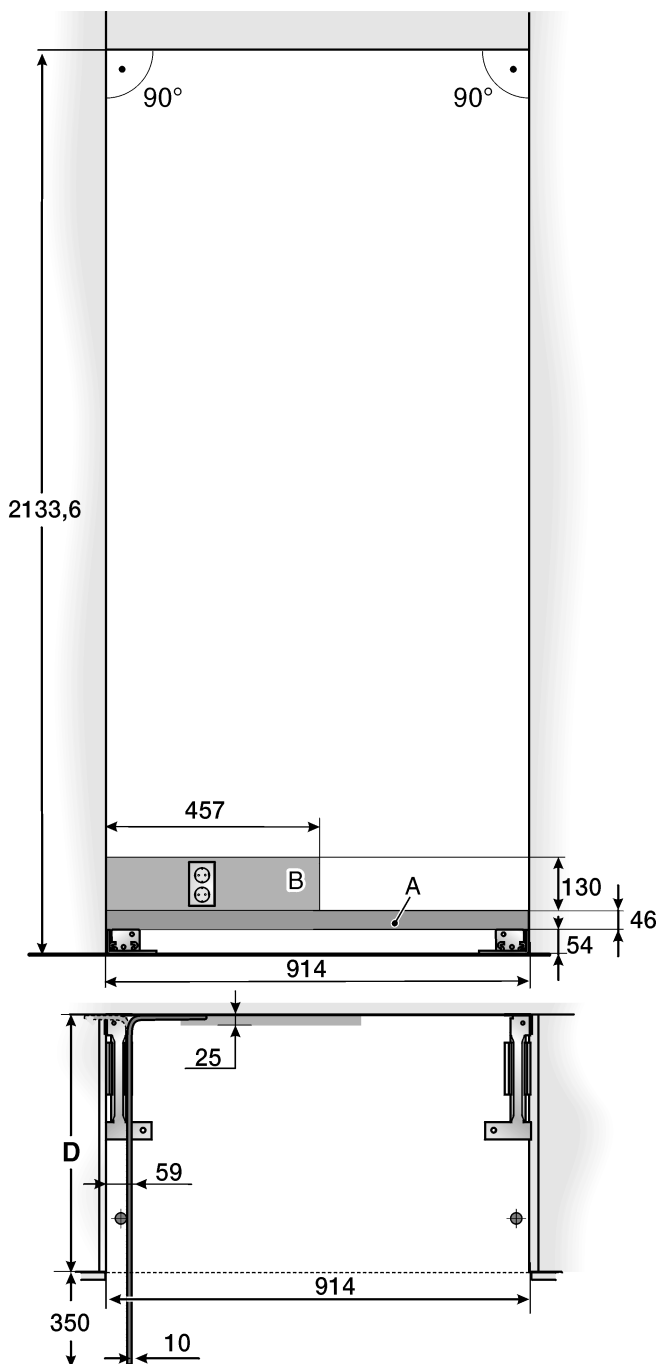
Nell'installazione dell'allacciamento idrico osservare le zone d'installazione ammesse per la tubazione dell'acqua. Si riportano maggiori dettagli sulle zone d'installazione ammesse nel capitolo «Misure d'installazione».

Nota:

Il massimo diametro esterno della tubazione dell'acqua (senza elementi di collegamento) è 10 mm.

Dimensioni del vano d'installazione

Installazione come apparecchio singolo



Importante!

Il tramezzo superiore del vano d'incasso deve essere costituita da un materiale robusto e resistente al carico (spessore minimo 16 mm). La sua superficie inferiore deve essere piana e priva di sporgenze, la sua profondità dovrà

Importante!

Le pareti laterali del vano d'incasso devono essere completamente piane e prive di sporgenze. Se il vano è composto da elementi separati, le pareti laterali devono essere completamente piane e prive di sporgenze; la loro profondità dovrà essere di almeno 100 mm.

Leggenda:

- A Zona per l'installazione del raccordo dell'acqua
Il rubinetto di carico per l'allacciamento all'acqua deve essere posizionato in prossimità del vano d'installazione in modo che sia accessibile senza dover smontare l'apparecchio. Qualora questo non fosse assolutamente possibile, la valvola di arresto deve essere installata solo nell'area d'installazione contrassegnata con A e B sul retro dell'apparecchio.
- B Zona per l'installazione del collegamento elettrico

D Profondità del vano d'incasso; dipende dal design della cucina (vedi DESIGN GUIDE)

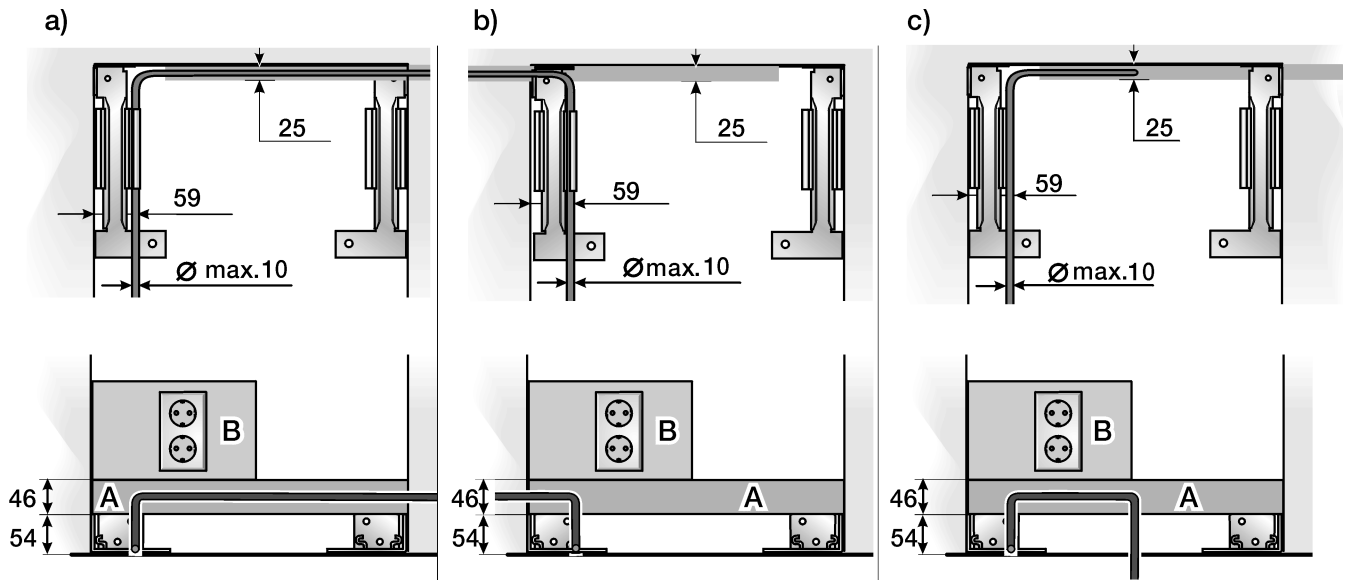
D = minimo 610 mm!

Nota:

Il vano d'incasso deve essere ad angolo retto. Le pareti laterali del vano non devono presentare gradini, sporgenze o dislivelli.

Posizione dell'allacciamento idrico

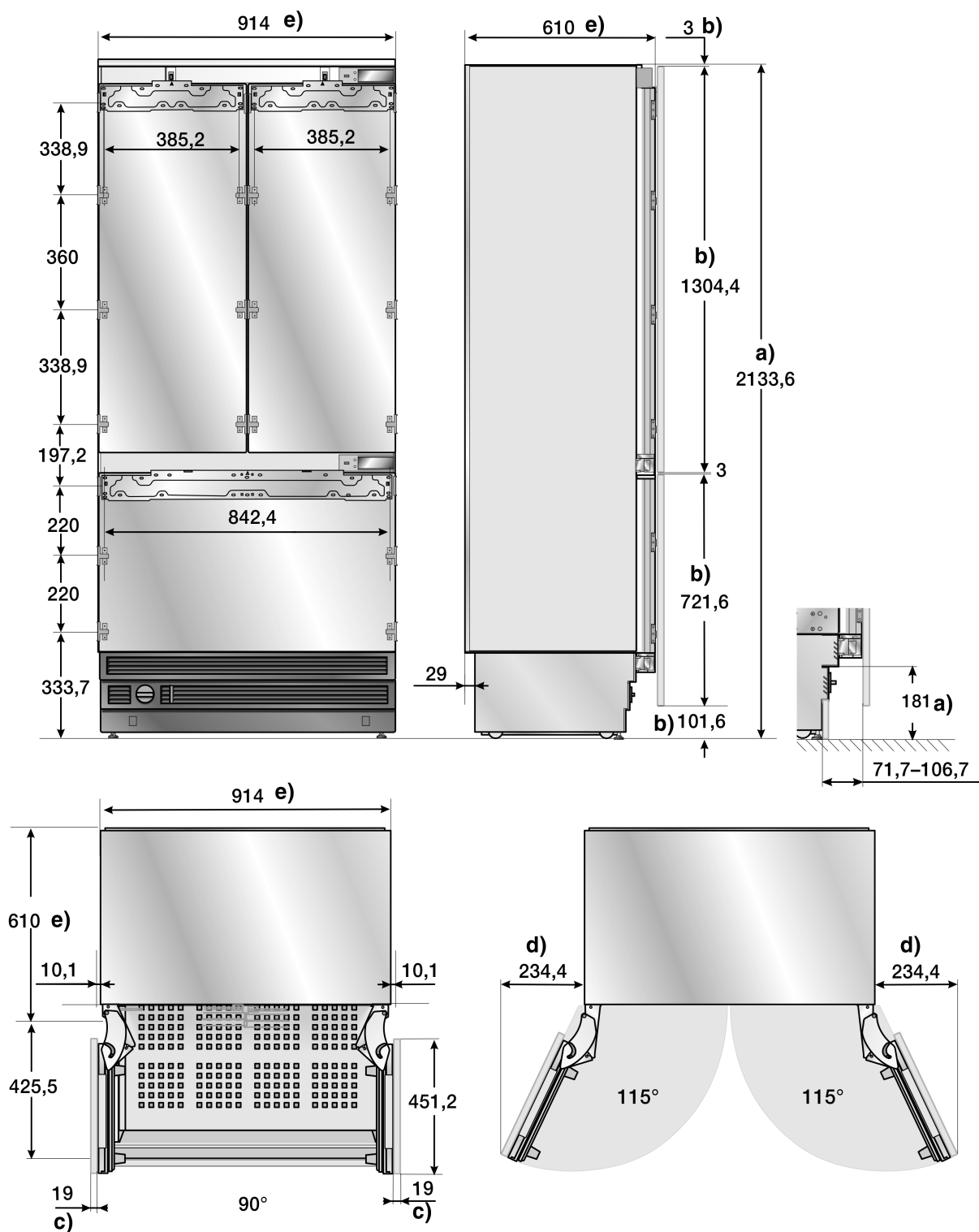
La tubazione di alimentazione può essere collegata all'apparecchio dal lato destro (a), dal lato sinistro (b) oppure dal vano sotto l'apparecchio (c).



Leggenda:

- A Zona per l'installazione del raccordo dell'acqua
- B Zona per l'installazione del collegamento elettrico

Ingombri dell'apparecchio



Leggenda:

Qui si rappresenta un esempio con fronte del mobile continua.

a) Campo di regolazione dei piedini dell'apparecchio +35 mm / -13 mm.

b) Le misure possono differire.

c) Lo spessore del rivestimento della porta può differire.

d) Questa misura può differire in funzione di installazione, spessore della porta del mobile da montare e dei mobili attigui della cucina.

e) Misure dell'apparecchio

f) Misure della porta del mobile

Accessori ed utensili necessari

Fornitura

- Istruzioni per il montaggio
- Istruzioni per l'uso
- Accessori per l'installazione

Accessori supplementari

- Riscaldamento supplementare laterale
Necessario se la distanza tra 2 apparecchi è inferiore a 160 mm.
- Protezione dita, extra lunga
- Ausilio di fissaggio per porte di mobili
Per unire due porte di mobile (vedi spiegazione a pagina 32). Utilizzabile senza ulteriore lavoro di preparazione per porte di mobile di altezza standard.

Utensili

- Avvitatore a batteria T20
- Cacciavite Torx T20
- Torx-Bit T20 + supporto magnetico
- Chiave a tubo da 8 mm
- Punte per legno in diverse grandezze
- Chiave fissa, 13 mm
- Chiave inglese
- Coltello a lama regolabile
- Metro a nastro metallico
- Squadra di arresto
- Livella a bolla d'aria, lunghezze 60 e 120 cm
- Regolo
per apparecchi singoli lunghezza min. 120 cm
per installazione side-by-side di due apparecchi
lunghezza min. 200 cm

Varie

- Scala a libretto
- Carrello a rotelle, carrello elevatore o carrello per sacchi
- Trapano a percussione per praticare fori in pareti e pavimenti
- Punte in diverse grandezze per diversi materiali
- Asse di legno (min. 8 x 10 cm) come protezione antibaltamento alternativa; lunghezza corrispondente alla larghezza del vano d'incasso
- Viti per legno in diverse grandezze
- Idoneo materiale sottile (max. 1,5 mm), per proteggere il pavimento contro danni (per es. linoleum)
- Idoneo materiale per coprire e proteggere i mobili (per es. film protettivo)
- Nastro adesivo

Istruzioni per il montaggio

⚠ Attenzione!

Le seguenti istruzioni per il montaggio descrivono le operazioni di montaggio per diversi tipi di apparecchio.

A seconda del modello, la rappresentazione nelle figure può perciò variare.

Si richiama l'attenzione in particolare su speciali operazioni di montaggio per singoli tipi di apparecchi.

1. Controllo del vano d'incasso

⚠ Avviso!

Per garantire una sicura installazione senza problemi e per un aspetto complessivo ottimale dell'attigua fronte del mobile, è necessario controllare con cura se il vano d'incasso corrisponde ai requisiti d'installazione.

Prima d'iniziare l'installazione, controllare che il vano d'incasso soddisfi tutti i requisiti per una installazione sicura e senza complicazioni.

- Controllare il pavimento.
Seguire le istruzioni nel capitolo «Luogo d'installazione».
- Controllare le dimensioni del vano d'incasso.
- Controllare l'ortogonalità del vano d'incasso.
- Controllare la posizione della presa.
Seguire inoltre le istruzioni nel capitolo «Allacciamento elettrico» e nel capitolo «Dimensioni del vano d'incasso».
- Controllare la posizione del raccordo per l'acqua (solo apparecchi con produttore di ghiaccio).
Seguire inoltre le istruzioni nel capitolo «Allacciamento idrico» e nel capitolo «Dimensioni del vano d'incasso».
- Controllare stabilità e fissaggio degli elementi di mobile attigui. Tutti gli elementi di mobile prossimi all'apparecchio devono essere saldamente fissati al muro.
- Controllare che la porta dell'apparecchio nell'apertura non vada ad urtare contro elementi di mobile attigui (angolo di apertura porta, vedi DESIGN GUIDE).

2. Trasporto dell'apparecchio

⚠ Attenzione!

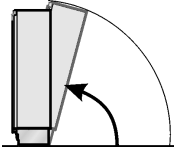
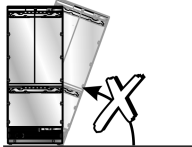
L'apparecchio è molto pesante. Procedere con precauzione, per non ferire aiutanti e non danneggiare l'apparecchio.

Trasportare l'apparecchio con un mezzo di trasporto idoneo per il luogo d'installazione e per l'apparecchio (carrello per sacchi, carrello elevatore o carrello a rotelle).

Durante il trasporto fissare l'apparecchio contro il ribaltamento.

L'apparecchio ha un'altezza di 2134 mm. Se a causa delle strutture costruttive il trasporto dell'apparecchio in posizione verticale non è possibile, l'apparecchio può essere trasportato orizzontale.

Nel sollevare l'apparecchio osservare l'altezza minima del luogo d'installazione in base alla tabella seguente:

	Sollevare l'apparecchio da dietro	Sollevare l'apparecchio dal lato
Tutti i tipi	 218,5 cm	 Mai sollevare l'apparecchio dalla parete laterale!

3. Rimuovere l'imballaggio

⚠ Attenzione!

- Nella rimozione dell'imballaggio l'apparecchio può ribaltarsi.
- L'apparecchio è molto pesante.
- Quando si apre la porta l'apparecchio può ribaltarsi in avanti.

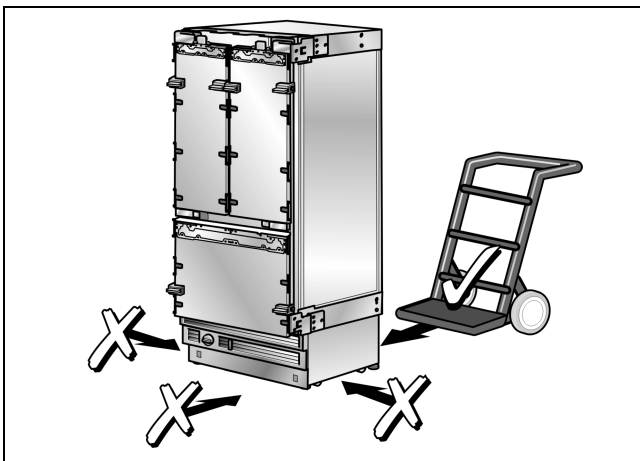
Procedere con precauzione, per non ferire aiutanti e non danneggiare l'apparecchio.

Per proteggere il pavimento da danni durante l'installazione:

- stendere un ritaglio di tappeto o di linoleum o simile e fissarlo con nastro adesivo sul pavimento avanti al luogo previsto d'installazione.

⚠ Avviso!

Inserire il muletto idraulico sempre nella parte bassa e al centro dal lato posteriore dell'apparecchio. Non applicarlo mai dal lato anteriore oppure lateralmente. Pericolo di danni all'apparecchio!



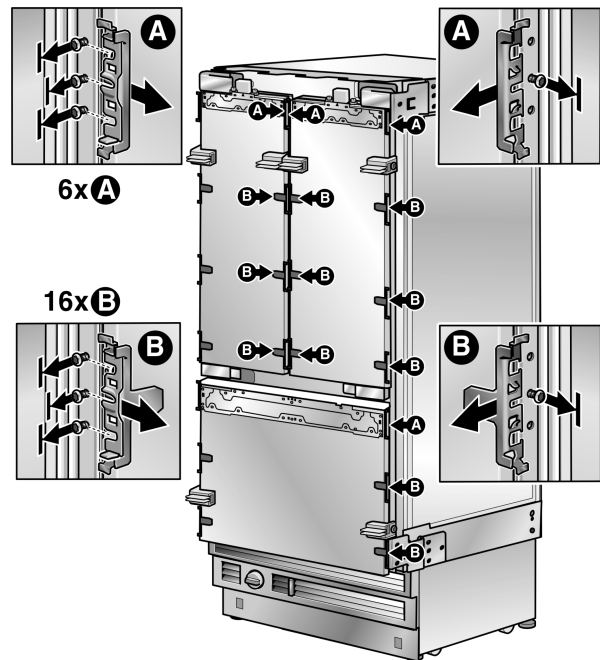
- Spostare l'apparecchio con un carrello a rotelle, carrello elevatore o carrello per sacchi.
- Rimozione dell'imballaggio di trasporto:
Rimuovere il cartone. Per non danneggiare la superficie dell'apparecchio maneggiare con cautela il cutter.
Prelevare dalle parti di protezione dell'imballaggio gli accessori forniti a corredo.

⚠ Avviso!

Rimuovere i fermi di trasporto, con i quali vengono protetti piani inseribili e superfici d'appoggio nell'apparecchio, solo dopo avere terminato l'installazione, altrimenti sono possibili danni a parti dell'apparecchio.

- Controllare se l'apparecchio ha subito danni di trasporto.
Non installare l'apparecchio se sono presenti danni visibili. In caso di dubbio prendere contatto con il rivenditore.

4. Preparare l'apparecchio



- Rimuovere gli arresti laterali e le piastre di fissaggio, con i quali sono fissati i frontali del mobile. A tal fine allentare le viti di fissaggio e rimuovere gli elementi di arresto.

Nota:

Conservare bene gli elementi di arresto, affinché non vadano perduti.

5. Preparazione del vano d'incasso

Nota:

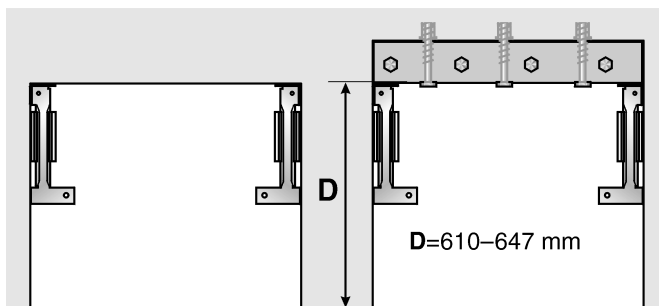
Per ogni apparecchio sono necessarie 2 guide di sicurezza antiribaltamento.

- Stabilire i punti di fissaggio delle guide di sicurezza antiribaltamento.

Stabilire le misure concrete secondo il capitolo «Misure d'installazione».

⚠ Attenzione!

Accertarsi che nel muro non passino condutture elettriche oppure tubi, che possano essere danneggiati dalle viti – pericolo di ferite e di danni!



- Se il vano d'incasso è più profondo dell'apparecchio, mettere una asse di legno spessa dietro alle guide di sicurezza antiribaltamento ed avvitare saldamente al fondo oppure alla parete.

La lunghezza dell'asse di legno deve corrispondere alla larghezza del vano d'incasso!

Avvertenza importante:

Se possibile, avvitare sempre l'asse di legno alla parete posteriore del vano.

Per alcune forme d'incasso può essere necessario, avvitare in posizione obliqua le viti di legno utilizzate per il fissaggio delle guide di sicurezza antiribaltamento alla parete posteriore.

Informazioni importanti sulla sicurezza antiribaltamento:

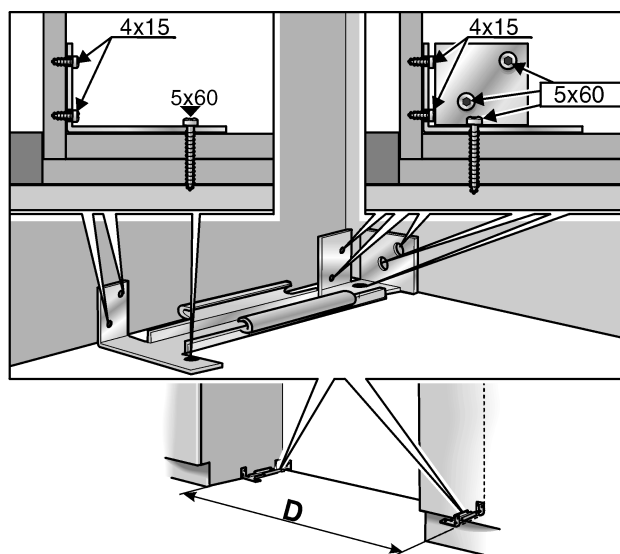
- Il set fornito a corredo comprende viti di fissaggio per fondi diversi. Scegliere le viti di fissaggio appropriate per la situazione presente.
- Se con le viti di fissaggio fornite a corredo non è possibile un fissaggio sicuro delle guide antiribaltamento e con esse dell'apparecchio, per il sicuro fissaggio delle guide antiribaltamento deve essere scelto un altro metodo idoneo.
- Per alcune forme d'incasso può essere necessario, avvitare in posizione obliqua le viti di legno utilizzate per il fissaggio delle guide di sicurezza antiribaltamento alla parete posteriore.

Fondo in legno

Utilizzare per questo le viti per legno (5 x 60 mm e 4 x 15 mm) fornite a corredo.

- Trapanare i fori guida:
 - 3 mm per le viti da legno (5 x 60 mm)
 - 2 mm per le viti da legno (4 x 15 mm)

Prestare attenzione che le viti 5 x 60 facciano presa per almeno 19 mm nel fondo massiccio.



- Avvitare le guide di sicurezza antiribaltamento. Controllare che le viti siano ben strette!

Fondo in calcestruzzo

⚠ Avviso!

Nell'installazione o nei lavori con ancoraggi per pavimento indossare sempre occhiali protettivi e altri dispositivi di protezione o abbigliamento protettivo – Pericolo di ferite!

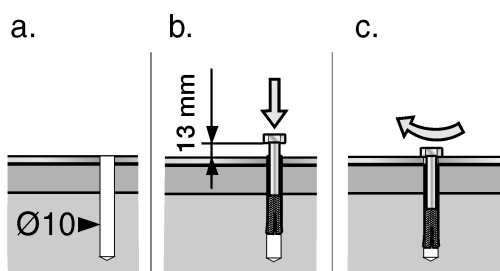
Gli ancoraggi per pavimento non sono idonei per l'impiego in muratura costituita da materiale leggero, come blocchi forati o laterizi.

Non usare mai l'ancoraggio per pavimento in calcestruzzo fresco, non ancora consolidato.

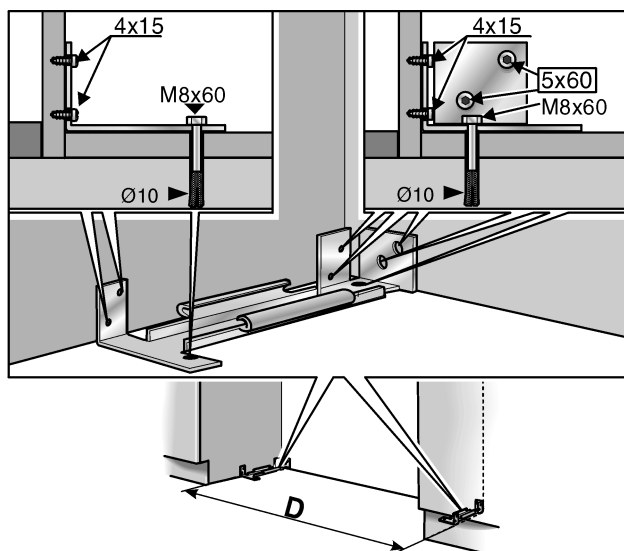
Per trapanare fori per questo ancoraggio per pavimento non usare alesatrici (allargatori).

Utilizzare il bullone M8 e la vite M8. Utilizzare inoltre le viti da legno (5 x 60 mm e 4 x 15 mm) fornite a corredo.

- Trapanare un foro con 10 mm di diametro ed una profondità un poco superiore alla profondità d'introduzione. Usare la punta da trapano fornita a corredo.
- Pulire il foro o trapanare un poco più in profondità.



- Avvitare a mano la vite nel tassello finché non si avverte resistenza.
- Battere con precauzione il tassello con la vite nel foro, finché la testa della vite non raggiunge la distanza di ca. 13 mm dalla sicurezza antiribaltamento.
- Stringere la vite.



- Utilizzare inoltre le viti per legno fornite a corredo (se il fondo lo consente).

6. Applicazione di una sicurezza antiribaltamento supplementare

Avvertenza importante:

Se possibile, avvitare sempre l'asse di legno alla parete posteriore del vano.

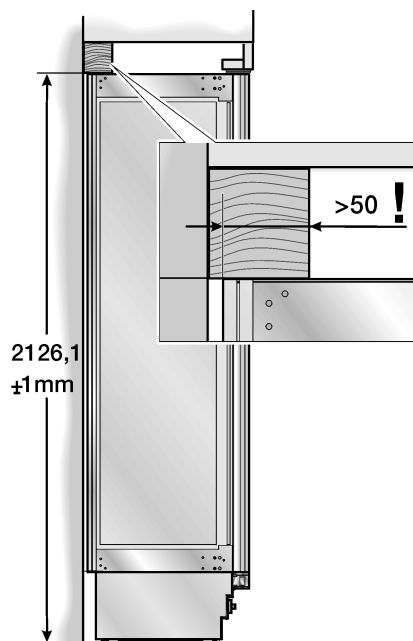
Se le guide di sicurezza antiribaltamento non possono essere fissate saldamente, come sicurezza antiribaltamento alternativa si può impiegare una trave in legno sopra l'apparecchio. Prestare tuttavia attenzione che tra apparecchio e trave in legno non vi sia gioco.

- Tagliare l'asse di legno (sezione trasversale almeno 8x10cm) alla lunghezza necessaria.

La lunghezza deve corrispondere alla larghezza del vano d'incasso!

Note:

- Se il vano d'incasso è più profondo dell'apparecchio, scegliere una trave più spessa oppure metterne due affiancate.
- L'asse deve coprire l'apparecchio per almeno 50 mm.



- Tracciare l'altezza d'installazione (bordo inferiore dell'asse) sulla parete posteriore del vano.
- Scegliere le viti in base allo spessore dell'asse di legno: Lunghezza = min. 2,5 x spessore del legno, diametro 12 o 14 mm. Scegliere il numero di viti corrispondente alla larghezza del vano, in modo che sia garantito il sicuro montaggio dell'asse.

A seconda del fondo:

- Cercare il pilastro nella parete posteriore del vano e tracciare i fori sull'asse in corrispondenza della posizione del pilastro.
- oppure
- fissare idonei tasselli nella parete posteriore.
 - Praticare fori preliminari nell'asse.
 - Avvitare l'asse di legno alla parete posteriore del vano.

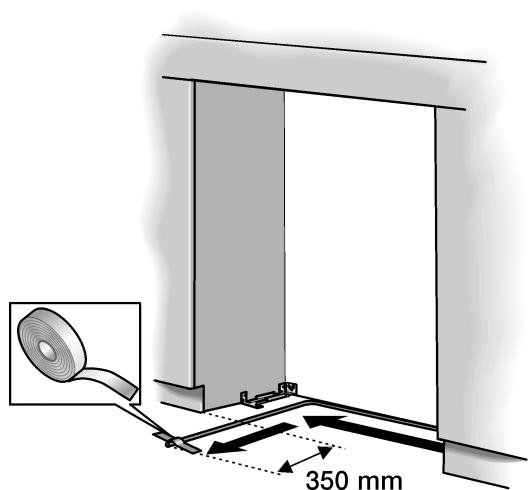
7. Preparazione dell'allacciamento idrico

(solo per apparecchi, che hanno bisogno di un collegamento all'acqua)

⚠ **Avviso!**

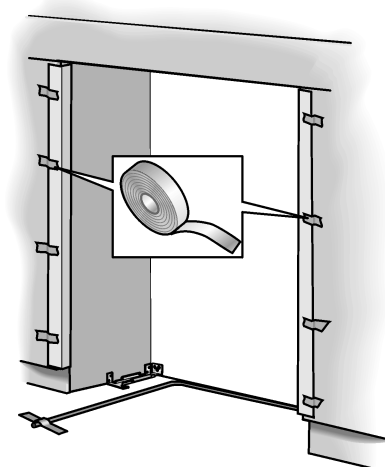
Chiudere la valvola principale dell'acqua per impedire danni da perdita di acqua.

- Stendere il tubo di allacciamento. Rispettare sempre le zone di posa indicate, per evitare danni al tubo di allacciamento nella successiva introduzione dell'apparecchio.



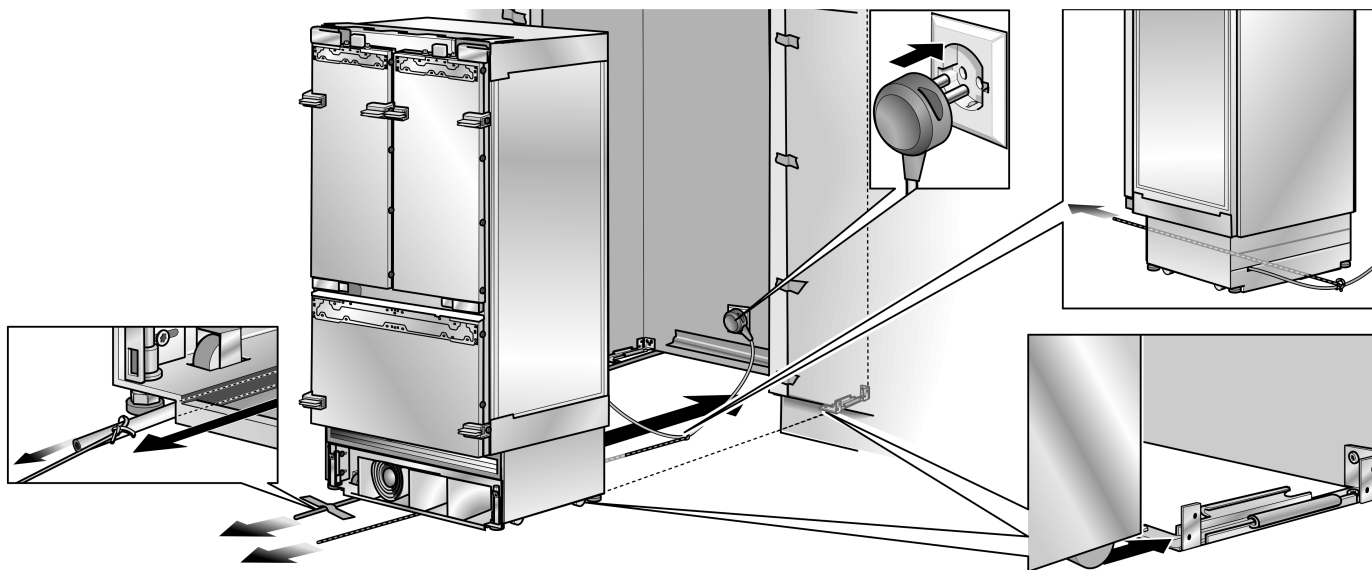
- Con nastro adesivo fissare il tubo di allacciamento al pavimento.

8. Applicazione del paraspigolo



- Per proteggere i bordi del vano d'incasso, applicare le bacchette di protezione fornite a corredo con nastro adesivo.

9. Inserimento dell'apparecchio nel vano d'incasso



Nota:

Se il pavimento o l'apparecchio risultano inclinati rispetto al vano d'incasso, regolare adeguatamente le rotelle regolabili in altezza prima d'introdurre l'apparecchio nel vano.

- Inserire la spina d'alimentazione nella presa.

Nota:

Nell'installazione side-by-side per ogni apparecchio è necessaria una presa separata!

- Proteggere il cavo di rete dallo schiacciamento sotto oppure dietro all'apparecchio.

Procedimento consigliato:

Annodare uno spago alla metà del cavo di rete e passarlo avanti sotto l'apparecchio. Nell'introduzione dell'apparecchio nel vano tirare con lo spago il cavo in avanti.

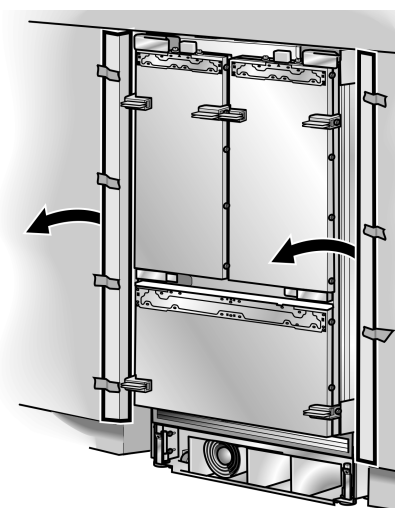
oppure

Con nastro adesivo, fissare il cavo di rete sul pavimento al centro dietro all'apparecchio a ca. 38 cm dalla parete posteriore del vano.

- Spingere con precauzione l'apparecchio nel vano, finché le ruote regolabili in altezza non entrano nelle sicurezze antiribaltamento.

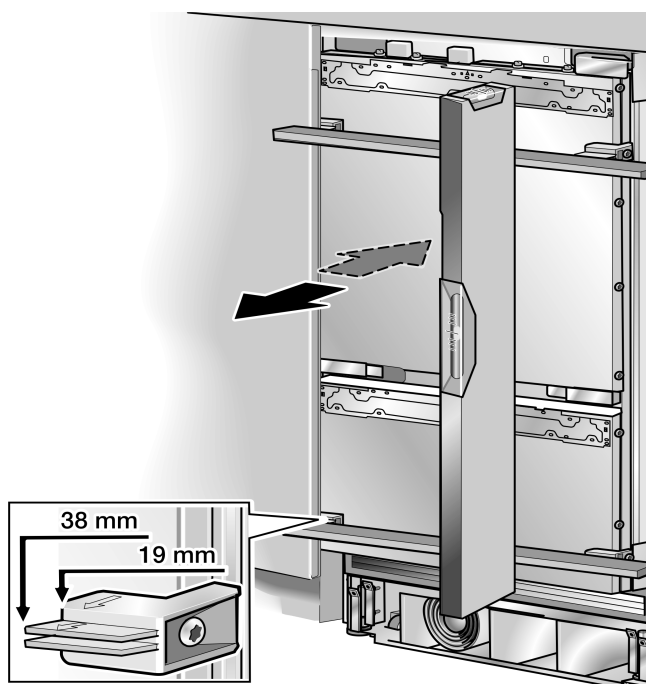
⚠ Avviso!

Procedere con precauzione durante l'inserimento dell'apparecchio nel vano d'incasso. Evitare di danneggiare l'allacciamento idrico o il cavo di rete fissato sul pavimento.



- Rimuovere i paraspigoli dal vano d'incasso.

10. Allineamento dell'apparecchio nel vano



- Allineare l'apparecchio agli altri mobili.

Mettere il regolo sopra l'ausilio di posizionamento sulla porta.

Gli ausili di posizionamento sono previsti per i seguenti spessori totali delle porte di mobile da montare:

- 19 mm
- 38 mm

Per compensare possibili differenze di spessore, si deve sempre controllare lo spessore effettivo della porta di mobile da montare.

I piedini regolabili in altezza sul lato anteriore e posteriore possono essere regolati tutti da avanti.

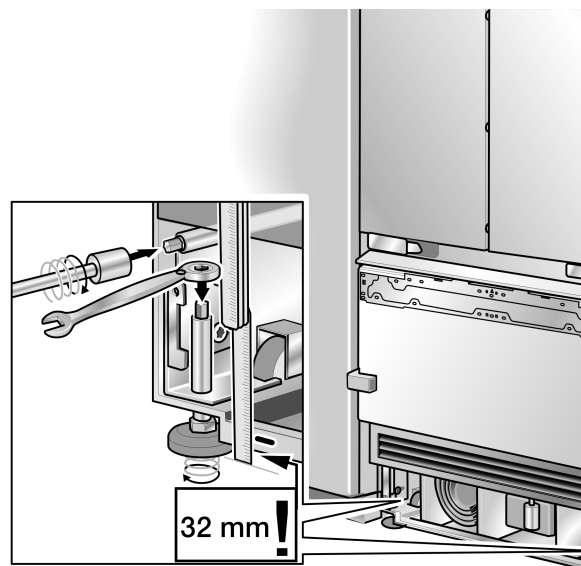
Anteriori: con chiave fissa, 13 mm

Posteriori: con chiave a tubo da 8 mm sull'albero flessibile.

⚠ Attenzione!

Non usare mai un avvitatore a batteria per la regolazione dell'altezza dell'apparecchio.

Sullo zoccolo dell'apparecchio è apposto un riferimento, che serve come misura standard per la regolazione in altezza. Nella regolazione dell'altezza portare il riferimento a 32 mm sopra il pavimento.



- Ruotare in basso i piedini regolabili in altezza finché il riferimento sullo zoccolo non ha raggiunto l'altezza indicata (32 mm).

Nota:

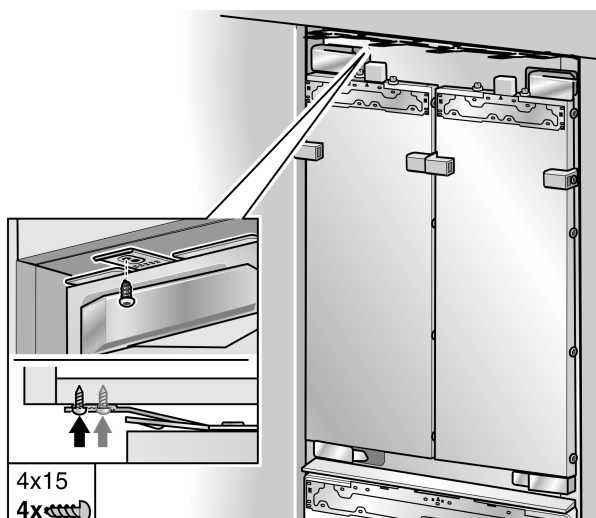
Questa misura è molto importante per il successivo allineamento dei frontali del mobile.

- Livellare il frontale dell'apparecchio con la livella a bolla d'aria.

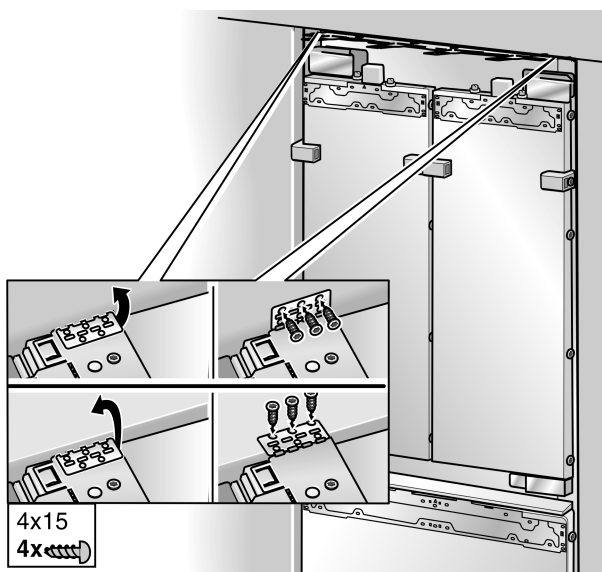
Note:

- Non inclinare l'apparecchio nel vano! Nello svitare in basso i piedini regolabili in altezza procedere gradualmente: abbassare sempre alternativamente un poco per volta a destra ed a sinistra.
- I piedini posteriori possono essere regolati più facilmente, se l'apparecchio dietro non è carico.
- Nell'impiego di un'asse di legno come sicurezza antibaltamento alternativa, nel senso del capitolo 7 di queste istruzioni per il montaggio, ruotare l'apparecchio fino all'arresto contro l'asse di legno. Non metterlo in contrasto contro l'asse di legno!

11. Fissaggio superiore dell'apparecchio nel vano



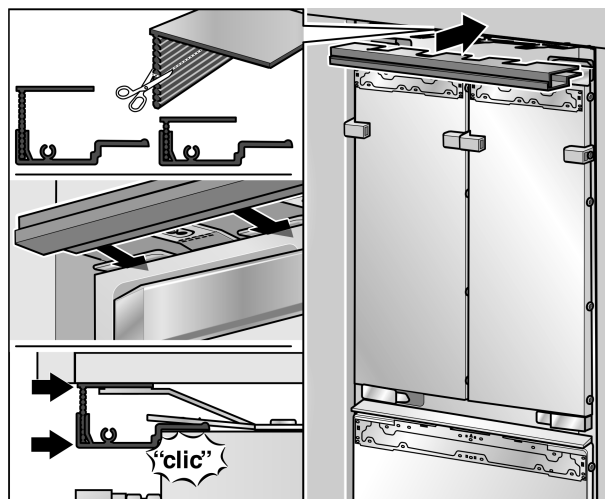
- Avvitare i ponticelli anteriori delle piastre di fissaggio (sopra) ai pensili.



- Fissare i ponticelli laterali delle piastre di fissaggio (sopra) a seconda della situazione di montaggio.

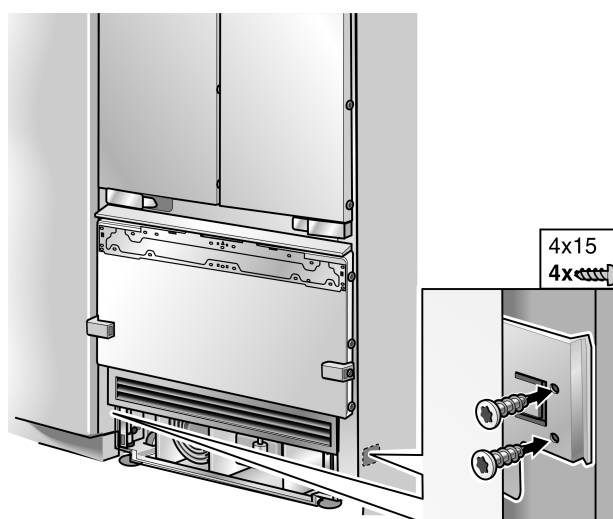
Se verso l'alto la fessura manca oppure è stretta, i ponticelli laterali non devono essere fissati.

- Se sopra l'apparecchio vi è una fessura molto ampia, inserire sopra l'apparecchio un'asse di legno e prestare attenzione che riempia interamente la fessura.



- Applicare la guida di copertura alle piastre di fissaggio (sopra). Tagliare la guida di collegamento all'altezza desiderata!

12. Fissaggio laterale dell'apparecchio nel vano



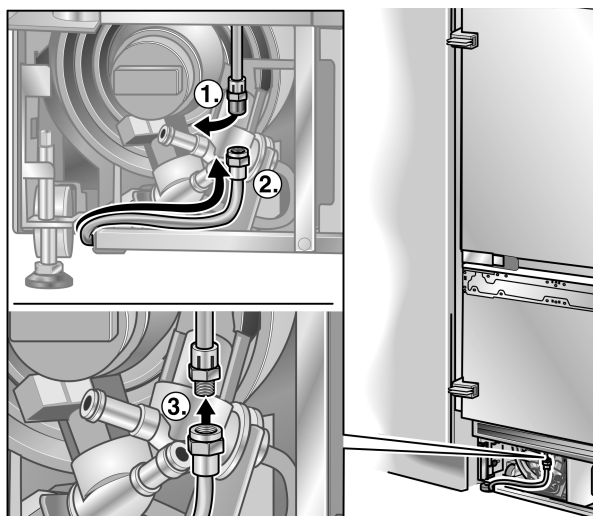
- Avvitare i ponticelli delle piastre di fissaggio (laterali) alle attigue parti del mobile.

13. Allacciamento idrico dell'apparecchio

A corredo si fornisce un tubo flessibile per un allacciamento al raccordo dell'acqua $\frac{3}{4}$ dell'impianto domestico. Prestare attenzione che le guarnizioni fornite a corredo siano montate sull'apparecchio e sulla valvola di chiusura!

⚠ Avviso!

Nel curvare il tubo flessibile dell'acqua evitare strozzature, altrimenti sussiste il pericolo di perdite e danni per perdita d'acqua.



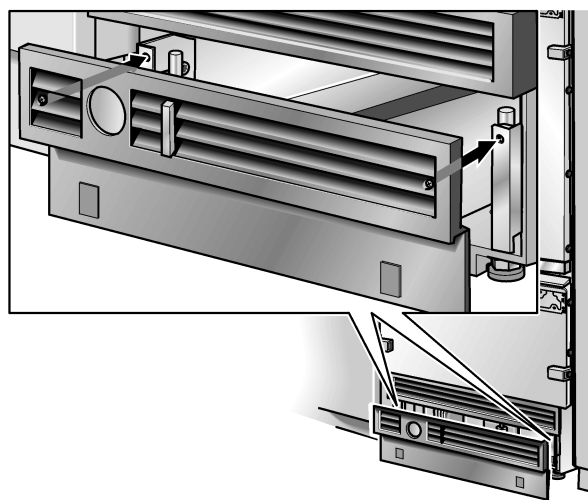
- Rimuovere il tappo dal raccordo dell'apparecchio (1).
- Stendere il tubo flessibile dell'acqua in modo che termini sul raccordo dell'apparecchio (2).
- Spingere la ghiera e la guarnizione sul tubo flessibile dell'acqua.
- Avvicinare l'estremità del tubo flessibile dell'acqua al raccordo dell'apparecchio ed avvitare la ghiera (3). Stringere a mano.
- Stringere la ghiera con la chiave fissa. Non serrare eccessivamente!
- Aprire la valvola di chiusura e la valvola principale dell'acqua. Controllare eventuali perdite dai punti di collegamento sulla valvola di arresto e sul raccordo dell'apparecchio.

14. Applicazione del listello dello zoccolo

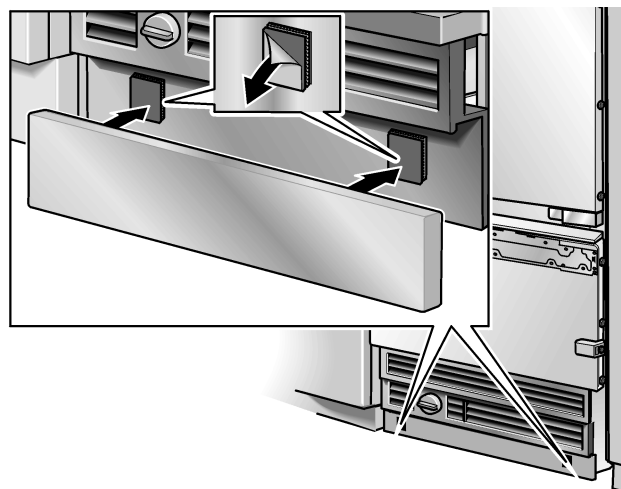
⚠ Pericolo!

L'altezza massima del listello dello zoccolo sul pavimento è 10,1 cm. Non coprire mai la fessura di ventilazione nel rivestimento dello zoccolo. Pericolo di danni all'apparecchio.

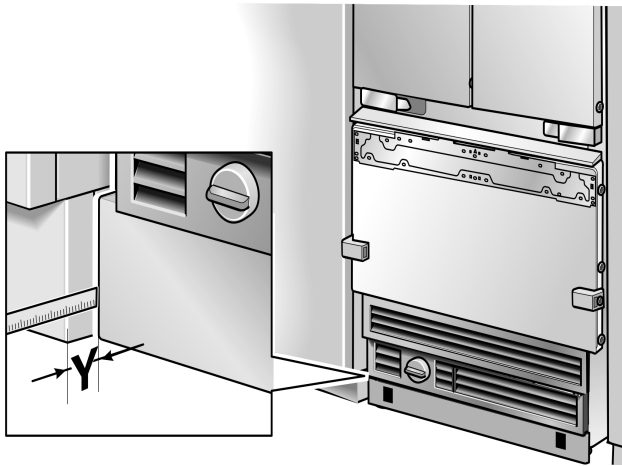
- Eventualmente accorciare il listello dello zoccolo alla lunghezza necessaria.



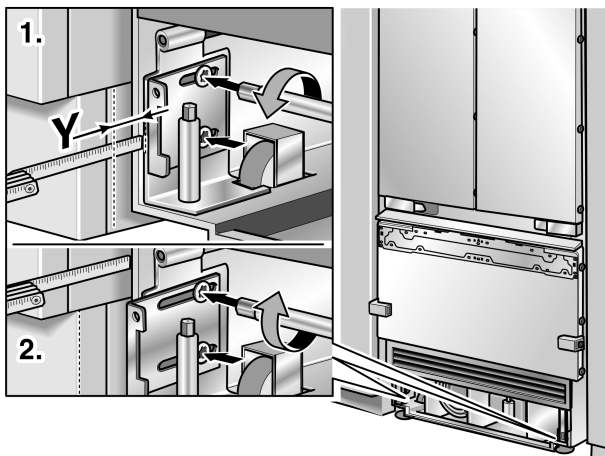
- Applicare il rivestimento dello zoccolo all'apparecchio.



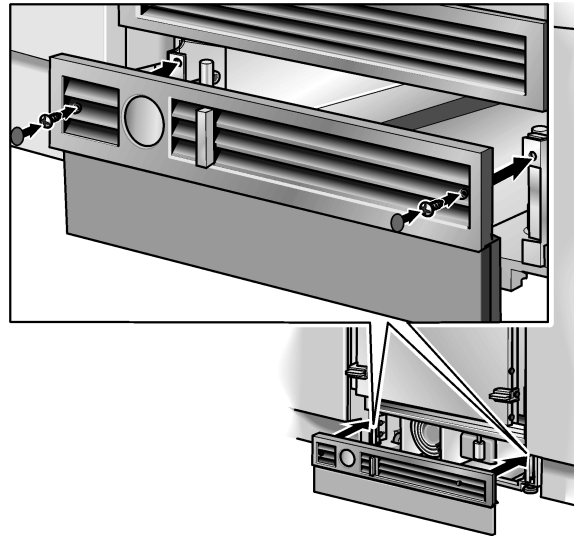
- Staccare il film protettivo dai cuscinetti di fissaggio sul nastro velcro.
- Accostare il listello dello zoccolo al rivestimento dello zoccolo e premere con forza.



- Misurare la differenza di profondità Y tra rivestimento dello zoccolo e listello dello zoccolo rispetto ai mobili sottopiano attigui.
- Staccare di nuovo il rivestimento dello zoccolo.
- Allentare la squadra di fissaggio del rivestimento dello zoccolo.



- Tirare in avanti/spingere indietro la squadra in misura della profondità Y misurata.
- Riavvitare la squadra.



- Fissare il rivestimento dello zoccolo.

Nota:

Se necessario il listello dello zoccolo può essere anche avvitato al rivestimento dello zoccolo. Nel rivestimento dello zoccolo in prossimità del nastro velcro sono predisposti fori per le viti.

15. Alla messa in funzione dell'apparecchio

Per garantire la precisione delle seguenti operazioni di montaggio, e con ciò del successivo aspetto dell'intera fronte della cucina, ora l'apparecchio deve essere messo in funzione.

- Aprire la porta dell'apparecchio.
- Azionare il pulsante Acceso/Spento dell'apparecchio.

Solo per apparecchi con allacciamento dell'acqua:

Per evitare il rischio di danni da perdita di acqua, in caso di un possibile danneggiamento del tubo di allacciamento dell'apparecchio, lasciare ancora chiuso il rubinetto.

16. Preparazione delle porte del mobile

Avvertenza importante:

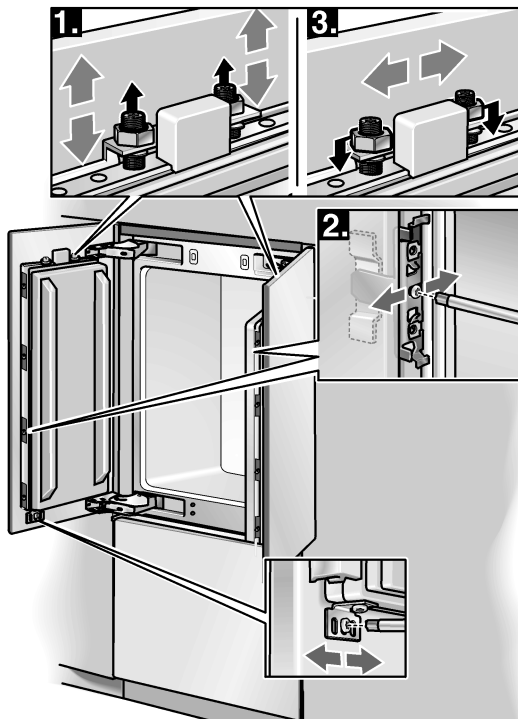
Nei lavori alle porte del mobile prestare sempre attenzione a quanto segue:

- Eseguire avvitature sempre nella parte della porta del mobile più resistente al carico. Non avvitare mai viti in pannelli o simili.
- Scegliere sempre viti con lunghezza inferiore allo spessore del frontale del mobile.
- Durante l'installazione proteggere da danni le superfici delle porte del mobile.

Il peso totale della porta del mobile, inclusa la maniglia, non deve superare i valori seguenti:

Peso totale della porta del mobile	
Porta del frigorifero	2 x 5 kg
Cassetto di congelamento	10 kg

Le porte del mobile vengono fissate all'apparecchio con gli elementi di fissaggio disposti sull'apparecchio. Con questi elementi di fissaggio la porta del mobile può essere regolata con precisione e correttamente fissata all'apparecchio.

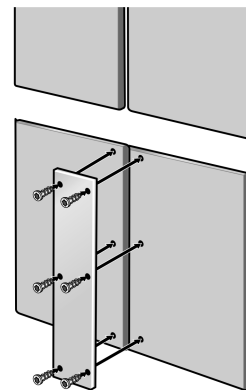


Funzione delle diverse parti:

1. Perni filettati sulla guida di regolazione:
per la regolazione verticale della porta del mobile.
2. Squadre di fissaggio:
per regolare il frontale del mobile in profondità.
3. Dadi sui perni filettati:
fermano il frontale del mobile per impedire uno spostamento laterale.
4. Squadra di fissaggio inferiore:
ferma il frontale del mobile per impedire spostamenti laterali.

Ausilio di fissaggio per porte di mobili

Negli apparecchi con una larghezza di 91 cm invece di una porta grande possono essere montate anche due porte per mobile affiancate. Queste porte devono essere poi unite tra loro sul lato posteriore con un nastro metallico.



Questo nastro metallico è disponibile presso il proprio rivenditore Gaggenau come accessorio d'installazione (ausilio di unione per porte di mobile); maggiori dettagli al riguardo nel capitolo «Accessori ed utensili necessari».

Nell'applicazione del nastro metallico sulle porte del mobile, prestare attenzione alla lunghezza massima possibile delle viti ed alla posizione dei fori. Eseguire avviture sempre nella parte della porta del mobile più resistente al carico. Non avvitare mai viti in pannelli o simili.

Nota:

Se su un apparecchio con una larghezza di 91 cm deve essere montata una sola porta, applicare sulla guida di regolazione il pannello sandwich a corredo e fissarlo in posizione.

17. Caricamento della porta dell'apparecchio

Per garantire che nel livellamento le misure delle fessure siano quanto più possibile precise, nel montaggio delle porte del mobile si consiglia di gravare con pesi gli scomparti nella porta.

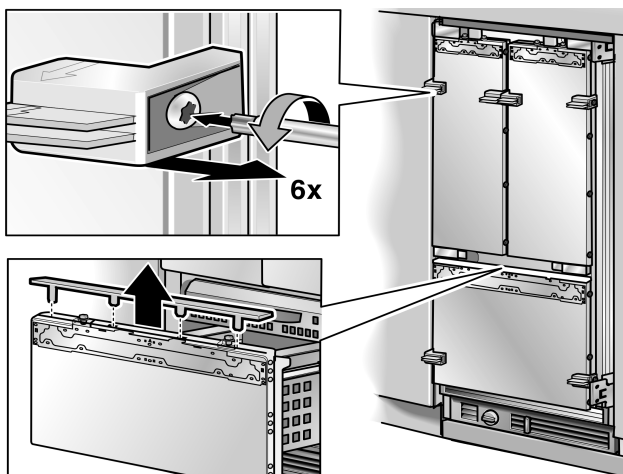
Consigli per il caricamento:

	Peso totale della porta del mobile
Porta del frigorifero	2 x 12 kg
Cassetto di congelamento	10 kg

18. Applicazione della guida di regolazione alla porta del mobile (frigorifero)

Nota:

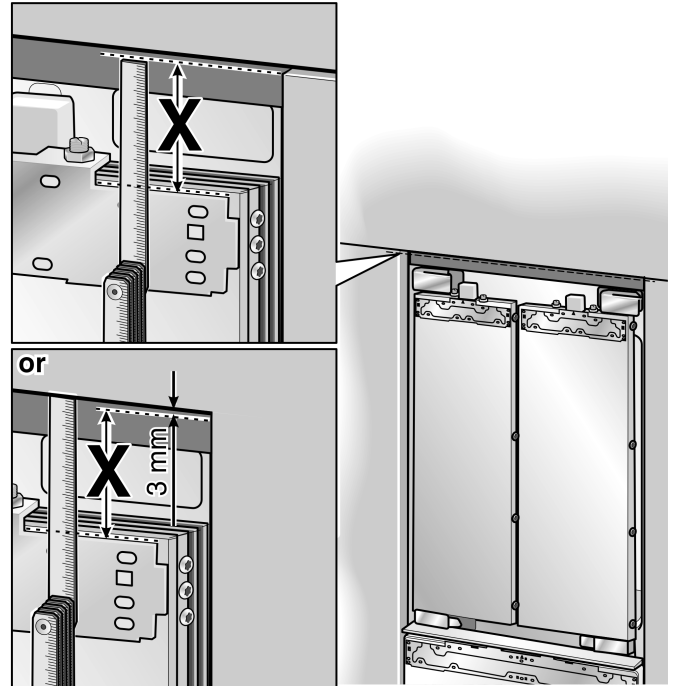
La guida di regolazione è lo strumento più importante per regolare il frontale del mobile.



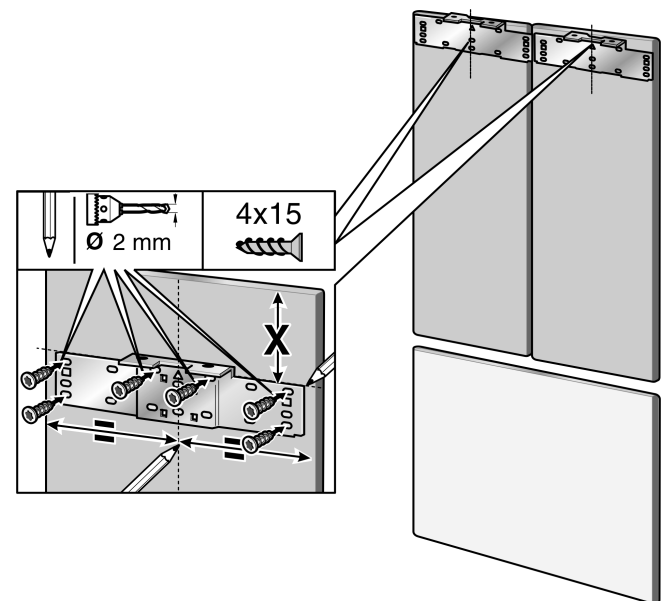
- Svitare dalla porta dell'apparecchio gli ausili di posizionamento.

Gli ausili di posizionamento sono ancora necessari nel successivo corso del montaggio.

- Rimuovere il listello di copertura dal cassetto del congelatore.



- Misurare la distanza X tra la guida di regolazione ed i bordi superiori delle porte del mobile attigue.

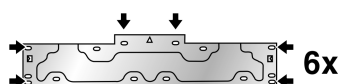


- Segnare questo valore X sul lato posteriore della porta del mobile.
- Misurare e segnare il centro della porta.

- Allentare i 2 dadi e rimuovere la guida di regolazione.
- Appoggiare la guida di regolazione sulla porta del mobile ed allinearla ai segni. Tracciare i fori.
- Praticare fori preliminari.
- Avvitare la guida di regolazione.

Note:

- Applicare la guida di regolazione con almeno 6 viti alla porta del mobile. Sotto ogni perno filettato deve essere avvitata una vite.



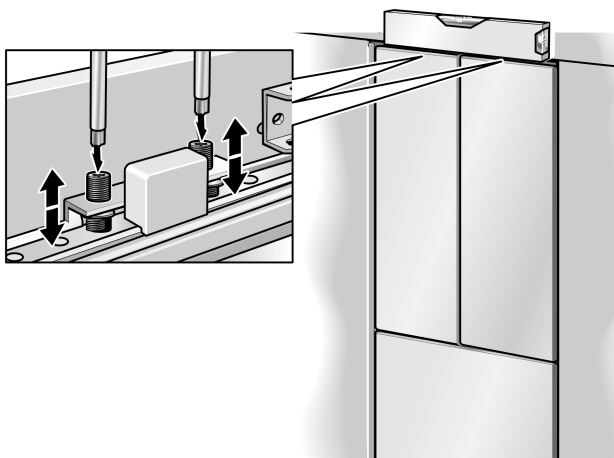
- La guida di regolazione presenta diversi fori per le più diverse varianti di design delle porte. Eseguire avviture sempre nella parte della porta del mobile più resistente al carico.

19. Aggancio e regolazione della porta del mobile (frigorifero)

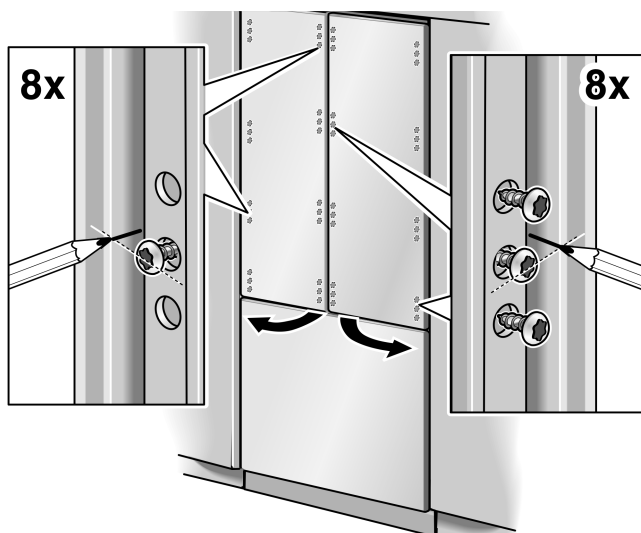
Nota:

Con i perni filettati si regola l'altezza del frontale del mobile.

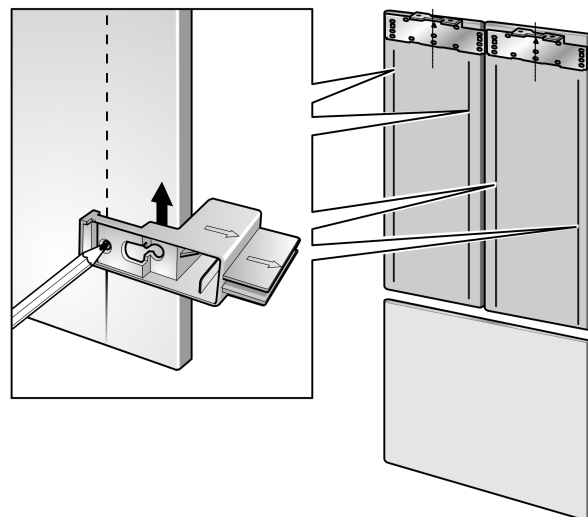
- Agganciare la porta del mobile ai perni filettati.



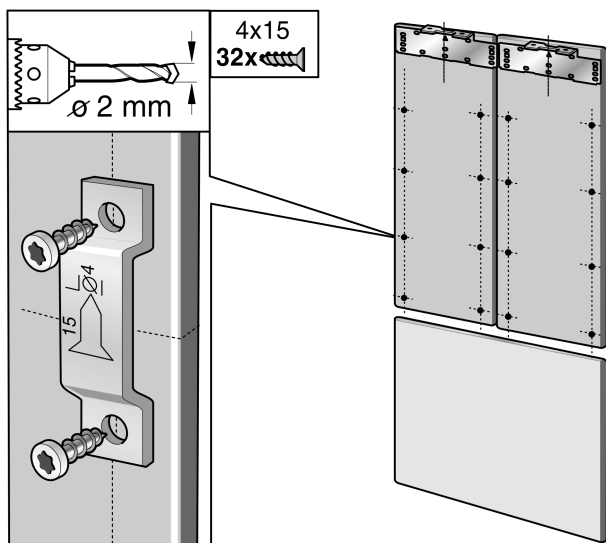
- Allineare la porta del mobile con i perni filettati (cacciavite Torx).



- Riportare e segnare sulla porta del mobile i fori centrali del bordo esterno della porta.
- Rimuovere la porta del mobile.

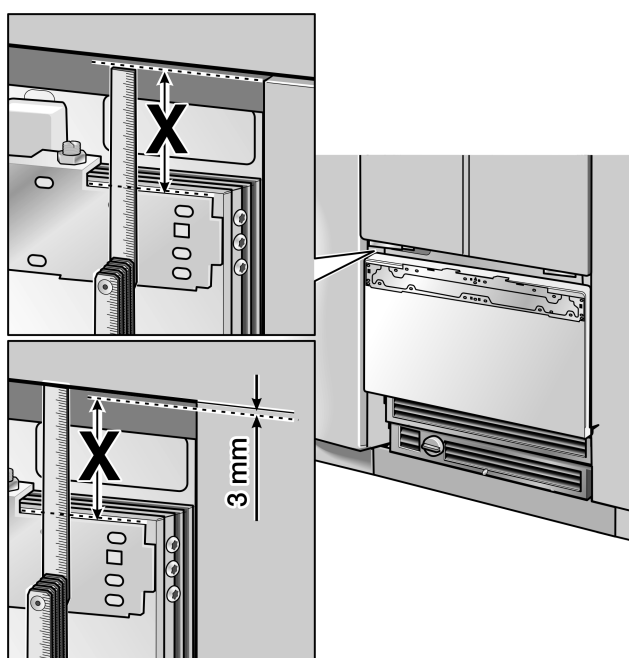


- Usando l'ausilio di posizionamento, tracciare una linea parallela su entrambi i lati longitudinali della porta del mobile.
- Con una squadra di arresto prolungare i segni per i fori fino alla linea parallela.
- Appoggiare le piastrine di fissaggio e segnare i fori.
- Praticare fori preliminari.

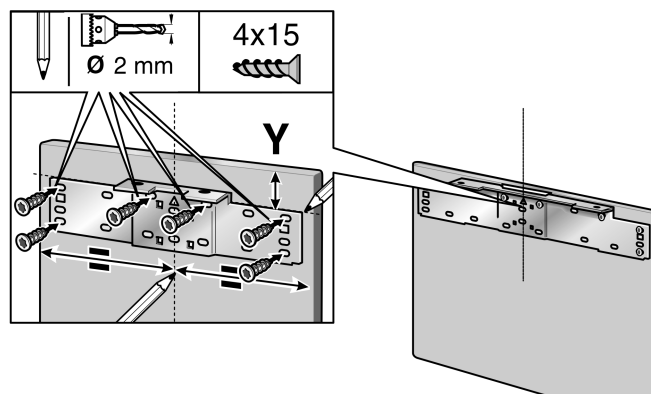


- Avvitare le piastrine di fissaggio (8 pezzi).
- Agganciare la porta del mobile ai perni filettati.

20. Applicazione della guida di regolazione alla porta del mobile (congelatore)



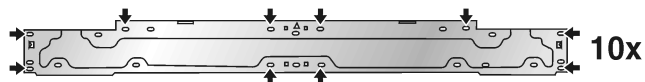
- Misurare la distanza Y tra la guida di regolazione ed il bordo inferiore della porta del frigorifero.



- Segnare questo valore Y sul lato posteriore della porta del mobile.
- Misurare e segnare il centro della porta.
- Allentare i 2 dadi e rimuovere la guida di regolazione.
- Appoggiare la guida di regolazione sulla porta del mobile ed allinearla ai segni. Tracciare i fori.
- Praticare fori preliminari.
- Avvitare la guida di regolazione.

Note:

- Applicare la guida di regolazione con almeno 10 viti alla porta del mobile. Sotto ogni perno filettato deve essere avvitata una vite.



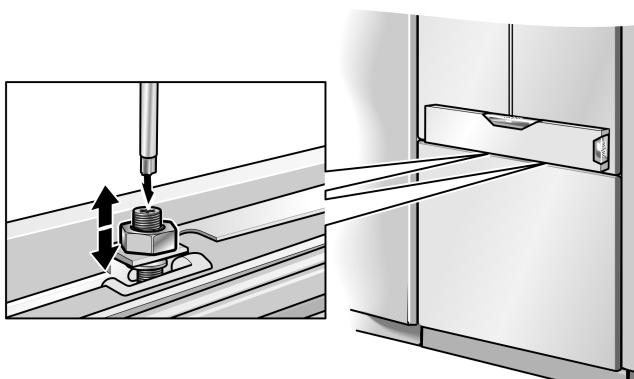
- La guida di regolazione presenta diversi fori per le più diverse varianti di design delle porte. Eseguire avvitature sempre nella parte della porta del mobile più resistente al carico.

21. Aggancio e regolazione della porta del mobile (Congelatore)

Nota:

Con i perni filettati si regola l'altezza del frontale del mobile.

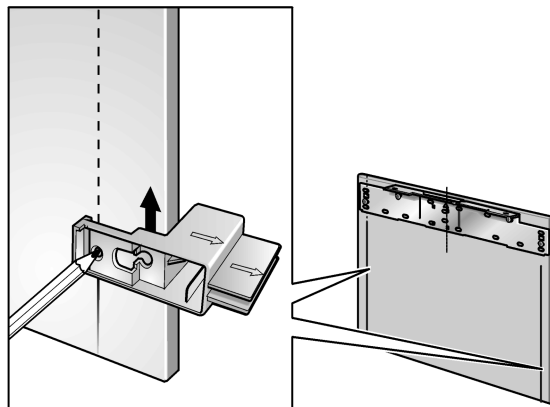
- Agganciare la porta del mobile ai perni filettati.



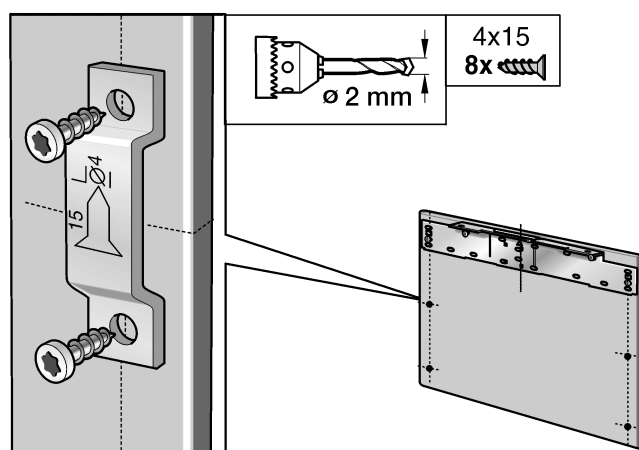
- Allineare la porta del mobile con i perni filettati (cacciavite Torx).



- Riportare e segnare sulla porta del mobile i fori centrali del bordo esterno della porta.
- Rimuovere la porta del mobile.



- Usando l'ausilio di posizionamento, tracciare una linea parallela su entrambi i lati longitudinali della porta del mobile.
- Con una squadra di arresto prolungare i segni per i fori fino alla linea parallela.
- Appoggiare le piastrine di fissaggio e segnare i fori.
- Praticare fori preliminari.

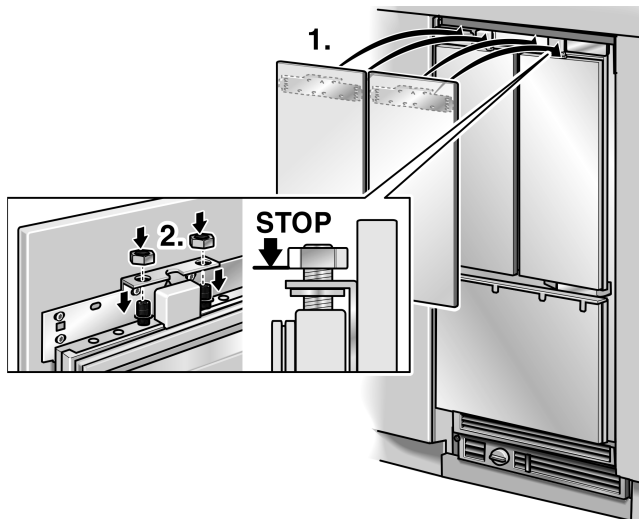


- Avvitare le piastrine di fissaggio (4pezzi).

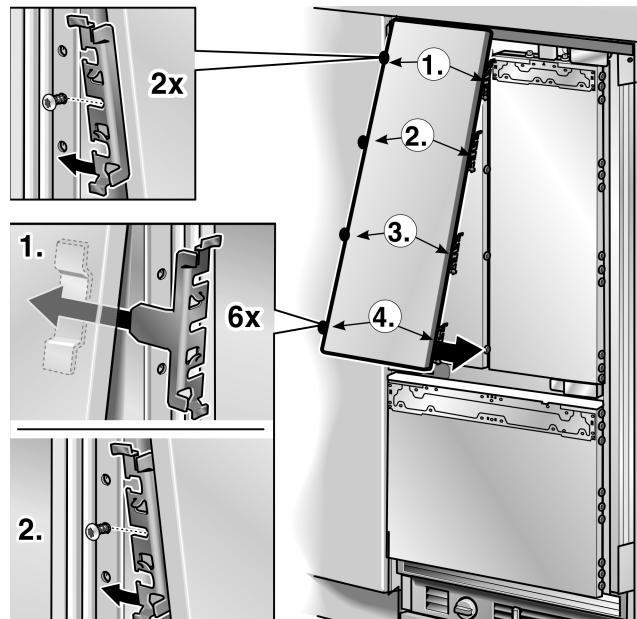
22. Fissaggio della porta del mobile (frigorifero)

Avvertenza importante:

Applicare ora le maniglie, che devono essere avvitate da dietro!



- Agganciare la porta del mobile ai perni filettati.
- Avvitare i dadi sui perni filettati. Non stringere!
- Regolare possibilmente con precisione la porta del mobile.
- Allineare la porta del mobile con i perni filettati (cacciavite Torx). Controllare la misura della fessura su tutto il perimetro.



- Applicazione delle squadre di fissaggio:

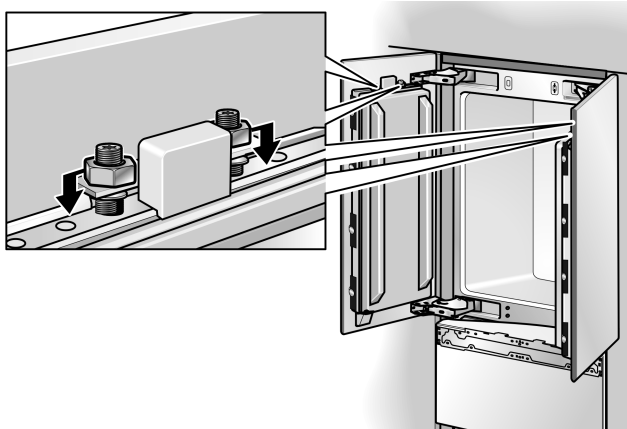
Staccare un poco la porta del mobile dalla porta dell'apparecchio.

Spingere le squadre di fissaggio superiori (senza linguetta (1.)) a destra ed a sinistra nella posizione ① sopra le viti.

Inserire le squadre di fissaggio (con linguetta (2.)) a destra ed a sinistra nella posizione ② nella piastrina di fissaggio e spingerle sopra le viti della porta dell'apparecchio (3). Abbassare lentamente la porta per ripetere l'operazione su ③.

Procedere finché le ultime squadre di fissaggio ④ non sono state inserite nelle piastrine di fissaggio e fissate sulle viti.

- Chiudere la porta e controllare che la profondità del frontale del mobile corrisponda a quella dei frontali attigui. Correggere, se necessario.
- Stringere le viti delle squadre di fissaggio, per bloccare l'allineamento in profondità.
- Chiudere la porta e controllare l'allineamento laterale. Correggere l'allineamento battendo leggermente con la mano sul bordo della porta aperta.

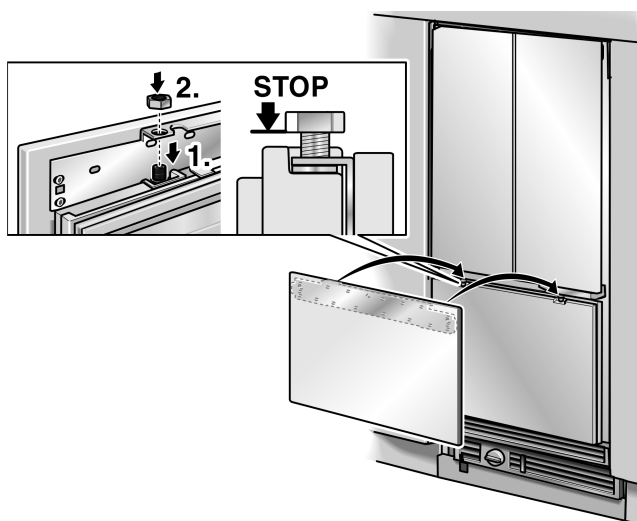


- Stringere i dadi sulla guida di fissaggio. Con ciò si blocca l'allineamento laterale della porta.

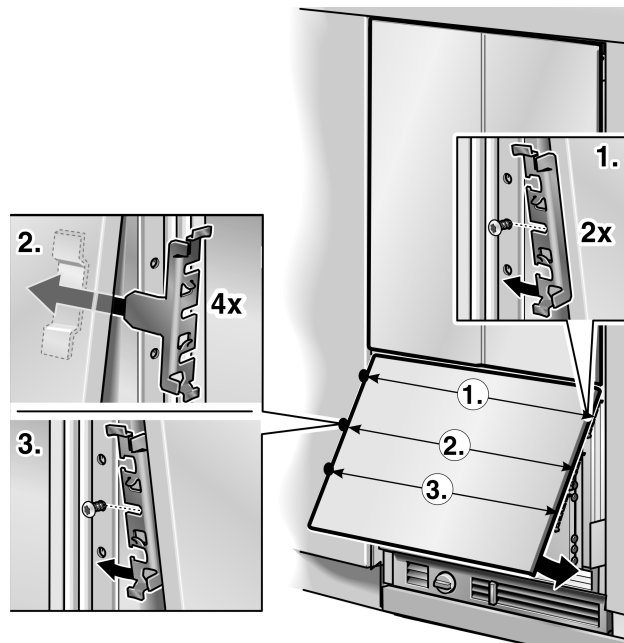
23. Fissaggio della porta del mobile (congelatore)

Avvertenza importante:

Applicare ora le maniglie, che devono essere avvitate da dietro!



- Agganciare la porta del mobile ai perni filettati.
- Avvitare i dadi sui perni filettati. Non stringere!
- Regolare possibilmente con precisione la porta del mobile.
- Allineare la porta del mobile con i perni filettati (cacciavite Torx). Controllare la misura della fessura su tutto il perimetro.



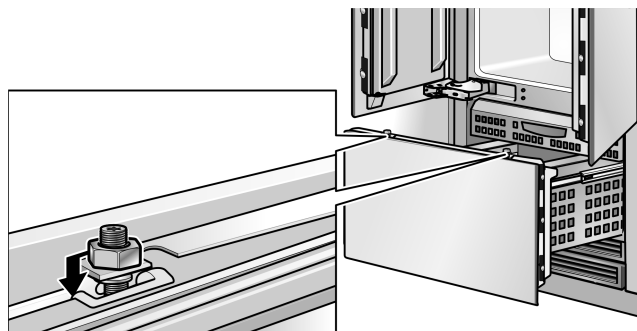
- Applicazione delle squadre di fissaggio:

Staccare un poco la porta del mobile dalla porta dell'apparecchio.

Spingere le squadre di fissaggio superiori (senza linguetta (1.)) a destra ed a sinistra nella posizione ① sopra le viti.

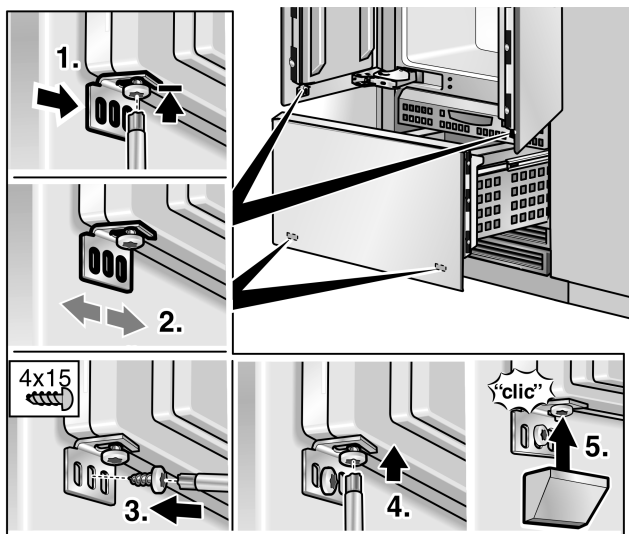
Inserire le squadre di fissaggio (con linguetta (2.)) a destra ed a sinistra nella posizione ② nella piastrina di fissaggio e spingerle sopra le viti della porta dell'apparecchio. Abbassare lentamente la porta per ripetere l'operazione su ③.

- Chiudere la porta e controllare che la profondità del frontale del mobile corrisponda a quella dei frontali attigui. Correggere, se necessario.
- Stringere le viti delle squadre di fissaggio, per bloccare l'allineamento in profondità.
- Chiudere la porta e controllare l'allineamento laterale. Correggere l'allineamento battendo leggermente con la mano sul bordo della porta aperta.



- Stringere i dadi sulla guida di fissaggio. Con ciò si blocca l'allineamento laterale della porta.

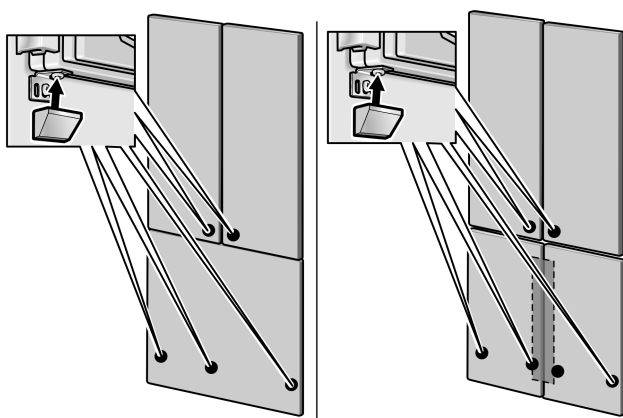
24. Avvitare le squadrette di fissaggio inferiori



- Avvitare la squadra di fissaggio inferiore presa dal set a corredo. Praticare fori preliminari nella porta del mobile!

Con la squadra di arresto inferiore si blocca l'allineamento laterale della porta.

- Allentare la vite.
- Controllare la posizione laterale della porta.
- Avvitare le viti per legno.
- Stringere le viti.

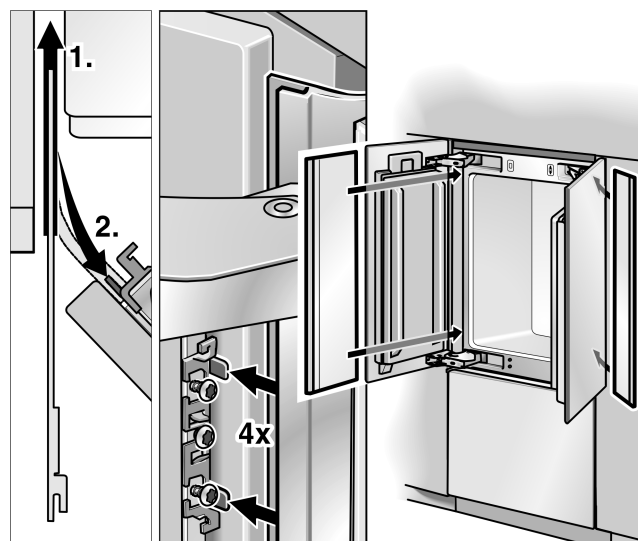


- Inserire le coperture sulla squadra di fissaggio.

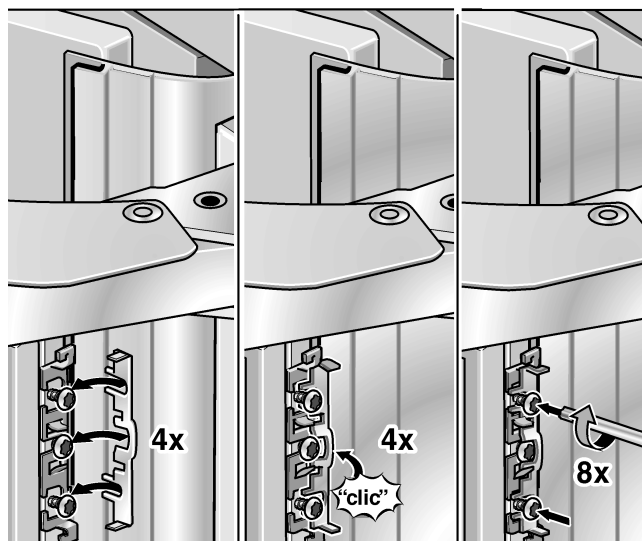
Nota:

Il numero delle squadre di fissaggio inferiori dipende dalla larghezza e dal design della porta del mobile.

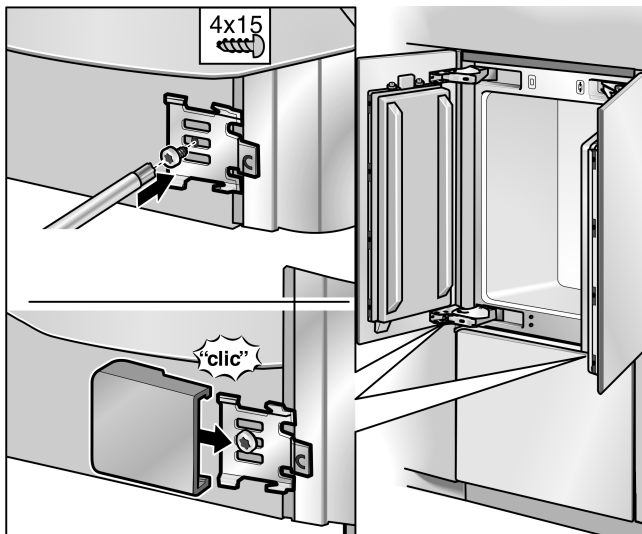
25. Fissare la protezione dita



- Inserire la protezione dita nella fessura tra apparecchio e parete della nicchia (1.)
- Inserire la protezione dita negli appositi fermi (2.).

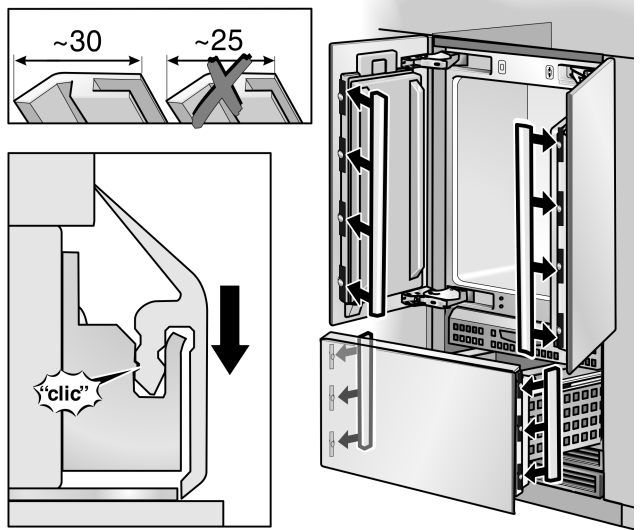


- Bloccare i fermi di arresto sotto le viti e serrare con decisione le viti di fissaggio.

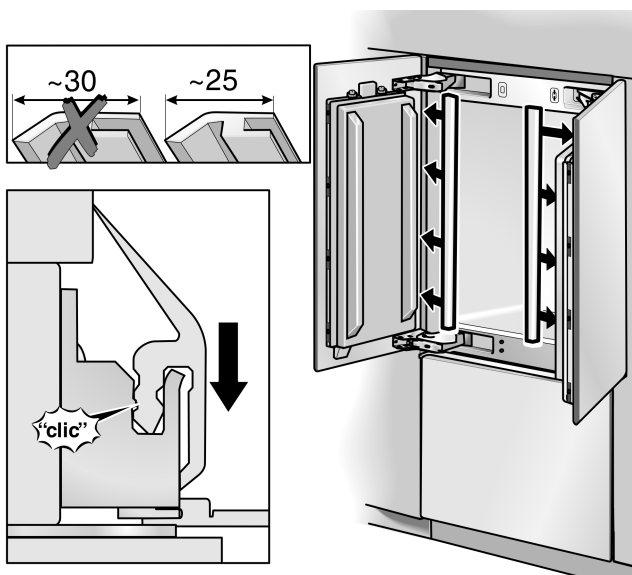


- Avvitare la squadretta di fissaggio sotto la cerniera inferiore. Inserire il coperchio.

26. Applicazione delle coperture



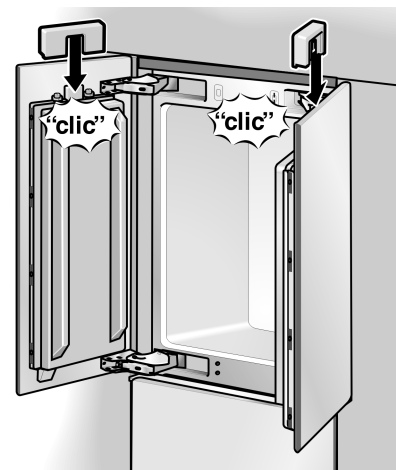
- Inserire la stecca di copertura sul lato maniglia della porta.



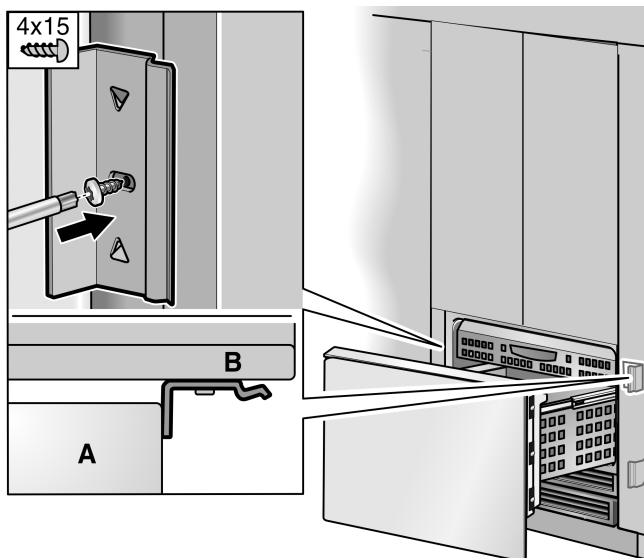
- Inserire il listello di copertura sopra la protezione dita.

Nota:

Nel set a corredo vi sono due guide simili. La stecca di copertura per il lato cerniere ha l'ala più piccola.



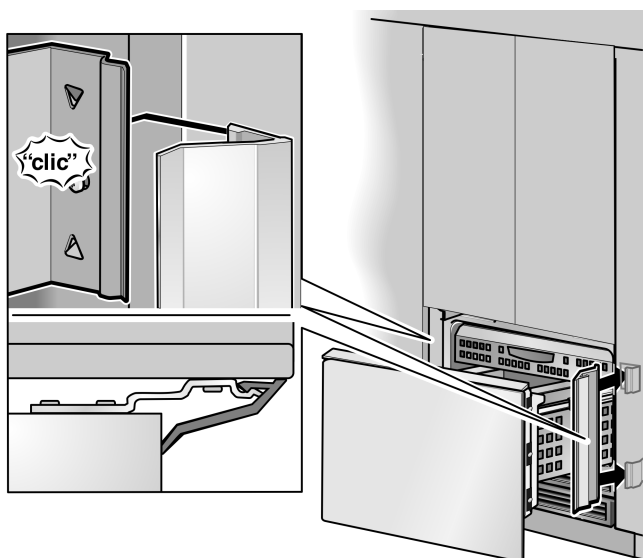
- Applicare la copertura dell'interruttore della luce.



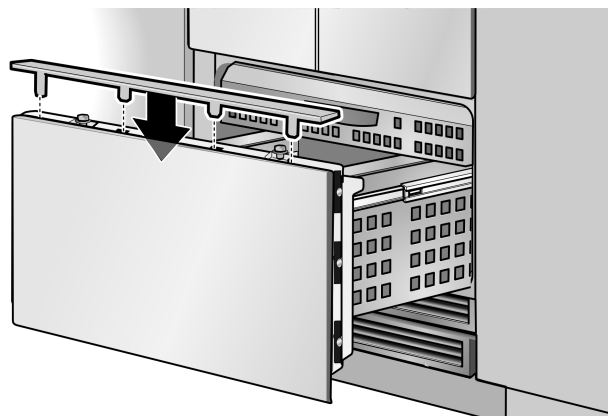
A Apparecchio

B Parte del mobile

- Avvitare le squadre (laterali) per i fissaggio delle stecche di copertura.



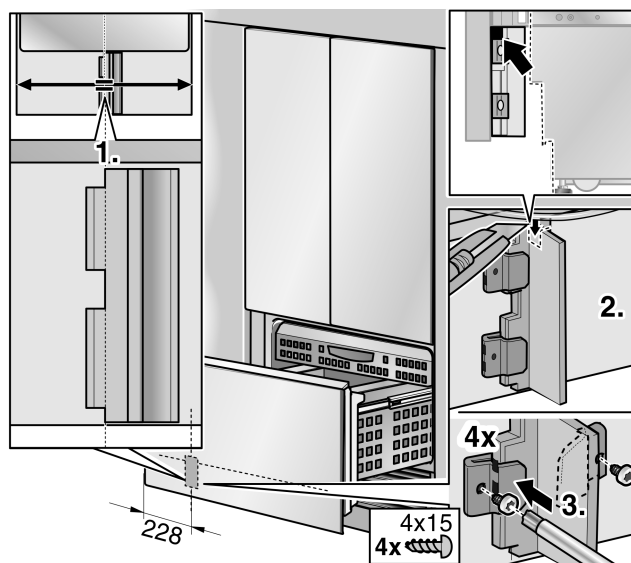
- Applicare le stecche di copertura alle piastrine di fissaggio ed alle squadre (laterali).



- Applicare le stecche di copertura sulla guida di regolazione del cassetto del congelatore.

27. Montaggio del separatore d'aria

Con il separatore d'aria l'aria di alimentazione e l'aria di scarico dell'apparecchio vengono condotte separatamente, per evitare pregiudizio al funzionamento.



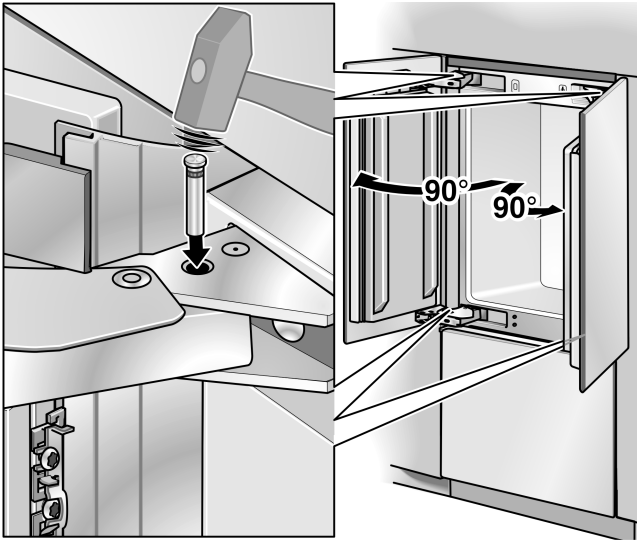
- Tagliare il separatore d'aria alla lunghezza desiderata.
- Per applicare il separatore d'aria, spingere le due molle sul separatore ed avvitarle alla porta. Allineare il separatore d'aria alla linea mediana della porta (vedi figura).
- Chiudere lentamente la porta. Controllare se il separatore d'aria va ad urtare su parti della griglia di ventilazione. Se necessario accorciare di max. 6 mm il lato longitudinale del separatore d'aria.

28. Regolazione dell'angolo di apertura della porta (porta frigorifero)

A seconda della situazione d'installazione, può essere necessario limitare l'angolo di apertura della porta. All'origine è stato regolato un angolo di apertura della porta di 115°.

Per regolare l'angolo di apertura della porta a 90°:

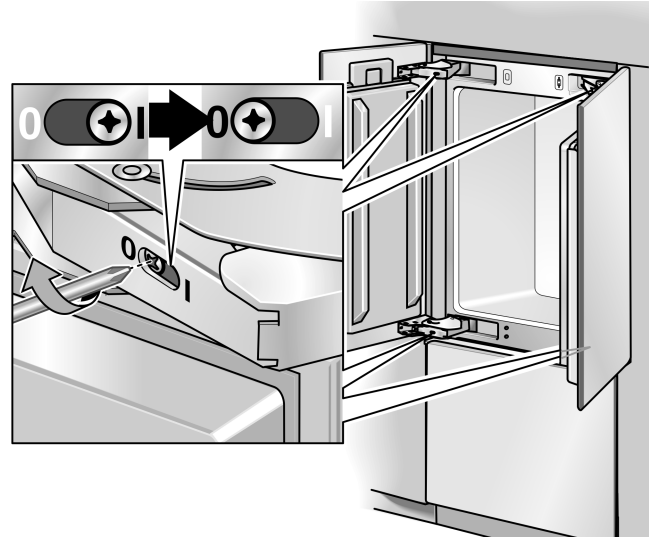
- Aprire la porta a 90°.



- Inserire la spina di arresto nei fori che ora sono sovrapposti in linea verticale e introdurla con un martello.

29. Tensionamento della molla della cerniera (porta del frigorifero)

Per attivare la tensione elastica della molla:



- Ruotare la vite di regolazione con un cacciavite a croce.

I = tensione molla attivata

0 = tensione molla disattivata

Inhoud

Belangrijke aanwijzingen 124

Opstelmogelijkheden 125

Los apparaat 125

Losse apparaten met scheidingswand 125

Als afsluiting van een rij keuken-meubelen 125

Opstellen van het apparaat 126

De juiste plaats 126

Klimaatklassen 126

Inbouwnis 126

Aangrenzende keukenmeubelen 126

Ondergrond 126

Elektrische aansluiting 127

Watersaansluiting 127

Afmetingen van de nis 128

Plaatsing als los apparaat 128

Plaats van de watersaansluiting 129

Afmetingen van het apparaat 130

Benodigd toebehoren en gereedschap 131

Omvang van de levering 131

Extra toebehoren 131

Gereedschap 131

Diversen 131

Montagevoorschrift 132

1. Controle van de inbouwnis 132

2. Transport van het apparaat 132

3. Verwijderen van de verpakking 132

4. Voorbereiden van het apparaat 133

5. Voorbereiden van de inbouwnis 133

6. Aanbrengen van een extra kantelbeveiliging 135

7. Voorbereiden van de watersaansluiting 136

8. Aanbrengen van de zijkantenbescherming 136

9. Inschuiven van het apparaat in de inbouwnis .. 137

10. Stellen van het apparaat in de nis 138

11. Bevestigen van het apparaat aan het plafond van de nis 139

12. Bevestigen van het apparaat aan de zijwand van de inbouwnis 139

13. Aanleggen van de watersaansluiting aan het apparaat 140

14. Aanbrengen van het plintpaneel 140

15. Ingebruikname van het apparaat 141

16. Voorbereiden van de meubeldeuren 142

17. Beladen van de deur van het apparaat 143

18. Aanbrengen van de stellijst op de meubeldeur (koelruimte) 143

19. Inhangen en richten van de meubeldeur 144

20. Aanbrengen van de stellijst op de meubeldeur (diepvriesruimte) 145

21. Inhangen en richten van de meubeldeur (diepvriesruimte) 146

22. Bevestigen van de meubeldeur (koelruimte) 147

23. Bevestigen van de meubeldeur (deur van de diepvriesruimte) 148

24. Onderste bevestigingsbeugels vastschroeven 149

25. Vingerbescherming bevestigen 149

26. Aanbrengen van de afdekkingen 150

27. Monteren van de luchtafscheider 151

28. Instellen van de hoek van de deuropening (deur van de koelruimte) 152

29. Spannen van de scharnierveer (deur van de koelruimte) 152

Belangrijke aanwijzingen

⚠ Attentie!

De plaatsing en montage van dit apparaat vereisen een aanzienlijke kennis van de meest uiteenlopende disciplines van het vak (mechanicus, meubelmaker, loodgieter, elektriciën).

De persoon die het apparaat plaatst is aansprakelijk voor de veilige plaatsing en ingebruikname van het apparaat.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor fouten bij de plaatsing en de daardoor ontstane schade. De garantiebepalingen vindt u in de gebruiksaanwijzingen van de apparaten.

⚠ Waarschuwing!

De apparaten zijn erg zwaar en moeten tegen kantelen tijdens het transport, de montage en het gebruik ervan beveiligd worden. Een kantelbeveiliging is beslist noodzakelijk.

Deuren dicht houden tot het apparaat compleet gemonteerd en beveiligd is overeenkomstig de aanwijzingen in dit montagevoorschrift.

Vanwege het gewicht en de afmetingen van het apparaat en om het risico van verwondingen en beschadiging van het apparaat te minimaliseren, zijn ten minste twee personen nodig voor de veilige plaatsing van het apparaat.

De apparaten overeenkomstig de voorgeschreven toepassing gebruiken.

Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering verwijderen resp. losdraaien vóór werkzaamheden aan het apparaat.

Vervanging van een netkabel mag alleen door een vakkundig elektriciën worden uitgevoerd.

Reparaties aan het apparaat alleen door de Servicedienst laten uitvoeren.

Naast de wettelijk voorgeschreven nationale voorschriften moeten ook de aansluitvoorwaarden van het plaatselijke elektriciteits- en waterleidingbedrijf in acht worden genomen.

Dit montagevoorschrift is bedoeld om u bij de inbouw van uw nieuwe apparaat behulpzaam te zijn.

De fabrikant is echter niet aansprakelijk voor een verkeerd uitgevoerde montage. Wij adviseren de plaatsing en ingebruikname door een gekwalificeerde vakman te laten uitvoeren.

Neem alle aanwijzingen in deze montagevoorschriften in acht. Dit is een voorwaarde voor een veilige montage en ingebruikname van het apparaat.

Het montagevoorschrift voor later gebruik bewaren.

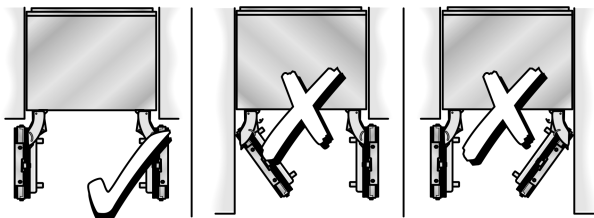
Lees vóór de plaatsing en ingebruikname dit montagevoorschrift nauwkeurig en volledig door.

Opstelmogelijkheden

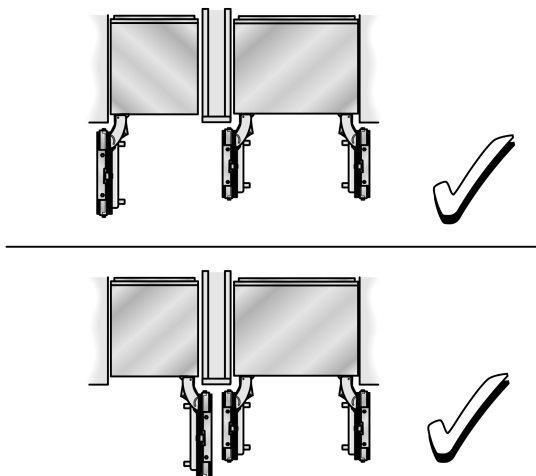
Er zijn vele verschillende mogelijkheden voor de plaatsing van het apparaat.

Deze worden alleen door het keukendesign en de vingerbescherming beperkt.

Los apparaat



Losse apparaten met scheidingswand



Aanwijzingen:

- Bij het opmeten van de scheidingswand voor model 2 de dikte van het te monteren meubelfront in acht nemen om beschadiging bij het gelijktijdig openen van de deuren te voorkomen.
- Als de afstand tussen de apparaten minder dan 160 mm bedraagt, moet de verwarmingsset voor de combinatie Side-by-Side gebruikt worden.

Meer hierover in hoofdstuk „Optioneel toebehoren” op blz.131.

- De minimumdikte van de scheidingswand bedraagt 16 mm.

Als afsluiting van een rij keukenmeubelen

Als één kant van het apparaat zichtbaar blijft, dan moet een zijwandbekleding gebruikt worden.

De zijwandbekleding moet stevig aan de wand, de vloer en de bovenkasten bevestigd worden vóór het apparaat in de inbouwnis geschoven wordt.

De maten van de zijwandbekleding worden door de tegenoverliggende niswand bepaald. Tijdens de montage erop letten dat de inbouwnis haaks is en precies de voor het apparaat/de apparaten noodzakelijke grootte heeft.

Opstellen van het apparaat

De juiste plaats

Elke droge, goed te ventileren ruimte is geschikt.

Het apparaat liefst niet in de zon of naast een fornuis, verwarmingsradiator of een andere warmtebron plaatsen. Is plaatsing naast een warmtebron niet te vermijden, maak dan gebruik van een isolerende plaat of neem de volgende minimumafstanden in acht:

- naast een elektrisch fornuis 30 mm;
- naast een CV-installatie met olie of vaste brandstof 300 mm.

Attentie!

**Het apparaat is zwaar.
Leeggewicht 195 kg**

Klimaatklassen

De klimaatklasse staat op het typeplaatje. Deze geeft aan binnen welke omgevingstemperaturen het apparaat gebruikt kan worden.

Klimaatklasse	Toelaatbare omgevingstemperatuur
SN	+10 °C tot 32 °C
N	+16 °C tot 32 °C
ST	+16 °C tot 38 °C
T	+16 °C tot 43 °C

Inbouwnis

Het is van belang de aangegeven maten van de inbouwnis met het oog op een probleemloze inbouw van het apparaat en de aansluitende aanblik van het keukenmeubelfront in acht te nemen.

Let er vooral op dat de nis haaks is. De zijwanden mogen geen uitsteeksels, vooruitspringende delen of oneffenheden vertonen.

De rechthoekigheid van de nis kan met hiervoor geschikte middelen (bijv. een waterpas, diagonale metingen enz.) bepaald worden.

De zijwanden en de bovenste afsluiting van de inbouwnis moeten minimaal 16 mm dik zijn.

Aangrenzende keukenmeubelen

Het nieuwe apparaat wordt stevig aan de zijkanten van de kast en de bovenkasten vastgeschroefd.

Let er daarom op dat alle bovenkasten waaraan iets bevestigd moet worden, door middel van geschikt materiaal stevig met de ondergrond of de wand bevestigd worden.

De minimumdikte van de plint moet minimaal 19 mm bedragen.

Ondergrond

Attentie!

**Een vol beladen apparaat is erg zwaar,
Gewicht tot 540 kg**

Om er zeker van te zijn dat het apparaat veilig geïnstalleerd is en volgens de regels functioneert, moet de ondergrond waterpas en stevig zijn.

De ondergrond moet van hard materiaal zijn dat niet meegeeft.

De vloer waarop het apparaat geïnstalleerd wordt moet even hoog zijn als de rest van de ruimte.

Vanwege het grote gewicht van een vol beladen apparaat is een ondergrond met voldoende draagkracht noodzakelijk. In geval van twijfel een architect of een bouwkundige in de arm nemen.

Elektrische aansluiting

Geen verlengsnoer of verdeler gebruiken. Voor het aansluiten van dit apparaat moet het stopcontact vast geïnstalleerd zijn.

Het stopcontact waarop het apparaat wordt aangesloten moet vrij toegankelijk zijn. Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact met een zekering van 10 ampère of meer, op 220–240 V/50 Hz wisselstroom aansluiten. Het stopcontact moet zijn beveiligd met een zekering van 10 A of meer.

Bij apparaten die in niet Europese landen worden gebruikt op het typeplaatje controleren of de aansluitspanning en de stroomsoort overeenkomen met de waarden van uw elektriciteitsnet. Gegevens over de plaats van het typeplaatje vindt u in het hoofdstuk „Contact opnemen met de Servicedienst/typeplaatje”. Een eventueel noodzakelijke vervanging van de aansluitkabel mag alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.

Waarschuwing!

Het apparaat mag nooit worden aangesloten op elektronische energiebesparende stekkers en op omvormers die gelijkstroom omzetten in 230 V wisselstroom (zoals installaties voor zonneënergie of netwerken voor schepen).

WATERAANSLUITING

Voor het in gebruik nemen van de automatische ijsbereider is een koudwateraansluiting vereist. De waterdruk moet tussen 1,7 tot 10 bar zijn. De installatie moet aan de plaatselijke voorschriften voor sanitaire installaties voldoen.

In de koudwatertoevoer moet een apart afsluitventiel geïnstalleerd worden.

Het afsluitventiel mag zich niet achter het apparaat bevinden. Wij raden u aan het afsluitventiel direct naast het apparaat of op een andere, gemakkelijk bereikbare plaats te monteren.

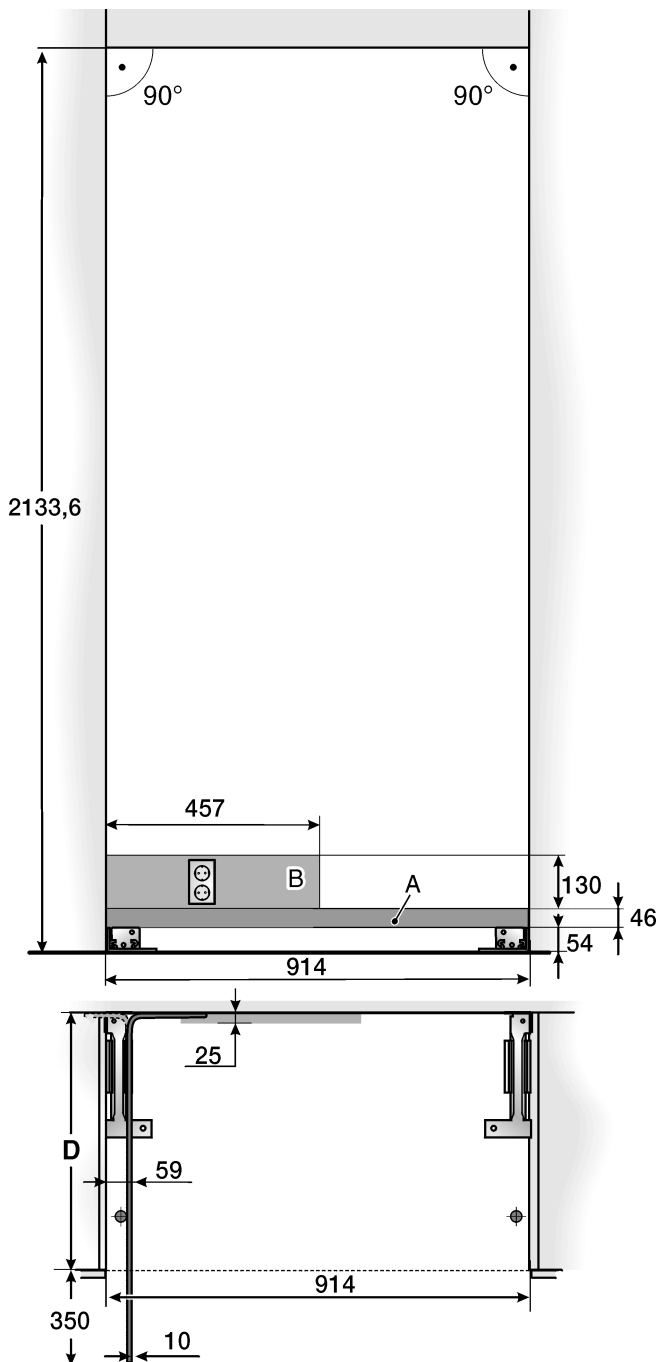
Bij het installeren van de wateraansluiting moeten de toelaatbare installatiebereiken voor de waterleiding in acht worden genomen. Meer over de installatiebereiken vindt u in hoofdstuk „Installatiematen”.

Aanwijzing:

De maximale uitwendige diameter van de waterleiding (zonder verbindingstukken) bedraagt 10 mm.

Afmetingen van de nis

Plaatsing als los apparaat



Belangrijk!

De bovenste niswand moet van stevig en belastbaar materiaal zijn (minimumdikte 16 mm). De bovenste niswand moet tot een diepte van minimaal 100 mm volkomen effen en zonder uitsteeksels zijn.

Belangrijk!

De zijwanden van de nis moeten volkomen effen en zonder uitsteeksels zijn. Als de nis een apart onderdeel is, moeten de zijwanden tot een diepte van minimaal 100 mm volkomen effen en zonder uitsteeksels zijn.

Legenda:

- A Ruimte voor de installatie van de wateraansluiting
Het afsluitventiel voor de wateraansluiting van het apparaat moet zodanig in de directe nabijheid van de installatienis geplaatst worden dat het zonder demontage van het apparaat toegankelijk is. Als dit absoluut onmogelijk is, dan mag het afsluitventiel alleen binnen het bereik van de met A en B gekenmerkte installatieruimtes achter het apparaat gemonteerd worden.
- B Ruimte voor de installatie van de elektrische aansluiting

- D Diepte van de inbouwnis, afhankelijk van het keukendesig (zie DESIGN GUIDE)

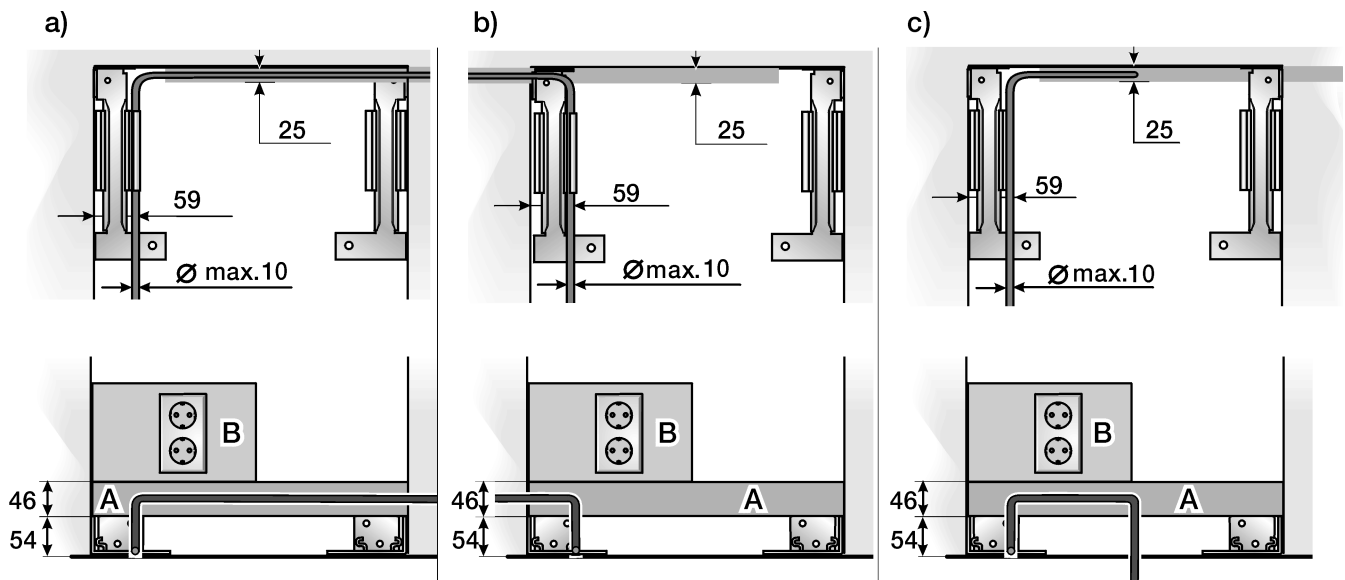
D = minimaal 610 mm!

Aanwijzing:

De inbouwnis moet haaks zijn. De zijwanden van de nis mogen geen uitsteeksel, vooruitspringende delen of oneffenheden vertonen.

Plaats van de wateraansluiting

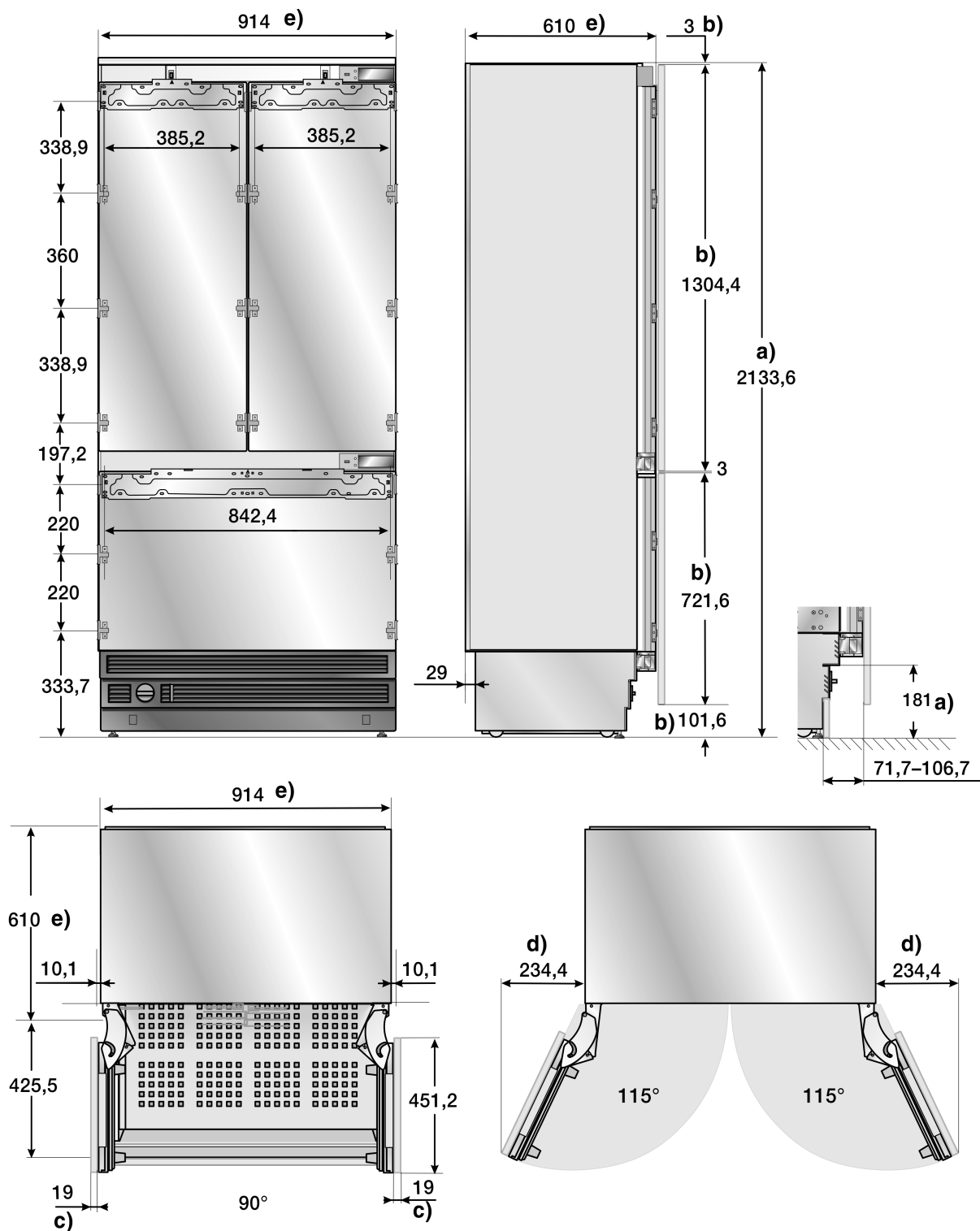
De toevoerleiding kan vanaf de rechterkant (a), de linkerkant (b) of vanuit de ruimte onder het apparaat (c) naar het apparaat worden aangelegd.



Legenda:

- A Ruimte voor de installatie van de wateraansluiting
- B Ruimte voor de installatie van de elektrische aansluiting

Afmetingen van het apparaat



Legenda:

Afgebeeld is een voorbeeld met doorlopende meubeldeur.

a) Verstelbereik van de schroefvoetjes+35 mm/-13 mm.

b) De maten kunnen afwijken.

c) Dikte van deurbekleding kan afwijken.

d) Deze maat kan, afhankelijk van de installatie, de dikte van de te monteren meubeldeur en de aangrenzende keukenmeubelen, afwijken.

e) Afmetingen van het apparaat

f) Maten van de meubeldeur

Benodigd toebehoren en gereedschap

Omvang van de levering

- Montagevoorschrift
- Gebruiksaanwijzing
- Toebehoren voor installatie

Extra toebehoren

- Extra verwarming aan de zijkanalen

Vereist als de afstand tussen de 2 apparaten minder dan 160 mm bedraagt.

- Vingerbescherming, extra lang
- Verbindingshulpstukken voor de meubeldeur

Om twee meubeldeuren met elkaar te verbinden (zie de toelichting op blz. 32). Zonder verder voorbereidende werkzaamheden te gebruiken bij meubeldeuren met een standaardhoogte.

Gereedschap

- Accuschroefmachine T20
- Torx schroevendraaier T20
- Torx-Bit T20 + magneethouder
- 8 mm dopsleutel
- Houtboren in verschillende groottes
- Steeksleutel SW 13 mm
- Engelse sleutel (Bahco)
- Mes met verstelbaar lemmet
- Metalen meetlint
- Winkelhaak met aanslag
- Waterpassen met een lengte van 60 en 120 cm
- Meetlat

voor vrijstaande apparaten minimaal 120 cm lang

voor plaatsing Side-by-Side van twee apparaten minimaal 200 cm lang

Diversen

- Trapleer
- Plateauwagen, pompwagen of steekwagen
- Boorhamer voor het boren van gaten in de wand en de vloer
- Boren in verschillende grootten voor diverse materialen
- Houten balk (min. 8 x 10 cm) als alternatief voor een kantelbeveiliging, lengte overeenkomstig de breedte van de inbouwnis
- Houtschroeven in verschillende groottes
- Dun (max. 1,5 mm) geschikt materiaal om te voorkomen dat de vloer (bijv. linoleum) beschadigd wordt
- Geschikt materiaal ter afdekking en bescherming van de kasten (bijv. afdekfolie)
- Plakband

Montagevoorschrift

⚠ Attentie!

Het volgende montagevoorschrift beschrijft de stappen van de montage voor verschillende typen apparaten.

Afhankelijk van het model kan daarom de weergave op de afbeeldingen afwijken.

Er wordt speciaal gewezen op afwijkende stappen bij de montage van afzonderlijke types apparaten.

1. Controle van de inbouwnis

⚠ Waarschuwing!

Om een veilige, probleemloze installatie en een optimaal beeld van het aansluitende kastenfront te garanderen, moet u zorgvuldig controleren of de inbouwnis voldoet aan de installatievereisten.

Voordat u met de installatie begint controleren of de inbouwnis aan alle vereisten voor een veilige en probleemloze installatie voldoet.

- Ondergrond controleren.
Neem de aanwijzingen in hoofdstuk „Plaats van inbouw” in acht.
- Maten van de nis controleren.
- Controleren of de inbouw nis haaks is.
- Plaats van het stopcontact controleren.
Daarnaast de aanwijzingen in hoofdstuk „Elektrische aansluiting” en in hoofdstuk „Afmetingen van de inbouwnis” in acht nemen.
- Plaats van de wateraansluiting controleren (alleen bij apparaten met ijsbereider).
Daarnaast de aanwijzingen in hoofdstuk „Wateraansluiting” en in hoofdstuk „Afmetingen van de inbouwnis” in acht nemen.
- Stabiliteit en bevestiging van de aangrenzend kastdelen controleren. Alle kastdelen in de omgeving van het apparaat moeten stevig aan de wand bevestigd zijn.
- Controleren of de deur van het apparaat niet in aanraking komt met de aangrenzende keukenmeubelen (openingshoek deur, zie DESIGN GUIDE).

2. Transport van het apparaat

⚠ Attentie!

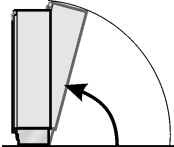
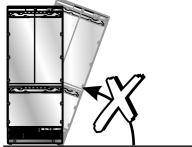
Het apparaat is zwaar. Ga voorzichtig te werk. Anders kunnen uw medewerkers gewond raken of het apparaat beschadigd worden.

Het apparaat met een voor de plaats van opstelling geschikt transportmiddel (plateauwagen, steekwagen of pompwagen) getransporteerd worden.

Bij het transport tegen kantelen beveiligen.

Het apparaat heeft een hoogte van 2134 mm. Als transport van het apparaat in verticale positie vanwege bouwkundige omstandigheden niet mogelijk is, dan kan het apparaat liggend vervoerd worden.

Bij het rechtop zetten van het apparaat de vereiste minimumhoogte op de plaats van opstelling overeenkomstig de volgende tabel in acht nemen:

	Rechtop zetten via de achterkant van het apparaat	Rechtop zetten via de zijkant van het apparaat
Alle modellen	 218,5 cm	 Apparaat nooit via zijkant rechtop zetten!

3. Verwijderen van de verpakking

⚠ Attentie!

- Het apparaat kan tijdens het uitpakken kantelen.
- Het apparaat is zwaar.
- Het apparaat kan naar voren kantelen als de deur van het apparaat geopend wordt.

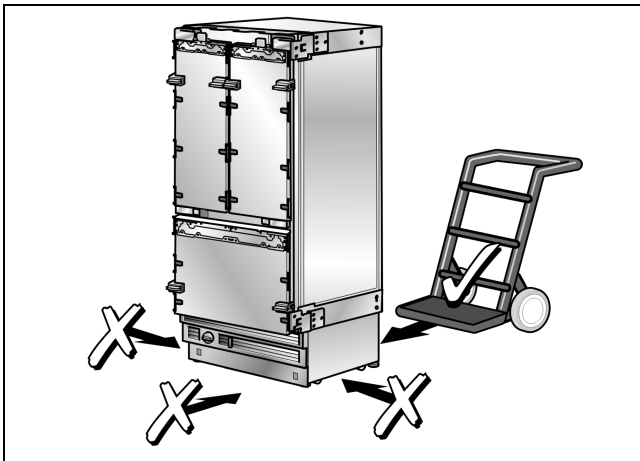
Ga voorzichtig te werk. Anders kunnen uw medewerkers gewond raken of het apparaat beschadigd worden.

Om de ondergrond tegen beschadiging tijdens de installatie te beschermen:

- Plak een rest tapijt of linoleum met plakband op de vloer vóór de geplande plaats van opstelling.

⚠ Waarschuwing!

Transportmiddel altijd in het midden aan de achterkant van het apparaat plaatsen. Nooit vanaf de voorkant of de zijkanten onder het apparaat schuiven. Kans op schade aan het apparaat!



- Het apparaat met een plateauwagen, steekwagen of pompwagen vervoeren.
- Verwijderen van de transportverpakking.

Karton verwijderen. Wees voorzichtig met het mes om de oppervlakken van het apparaat niet te beschadigen.

Meegeleverd toebehoren uit de beschermende verpakking halen.

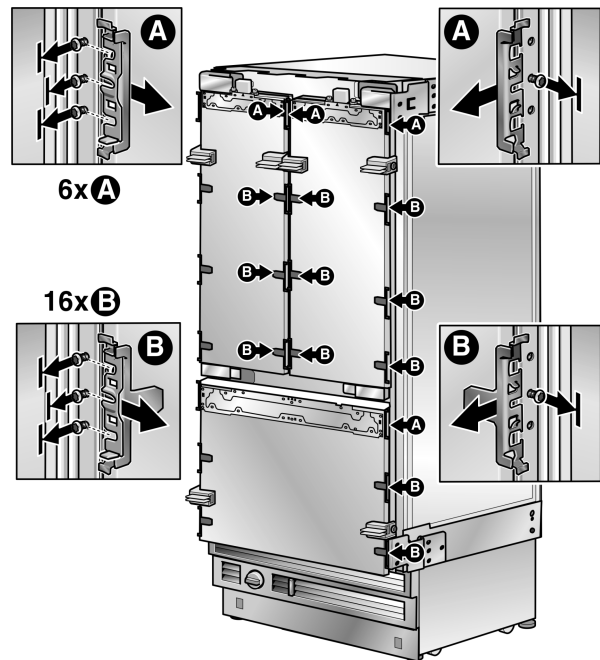
⚠ Waarschuwing!

De transportbeveiligingen waardoor de inschuifbare legplateaus en voorraadvakken in het apparaat beschermd worden, pas na beëindiging van de installatie verwijderen. Anders kunnen onderdelen beschadigd worden.

- Apparaat controleren op beschadigingen tijdens het transport.

Het apparaat bij zichtbare beschadiging niet in gebruik nemen. In twijfelgevallen contact opnemen met uw leverancier.

4. Voorbereiden van het apparaat



- De houders aan de zijkanten en de bevestigingsplaten verwijderen waarmee de kastdeuren zijn aangebracht. Hiertoe de bevestigingsschroeven losdraaien en de aanslagdelen verwijderen.

Aanwijzing:

De aanslagdelen bewaren omdat ze anders verloren kunnen gaan.

5. Voorbereiden van de inbouwnis

Aanwijzing:

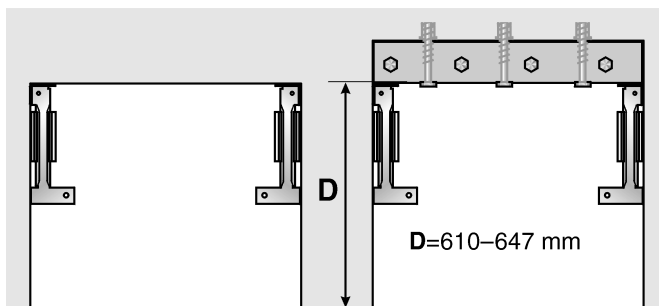
Voor elk apparaat zijn 2 kantelbeveiligingsbeugels benodigd.

- De bevestigingspunten van de kantelbeveiligingsbeugels bepalen.

De concrete maten volgens hoofdstuk „Installatiematen” bepalen.

⚠ Attentie!

Overtuig u ervan dat er in de wand geen elektrische leidingen of buizen zijn gelegd die door de schroeven beschadigd kunnen worden – kans op verwondingen en beschadigingen!



- Als de inbouw nis dieper is dan het apparaat: een stevige houten plank achter de kantelbeveiligingsbeugel leggen en stevig aan de ondergrond of de wand vastschroeven.

De lengte van de houten plank moet overeenkomen met de breedte van de inbouw nis!

Belangrijke aanwijzing:

Indien mogelijk de houten plank altijd aan de achterwand van de nis vastschroeven.

Bij enkele vormen van inbouw kan het nodig zijn de voor de bevestiging van de kantelbeveiligingsrails aan de achterwand gebruikte houtschroeven schuin erin te schroeven.

Belangrijke informatie over de kantelbeveiliging:

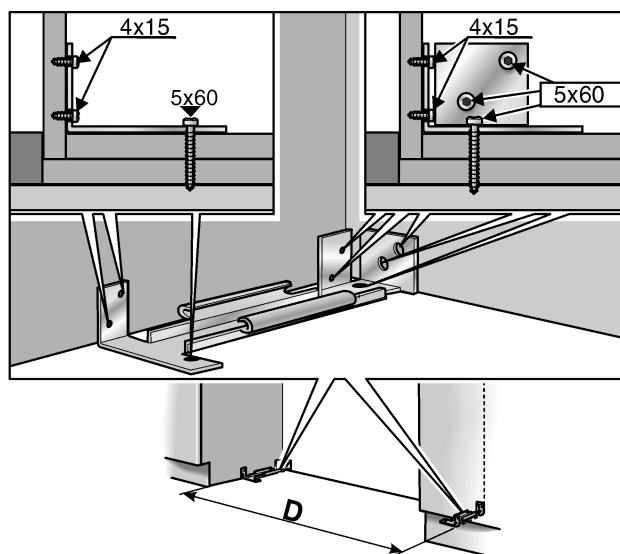
- De meegeleverde set bevat bevestigingsschroeven voor verschillende soorten ondergrond. De bevestigingsschroeven in overeenstemming met de plaatselijke omstandigheden uitkiezen.
- Als de kantelbeveiligingsbeugels en daarmee het apparaat met de meegeleverde bevestigingsschroeven niet veilig bevestigd kunnen worden, dan moet u een andere methode kiezen voor een veilige bevestiging van de kantelbeveiligingsbeugels.
- Bij enkele vormen van inbouw kan het nodig zijn de voor de bevestiging van de kantelbeveiligingsrails aan de achterwand gebruikte houtschroeven schuin erin te schroeven.

Ondergrond houten vloer

Hiervoor moeten de meegeleverde houtschroeven (5 x 60 mm en 4 x 15 mm) gebruikt worden.

- Bevestigingsgaten voorboren:
3 mm voor de houtschroeven (5 x 60 mm)
2 mm voor de houtschroeven (4 x 15 mm)

Let erop dat de schroeven 5 x 60 minimaal 19 mm in de massieve ondergrond zitten.



- De kantelbeveiligingsbeugels vastschroeven. Controleer of de schroeven zijn vastgedraaid!

Ondergrond beton

⚠ Waarschuwing!

Bij het installeren of bij werkzaamheden met vloerankers altijd een beschermbril en andere beschermende middelen of beschermende kleding dragen – kans op letsel!

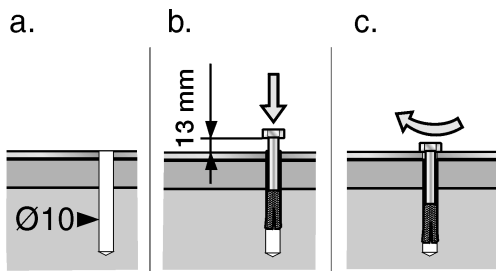
Vloerankers zijn niet geschikt om te gebruiken in licht metselwerk zoals holle bouwstenen of bakstenen.

Vloerankers nooit in vers gestort, nog niet verhard beton gebruiken.

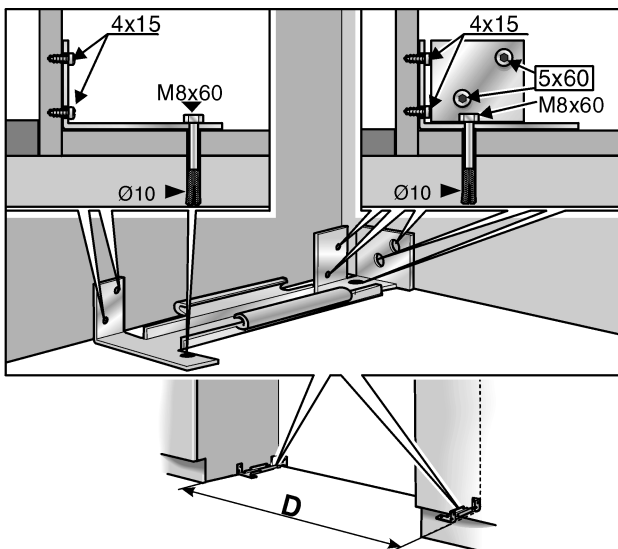
Voor het boren van de gaten voor deze vloerankers geen verzinkbaar gebruiken.

Betonankers M8 en schroeven M8 gebruiken. Bovendien de meegeleverde houtschroeven (5 x 60 mm en 4 x 15 mm) gebruiken.

- Een gat met een doorsnede van 10 mm tot een diepte van iets meer dan de inbrengdiepte boren. De meegeleverde boor gebruiken.
- Gat schoonmaken of nog iets dieper boren.



- Schroef met de hand in de plug schroeven tot u op weerstand stuit.
- Plug met schroef voorzichtig in het gat slaan tot de schroefkop nog een afstand van ca. 13 mm tot de kantelbeveiliging heeft.
- Schroef vastdraaien.



- Daarnaast de meegeleverde houtschroeven gebruiken (als de ondergrond het toelaat).

6. Aanbrengen van een extra kantelbeveiliging

Belangrijke aanwijzing:

Indien mogelijk de houten plank altijd aan de achterwand van de nis vastschroeven.

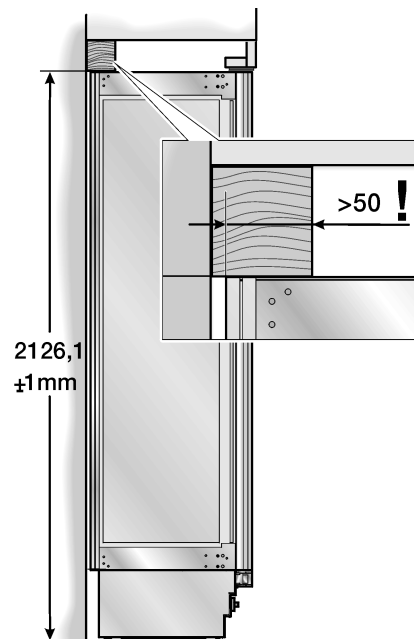
Als de kantelbeveiligingsbeugels niet goed bevestigd kunnen worden, kan een houten balk boven het apparaat als alternatief voor de kantelbeveiliging gebruikt worden. Let erop dat er geen tussenruimte tussen het apparaat en de houten balk is.

- Houten plank (doorsnede minimaal 8 x 10 cm) op de gewenste lengte zagen.

De lengte moet overeenkomen met de breedte van de inbouw nis!

Aanwijzingen:

- Als de inbouw nis dieper is dan het apparaat: een dikkere balk kiezen of twee balken achterelkaar.
- De plank moet het apparaat ten minste 50 mm bedekken.



- De installatiehoogte (onderkant van de plank) op de achterwand van de nis markeren.
- De schroeven in overeenstemming met de houten plank kiezen: lengte = min. 2,5 x de dikte van het hout, diameter 12 of 14 mm. Het aantal schroeven overeenkomstig de nisbreedte kiezen zodat gegarandeerd wordt dat de plank stevig gemonteerd kan worden.

Afhankelijk van de ondergrond:

- Staander in de achterwand van de nis zoeken en de boorgaten in overeenstemming met de positie van de staander op de houten plank markeren.

of

- Geschikte pluggen in de achterwand bevestigen.
- Houten plank voorboren.
- Houten plank aan de achterwand van de nis vastschroeven.

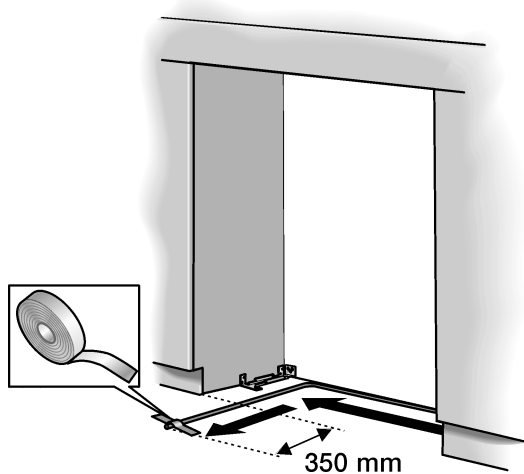
7. Voorbereiden van de wateraansluiting

(alleen bij apparaten die een wateraansluiting nodig hebben)

⚠ Waarschuwing!

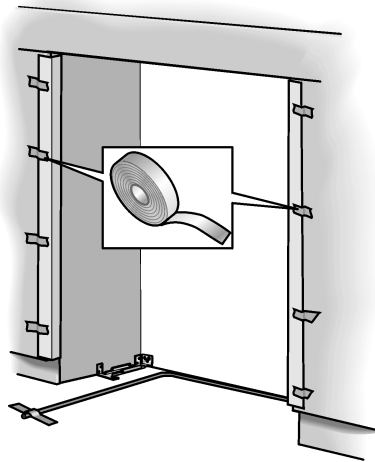
Hoofdkraan dichtdraaien om schade door water dat naar buiten stroomt te voorkomen.

- Aansluitleiding leggen. Gebruik altijd de aangegeven ruimtes voor de leiding om beschadigingen van de aansluitleiding bij het latere inschuiven van het apparaat te voorkomen.



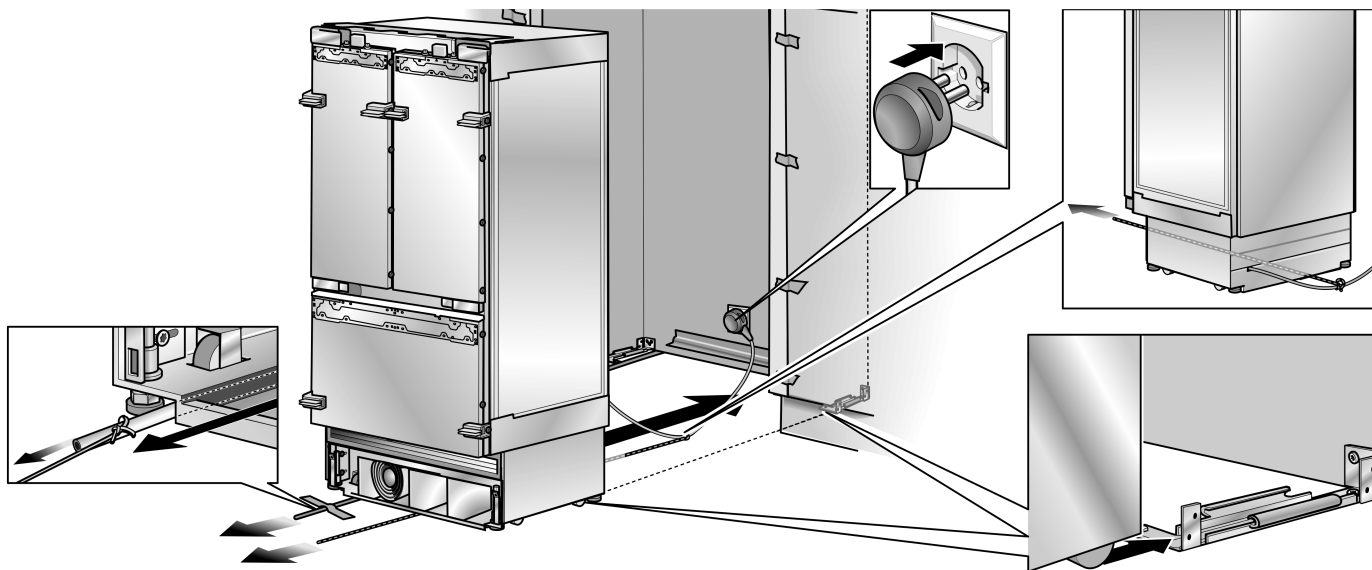
- Aansluitleiding met plakband op de bodem vastzetten.

8. Aanbrengen van de zijkantenbescherming



- Om de zijkanten van de inbouwnis te beschermen de meegeleverde beschermingsstrips met plakband vastzetten.

9. Inschuiven van het apparaat in de inbouw nis



Aanwijzing:

Als de vloer of het apparaat in verhouding tot de inbouw nis scheef is, dan moeten de in de hoogte verstelbare rollen vóór het inschuiven van het apparaat in de nis overeenkomstig worden gesteld.

- Stekker in het stopcontact steken.

Aanwijzing:

Bij plaatsing Side-by-Side is voor elk apparaat een apart stopcontact vereist!

- Elektrische leiding beschermen tegen inklemmen onder of achter het apparaat.

Zo gaat u het beste te werk:

Een snoer in het midden van de elektrische leiding vastknopen en onder het apparaat naar voren schuiven. Bij het inschuiven van het apparaat in de nis de kabel aan het snoer naar voren trekken.

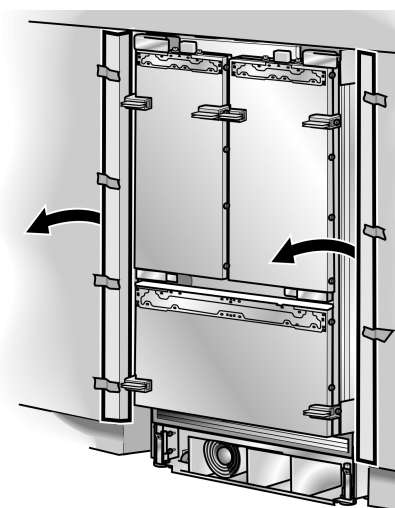
of

De elektrische leiding met plakband midden achter het apparaat, op een afstand van ca. 38 cm van de achterwand, op de vloer bevestigen.

- Het apparaat voorzichtig in de nis schuiven tot de in de hoogte verstelbare wielen in de kantelbeveiligingen grijpen.

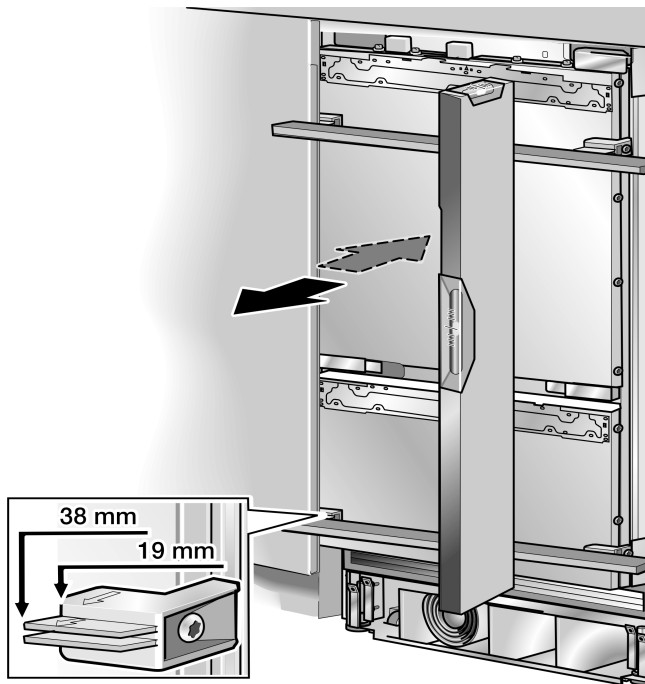
⚠ Waarschuwing!

Bij het inschuiven van het apparaat in de nis voorzichtig te werk gaan om de op de vloer vastgezette waterleidingaansluiting of de elektrische leiding niet te beschadigen.



- Zijkantenbescherming van de inbouw nis verwijderen.

10. Stellen van het apparaat in de nis



- Het apparaat aan de hand van de aanwezige meubelen stellen.

Meetlat boven de positioneringshulpstukken aan de deur houden.

De positioneringshulpstukken zijn berekend op de volgende diktes van de te monteren meubeldeuren:

- 19 mm
- 38 mm

De werkelijke dikte van de te monteren meubeldeur moet altijd gecontroleerd worden om eventuele afwijkingen in dikte op te kunnen heffen.

De in de hoogte verstelbare voetjes aan de voor- en achterkant kunnen allemaal vanaf de voorkant versteld worden.

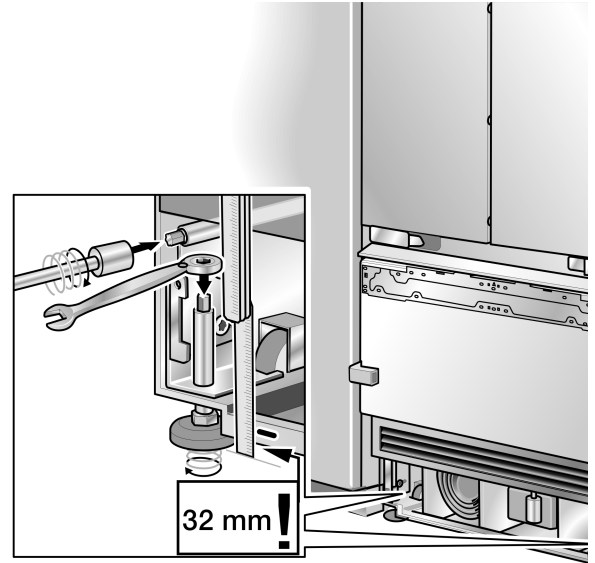
Voor kant: met steeksleutel SW 13 mm

Achterkant: met dopsleutel 8 mm met flexibele as

⚠ **Attentie!**

Gebruik nooit een accuschroefmachine om het apparaat in de hoogte verstellen.

Op de plint van het apparaat is een markering gemaakt die als standaardmaat voor de instelling van de hoogte dient. Bij het instellen van de hoogte de markering tot op 32 mm boven de vloer zetten.



- De in de hoogte verstelbare voetjes zover naar onderen uitschroeven tot de markering op de plint de aangegeven hoogte (32 mm) heeft bereikt.

Aanwijzing:

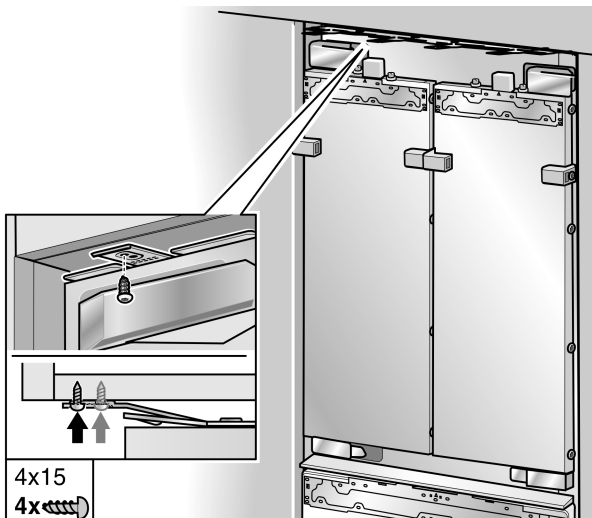
Deze maat is van belang voor het aansluitend stellen van de kastdeuren.

- Het front van het apparaat met een waterpas stellen.

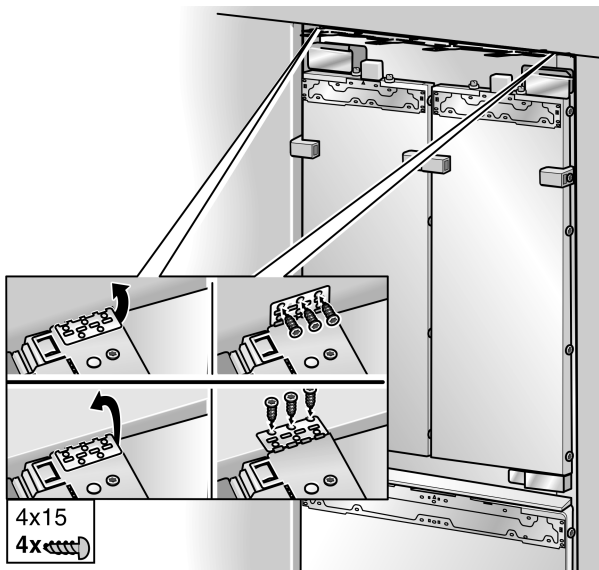
Aanwijzingen:

- Het apparaat niet in de nis laten kantelen! Ga bij het uitschroeven van de in de hoogte verstelbare voetjes stapsgewijs te werk: altijd afwisselend rechts en links stap voor stap laten zakken.
- De achterste voetjes kunnen gemakkelijker worden als het apparaat aan de achterkant onbelast is.
- Bij gebruik van een houten plank als alternatief voor de kantelbeveiliging het apparaat zoals in punt 7 van dit montagevoorschrift tot de aanslag tegen de houten plank draaien. Niet aan de houten plank bevestigen!

11. Bevestigen van het apparaat aan het plafond van de nis



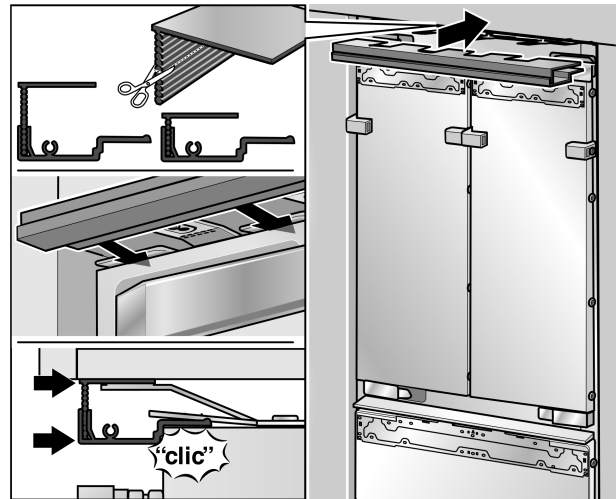
- De voorste gedeelten van de bevestigingsplaten (boven) aan de bovenkasten vastschroeven.



- De gedeelten aan de zijkanten van de bevestigingsplaten (boven) afhankelijk van de inbouwomstandigheden bevestigen.

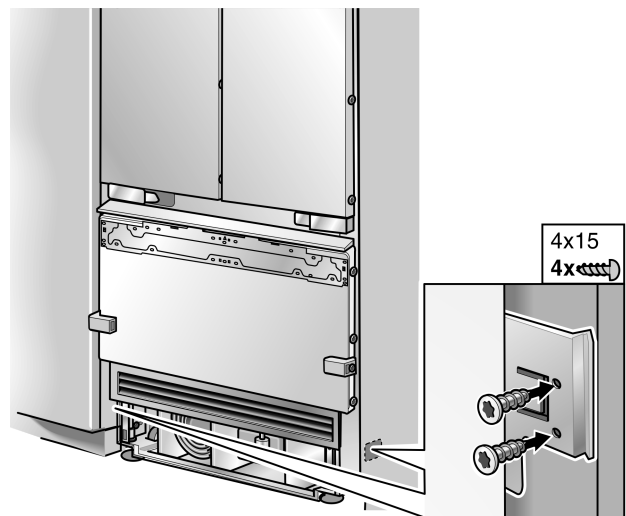
Als er naar boven geen of maar een kleine sleuf is, dan hoeven de gedeelten aan de zijkanten niet bevestigd te worden.

- Als er boven het apparaat een heel grote sleuf is: een houten plank boven het apparaat leggen en erop letten dat deze de sleuf helemaal opvult.



- De afdekljst op de bevestigingsplaten (boven) aanbrengen. De aansluitlijst tot de gewenste hoogte afsnijden.

12. Bevestigen van het apparaat aan de zijwand van de inbouwnis



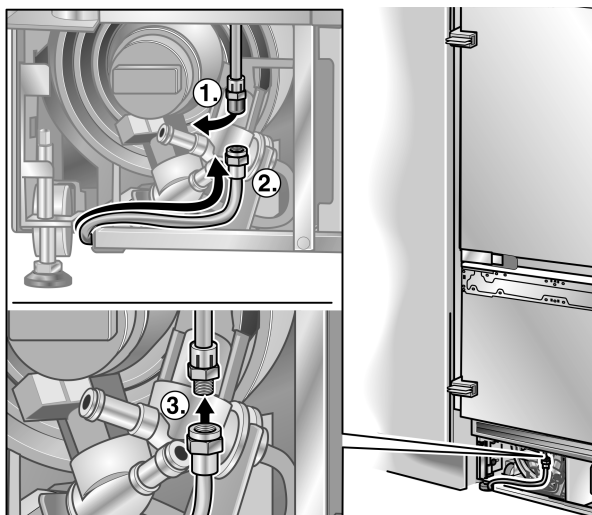
- De gedeelten van de bevestigingsplaten (aan de zijkanten) aan de kastdelen schroeven die zich ernaast bevinden.

13. Aanleggen van de wateraansluiting aan het apparaat

Meegeleverd is een flexibele slang voor een huisaansluiting $\frac{3}{4}$ ". Let erop dat de meegeleverde afdichtingen aan het apparaat en aan het afsluitventiel gemonteerd worden!

⚠ Waarschuwing!

De waterslang bij het buigen niet knikken. Anders is er kans op lekken en waterschade.



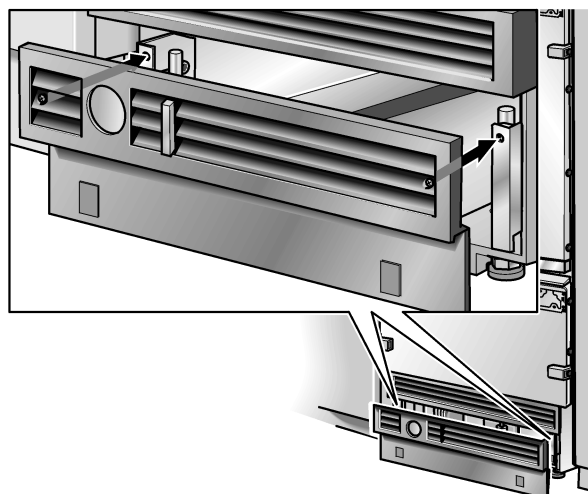
- Stopjes van de aansluiting op het apparaat (1) verwijderen.
- De temperatuurindicatie knippert net zo lang tot de alarmtoestand is opgeheven.
- Schroefkoppeling en afdichting op de waterslang schuiven.
- Eind van de waterslang tot aan de aansluiting van het apparaat brengen en de schroefkoppeling aanschroeven (3). Met de hand vastdraaien.
- Schroefkoppeling met de steeksleutel vastdraaien. Niet doldraaien!
- Afsluitventiel en hoofdkraan opendraaien. Plaats van de verbinding van het afsluitventiel met de aansluiting van het apparaat op ondichtheden controleren.

14. Aanbrengen van het plintpaneel

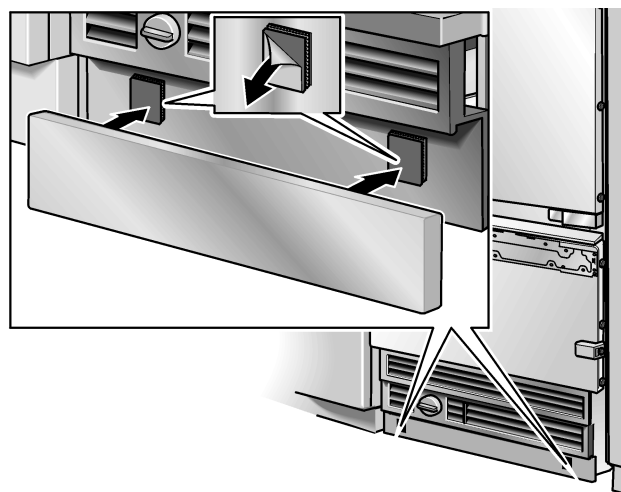
⚠ Waarschuwing!

De maximale hoogte van het plintpaneel bedraagt vanaf de vloer 10,1 cm. De ventilatiesleuven in de plintafdekking nooit afdekken. Kans op schade aan het apparaat.

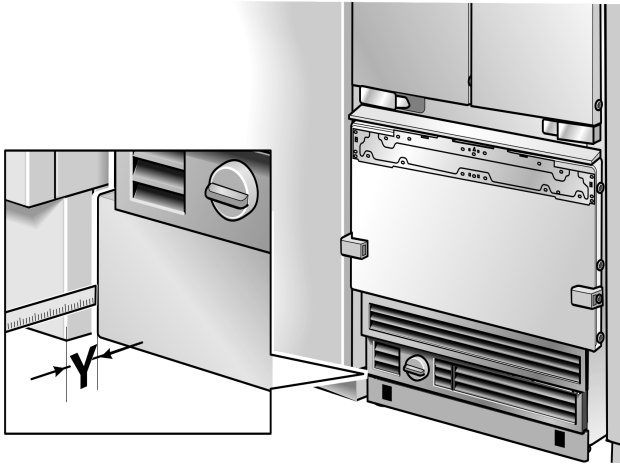
- Het plintpaneel eventueel op de vereiste lengte afsnijden.



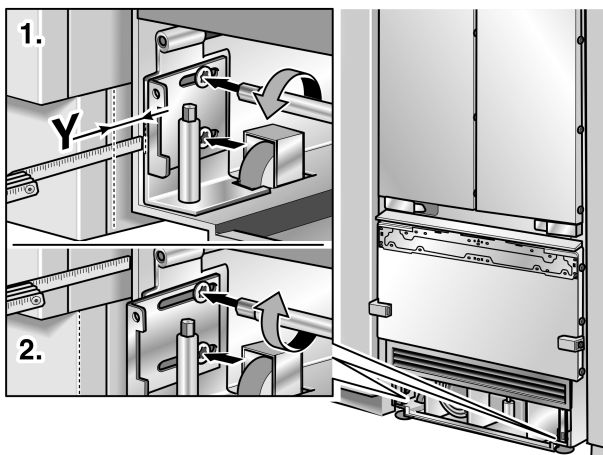
- Plintafdekking op het apparaat aanbrengen.



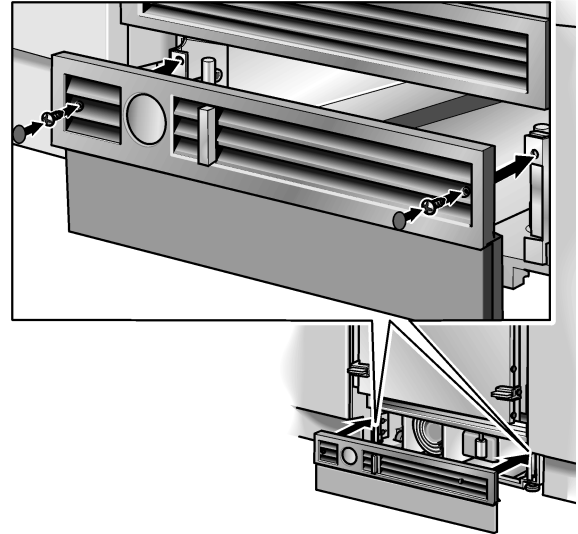
- Beschermplaatje van de plakkussentjes op het klittenband aftrekken.
- Plintpaneel op de plintafdekking stevig aandrukken.



- Diepteverschil Y tussen plintafdekking en plintpaneel van de aangrenzende onderkasten opmeten.
- Plintafdekking weer eraf halen.
- Beugel ter bevestiging van de plintafdekking losschroeven.



- Beugel tot de uitgemeten diepte Y eruit trekken/erin schuiven.
- Beugel weer vastschroeven



- Plintafdekking bevestigen.

Aanwijzing:

Het plintpaneel kan, indien nodig, ook tegen de plintafdekking worden vastgeschroefd. In de plintafdekking bevinden zich op de plaats van het klittenband voorgeboorde schroefgaten.

15. Ingebruikname van het apparaat

Om te garanderen dat de volgende montagestappen nauwkeurig worden genomen en daarmee het latere vooraanzicht van het hele keukenfront is bepaald: nu het apparaat in gebruik nemen.

- Deur van het apparaat openen.
- Toets Aan/Uit van het apparaat indrukken.

Alleen voor apparaten met wateraansluiting:

Om het risico op schade door naar buiten stromend water bij een eventuele beschadiging van de watertoevoerleiding naar het apparaat te voorkomen: de afsluitkraan nog niet opendraaien.

16. Voorbereiden van de meubeldeuren

Belangrijke aanwijzing:

Bij alle werkzaamheden aan meubeldeuren moet altijd het volgende in acht genomen worden:

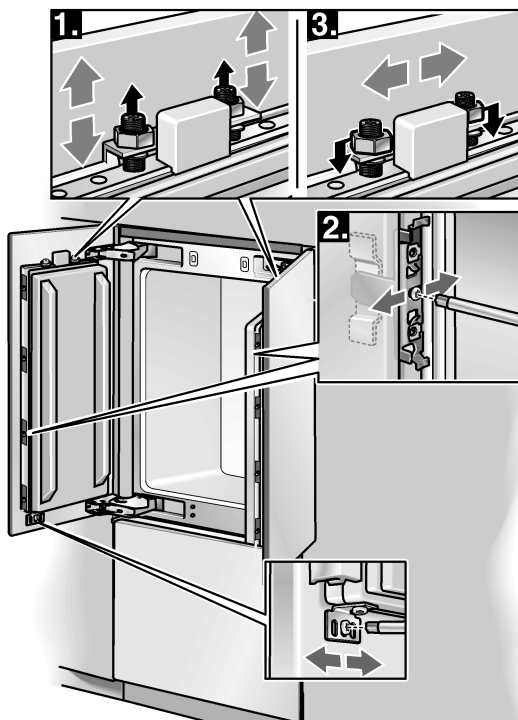
- Altijd in het meest belastbare deel van de meubeldeur schroeven. Nooit in opvullingen of iets dergelijks schroeven.
- Lengte van de schroeven altijd korter kiezen dan de dikte van de kastdeur.
- Oppervlakken van de meubeldeur tijdens de installatie tegen beschadigingen beschermen.

Het totale gewicht van de meubeldeur inclusief de deurgreep mag de volgende waarden niet overschrijden.

Totaalgewicht van de meubeldeur

Deur van de koelruimte	2 x 5 kg
Diepvrieslade	10 kg

De meubeldeuren worden met de op het apparaat aanwezige bevestigingsdelen op het apparaat aangebracht. Door deze bevestigingsdelen kan de meubeldeur nauwkeurig worden afgesteld en veilig aan het apparaat bevestigd worden.

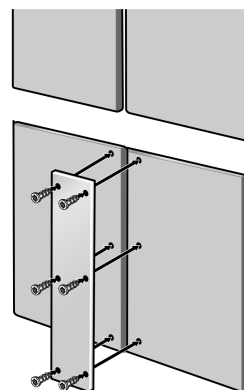


Functie van de verschillende onderdelen:

1. Schroefbouten op de afstellijst om de meubeldeur verticaal te stellen.
voor het verticaal stellen van de meubeldeur.
2. Bevestigingsbeugel:
om de kastdeur in de diepte te stellen.
3. Moeren op de schroefbouten:
om de kastdeur te borgen waardoor een zijdelingse verschuiving wordt voorkomen.
4. Onderste bevestigingsbeugel:
om de kastdeur stevig te bevestigen zodat zijdelingse verschuivingen worden voorkomen.

Verbindingshulpstukken voor de meubeldeur

Bij apparaten met een breedte van 91 cm kunnen in plaats van een grote deur ook twee meubeldeuren naast elkaar gemonteerd worden. Deze meubeldeuren moeten dan met een metalen strip op de achterkant met elkaar verbonden worden.



Deze metalen strip is tegen meerprijs verkrijgbaar bij uw Gaggenau-leverancier als installatie- toebehoren (verbindingshulpstuk voor meubeldeuren); Meer hierover in hoofdstuk „Benodigd toebehoren en gereedschap”.

Bij het aanbrengen van de metalen strip op de meubeldeuren op de lengte van de schroeven (zo lang mogelijk) en op de positie van de boorgaten letten. Altijd in het meest belastbare deel van de meubeldeur schroeven. Nooit in opvullingen of iets dergelijks schroeven.

Aanwijzing:

Als op een apparaat met een breedte van 91 cm maar één deur gemonteerd moet worden: de meegeleverde sandwichplaat op de afstellijst aanbrengen en in de juiste positie bevestigen.

17. Beladen van de deur van het apparaat

Bij het aanbrengen van de meubeldeuren adviseren wij u de voorraadvakken in de deur met gewichten te belasten om er zeker van te zijn dat de afmetingen van de spleten bij het stellen zo nauwkeurig mogelijk zijn.

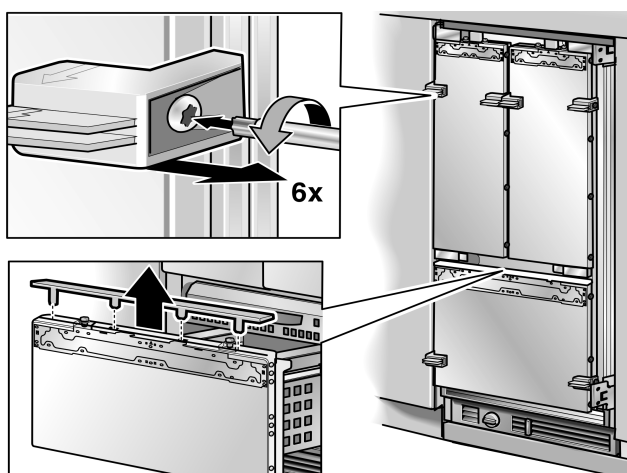
Adviezen bij de belading:

	Totaalgewicht van de meubeldeur
Deur van de koelruimte	2 x 12 kg
Diepvrieslade	10 kg

18. Aanbrengen van de stellijst op de meubeldeur (koelruimte)

Aanwijzing:

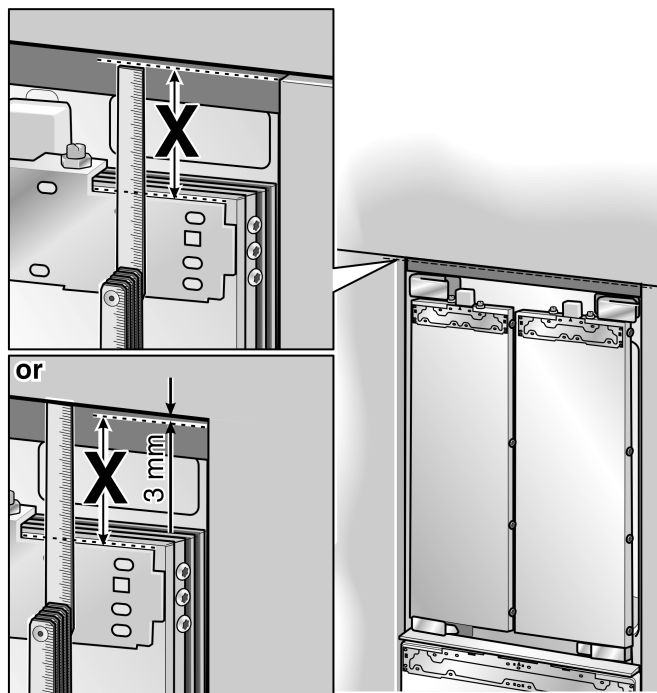
De stellijst is het belangrijkste gereedschap bij het stellen van de kastdeur.



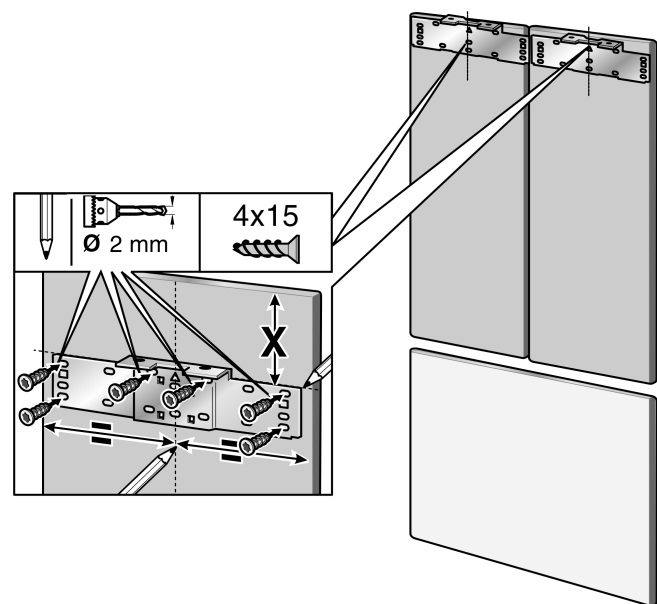
- Positioneringshulpstukken van de deur van het apparaat afschroeven.

Positioneringshulpstukken worden in het verdere verloop van de montage nog benodigd.

- Afdeklijst van de diepvrieslade afhalen.



- Afstand X tussen de stellijst en de bovenkanten van de aangrenzende meubeldeuren meten.

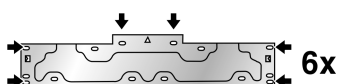


- Deze waarde X op de achterkant van de meubeldeur aftekenen.
- Het midden van de meubeldeur bepalen en aftekenen.

- De 2 moeren losdraaien en de stellijst eraf halen.
- Stellijst op de meubeldeur plaatsen en bij de markeringen stellen. Boorgaten aftekenen.
- Gaten voorboren.
- Stellijst vastschroeven.

Aanwijzingen:

- Stellijst met ten minste 6 schroeven op de meubeldeur aanbrengen. De schroeven stuk voor stuk onder de schroefbout erin schroeven.



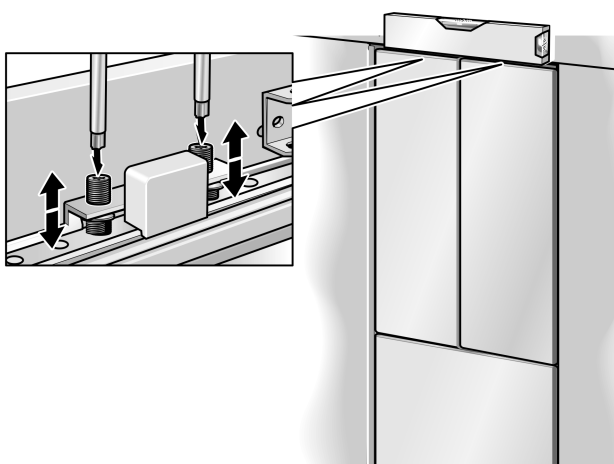
- De stellijst beschikt over een aantal gaten voor meest verschillende designvarianten van meubeldeuren. Altijd in het meest belastbare deel van de meubeldeur schroeven.

19. Inhangen en richten van de meubeldeur

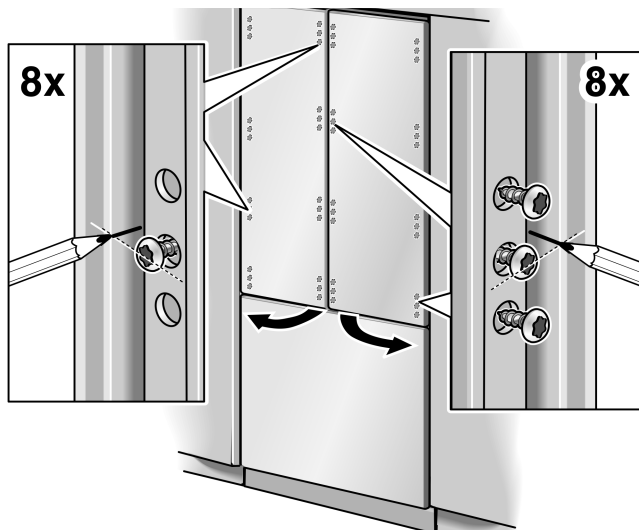
Aanwijzing:

Met de schroefbouten wordt de hoogte van de kastdeur ingesteld.

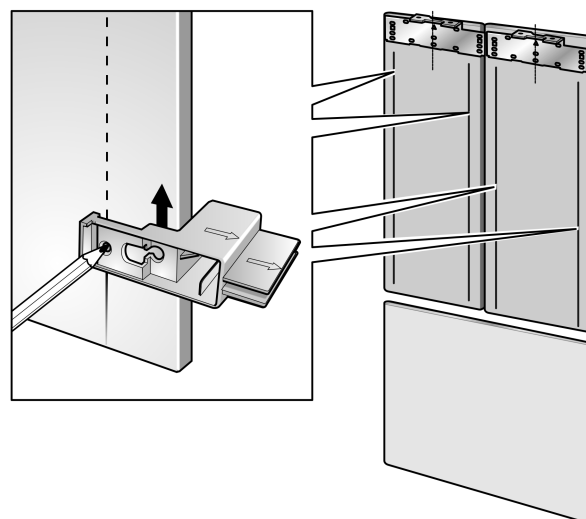
- Meubeldeur op de schroefbouten hangen.



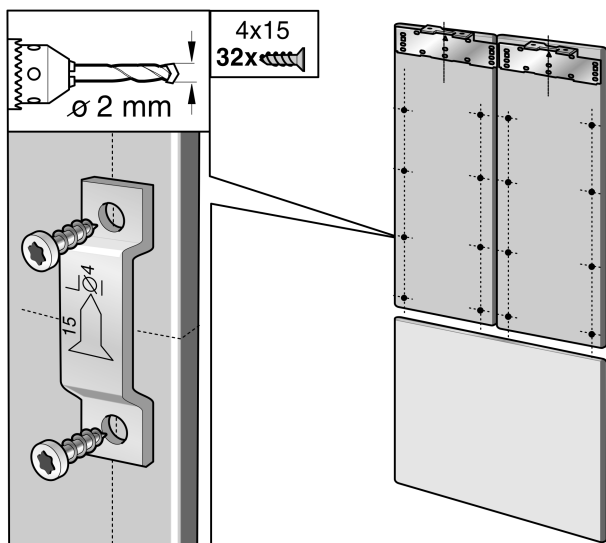
- Meubeldeur met de schroefbouten stellen (Torx schroevendraaier).



- De middelste schroefgaten aan de buitenkant van de deur van het apparaat op de meubeldeur markeren.
- Meubeldeur eraf halen.

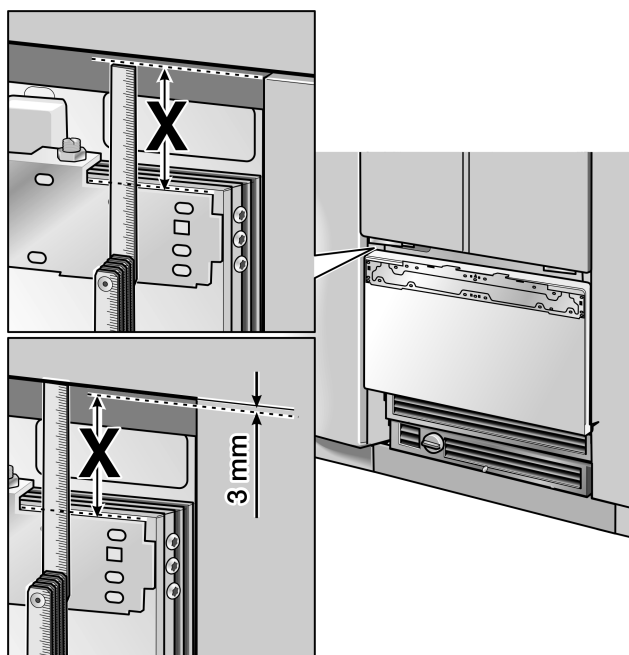


- Op de lange zijden van de meubeldeur met behulp van de positioneringshulpstukken een parallel trekken.
- De markeringen voor de boorgaten met een winkelhaak tot aan de parallellen verlengen.
- Bevestigingsplaten erop leggen en de gaten aftekenen.
- Gaten voorboren.

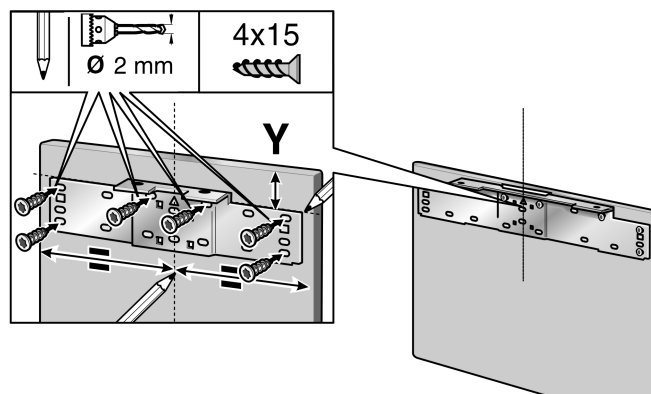


- Bevestigingsplaten vastschroeven (8x).
- Meubeldeur op de schroefbouten hangen.

20. Aanbrengen van de stellijst op de meubeldeur (diepvriesruimte)



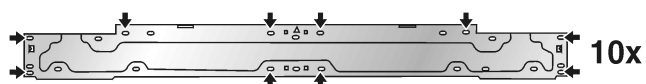
- Afstand Y tussen de stellijst en de onderkant van de deur van de koelruimte meten.



- Deze waarde Y op de achterkant van de meubeldeur aftekenen.
- Het midden van de meubeldeur bepalen en aftekenen.
- De 2 moeren losdraaien en de stellijst eraf halen.
- Stellijst op de meubeldeur plaatsen en bij de markeringen stellen. Boorgaten aftekenen.
- Gaten voorboren.
- Stellijst vastschroeven.

Aanwijzingen:

- Stellijst met ten minste 10 schroeven op de meubeldeur aanbrengen. De schroeven stuk voor stuk onder de schroefbout erin schroeven.



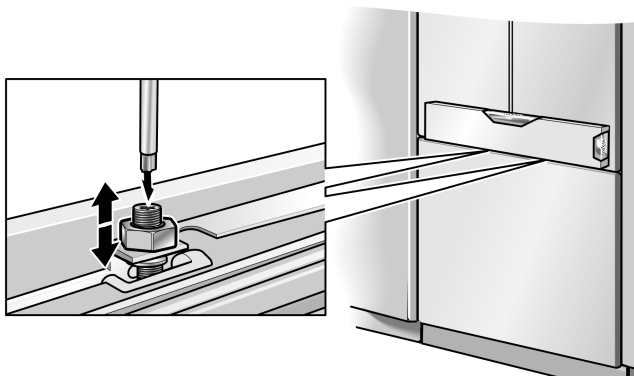
- De stellijst beschikt over een aantal gaten voor meest verschillende designvarianten van meubeldeuren. Altijd in het meest belastbare deel van de meubeldeur schroeven.

21. Inhangen en richten van de meubeldeur (diepvriesruimte)

Aanwijzing:

Met de schroefbouts wordt de hoogte van de kastdeur ingesteld.

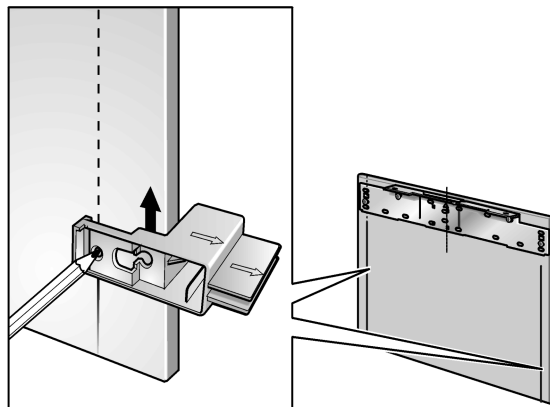
- Meubeldeur op de schroefbouts hangen.



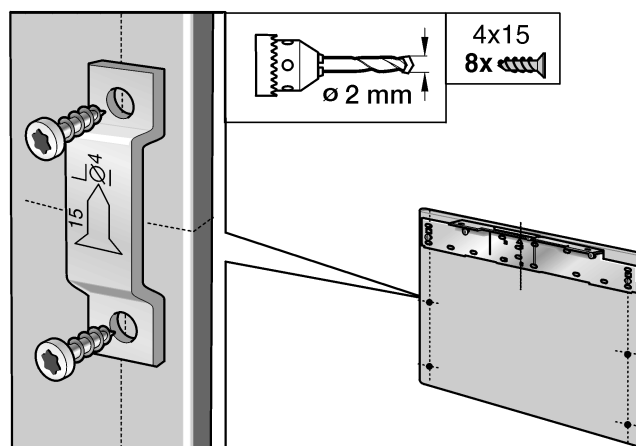
- Meubeldeur met de schroefbouts stellen (Torx schroevendraaier).



- De middelste schroefgaten aan de buitenkant van de deur van het apparaat op de meubeldeur markeren.
- Meubeldeur eraf halen.



- Op de lange zijden van de meubeldeur met behulp van de positioneringshulpstukken een parallel trekken.
- De markeringen voor de boorgaten met een winkelhaak tot aan de parallellen verlengen.
- Bevestigingsplaten erop leggen en de gaten aftekenen.
- Gaten voorboren.

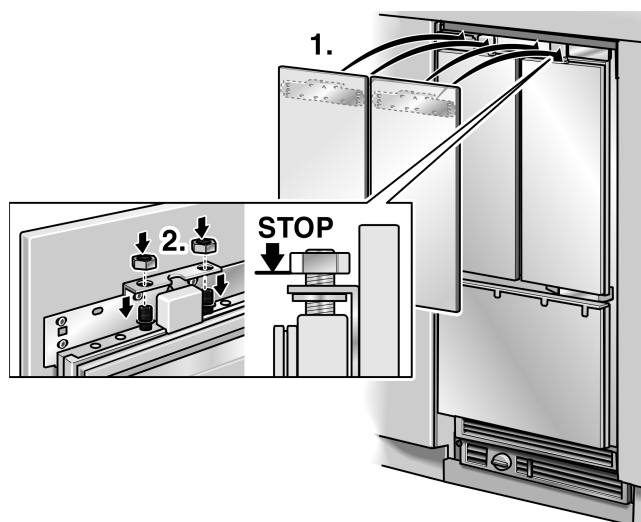


- Bevestigingsplaten vastschroeven (4x).

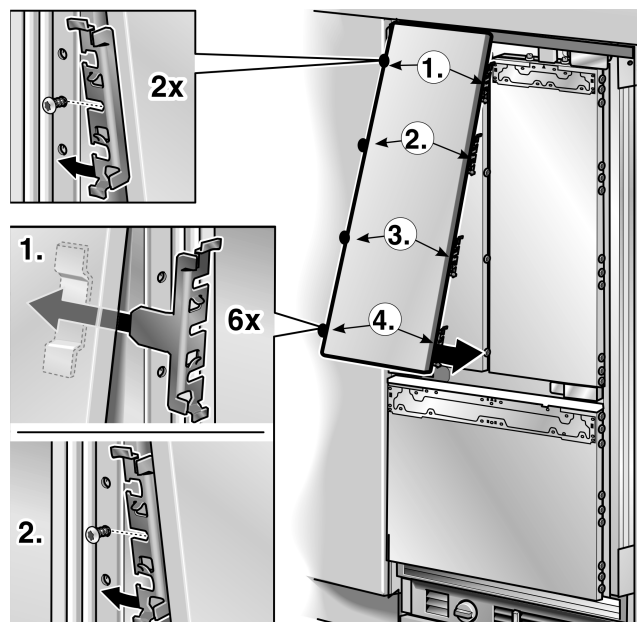
22. Bevestigen van de meubeldeur (koelruimte)

Belangrijke aanwijzing:

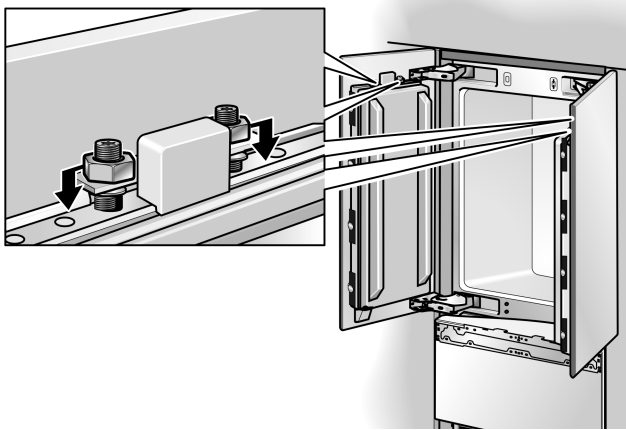
Nu de deurgrepen aanbrengen die vanaf de achterkant moeten worden vastgeschroefd!



- Meubeldeur op de schroefbouten hangen.
- Moeren op de schroefbouten draaien. Niet vastdraaien!
- Meubeldeur zo nauwkeurig mogelijk stellen.
- Meubeldeur met de schroefbouten stellen (Torx schroevendraaier). Maat van de spleet aan alle kanten controleren.



- Aanbrengen van de bevestigingsbeugel:
Meubeldeur iets aftillen van de deur van het apparaat.
De bovenste bevestigingsbeugels (zonder klem (1.)) rechts en links bij positie ① over de schroeven drukken.
Bevestigingsbeugels (met klem (2.)) rechts en links bij positie ② in de bevestigingsplaat invoegen en over de schroeven op de deur van het apparaat schuiven (3.). Deur langzaam laten zakken om deze stap bij ③ te herhalen.
Doorgaan tot de laatste bevestigingsbeugel ④ in de bevestigingsplaat is ingevoegd en op de schroeven bevestigd is.
- Deur sluiten en controleren of de diepte van de kastdeur overeenkomt met de fronten ernaast. Eventueel corrigeren.
- Schroeven van de bevestigingsbeugel vastdraaien om de diepte-instelling te fixeren.
- Deur sluiten en het stellen aan de zijkanten controleren. Het stellen door een licht handgeklop op de zijkant van de geopende deur corrigeren.

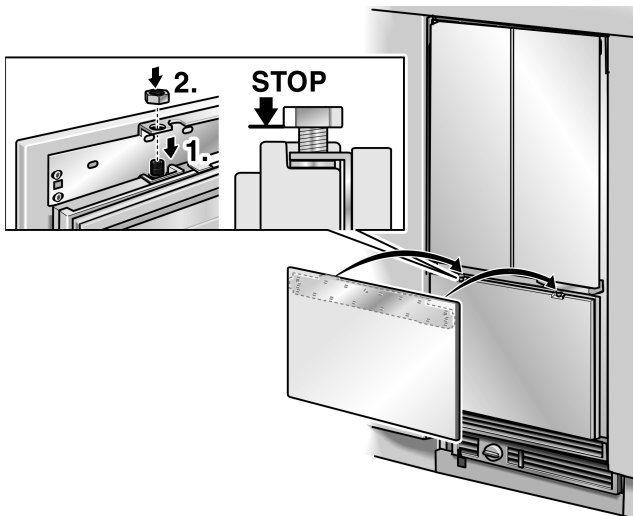


- Moeren op de stellijst vastdraaien. Hierdoor wordt het stellen aan de zijkant van de deur gefixeerd.

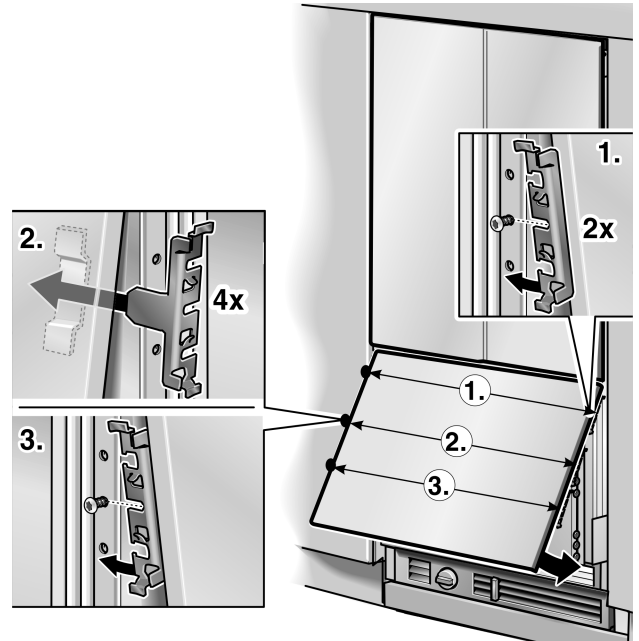
23. Bevestigen van de meubeldeur (deur van de diepvriesruimte)

Belangrijke aanwijzing:

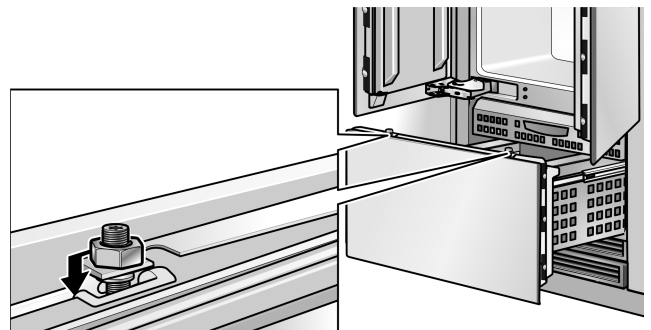
Nu de deurgrepen aanbrengen die vanaf de achterkant moeten worden vastgeschroefd!



- Meubeldeur op de schroefbouten hangen.
- Moeren op de schroefbouten draaien. Niet vastdraaien!
- Meubeldeur zo nauwkeurig mogelijk stellen.
- Meubeldeur met de schroefbouten stellen (Torx schroevendraaier). Maat van de spleet aan alle kanten controleren.

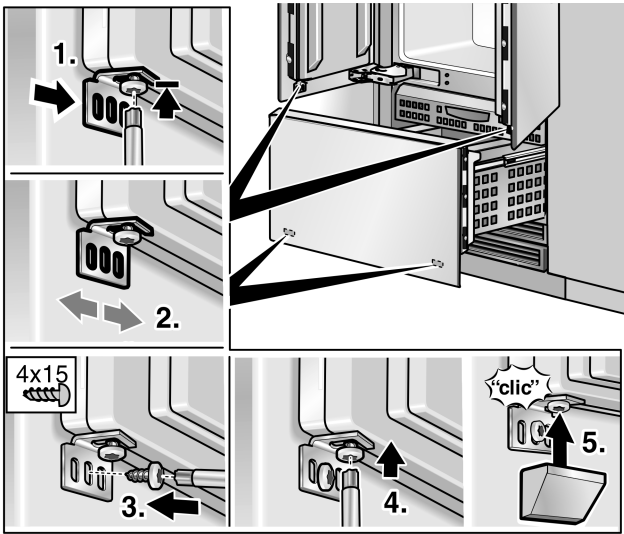


- Aanbrengen van de bevestigingsbeugel:
Meubeldeur iets aftillen van de deur van het apparaat. De bovenste bevestigingsbeugels (zonder klem (1.)) rechts en links bij positie ① over de schroeven drukken.
Bevestigingsbeugels (met klem (2.)) rechts en links bij positie ② in de bevestigingsplaat invoegen en over de schroeven op de deur van het apparaat schuiven. Deur langzaam laten zakken om deze stap bij ③ te herhalen.
- Deur sluiten en controleren of de diepte van de kastdeur overeenkomt met de fronten ernaast. Eventueel corrigeren.
- Schroeven van de bevestigingsbeugel vastdraaien om de diepte-instelling te fixeren.
- Deur sluiten en het stellen aan de zijkanten controleren. Het stellen door een licht handgeklop op de zijkant van de geopende deur corrigeren.



- Moeren op de stellijst vastdraaien. Hierdoor wordt het stellen aan de zijkant van de deur gefixeerd.

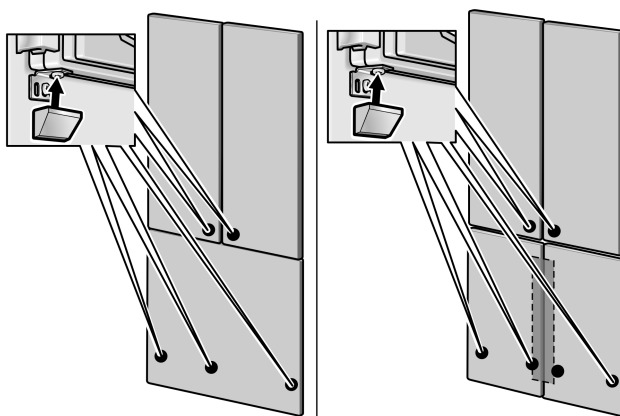
24. Onderste bevestigingsbeugels vastschroeven



- Onderste bevestigingsbeugel uit de meegeleverde set aanschroeven. Gaten in de meubeldeur voorbereiden!

Door de onderste bevestigingsbeugel wordt het stellen aan de zijkant van de deur gefixeerd.

- Schroef losdraaien.
- Positie van de zijkant van de deur controleren.
- Houtschroeven erin schroeven.
- Schroeven vastdraaien.

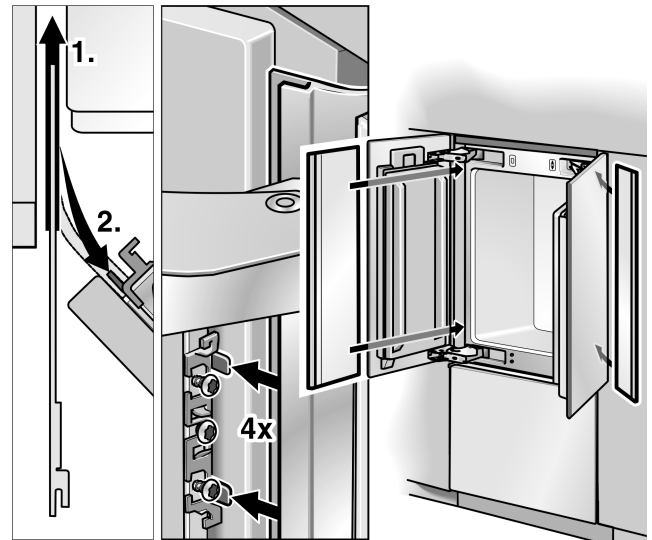


- Afdekkingen over de bevestigingsbeugel steken.

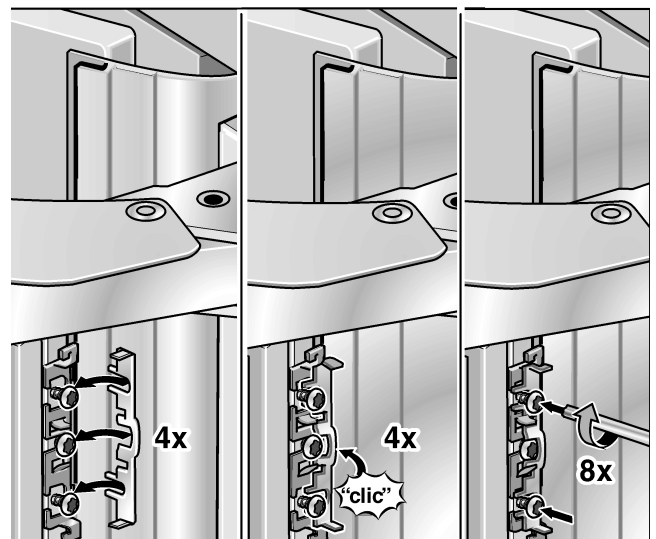
Aanwijzing:

Het aantal onderste bevestigingsbeugels hangt af van de breedte en het design van de meubeldeur.

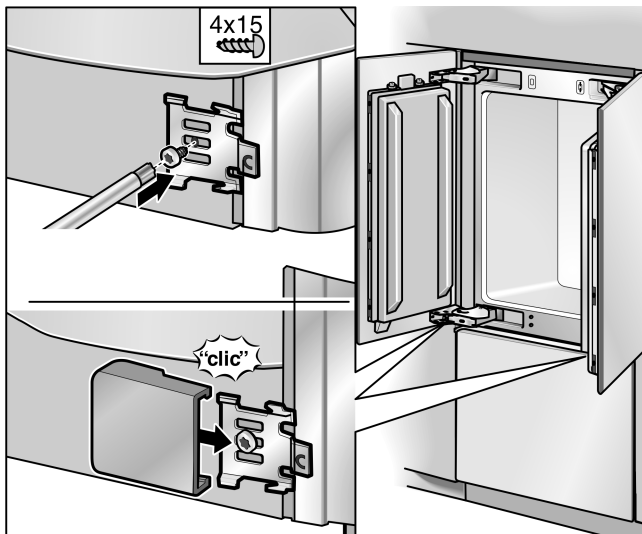
25. Vingerbescherming bevestigen



- Vingerbescherming in de spleet tussen apparaat en niswand schuiven (1.)
- Vingerbescherming aan de bevestigingsklemmen inklemmen (2.).

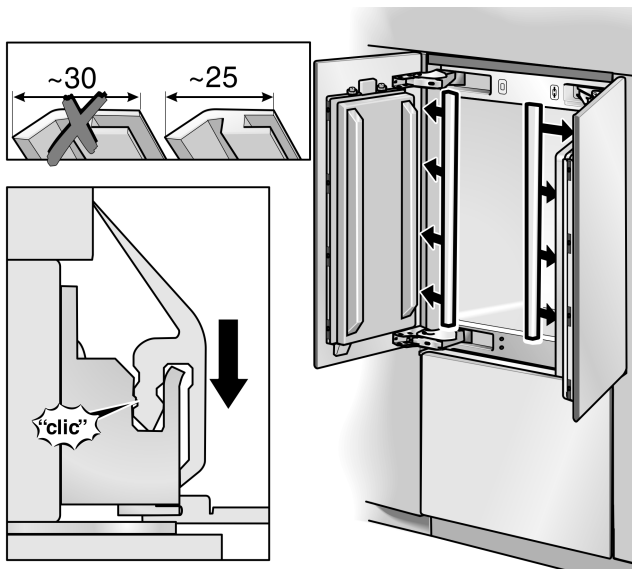


- Bevestigingsklemmen onder de schroeven klemmen. Schroeven stevig vastdraaien.



- Bevestigingsbeugel onder het onderste scharnier schroeven. Afdekkapje erop schuiven.

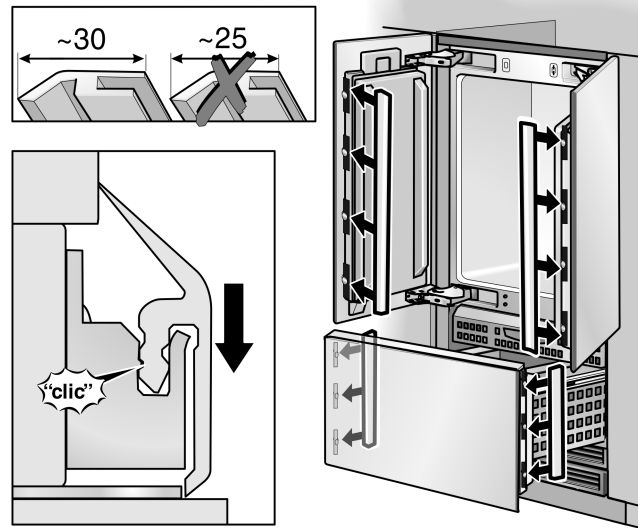
26. Aanbrengen van de afdekkingen



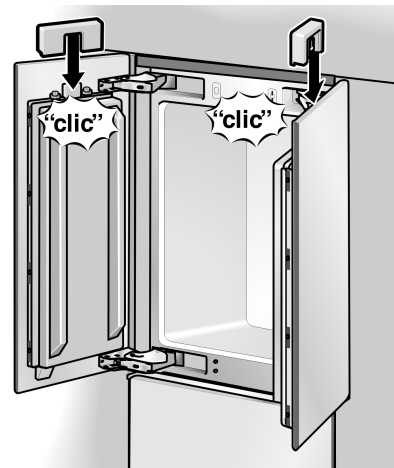
- Afdekstrip op de vingerbescherming schuiven.

Aanwijzing:

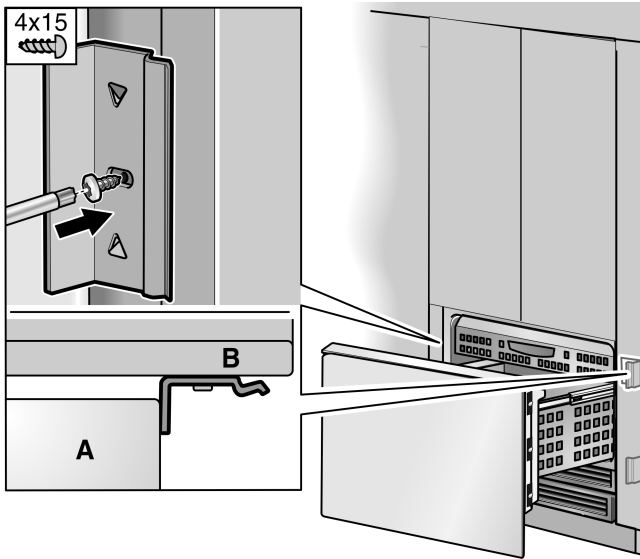
Er zitten twee dezelfde lijsten in de meegeleverde set. De afdekljst voor de kant van de aanslag heeft het kortere been.



- Afdekljsten op de kant van de deurgreep steken.



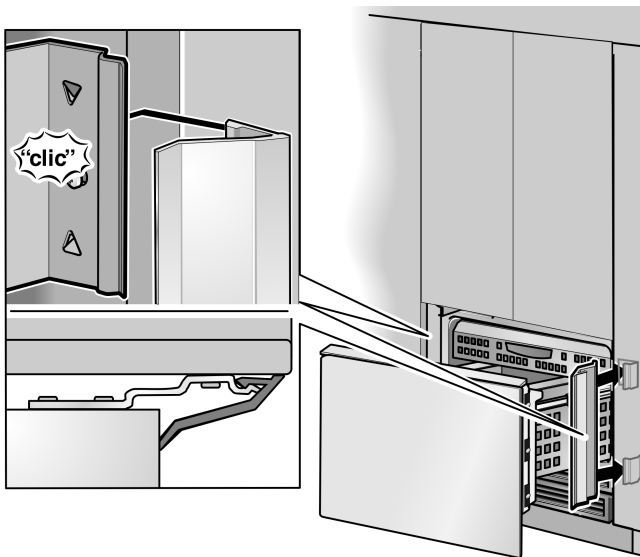
- Afdekking van de lichtschakelaar aanbrengen.



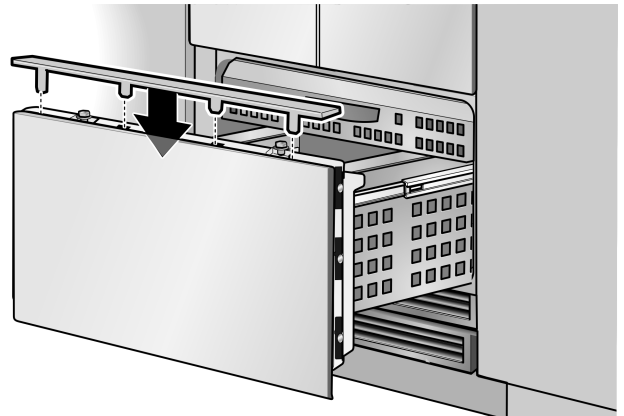
A Apparaat

B Kastdeel

- De beugel (aan de zijkant) ter bevestiging van de afdeklijsten aanschroeven.



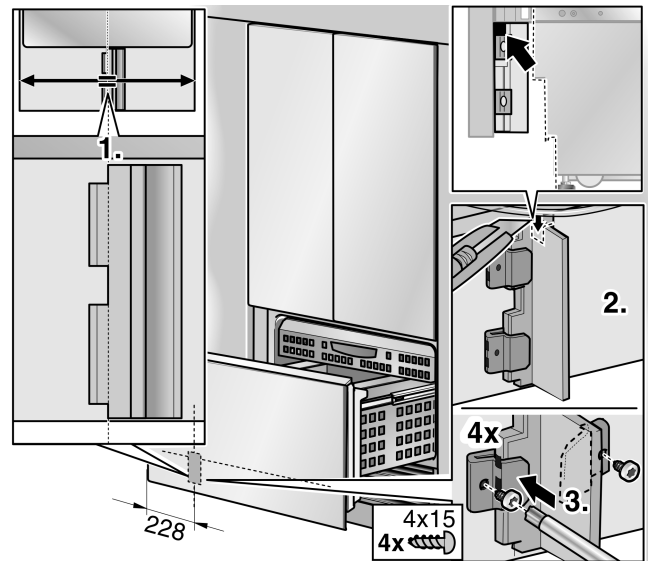
- De afdeklijsten op de bevestigingsplaten en de beugels (aan de zijkant) aanbrengen.



- Afdeklijsten over de stellijst van de diepvrieslade aanbrengen.

27. Monteren van de luchtafscneider

Met de luchtafscneider worden toevoer- en afvoerlucht van het apparaat separaat geleid om te voorkomen dat het apparaat minder goed functioneert.



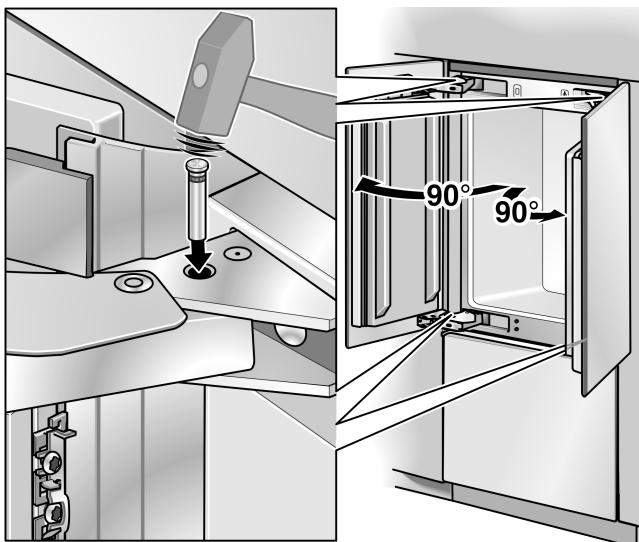
- Luchtafscneider op de gewenste lengte afsnijden.
- Voor het aanbrengen van de luchtafscneider de twee klemmen over afscheider schuiven en aan de deur vastschroeven. Luchtafscneider langs de middenlijn van de deur richten (zie afb.).
- Deur langzaam sluiten. Controleer of de luchtafscneider en delen van het ventilatierooster elkaar raken. Indien nodig de lange zijde van de luchtafscneider met max. 6 mm inkorten.

28. Instellen van de hoek van de deuropening (deur van de koelruimte)

Afhankelijk van de plaatsingsmogelijkheden kan het nodig zijn de hoek van de deuropening te beperken. In de fabriek is een deuropeningshoek van 115° ingesteld.

Voor het instellen van de hoek van de deuropening op 90°:

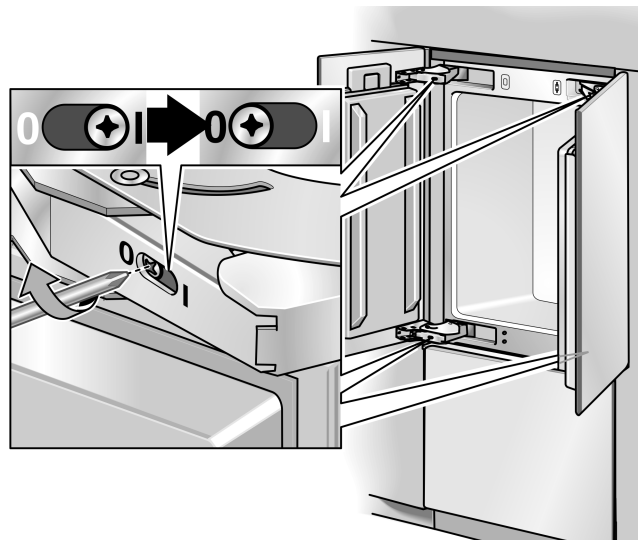
- Deur 90° openen.



- Aanslagpen in de nu verticaal boven elkaar staande boorgaten inzetten en met een hamer erin drijven.

29. Spannen van de scharnierveer (deur van de koelruimte)

Om de veerspanning te activeren:



- Stelschroef met een kruiskopschroevendraaier draaien.

I = veerspanning geactiveerd

0 = veerspanning gedeactiveerd

Gaggenau Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

D-81739 München

www.gaggenau.com

Änderungen vorbehalten.

Subject to alterations.

Sous reserve de modifications.

Salvo modifichie.

Wijzigingen voorbehouden.

GAGGENAU

9000 235 400

(8703)